Spezial-Budgets für 1911.

I. Einnahmen.

№ 1. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

		1909		
1) Stättegeld, Grundzins, Meierzins, Gericht Borgfeld	ℳ	318	ℳ	308
2) Vermietete Gebäude	„	133 628	„	174 000
3) Dienstwohnungen	„	53 267	„	53 000
4) Plätze in der Stadt	„	15 828	„	15 050
Gemüsemärkte, Heumarkt 11 000, Holzmarkt 50, Wagenplätze 2000, Trinkbudenplätze 2000.				
5) Freimarktsplätze	„	31 085	„	35 000
6) Lagerplätze	„	12 191	„	12 400
7) Pulvermagazin	„	796	„	305
8) Stadtwerder	„	25 377	„	23 300
9) Ländereien	„	62 661	„	73 000
10) Fähren	„	1 923	„	1 926
11) Fischereien	„	1 186	„	1 211
			ℳ	389 500

10: ℳ 330 000.

№ 2. Grundzins, Weinkaufgelder, Mieten von Bremerhaven.

		1909		
1) Grundzins, Erbenzins ꝛc.	ℳ	32 248	ℳ	32 500
2) Weinkaufgelder	„	4 438	„	5 000
3) Vermietete Staatsgebäude	„	3 381	„	2 500
4) Fährpacht	„	275	„	275
			ℳ	40 275

10: ℳ 41 975.

№ 3. Walddeputation.

	1909		
1) Fischerei, Wasservögel, Eier, Holz ꝛc.	ℳ 1 772	ℳ	1 200
2) Zinsen aus dem Fonds für die Schlachte, ℳ 17 000 zu 3½ %		„	595
		ℳ	1 795

10: ℳ 1795.

№ 4. Allgemeine Bauverwaltung.

	1909	
1) Ausschreibungsgrundlagen, Vergütung von außerordentlichen Fonds für Formulare	ℳ 7 176	ℳ 4 500
2) Vermietete Geräte, sowie Verkauf von Altmaterialien	„ 4 063	„ 2 500
		ℳ 7 000

10: ℳ 7000.

№ 5. Tiefbau.

	1909	
1) Pachten für Straßenareal, Grasnutzungen 2c.	ℳ 1 840	ℳ 1 500
2) Gebühren für Herstellung von Anschlüssen	„ 5 500	„ 3 000
3) Gebühren gemäß § 176 der Bauordnung	„ 3 027	„ 4 000
4) Gebühren gemäß Beschl. v. S. u. B. v. 7. Juli/23. Sept. 08.		„ 5 000
5) Überschuß des Lagers	„ 41 319	„ 40 000
		ℳ 53 500

10: ℳ 53000.

№ 6. Wegbau.

	1909	
1) Verkauf von Steinen 2c., Pacht für Grasschnitt	ℳ 2 292	ℳ 1 500
2) Von der Kreisverwaltung für Landstraßenaufsicht	„ 2 000	„ 2 000
3) Von den Deichverbänden für Deichaufsicht, Rechtes Weserufer 300, Werderland 120	„ 420	„ 420
		ℳ 3 920

10: ℳ 3920.

№ 7. Wasserbau.

	1909	
1) Pacht für Ländereien	ℳ 4 377	ℳ 3 700
2) Erlös aus verkauftem Sand	„ 60 313	„ 60 000
		ℳ 63 700

10: ℳ 63 700.

№ 8. Blocklander Entwässerung.

	1909	
1) Vertragsmäßige Leistung des Verbandes (Verhdlgn. 02: 225, 403, 408)	ℳ 11 310	ℳ 12 433,41
2) Pacht für Fischerei	„ 10	„ 10,—
		ℳ 12 443,41

10: ℳ 17 123.

№ 9. Häfen und Eisenbahnen in der Stadt,

ausschl. des Zollausschlußgebiets, des Holz- u. Fabrikenhafens, sowie des Industrie- und Handelshafens.

	1909		
I. Miete für Wohnungen u. Ländereien 2c. in Bremen	ℳ	1 929	ℳ 1 300
II. Zahlung Oldenburgs	„	85 506	„ 78 000
		Übertrag...	ℳ 79 300

			Übertrag ...	ℳ	79 300
III. Weserbahnhof:					
a. Betriebsgebühr	1909	ℳ	160 000		
b. Hafenbahnfracht		„	65 000		
c. Schiffsladegebühr		„	29 000		
d. Lagermiete		„	12 000		
e. Öffentliche Niederlage		„	2 000		
f. Verschiedenes	ℳ 270 088	„	7 000	„	275 000
IV. Lager- u. Ladeplätze in der Neustadt u. am Hohentorshafen:					
a. Miete	„ 70 514			„	72 000
b. Hafenbahnfracht	„ 32 571			„	32 000
V. Häfen in der Stadt:					
1) Hohentorshafen:					
a. Hafen- und Liegegeld	„ 9 145	ℳ	8 000		
b. Andere Gebühren	„ 285	„	500		
2) Verzinsung der Herstellungskosten des Kohlenlöschplatzes am Hohentorshafen	„ 8 271	„	8 300		
3) Verzinsung der Löschbrücken am Hohentorshafen	„ 7 226	„	8 600		
4) Schlachte u. kleine Weser:					
a. Miete für Stege	„ 151	„	150		
b. Liegegeld	„ 97	„	100		
5) Floßhafen am Buntentor:					
a. Pacht für Deichparzellen daselbst	„ 144	„	220		
b. Liegegeld	„ 111	„	100		
6) Lösch- u. Lagerplätze am Petswerder:					
a. Miete für Lagerplätze	„ 6 350	„	6 500		
b. Gebühren	„ 9 910	„	9 500		
7) Lösch- u. Ladeanstalten an der Holzpforte u. Tiefer	„ 10 965	„	10 500		
8) Grasnutzung u. Verschiedenes	„ 93	„	130	„	52 600
				ℳ	510 900

10: ℳ 503 900.

№ 10. Zollausschlußgebiet, Holz- und Fabrikenhafen, sowie Industrie- und Handelshafen.

I. Erstattungen von der Lagerhaus-Gesellschaft:	1909			
1) Gehalte u. Löhne, Ausgabenetat B I, ausschließlich 4650 + 2850 = 7500 ℳ für zwei Bahnmeister, 45 000 ℳ für Gleisunterhaltung u. 13 000 ℳ für Ruhegehalte	ℳ 311 138	ℳ	339 170	
2) Vertragsmäßige Zahlung für Ruhegehalte u. Jahrgelder früherer Eisenbahnbeamten des Zollausschlußgebietes*)	„ 27 818	„	30 000	
3) Bureaubedarf, Betriebsmittel, Gerätschaften, Ausgabenetat B II 1 u. 3	„ 125 536	„	119 560	
		Übertrag ...	ℳ	488 730

*) Die tatsächlich vom Staate zur Zahlung gelangenden Ruhegehalte u. Jahrgelder werden am Schlusse des Rechnungsjahres aus dem Fonds des Ausgabebudgets des Zollausschlußgebietes u. Holzhafens für 1911 dem Ausgabebudget „Ruhegehalte der Beamten" als abzusetzende Einnahme überwiesen.

		Übertrag ...	ℳ	488 730
II. Betriebseinnahmen:	1909			
1) Von der Lagerhaus-Gesellschaft aus dem Betriebe	ℳ	695 617	„	575 000
2) Hafengeld	„	177 860	„	180 000
3) Miete für Plätze am Holz- u. Fabrikenhafen u. die von den Bremen-Besigheimer Ölfabriken u. von J. H. Bachmann zu zahlende Rentenschuld ausschl. der Miete aus den Holzlagerplätzen an der Südseite des Hafens	„	62 181	„	74 100
4) Miete aus den Holzlagerplätzen an der Südseite des Holz- u. Fabrikenhafens (einschl. der Verzinsung der Löschbrücken u. der Spundwand)	„	106 256	„	100 500
5) Miete von der Aktiengesellschaft „Weser":				
a. für das Werftareal	„	78 958	„	79 500
b. für die Schwimmdockanlage am Hafen I	„	6 400	„	6 400
6) Miete für Wohnungen, Diensträume 2c. mit Ausnahme derjenigen in den beiden Verwaltungsgebäuden	„	9 046	„	9 000
7) Von Mietern der Wohnungen 2c. mit Ausnahme der beiden Verwaltungsgebäude:				
a. für elektrische Beleuchtung	„	384	„	400
b. Zentralheizung im Hafenhause	„	461	„	450
8) Miete für Wohnungen, Bureaus, Kontore u. Kellerräume in den Verwaltungsgebäuden der Häfen I u. II	„	26 159	„	26 000
9) Von Mietern sowie von der Zoll- u. Postverwaltung in den Verwaltungsgebäuden der Häfen I u. II:				
a. für elektrische Beleuchtung des Verwaltungsgebäudes am Hafen I	„	3 915	„	3 800
b. Ofenheizung	„	1 086	„	900
c. Reinigung, Wasserverbrauch u. Zentralheizung	„	9 631	„	8 000
10) Ertrag aus dem Industrie- u. Handelshafen:				
a. Hafengeld	„	—	„	20 000
b. Miete für die Oslebshauser Ziegelei	„	20 000	„	20 000
c. Verpachtung von Ländereien zwecks Grasschnitts 2c.	„	8 600	„	7 000
d. Miete für Plätze	„	—	„	1 400
e. Miete für Dienstwohnungen des Schleusenpersonals	„	—	„	1 470
f. Erbbauzins vom Bremer Verein für Arbeiterwohnungen	„	—	„	6 220
11) Hafendampfer „Primus":				
a. Erstattung der Betriebs- u. Unterhaltungskosten des Hafendampfers „Primus" durch die Löschdeputation u. das Tonnen- u. Bakenamt je 1/3, zusammen	„	24 650	„	27 000
b. Ertrag aus der Benutzung des Dampfers (Claytonapparat, Schlepphilfe)	„	140	„	300
12) Erstattung vom Tonnen- u. Bakenamt für die Erhebung der Feuer- u. Bakengelder	„	1 500	„	1 500
			Übertrag	ℳ 1 637 670

			Übertrag ...	ℳ 1 637 670
13) Erstattung eines Teiles des an den Schreiber für den Hafeninspektor u. die Schiffsbesichtiger gezahlten Gehaltes seitens der Behörde für das Auswanderungswesen	ℳ	1909 —	„	400
14) Unvorgesehene Einnahmen u. Verschiedenes	„	—	„	530
				ℳ 1 638 600

10: ℳ 1 599 000.

№ 11. Häfen in Bremerhaven.

		1909		
1) Hafengeld:				
a. von Schiffen des Norddeutschen Lloyd nach dem Satze von 30 Pf. für das Kubikmeter.	ℳ	1 177 429	ℳ	1 270 000
b. von anderen Schiffen nach dem Satze von 30 Pf. für das Kubikmeter	„	96 644	„	75 000
c. nach den Sätzen unter 30 Pf. für das Kubikmeter	„	70 828	„	100 000
2) Lastgeld	„	15 365	„	12 000
3) Schleusengeld	„	41 104	„	40 000
4) Krangeld einschl. Ladungsgebühren	„	16 768	„	20 000
5) Lagermiete	„	8 100	„	7 000
6) Pacht für Ländereien	„	24 219	„	25 000
7) Miete für Lager- u. Schuppenplätze	„	140 115	„	145 000
8) Miete für Schuppen u. sonstige Räume auf dem Hafengelände	„	17 238	„	17 000
9) Miete, sowie Lager- u. Ladegebühr von den Eisenbahnkajeschuppen (Reinertrag)	„	9 288	„	8 000
10) Vergütung von den Schiffen für Abfuhr des Unrats	„	20 171	„	25 000
11) Bootsmiete	„	759	„	1 400
12) Erstattungen für Gas u. elektrischen Strom	„	32 904	„	34 000
13) Erstattung für Benutzung der Barkasse	„	2 313	„	2 600
14) Entschädigung vom Tonnen- u. Bakenamt für Dienstleistungen der Beamten der Hafenbauinspektion, sowie für Schreib- u. Zeichenmaterialien	„	2 400	„	3 000
15) Entschädigung von der Behörde für das Auswanderungswesen für Miete, Beleuchtung, Heizung u. Reinigung der von den Schiffsbesichtigern benutzten Bureauräume im Hafenhause	„	1 000	„	1 000
16) Vom Norddeutschen Lloyd Pacht für das Kaiserdock, sowie Bauzinsen für die Trockendockanlage	„	163 287	„	330 000
17) Verschiedenes	„	11 254	„	10 000
				ℳ 2 126 000

10: ℳ 1 974 000.

№ 12. Hafen in Vegesack.

		1909		
1) Hafen-, Kran- u. Lastgeld	ℳ	2 220	ℳ	1 700
2) Lagerplätze u. Verschiedenes	„	6 063	„	6 000
3) Vom Tonnen- u. Bakenamt für Wahrnehmung des Signaldienstes	„	3 500	„	3 500
				ℳ 11 200

10: ℳ 11 200.

№ 13. Schlachthof.

1) Aufwendungen des Fonds für außerordentliche Verwendungen bis 31. März 10. einschl. Bauzinsen	ℳ 4 013 298,59	
Aufwendungen im Rechnungsjahre 10. anschlägl.	„ 254 218,94	
	ℳ 4 267 517,53	
ab: Tilgung vom 1. Apr. 82. bis 31. März 11.	„ 937 517,53	
Kapitalschuld am 1. April 11	ℳ 3 330 000,—	
davon 4½ % Zinsen		ℳ 149 850
2) Kapitalwert des Areals	ℳ 150 000,—	
davon 4½ % Zinsen		„ 6 750
		ℳ 156 600
Abzusetzen: Dem Schlachthof zu vergütende Zinsen für Einzahlungen anschlägl.		„ 4 600
		ℳ 152 000

10: ℳ 144 000.

An Tilgung erstattet der Schlachthof 1 % des Anlagekapitals mit rund 30 000, für die Maschinen 10 % = 20 000, zus. 50 000.

№ 14. Krankenanstalt.

	1909	
1) Verpflegungsgelder	ℳ 654 551	ℳ 805 000
2) Viehhaltung	„ 28 381	„ 32 000
3) Landwirtschaft	„ 2 749	„ 3 000
4) Landpachten u. Mieten	„ 2 613	„ 2 030
		ℳ 842 030

10: ℳ 706 100.

№ 15. St. Jürgenasyl Ellen.

	1909	
1) Verpflegungsgelder	ℳ 434 128	ℳ 530 700
2) Viehhaltung	„ 63 851	„ 61 000
3) Landwirtschaft	„ 24 312	„ 24 000
4) Landpachten u. Mieten	„ 2 529	„ 2 540
		ℳ 618 240

10: ℳ 517 100.

№ 16. Friedhöfe.

	1909	
1) Beerdigungen	ℳ 76 771	ℳ 80 000,—
2) Einäscherungen	„ 12 150	„ 12 000,—
3) Verkauf von Grabstellen	„ 65 312	„ 70 000,—
4) Prolongationsgebühren	„ 4 912	„ 5 000,—
5) Neustadts-Begräbnisanstalt	„ 1 328	„ 1 328,56
6) Verschiedenes	„ 13 887	„ 10 671,44
		ℳ 179 000,—

10: ℳ 179 000.

№ 17. Straßenreinigung und Abfuhrwesen.

		1909		
1) Pferdedünger	ℳ	2 177	ℳ	2 100
2) Pacht für das Aussuchen von Lumpen, Metall 2c. auf den Abladeplätzen	„	2 000	„	—
3) Für altes Eisen 2c.	„	1 404	„	1 000
4) Von der Br. Straßenbahn für Reinhalten der Gleisstrecken im Stadtgebiet	„	12 500	„	13 000
5) Von der Br. Lagerhausgesellschaft für Abfuhr der Abfälle aus den Schuppen im Freibezirk	„	3 200	„	3 200
6) Für besondere Abholung gewerblicher Abfälle	„	8 275	„	8 000
7) Für Straßendünger	„	4 012	„	4 000
8) Pacht für unbenutzte Teile der Abladeplätze	„	1 100	„	600
9) Von der Polizeidirektion für Abfuhr der Abfälle von den Freimarktsplätzen	„	600	„	600
			ℳ	32 500

10: ℳ 34 500.

Zu 2. Laut Vereinbarung mit dem Medizinalamt soll Aussuchen von Lumpen, Metall usw nicht mehr stattfinden, der Betrag von 2000 kommt deshalb in Wegfall.

Zu 7. Laut Beschluß der Deputation sind die Preise für Grubendünger u. Straßenkehricht, soweit derselbe an Mitglieder von Gartenbauvereinen abgegeben wird, um 33⅓ % ermäßigt, die entstehende Mindereinnahme beträgt mindestens 1000 pro Jahr, um welchen Betrag die Pos. ermäßigt ist.

№ 18. Höpkensruh.

1) Zinsen	ℳ	1 260
2) Pacht	„	830
3) Beitrag des Staates zur Unterhaltung	„	1 000
	ℳ	3 090

10: ℳ 3090.

№ 19. Bremer Straßenbahn.

Zinsen von (Langenstr.)	ℳ	150 000,—		
ab: Tilgung in 89. bis 10.	„	34 247,95		
	ℳ	115 752,05	zu 4%	ℳ 4 630,08

№ 20. Direkte Steuern.

1) Gebäudesteuer, Alt- und Neustadt 490 000, Vorstadt 1 604 000		ℳ	2 094 000
„ rechtes Weserufer 66 000, linkes 27 000		„	93 000
„ Vegesack 26 000, Bremerhaven 162 000		„	188 000
		ℳ	2 375 000
2) Grundsteuer, Alt- und Neustadt 10, Vorstadt 14 490		ℳ	14 500
„ rechtes Weserufer 25 240, linkes 22 000		„	47 240
„ Vegesack 60, Bremerhaven 200		„	260
		ℳ	62 000
3) Erleuchtungssteuer, Eigentümer, Stadt 565 000, Gebiet 5000		ℳ	570 000
„ Mieter, Stadt 758 000, Gebiet 2000		„	760 000
		ℳ	1 330 000
4) Wassersteuer, Eigentümer, Stadt 189 700, Gebiet 6300		ℳ	196 000
„ Mieter, Stadt 120 500, Gebiet 1500		„	122 000
		ℳ	318 000
5) Kanalsteuer, Eigentümer 197 000, Mieter 58 000		ℳ	255 000

№ 21. Unterweserkorrektion, Ausgleich.

Die Gesamtschuld für die Unterweserkorrektion betrug laut Spezialbudget Nr. 8 der „Außerordentlichen Verwendungen" (Verh. 10 : 28) am 1. April 10.			ℳ 43 993 818,46
3½ % Zinsen dieser Schuld im Rechnungsjahre 10.	ℳ	1 539 783,65	
Davon voraussichtlich durch die Schiffahrtsabgabe in 10. gedeckt	„	1 100 000,—	
Bleiben	ℳ	439 783,65	
Voraussichtlicher Zuwachs an Ausgaben abzügl. Einnahmen im laufenden Rechnungsjahre	„	906 397,89	„ 1 346 181,54
Voraussichtliche Gesamtschuld am 1. April 11.			ℳ 45 340 000,—
Davon 3½ % Zinsen			ℳ 1 586 900,—
Davon durch die Schiffahrtsabgabe im Rechnungsjahre 11. zu decken			„ 1 140 000,—
Bleiben nach § 6 des Ges. v. 15. 12. 10. zum Ausgleich aus dem Separatfonds für „Außerordentliche Verwendungen" zu entnehmen			ℳ 446 900,—

10 : ℳ 490 400.

Die in Gemäßheit des § 6 u. der Nr. 17 des Finanzplans (Gesetzbl. 10. S. 362) zur Deckung des Fehlbetrags bereit gestellte Summe beträgt nur 351 400. Nach den bisherigen Erfahrungen ist jedoch anzunehmen, daß der um 95 500 höhere anschlagsmäßige Betrag nicht in Anspruch genommen zu werden braucht, event. wird weiterer Antrag vorbehalten.

№ 22. Regierungskanzlei u. Archiv.

	1909			
Senatsbeschlüsse	ℳ	5475	ℳ	3 000
Bescheinigungen, Atteste	„	2372	„	2 500
Meßbriefe	„	4917	„	3 000
Prüfung von Seeleuten	„	3815	„	3 000
Prüfung von Maschinisten	„	5430	„	5 000
Archiveinnahmen	„	376	„	100
Urkundenbuch	„	—	„	100
			ℳ	16 700

10: ℳ 17 300.

Die hohe Einnahme für Senatsbeschlüsse in 09 ergibt sich aus den Gebühren für Erteilung von 6 Apothekenkonzessionen à 500 = 3000. Die Einnahmen der letzten acht Monate belaufen sich auf 2434.

Die Einnahmen für Meßbriefe (Schiffsvermessungen) sind sehr schwankend. In den letzten acht Monaten sind nur 1224 eingegangen.

Die Einnahmen für Prüfung von Seeleuten werden in 10 gegen den Anschlag zurückbleiben, weshalb für 11 nur 3000 eingestellt sind.

Der Andrang zu den Maschinistenprüfungen war in den letzten Jahren wegen der zu erwartenden schärferen Prüfungsvorschriften besonders stark u. wird, da letztere jetzt in Kraft getreten sind, voraussichtlich abnehmen, weshalb, trotz der im nächsten Jahre hinzukommenden Prüfungen von Schiffsingenieuren, für 11 nur 5000 eingestellt sind.

№ 23. Gesundheitswesen.

	1909			
1) Chemisches Laboratorium: Untersuchungsgebühren u. Geldstrafen	ℳ	1 198	ℳ	1 000
2) Hygienisches Institut:				
a. Untersuchungsgebühren usw.	„	2 492	„	2 500
b. Beitrag Oldenburgs	„	12 000	„	12 000
3) Desinfektionsanstalt: Gebühren	„	11 450	„	6 000
4) Weinuntersuchungen: Gebühren	„	—	„	7 000
5) Beschauämter für ausländisches Fleisch: Gebühren	„	—	„	40 000
6) Beiträge des Quarantäneamts u. der Auswanderungsbehörde	„	—	„	11 300
			ℳ	79 800

10: ℳ 115 900.

№ 24. Polizeidirektion.

		1909		
1) Meldeamt, einschl. 3000 vom Herausgeber des Adreßbuches	ℳ	35 318	ℳ	33 000
2) Freimarktkonzessionen	"	6 410	"	4 500
3) Strafgelder	"	65 023	"	55 000
4) Gewerbesteuer	"	3 624	"	3 500
5) Baugebühren	"	71 310	"	60 000
6) Andere Einnahmen	"	142 786	"	135 000
			ℳ	291 000

10: ℳ 286 000.

№ 25. Landherrnamt.

		1909		
1) Strafgelder	ℳ	2 401	ℳ	2 400
2) Baubesichtigungen	"	5 033	"	4 000
3) Andere Einnahmen	"	3 779	"	3 400
			ℳ	9 800

10: ℳ 8800.

№ 26. Standesämter Bremen.

Standesamt 1.

		1909			
1) Registerauszüge u. Familienstammtafeln	ℳ	5 125	ℳ	5 150	
2) Aufgaben für Tagesblätter	"	480	"	480	
3) Erstattete Portokosten	"	102	"	100	
4) Zählkarten	"	327	"	320	ℳ 6 050
Standesamt 2.					
Registerauszüge u. Zählkarten	"	143			" 130
Standesamt 3.					
Registerauszüge u. Zählkarten	"	140			" 120
Standesamt 4.					
Registerauszüge u. Zählkarten	"	118			" 100
Standesamt 5.					
Registerauszüge u. Zählkarten	"	101			" 100
					ℳ 6 500

10: ℳ 6400

№ 27. Katasteramt.

		1909		
1) Arbeiten für Private einschl. Beschreibungen	ℳ	40 816	ℳ	41 000
2) Auszüge aus Registern u. Verifikationsprotokollen	"	2 735	"	3 000
3) Schätzungen u. zweite Ausfertigungen derselben	"	26 023	"	26 000
			ℳ	70 000

10: ℳ 70 000

№ 28. Generalsteueramt.

		1909		
1) Zertifikate	ℳ	42	ℳ	100
2) Wägegebühr von Heu	"	5 538	"	5 300
3) Gebühren u. Sporteln	"	635	"	600
4) Strafgelder	"	7 067	"	7 000
5) Beitreibungen	"	54 582	"	45 000
			ℳ	58 000

10: ℳ 52 000.

№ 29. Amt Vegesack.

		1909		
1) Polizeiverwaltungssachen	ℳ	3 722	ℳ	4 000
2) Zivilstandssachen	„	100	„	50
3) Schreibgebühren 5, Gewerbesteuer 245	„	256	„	250
			ℳ	4 300

10: ℳ 4300

№ 30. Amt Bremerhaven.

		1909		
1) Polizei u. Verwaltung	ℳ	18 830	ℳ	20 000
2) Bürgerbeeidigungen	„	1 074	„	950
3) Geldstrafen	„	16 340	„	22 000
4) Zivilstandsregister	„	134	„	150
5) Gewerbesteuer	„	1 062	„	400
6) Schiffswachgelder	„	5 550	„	12 500
7) Kesselrevisionen	„	29 045	„	25 000
			ℳ	81 000

10: ℳ 81 000

№ 31. Gerichtskanzleien.

		1909		
1) Landgericht:				
a. Zivilsachen	ℳ	168 124	ℳ	150 000
b. Strafsachen	„	8 259	„	7 000
			ℳ	157 000
2) Amtsgericht Bremen:				
a. Streitige Zivilsachen	„	104 729	ℳ	105 000
b. Abteilung für freiwillige Gerichtsbarkeit	„	107 852	„	80 000
c. Erbe- u. Handfestenamt u. Grundbuchamt	„	329 002	„	300 000
d. Vormundschaftssachen	„	8 755	„	8 000
e. Strafsachen	„	54 378	„	52 000
			ℳ	545 000
3) Gewerbegericht, Kaufmannsgericht:				
Gebühren	„	808	ℳ	800
4) Gerichtskasse	„	14 750	ℳ	12 000
5) Amtgericht Bremerhaven:				
a. Zivilsachen	„	45 535	ℳ	40 000
b. Grundbuchamt	„	20 627	„	13 000
c. Strafsachen	„	17 652	„	12 000
			ℳ	65 000
		Zusammen... 1—5	ℳ	779 800

10: ℳ 786 700

№ 32. Staatsanwaltschaft.

		1909		
Strafgelder u. Verschiedenes	ℳ	30 954	ℳ	9 000

10: ℳ 9000.

Die Einnahmen schwanken sehr. In 09 sind 30944, im ersten Halbjahr 10 4859,40 vereinnahmt.

№ 33. Strafanstalt, Gefangenhaus u. Untersuchungsgefängnis.

		1909		
I. Strafanstalt:				
a. Verwaltung: Abfälle	ℳ	93	ℳ	15
Viktualien an Gefangene	„	835	„	500
Vermischtes inkl. 6000 für Brot an das Gefangenhaus u. Untersuchungsgefängnis sowie für an Beamte der Strafanstalt gegen Bezahlung verabfolgtes Brot	„	23 499	„	21 485
b. Fabrik: Arbeitslohn von der Verwaltung	„	—	„	4 000
Gewinn: 63 500, abzügl. für Arbeitsprämien 3500	„	66 168	„	60 000
			ℳ	86 000
10: ℳ 86 000.				
II. Gefangenhaus u. Zivilgefängnis: Für Abfälle u. Arbeitslöhne ꝛc., Haftkosten für Zivilgefangene	„	706	„	300
10: ℳ 300.				
III. Untersuchungsgefängnis: Für Kost, Löhne, Abfälle ꝛc.	„	2 519	„	1 500
			ℳ	87 800
10: ℳ 1500.				
10: ℳ 87 800.				

№ 34. Feuerwehr.

1) Pferdedünger	ℳ	384
2) Ersatz u. Reparatur von Schläuchen usw., die für Private verwendet werden	„	1 500
3) Unterhalt der Leitungen der Normaluhrenanlage, die zum Anschluß von Privatuhren gelegt werden	„	2 700
4) Krankentransporte aus u. nach dem Landgebiet	„	1 500
	ℳ	6 084
10: ℳ 5856.		

1) Durch die Indienststellung von Automobil-Fahrzeugen auf der Hauptfeuerwache kommen 6 Pferde in Wegfall, deshalb auf 384 herabgesetzt.

4) Da mit zunehmender Inanspruchnahme der Krankenwagen gerechnet werden kann um 300 erhöht.

№ 35. Zollverwaltung.

I. Vergütung des Reichs:			
1) Für Grenzzollverwaltung:			
a. nach dem Zollverwaltungskostenetat		ℳ	1 802 800
b. besonders aufzurechnende Zollverwaltungskosten		„	75 000
		ℳ	1 877 800
2. Für Erhebung u. Verwaltung:			
a. der Tabaksteuer	(2 v. H. der Roh-Solleinnahme)	„	50
b. der Zigarettensteuer	(4 „ „ „ „)	„	1 600
c. „ Zuckersteuer	(1 „ „ „ „)	„	1
d. „ Branntweinsteuer	($5^1/_3$ „ „ für die amtliche Bewachung des Betriebs, $2^2/_3$ „ „ für Erhebung)	„	45 000
e. „ Essigsäureverbrauchsabg.	(8 „ „ der Roh-Solleinnahme)	„	30
f. „ Schaumweinsteuer	(4 „ „ „ „)	„	3
g. „ Leuchtmittelsteuer	(4 „ „ „ „)	„	100
h. „ Zündwarensteuer	(4 „ „ „ „)	„	800
i. „ Brausteuer	(5 „ „ „ „)	„	57 000
k. des Spielkartenstempels	(5 „ „ „ „)	„	16
l. der Reichsstempelabgaben	(2 „ „ „ „)	„	45 000
	Summe I. . .	ℳ	2 027 400

II. Einnahme für Rechnung Bremens:	1909		
1. Strafgelder	ℳ 26 804	ℳ	5 000,—
2. Verwaltungskostenbeiträge:			
a. fixierte	„ 84 268	„	82 371,05
b. unfixierte	„ 5 547	„	5 500,—
3. Miete für Dienstwohnungen	„ 7 450	„	7 168,76
4. Verkauf statistischer Anmeldescheine	„ 49	„	100,—
5. Außerordentliche Einnahmen	„ 4 436	„	3 860,19
Summa II.		ℳ	104 000,—
Hierzu „ I.		„	2 027 400,—
		ℳ	2 131 400,—

10: ℳ 2 083 000.

№ 36. Statistisches Amt.

	1909		
Jahrbücher	ℳ 343	ℳ	400
Monatsberichte, Mitteilungen	„ 437	„	420
		ℳ	820

10: ℳ 860.

№ 37. Krankenversicherung.

	1909		
1) Von der Dienstbotenkrankenkasse zu erstattendes Gehalt des Kanzlisten u. der Schreiber (Vergl. Nr. 119 der Ausgaben.)	ℳ 4 875	ℳ	5 700
2) Lt. Beschluß v. 27. Nov./4. Dez. 07. von den an die Ruhelohnkasse der Staatsarbeiter angeschlossenen Gemeinden 2c. zu zahlende Anteile zu den Verwaltungskosten	„ —	„	70
		ℳ	5 770

10: ℳ 5470.

№ 38. Invalidenversicherung.

	1909		
Vergütung der Landes-Versicherungsanstalt der Hansastädte in Lübeck für Einziehung der Beiträge	ℳ 65 809	ℳ	67 500
Von der Ortskrankenkasse zu erstattendes Gehalt	„ —	„	800
		ℳ	68 300

10: ℳ 65 600.

Die Einnahme an Beiträgen wird unter Zugrundelegung des Ergebnisses des vorigen Jahres auf 750 000 veranschlagt.

№ 39. Stadttheater.

Pacht des Theaterfundus	ℳ 10 000
Pacht der Garderoben	„ 13 500
	ℳ 23 500

10: ℳ 23500.

№ 40. Einnahme vom Reich.

Anteil an dem Ertrage der Branntweinsteuer	ℳ 710 251

10: ℳ 782 040.
Laut Entwurf des Reichshaushaltsetats, f. 11, Anl. VIII, S. 18.

II. Ausgaben.

№ 41. Senat.

Honorar für dreizehn Herren zu 15 000 ℳ	ℳ	195 000,—
desgl. „ drei Herren zu 9000 ℳ	„	27 000,—
Zulagen der Bürgermeister	„	5 000,—
	ℳ	227 000,—
Für Vakanzfälle und Ruhegehalte*)	„	29 166,67
	ℳ	256 166,67

*) Ruhegehaltsempfänger: Bürgermeister Pauli 10 000, Senator Gildemeister 6000, Senator Achelis 6000.

Syndikus Dr. von Bippen, 75., 5500—9000 (3 zu 1000, 1 zu 500) 1000 pers. Zul.		„	10 000,—
„ Dr. Focke, 75.	5500—10 000 (1 zu 1500, 3 „ 1000)	„	10 000,—
„ Dr. Künkler, 02. Janr.		„	7 250,—
„ Roffhack, 02. Janr.		„	7 250,—
Senatssekretär Dr. Tack, 01. Dez.	5500—9000 (3 zu 1000, 1 zu 500)	„	6 833,33
„ Dr. Bargmann, 10. Apr.		„	5 500,—
		ℳ	303 000,—

10: ℳ 293000.

№ 42. Regierungskanzlei.

I. Gehalte:

Hennings, Bureauvorsteher, 83., 2400—4700 (5 zu 460)		ℳ	4 700,—
Garlich, Rendant, 84.	2400—4200 (5 zu 360)	„	4 200,—
Gätjen, Registrator, 93.		„	4 200,—
Budde, Kanzlist, 00. März		„	2 948,33
Immelmann, Kanzlist, 01. Mai		„	2 920,—
Remmert, „ 01. Aug.		„	2 920,—
Heider, „ 03. Mai	1900—3600 (5 zu 340)	„	2 580,—
Thiel, „ 04. Juli		„	2 580,—
Schiffner, „ 06. Mai		„	2 240,—
Weber, „ 08. Mai		„	2 211,67
N. N. „		„	1 900,—
Ziese, Kanzleigehilfe, 04. Juli		„	2 080,—
Warnecke, „ 08. Juni		„	1 858,33
Schmidt, „ 08. Juni	1700—2650 (5 zu 190)	„	1 858,33
Götze, „ 09. Juni		„	1 700,—
N. N. „		„	1 700,—
Rüppel, Bote, 01. Okt.		„	1 760,—
Sprenger, „ 93.	1400—2000 (5 zu 120)	„	2 000,—
Bargmann, „ 07. März		„	1 520,—
Schreiber		„	13 523,34

Bering, geb. 85. ang. 03.	ℳ 1500	Klünner, geb. 88., ang. 08.	ℳ 1 200,—
Rannenberg, geb. 86., ang. 07.	„ 1500	Stoltze, geb. 90., ang. 06.	„ 1 100,—
Schneider, geb. 86., ang. 07.	„ 1500	Bremer, geb. 90., ang. 05.	„ 1 000,—
Michaelsen, geb. 86., ang. 08.	„ 1400	Luther, geb. 91., ang. 07.	„ 800,—
Meine, geb. 87., ang. 08	„ 1400	Außerordentliche Schreibhilfe	„ 723,34
Scharnhusen, geb. 86., ang. 09.	„ 1400		
			ℳ 61 400,—

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 1990,82,

II. Sachliche Ausgaben:	1909	
1) Druckkosten	ℳ 22 820	ℳ 26 000
2) Schreibbedarf	„ 1 574	„ 2 000
3) Buchbinder	„ 558	„ 800
4) Prüfung von Seeleuten	„ 2 555	„ 2 800
5) Prüfung von Maschinisten	„ 5 643	„ 10 000
6) Vermischtes	„ 5 225	„ 5 400
		ℳ 47 000
	Dazu I...	„ 61 400
		ℳ 108 400

10: ℳ 98 300.

II. 1—3 u. 6 sind unter sich übertragbar.

Wegen der sehr erheblichen Zunahme der von den Beamten zu erledigenden Geschäfte ist für die Abteilung Senatsregistratur die Anstellung eines Kanzlisten u. für die Kanzleiabteilung die Anstellung eines Kanzleigehilfen dringend erforderlich.

II 5 ist wegen Einrichtung einer neuen Prüfungskommission für Schiffsingenieure, sowie wegen der erforderlich werdenden Anschaffung von Modellen für die Maschinistenprüfungen in Bremen um 4000 erhöht.

Aus II 6 sind die Kosten einer neuen Schreibmaschine zu bestreiten

Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Heiligstädt 1165.

№ 43. Archiv.

I. Gehalte:

1) Kanzlist Dierks, 94., 1900—3400 (5 zu 300), 200 pers. Zul...	ℳ 3 600
2) Kanzlist Siedenburg, 10. Juli, 1900—3400 (5 zu 300).....	„ 1 900
3) Schreiber.....	„ 2 400
(Könecke, geb. 87, ang. 10., 1300; Griffel, geb. 93, ang. 10., 800; außerordentl. Schreibhilfe 300.)	
	ℳ 7 900

II. Sachliche Ausgaben:

	1909	
1) Schreibbedarf	ℳ 217	ℳ 250
2) Druck, Buchbinder	„ 377	„ 650
3) Vermischtes	„ 1 098	„ 850
4) Urkundenbuch	„ 346	„ 200
		ℳ 1 950
	Dazu I...	„ 7 900
		ℳ 9 850

10: ℳ 9450.

I. 3 Für außerordentl. Schreihilfe sind 300 eingestellt zur Aushilfe in Krankheitsfällen. Die Notwendigkeit hat sich in 09. u. 10. als dringlich erwiesen.

№ 44. Rathaus, Senatshaus, Lindenhof, Domshof 19 u. 21, Schüsselkorb 1 u. Archivhaus.

I. Gehalte:

a. Rathhausmeister Meyer, 75., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260), 13 % f. W. u. F.		ℳ 3 900
b. Rathausdiener Probst, 83.,		„ 1 700
c. Stadthausdiener Plander, 08. Febr., 13 % f. W. u. F.	1300—1700 (5 zu 80)	„ 1 380
d. Hausmeister des Archivs Casten, 09. Mai, 13 % f. W. u. F.		„ 1 300
e. Heizer Brending, 00. Sept., 1250—1450 (5 zu 40)		„ 1 370
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 66,67.		ℳ 9 650

II. Sachliche Ausgaben:

	1909	
1) Mobiliar	ℳ 11 121	ℳ 8 660
2) Feuerung	„ 9 560	„ 12 000
	Übertrag...	ℳ 20 660

			Übertrag ...	ℳ 20 660
		1909		
3)	Beleuchtung	ℳ 8 821	„	15 000
4)	Miete für das Senatshaus	„ 18 000	„	18 000
5)	Dienstkleidung des Rathausmeisters 215, des Hausmeisters des Archivs, des Rathaus- u. des Stadthausdieners 2c. 520	„ 904		735
6)	Verschiedenes	„ 15 789	„	19 555
			ℳ	73 950
			Dazu I. ... „	9 650
			ℳ	83 600

10: ℳ 91 700
II. 1, 2, 3, 6 sind übertragbar.

№ 45. Ratsdiener.

I. Gehalte:

Schumacher, 70.	...	ℳ	2 700
Niclaus, 98. Dez.	1600—2700 (5 zu 220) ...	„	2 480
2 Vakanzen	...	„	3 200
		ℳ	8 380

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 146,67.

II. Dienstkleidung, einschl. Vakanzfall u. neue Galadienstkleidung 2c.	„	1 720
	ℳ	10 100

10: ℳ 11 450.

№ 46. Bürgeramt.

I. Gehalte:

Archivar Hormann ...	ℳ	1 800
Vertretung des Archivars ...	„	1 200
Stenograph Riebau, 81., 2400—4100 (5 zu 340) ...	„	4 100
Für Hilfsstenographen ...	„	3 150
Kanzlist Lübbert, 04. Apr., 1900—3400 (5 zu 300) ...	„	2 500
Schreiber u. Bote Krahl, geb. 95., ang. 10. ...	„	500
	ℳ	13 250

II. Sachliche Ausgaben:

		1909		
1)	Lokalmiete ...	ℳ 11 633	ℳ	15 300
2)	Drucksachen u. Vermischtes ...	„ 19 682	„	13 000
3)	Schreibbedarf ...	„ 165	„	300
			ℳ	28 600
			Dazu I. ... „	13 250
			ℳ	41 850

10: ℳ 40 800

№ 47. Oberlandesgericht.

1) Gehalte: Präsident 18 000, 5 Senatspräsidenten zu 16 000, 2 Räte zu 14 000, 28 Räte zu 13 000, Oberstaatsanwalt 14 000, Obersekretär 6950, 2 Sekretäre zu 5500, 4 Sekretäre zu 4500, 1 Sekretär 4200, 1 Sekretär 4100, 1 Gerichtsschreiber 3000, 1 Gerichtsschreiber 3075, 1 Gerichtsschreiber 3300, 3 Kanzlisten zu 3200, 1 Kanzlist 2720, 1 Kanzlist 2540,

4 Kanzlisten zu 2480, 1 Kanzlist 2300, 6 Kanzlisten zu 2240, 2 Gerichtsdiener zu 2300, 1 Gerichtsdiener 2210, 1 Gerichtsdiener 2142,50, 3 Gerichtsdiener zu 2120	ℳ	613 457,50
	„	64 509,49
2) Ruhegehalte		
Präsident Dr. Schlodtmann ℳ 14 133,33 — Sekretär Dr. Beschütz ℳ 4 687,50		
Rat Francke „ 5 833,33 — Rat Meinardus „ 12 133,33		
Rat Dr. Poelchau „ 10 400,— — Rat Dr. Neumann „ 13 370,—		
Gerichtsschreiber Schumacher „ 3 952,—		
3) Bibliothek einschl. Einbinden der Bücher	„	6 000,—
4) Beleuchtung u. Feuerung	„	3 894,—
5) Pensionskassenbeiträge	„	11 463,—
6) Kanzlei- u. sonstige Ausgaben	„	96 143,51
	ℳ	795 467,50
Ab: Gerichtsgebühren u. sonstige Einnahmen	„	300 000,—
	ℳ	495 467,50
Bremen 1/6	ℳ	82 578,—

10: ℳ 96 447.

№ 48. Landgericht.

I. Gehalte der Mitglieder 5500—10 000 (1 zu 1500, 3 zu 1000).

Präsident Dr. Meier, 68	ℳ	12 000,—
Direktor Reuter, 67	„	10 000,—
„ Völckers, 75	„	10 000,—
„ Dr. Blendermann, 74	„	10 000,—
„ Dr. Abegg, 86	„	10 000,—
„ Hobelmann, 94. Nov.	„	9 000,—
„ Dr. Delius, 75	„	10 000,—
Richter Dr. Grote, 78	„	10 000,—
„ Caesar, 79	„	10 000,—
„ Hogrefe, 87	„	10 000,—
„ Dr. Gildemeister, 87	„	10 000,—
„ Seibert, 89	„	10 000,—
„ Dr. Schumacher, 92. März	„	9 083,33
„ Dr. Achelis, 92. Mai	„	9 000,—
„ Dr. Meyboden, 94. Aug.	„	9 000,—
„ von Reinken, 95. Apr.	„	9 000,—
„ Dr. Ulrichs, 95. Juni	„	9 000,—
„ F. von Spreckelsen, 96. Jan.	„	9 000,—
„ Dr. Nieland, 97. Juli	„	8 000,—
„ Dr. Meyer, 00. Jan.	„	8 000,—
„ Dr. Bollmann, 00. Okt.	„	8 000,—
„ Dr. Wilckens, 01. März	„	8 000,—
„ Töwe, 02. Mai	„	7 000,—
„ Dr. Hardeland, 02. Dez.	„	7 000,—
„ Dr. Crüsemann, 03. Sept.	„	7 000,—
	ℳ	228 083,33

II. Zivilkammern u. Kammern für Handelssachen.

1) Gehalte:				
Erster Gerichtssekretär N. N., 3000—4800 (5 zu 360)			ℳ	3 000,—
Gerichtssekretär Brandt, 01. Mai			„	3 700,—
„ Scheinpflug, 02. Juli			„	3 600,—
„ Degenhardt, 03. Okt.	2500—4500		„	3 300,—
„ Rodewald, 07. Jan.	(5 zu 400)		„	2 900,—
„ Medenwald, 07. Jan.			„	2 900,—
„ Schultze, 08. Nov.			„	2 666,67
		Übertrag	ℳ	22 066,67

		Übertrag ...	ℳ	22 066,67
Kanzlist Hahn, 92.	1900—3400	.....	„	3 400,—
„ Staufenbiel, 07. Nov.	(5 zu 300)	.....	„	2 200,—
„ Bürger, 03. Jan.		.....	„	2 575,—
Kanzleigehilfe Wittrock, 09. Jan.	1700—2650	.....	„	1 747,50
„ Franke, 10. Dez.	(5 zu 190)	.....	„	1 700,—
Gerichtsdiener Lehrmann, 80.	1400—2000	.....	„	2 000,—
„ Rabba, 03. Aug.	(5 zu 120)	.....	„	1 640,—
„ Dreyer, 09. Juni		.....	„	1 400,—

		1909		
Schreiber:	ℳ	9 083,75	„	9 430,—

Logemann, geb. 88., ang. 05.	ℳ 1 200	Schüler, geb. 92., ang. 08.	ℳ 650
als Bote	„ 100	Schröder, geb. 93., ang. 08.	„ 680
Oestmann, geb. 89., ang. 08.	„ 1 100	Degenhardt, geb. 91., ang. 09.	„ 800
Ficken, geb. 89., ang. 09.	„ 1 100	Lamy, geb. 92., ang. 09.	„ 800
Lohmann, geb. 91., ang. 08.	„ 900	Tiedjen, geb. 93., ang. 10.	„ 700
Farer, geb. 92., ang. 06.	„ 800	Pein, geb. 94., ang. 10.	„ 600

			1909		
Außerordentliche Schreibhilfe		ℳ	8 535,96	„	10 500,—
Bote Holjes, 07. Juni	1300—1700	„	2 600,—	„	1 380,—
„ Heller, 09. Juni	(5 zu 80)			„	1 300,—
Hilfe beim Protokoll		„	—,—	„	100,—
2) Bureaubedarf u. Kanzleiausgaben		„	6 228,31	„	8 000,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige		„	13 979,63	„	15 000,—
				ℳ	84 439,17

III. Strafkammern.

1) Gehalte:				
Gerichtssekretär Manthey, 75., 3000—4800 (5 zu 360)			ℳ	4 800,—
„ Gätjen, 96. Apr., 2500—4500 (5 zu 400)			„	4 500,—
Gerichtsschreiber N. N., 2100—3600 (5 zu 300)			„	2 100,—
Kanzlist Ihme, 00. Mai, 1900—3400 (5 zu 300)			„	2 800,—
Kanzleigehilfe Rädiger, 07. Nov., 1700—2650 (5 zu 190)			„	1 890,—
Gerichtsdiener Iken, 06. März	1400—2000		„	1 530,—
„ Beyritz, 09. Apr.	(5 zu 120)		„	1 400,—

			1909		
Schreiber		ℳ	1 300,—	„	1 800,—
Dröse, geb. 89., ang. 08. ℳ 1100; Bockelmann, geb. 91., ang. 08. ℳ 700.					
Außerordentliche Schreibhilfe		„	1 680,—	„	2 400,—
Gerichtsarzt		„	3 000,—	„	3 000,—
Hilfe beim Protokoll		„	—	„	100,—
2) Bureaubedarf u. Kanzleiausgaben		„	8 636,80	„	10 000,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige		„	28 165,26	„	30 000,—
4) Reisekosten der Geschworenen		„	354,40	„	357,50
				ℳ	66 677,50

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 3748,32.

IV. Bibliothek.

		1909		
1) Neue Bücher u. Einbinden	ℳ	1 499,68	ℳ	1 500,—
2) Beaufsichtigung u. Bedienung	„	250,—	„	250,—
			ℳ	1 750,—

Zusammen ... ℳ 380 950,—

10: ℳ 365 300.

II. 2 u. 3 u. III. 2 u. 3 sind übertragbar.

II. 1. Die Stelle eines Ersten Gerichtssekretärs ist neu eingestellt, weil der Betrieb der drei Kanzleien der Zivilkammern u. der Kammern für Handelssachen ein so umfangreicher geworden ist, daß er eine einheitliche Leitung nicht länger entbehren kann. Das für diese Stelle beantragte Gehalt ist dasselbe, wie es die Rendanten der Gerichtskasse beziehen. Diese Gleichstellung erscheint notwendig, damit für den Ersten Gerichtssekretär des Landgerichts die Veranlassung wegfällt, sich bei Erledigung einer Rendantenstelle um diese zu bewerben. Nur so wird es möglich sein, den wichtigen Posten des Leiters der drei Kanzleien gegen einen öfteren Personenwechsel zu schützen.

Für den Fall, daß die Stelle eines Ersten Gerichtssekretärs bewilligt wird, würde die Stelle eines Gerichtssekretärs in Wegfall kommen.

III. 1. Für den Gerichtssekretär Manthey ist eine Gehaltserhöhung beantragt, weil ihm mehr als bisher die Prüfung u. Bearbeitung der zu den Untersuchungsakten eingelieferten Geschäftsbücher, Korrespondenzen u. dergl., die bisher hauptsächlich den Bücherrevisoren überlassen wurde, übertragen werden soll. Es wird dadurch einesteils eine Beschleunigung des Verfahrens, andernteils aber auch eine erhebliche Ersparnis an Sachverständigengebühren erzielt werden. Da sich der Gerichtsschreiber Manthey wegen seiner Tüchtigkeit u. langen Erfahrung für diese Arbeit besonders eignet, so dürfte es gerechtfertigt sein, ihm die beantragte Gehaltserhöhung zu gewähren.

Um ihn für diese Arbeit frei zu machen, zugleich aber auch, weil die Geschäfte des Untersuchungsrichters so zugenommen haben, daß die Gerichtsschreibergeschäfte von dem Gerichtssekretär schon lange nur unter Zuziehung verschiedener Hilfskräfte haben bewältigt werden können, bedarf es der Anstellung eines Gerichtsschreibers neben dem Gerichtssekretär Manthey. Aus diesem Grunde wird eine neue Gerichtsschreiberstelle mit dem Gehalte von 2100 bis 3600 beantragt.

Ruhegehaltsempfänger: Richter Dr. de Harde 6660; Dr. Plate 7600; Gerichtssekretäre: Dr. Thulesius 5200; Dr. Lampe 5200; Gerichtsdiener Broa 1600.

№ 49. Amtsgericht Bremen.

I. Gehalte der Mitglieder: 5500—10000 (1 zu 1500, 3 zu 1000).

Richter Dr. Bode, 94. Febr.		ℳ	9 000,—
" Henrici, 96. Jan.		"	9 000,—
" Castendyk, 97. Sept.		"	8 000,—
" Dr. Eduard Noltenius, 97. Dez.		"	8 000,—
" Brandis, 99. Juli		"	8 000,—
" Lellbach, 00. Juni		"	8 000,—
" Dr. Wilcke, 00. Nov.		"	8 000,—
" A. v. Spreckelsen, 01. Jan.		"	8 000,—
" Dr. Gerhold, 02. Apr.		"	7 000,—
" Dr. Fricke, 03. Okt.		"	7 000,—
" Fritze, 04. Jan.		"	7 000,—
" Dr. Hofmann, 04. Juli		"	7 000,—
" Tidemann, 04. Juli		"	7 000,—
" Dr. Steengrafe, 04. Nov.		"	7 000,—
" Dr. Marx, 06. Jan.		"	7 000,—
" Dr. Wedemeyer, 06. März		"	7 000,—
" Dr. Kröncke, 06. März		"	7 000,—
" Schmincke, 07. Febr.		"	5 750,—
" Bredenkamp, 07. Dez.		"	5 500,—
" Dr. Sievers, 07. Dez.		"	5 500,—
" Dr. Gruner, 08. Jan.		"	5 500,—
" Stumpf, 09. Apr.		"	5 500,—
		ℳ	156 750,—

II. Abteilung für streitige Zivilsachen:

Erster Gerichtssekretär N. N. 3000—4800 (5 zu 360)			ℳ	3 000,—
Gerichtssekretär Schindler, 86.			"	4 500,—
" Marburg, 97. Mai			"	4 100,—
" Haake, 02. Juni			"	3 633,33
" Riedlich, 02. Juni	2500—4500		"	3 600,—
" Brauer, 05. Apr.	(5 zu 400)		"	3 300,—
" Ide, 06. Nov.			"	2 900,—
" Moderow, 10. Febr.			"	2 500,—
" N. N.			"	2 500,—
Gerichtsschreiber Freund, 10. Febr.			"	2 100,—
" Oestmann, 10. März	2100—3600		"	2 100,—
" Beuster, 10. Juli	(5 zu 300)		"	2 100,—
" Burmeister, 10. Juli			"	2 100,—
		Übertrag...	ℳ	38 433,33

			Übertrag ... ℳ	38 433,33
Kanzlist Arens, 81.		.....	„	3 400,—
„ Hackmann, 98. Sept.		.....	„	3 100,—
„ Meyer, 07. Juni	1900—3400	.....	„	2 200,—
„ Dietrich, 10. Juli	(5 zu 300)	.....	„	1 900,—
„ N. N.		.....	„	1 900,—
„ N. N.		.....	„	1 900,—
Kanzleigehilfe Bargfrede, 00. Mai		.....	„	2 270,—
„ Maschmeyer, 08 Juli		.....	„	1 842,50
„ Brüns, 09. Juni		.....	„	1 700,—
„ Schultz, 09. Juni	1700—2650	.....	„	1 700,—
„ Pruin, 10. Juli	(5 zu 190)	.....	„	1 700,—
„ Sehlke, 10. Juli		.....	„	1 700,—
„ Ahlers, 10. Juli		.....	„	1 700,—
Pfandaufseher Piepkorn, 94., 1500—2200 (5 zu 140), 10 % f. W.			„	2 200,—
Gerichtsdiener Breves, 84.		...	„	2 000,—
„ Oetjen, 92.		...	„	2 000,—
„ Wellgehausen, 95. Mai		...	„	2 000,—
„ Rekowski, 96. Apr., 13 % f. W. u. F.	1400—2000	...	„	2 000,—
„ Scholvin, 07. Juni	(5 zu 120)	...	„	1 520,—
„ Pelke, 07. Okt.		...	„	1 520,—
„ N. N.		...	„	1 400,—
„ N. N.		...	„	1 400,—
„ N. N.		...	„	1 400,—
„ N. N.		...	„	1 400,—
Bote Brüns, 07. Nov., 1300—1700 (5 zu 80)		.....	„	1 380,—

1) Schreibhilfe:

a. 61 Schreiber

1909

aa. 19 Hilfsgerichtsschreiber ..... ℳ 12 246 „ 20 200,—

Rentzsch, geb. 87., ang. 08.	ℳ 1 400	Weitsch, geb. 89, ang. 07.	ℳ 1 000
Meyer, geb. 88, ang. 05..	„ 1 300	Mehlitz, geb. 90., ang. 08.	„ 1 000
Rasch, geb. 88., ang. 05. ..	„ 1 300	Hildebrandt, geb. 90., ang. 07.	„ 900
v. Busch, geb. 88., ang. 06.	„ 1 200	Tröger, geb. 90., ang. 07..	„ 900
Koch, geb. 88., ang. 06. ...	„ 1 200	Wupperfürth, geb. 90., ang. 07.	„ 900
Proetel, geb. 88., ang., 06.	„ 1 200	Busch, geb. 91., ang. 07...	„ 900
Kelle geb. 89., ang. 06.....	„ 1 100	Borchers, geb. 91., ang. 08.	„ 900
Illing, geb. 89., ang. 06.	„ 1 100	Dürkop, geb. 91., ang. 09.	„ 800
Becker, geb. 88., ang. 08. ..	„ 1 200	Fiedler, geb. 92., ang. 09.	„ 700
Deters, geb. 88., ang. 08,.	„ 1 200		

bb. 12 Justizanwärter ..... ℳ 3 927 „ 6 954,17

Meyer, geb. 92., ang. 09...	ℳ 700	Wetzel, geb. 92., ang. 10. ..	ℳ 612,50
Lanwermeyer, geb. 93., ang. 09	„ 600	Berger, geb. 93., ang., 10. .	„ 525
Fehrens, geb. 93., ang. 09..	„ 600	Behrens, geb. 92., ang. 10.	„ 350
Gaeltzner, geb. 91. ang. 10.	„ 800	Weißbart, geb. 92., ang. 10.	„ 291,67
Gerke, geb. 92., ang. 10....	„ 700	Foth, geb. 93., ang. 10. ...	„ 225
Zank, geb. 91., ang. 10. ...	„ 800	Lach, geb. 90., ang. 10.....	„ 750

cc. 30 Schreiber ..... ℳ 16 030 „ 23 900,—

Diesenberg, geb. 85., ang. 07.	ℳ 1 300	Baarcke, geb. 92., ang. 09.	ℳ 700
Klein, geb. 80., ang. 10...	„ 1 300	Schmidt, geb. 93., ang. 10.	„ 700
Hüsing, geb. 88., ang. 03..	„ 1 200	Seidel, geb. 93., ang. 10.	„ 600
Müller, geb. 85., ang. 09..	„ 1 200	Braack, geb. 93., ang. 10.	„ 600
Petermann, geb. 88., ang. 04.	„ 1 100	Bösselmann, geb. 93., ang. 10.	„ 600
Heißenbüttel, geb. 88., ang. 08.	„ 1 100	Becker, geb. 93., ang. 10.	„ 600
Eildermann, geb. 87., ang 10.	„ 1 100	Haase, geb. 94., ang. 10...	„ 600
Eichmann, geb. 88 ang. 10.	„ 1 100	Denk, geb. 94., ang. 10...	„ 500
Bothe, geb. 90. ang. 07 ..	„ 900	Kammeyer, geb. 95., ang. 10.	„ 500
Garlich, geb. 91., ang. 06..	„ 800	Ilsemann, geb. 96., ang. 10.	„ 400
v Lührte, geb. 92., ang. 08.	„ 800	Rietmüller, geb. 96. ang. 10.	„ 400
Wiebking, geb. 91., ang. 09.	„ 800	N. N.	„ 800
Spring, geb. 91., ang. 10.	„ 800	N. N.	„ 800
Hünecke, geb. 92., ang. 07..	„ 700	N. N.	„ 600
Siems, geb. 92., ang. 07. .	„ 700	N. N.	„ 600

Übertrag ... ℳ 136 720,—

			Übertrag...	ℳ 136 720,—
		1909		
b. Außerordentliche Schreibhilfe		ℳ 9 925	„	13 000,—
2) Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf		„ 8 537	„	10,500,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige		„ 9 985	„	12 500,—
4) Gerichtstage in Vegesack		„ 351	„	400,—
5) Heizung, Erleuchtung u. Reinigung des Pfandlokals u. kleine Auslagen für das Pfandlokal		„ 246	„	585,—
			ℳ	173 705,—

III. Abteilung für freiwillige Gerichtsbarkeit:

Gerichtssekretär Fürhölter, 02. März	2500—4500 (5 zu 400)	ℳ	3 700,—
„ N. N.		„	2 500,—
Kanzlist Meissel, 96. Juli	1900—3400 (5 zu 300)	„	3 325,—
„ Seiger, 98. Sept.		„	3 100,—
„ Hoyer, 07. Nov.		„	2 200,—
Kanzleigehilfe Weihusen, 07. Nov.	1700—2650 (5 zu 190)	„	1 890,—
„ Bülte, 10. Juli		„	1 700,—

1) Schreibhilfe:		1909		
a. 4 Schreiber		ℳ 4 125	„	4 600,—
Fiege, geb. 54., ang. 77. ℳ 2200 Rohde, geb. 88., ang. 04. „ 1100	Ruft, geb. 91., ang. 06.. ℳ 800 Ahlers, geb. 94., ang. 09. „ 500			
b. Außerordentliche Schreibhilfe		„ 1 940	„	2 200,—
2) Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf		„ 15 320	„	17 000,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige		„ 746	„	1 200,—
			ℳ	43 415,—

IV. Abteilung Erbe- u. Handfestenamt u. Grundbuchamt:

Erster Gerichtssekretär N. N.	3000—4800 (5 zu 360)	ℳ	3 000,—
Gerichtssekretär Gluud, 00. Apr.	2500—4500 (5 zu 400)	„	3 700,—
„ Kruschewski, 06. Mai		„	2 900,—
„ Heller, 07. Juni		„	2 900,—
„ Ploghöft, 09. Juni		„	2 500,—
„ N. N.		„	2 500,—
„ N. N.		„	2 500,—
Grundbuchassistent Reuter, 00. Dez.,	2100—3600 (5 zu 300)	„	3 000,—
Kanzlist Volkert, 75.	1900—3400 (5 zu 300)	„	3 400,—
„ Reuter, 75.		„	3 400,—
„ Kurk, 05. Juni		„	2 450,—
„ Körner, 07. Jan.		„	2 200,—
„ Reiners, 07. Juni		„	2 200,—
„ Lühmann, 07. Nov.		„	2 200,—
„ Schwarz, 08. Juli		„	2 125,—
„ Cordes, 08. Juli		„	2 125,—
„ Meyer, 09. Juni		„	1 900,—
„ Pape, 09. Juni		„	1 900,—
„ Pfannenstiel, 10. Febr.		„	1 900,—
„ Fehrens, 10. Juli		„	1 900,—
Kanzleigehilfe Brüns, 02. Juli	1700—2650 (5 zu 190)	„	2 222,50
„ Sprenger, 07. Nov.		„	1 890,—
„ Uhe, 07. Nov.		„	1 890,—
„ Meyer, 08. Juli		„	1 842,50
„ Streif, 09. Juni		„	1 700,—
„ Henning, 09. Juni		„	1 700,—
		Übertrag...	ℳ 61 945,—

		Übertrag ...	ℳ 61 945,—
Kanzleigehilfe Haber, 09. Juni		...	„ 1 700,—
„ Knop, 09. Juni	1700—2650	...	„ 1 700,—
„ Wellner, 10. Juli	(5 zu 190)	...	„ 1 700,—
„ Westerkamp, 10. Juli		...	„ 1 700,—
Bote Schloh, 07. Nov. 1300—1700 (5 zu 80)		...	„ 1 380,—

1) Schreibhilfe:

	1909		
a. 27 Schreiber		ℳ 18 981	„ 24 800,—

Harjes, geb. 79., ang. 04.	ℳ 1 700	Ulbrich, geb. 90., ang. 08.	ℳ 900
Hänschen, geb. 86., ang. 08.	„ 1 400	Thiemann, geb. 90., ang. 09.	„ 900
Kelterborn, geb. 86., ang. 02.	„ 1 300	Tietjen, geb. 91., ang. 09.	„ 800
Brandt, geb. 87., ang. 09.	„ 1 300	Block, geb. 92., ang. 08.	„ 700
Zett, geb. 88., ang. 09.	„ 1 200	Becker, geb. 92., ang. 07.	„ 700
Hille, geb. 88., ang. 08.	„ 1 100	Gehrold, geb. 94., ang. 10.	„ 600
Kunst, geb. 88., ang. 10.	„ 1 100	Hustedt, geb. 94, ang. 09	„ 500
Thielbar, geb. 88, ang. 10.	„ 1 100	Bormann, geb. 94., ang. 09.	„ 500
Minzlaff, geb. 89., ang. 08	„ 1 100	Röhrs, geb. 94., ang. 09.	„ 500
Odewald, geb. 89., ang. 10.	„ 1 100	Bremer I, geb. 94., ang. 09.	„ 500
Brennecke, geb. 89., ang. 06.	„ 1 000	Bremer II, geb. 94., ang. 10.	„ 500
Hartmann, geb. 89., ang. 08.	„ 1 000	N. N.	„ 600
Voogd, geb. 90., ang. 08.	„ 900	N. N.	„ 1000
		N. N.	„ 800

	1909		
b. Außerordentliche Schreibhilfe:		ℳ 1 696	„ 3 000,—
2) Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf		„ 19 157	„ 25 000,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige		„ 20 413	„ 20 000,—
4) Anlegung des Grundbuchs		„ 10 040	„ 15 000,—
			ℳ 157 925,—

V. Abteilung für Vormundschaftssachen:

Gerichtssekretär Chudoba, 89.	2500—4500	...	ℳ 4 500,—
„ Reusch, 04. Nov.	(5 zu 400)	...	„ 3 300,—
Rechnungsbeamter Hartwig, 87.		...	„ 4 500,—
„ Helmbold, 92. Okt., 2000—3800 (5 zu 360)			„ 3 800,—
Kanzlist Brandt, 07. Nov., 1900—3400 (5 zu 300)		...	„ 2 200,—
Kanzleigehilfe Schlensker, 07. Juni		...	„ 1 890,—
„ Hänschen, 07. Nov.	1700—2650	...	„ 1 890,—
„ Albrecht, 09. Juni	(5 zu 190)	...	„ 1 700,—
„ Köhnen, 10. Juli		...	„ 1 700,—
Gerichtsdiener Rodewald, 85., 1400—2000 (5 zu 120)		..	„ 2 000,—

1) Schreibhilfe:

	1909		
a. 8 Schreiber		ℳ 5 587	„ 7 200,—

Ehlers, geb. 91., ang. 07.	ℳ 800	Nix, geb. 92., ang. 09.	ℳ 800
Knobel, geb. 90., ang. 07.	„ 1000	Feecken, geb. 91., ang. 09.	„ 900
Edel, geb. 91., ang. 08.	„ 900	Segelke, geb. 85., ang. 10.	„ 1 500
Pfingsten, geb. 90., ang. 09.	„ 900	N. N.	„ 400

b. Außerordentliche Schreibhilfe		„ 98	„ 200,—
2) Kanzlei- u. Bureauausgaben		„ 1 279	„ 2 100,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige			„ 1 000,—
			ℳ 37 980,—

VI. Abteilung für Strafsachen:

Erster Gerichtssekretär N. N., 3000—4800 (5 zu 360)	ℳ	3 000,—
Gerichtssekretär Funk, 89.	„	4 500,—
„ Heinken, 09. Mai } 2500—4500 (5 zu 400)	„	2 500,—
„ N. N.	„	2 500,—
Gerichtsschreiber Kaulitz, 10. Febr., 2100—3600 (5 zu 300)	„	2 100,—
Kanzlist Timpe, 75.	„	3 400,—
„ Harbers, 04. Nov. } 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 500,—
„ Vollbrecht, 05. Aug.	„	2 400,—
Kanzleigehilfe Knust, 09. Juni } 1700—2650	„	1 700,—
„ Rengsdorff, 10. Juli (5 zu 190)	„	1 700,—
Gerichtsdiener Drefahl, 98. Apr. } 1400—2000	„	1 880,—
„ Thölstedt, 02. Okt. (5 zu 120)	„	1 700,—
Bote Beckmeyer, 10. Mai, 1300—1700 (5 zu 80)	„	1 300,—

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 11 315,83.

	1909		
1) Schreibhilfe:			
a. 9 Schreiber:	ℳ 9 656	„	10 700,—
b. Außerordentliche Schreibhilfe	ℳ 2 360	„	3 600,—
2) Kanzlei- u. Bureauausgaben	„ 7 653	„	9 505,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige u. Reisekosten für Schöffen	„ 12 758	„	16 000,—
		ℳ	70 985,—
		Zusammen ℳ	640 760,—

Billstein, geb. 70., ang. 88.. ℳ 2 100 — Beckmann, geb. 83., ang. 05. „ 1 500 — Schmidt, geb. 82., ang. 01.. „ 1 400 — Schütte, geb. 86., ang. 09. . „ 1 200 — Bast, geb. 88., ang 06. .... „ 1 100 — Warmbold, geb. 90., ang. 06. ℳ 900 — Eichmann, geb. 90., ang. 08. „ 900 — Borgelt, geb. 90., ang. 10.. „ 900 — Lindwehr, geb. 92., ang. 09. „ 700

10: ℳ 586 580.

II 2—5, III 2 u. 3, IV 2—4, V 2 u. 3, VI 2 u. 3 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger:

Gerichtssekretär Florentz ..... ℳ 3 024.— — Kanzlist Göbel ..... „ 1 263.60 — „ Klatt ..... „ 2 250.— — „ Knoop ..... „ 2 720.— — Gerichtsdiener Tode ..... ℳ 1 190.— — Pfandaufseher Wille ..... „ 1 760.— — Kanzleigehilfe Alten ..... „ 1 816.—

II. Die Zunahme der Geschäfte bei der Abteilung für streitige Zivilsachen u. beim Gewerbe- u. Kaufmannsgericht machen eine Vermehrung des Beamten- u. Schreiberpersonals um 2 Kanzlisten u. 4 Schreiber erforderlich. Für den Fall der Bewilligung der Kanzlistenstellen kommt eine Kanzleigehilfenstelle (beim Gewerbe- und Kaufmannsgericht) in Wegfall. Für mehrere Hilfsgerichtsschreiber u. Justizanwärter wird mit Rücksicht auf die von ihnen bestandene Gerichtsschreiberprüfung bezw. auf ihre bereits erfolgte oder für die nächste Zeit in Aussicht genommene Beeidigung die übliche Gehaltserhöhung von 200 beantragt. Die bislang in der Stadt Bremen durch die Post bewirkten Zustellungen sollen demnächst durch Gerichtsdiener besorgt werden, weil dadurch eine erhebliche Kostenersparnis zu erwarten ist. Es sind daher 4 Gerichtsdienerstellen neu eingestellt.

IV. 1a. 2 Schreiberstellen zu 1000 und 800 sind neu eingestellt worden, da die vorhandenen Schreibkräfte nicht ausreichen, nachdem ein vierter Grundbuchanlegungsrichter hinzugetreten ist. 1b ist um 1500 erhöht, da eine dritte Schreibmaschine in Dienst gestellt ist. 3 ist um 4000 erhöht im Hinblick auf die stetige Zunahme der Enteignungssachen. 4 ist um 5000 erhöht, da bei der rascheren Anlegung des Grundbuchs die Ausgaben für Abkündigung, Grundbücher 2c erheblich steigen.

V 3 ist neu eingestellt, weil auch in Vormundschaftssachen Zeugen u. Sachverständige vernommen werden, denen eine Entschädigung zu zahlen ist.

II, IV. u. VI. Die Anstellung von drei ersten Sekretären wird beantragt mit Rücksicht darauf, daß in diesen Abteilungen mehrere Gerichtssekretäre u. Gerichtsschreiber angestellt sind sowie ein größeres Kanzleipersonal beschäftigt wird u. es notwendig ist, dieselben der einheitlichen Leitung eines älteren und erfahrenen Gerichtssekretärs zu unterstellen. Da diesem hiedurch eine größere Verantwortlichkeit erwächst u. er zugleich Vorgesetzter der übrigen Gerichtssekretäre wird, erscheint es gerechtfertigt, ihn mit einem entsprechend höheren Gehalt zu besolden. Als angemessen ist das jetzt für die Rendanten u. Kontrollbeamten der Gerichtskasse festgesetzte Gehalt (3000—4800) eingestellt. Im Falle der Bewilligung würden 3 Gerichtssekretärstellen wegfallen.

№ 50. Gewerbegericht u. Kaufmannsgericht.

	1909		
1) Kanzleiausgaben, Verschiedenes	ℳ 898	ℳ	700
2) Entschädigung für Beisitzer, Gebühren für Zeugen u. Sachverständige	„ 1 108	„	2 000
		ℳ	2 700

10: ℳ 2700.

№ 51. Gerichtskasse.

I. Gehalte:

Rendant Wessel, 03. Mai			ℳ	3 720
„ Immelmann, 04. Jan.			„	3 720
„ Ahrens, 01. März	3000—4800		„	3 720
die 3. u. 4. Zul. 1./3. 13., die letzte 1./3. 16.	(5 zu 360)			
Kontrollbeamter Bormann, 01. Nov.			„	4 080
die 4. Zul. 1./1. 13., die letzte 1./1. 16.				
Kontrollbeamter Langfritz, 05. Jan.			„	3 720
die 3. u. 4. Zul. 1./1. 14., die letzte 1./1. 17.				
Kassierer Schucht, 03. Mai, 2400—3900 (5 zu 300)			„	3 000
Kanzlist Engelage, 01. Sept.	1900—3400		„	2 800
„ Pundsack, 10. Juli	(5 zu 300)		„	1 900
Kanzleigehilfe Hué, 09. Juni			„	1 700
„ Meier, 09. Nov.	1700—2650		„	1 700
„ Sprenger, 10. Juli	(5 zu 190)		„	1 700
„ Seiler, 10. Juli			„	1 700
Kassenbote Cordes, 06. Juni	1400—2000		„	1 520
„ Loges, 10. Aug.	(5 zu 120)		„	1 400
„ Garmhausen, 10. Nov.			„	1 400

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 605.

Schreibhilfe:

	1909		
a. 11 Schreiber	ℳ 6 286	„	10 300

Schnier, geb. 86., ang. 10.	ℳ 1 300	Müller, geb. 92., ang. 07.	ℳ 700
Köhler, geb. 85., ang. 11.	„ 1 200	Meyer, geb. 93, ang. 10.	„ 700
Hettling, geb. 88., ang. 04.	„ 1 100	Förster, geb 93., ang. 10.	„ 700
Großjohann, geb. 91., ang. 10.	„ 1 100	Nolte geb. 93., ang. 09.	„ 650
Rippe, geb. 89., ang. 10.	„ 1 000	N. N.	„ 1 100
Ennebrock, geb. 91., ang. 07.	„ 750		

	1909		
b. Außerordentliche Schreibhilfe	ℳ 857	„	500
II. Bureauausgaben	„ 5 352	„	6 420
		ℳ	55 000

10: ℳ 53 800.

Ruhegehaltsempfänger: Rendant Dierkes 3600; Schultze 3600.

№ 52. Amtsgericht Bremerhaven.

I. Gehalte:

Richter Krüder, 98. Febr., 10 % f. W.			ℳ	8 000,—
„ Dr. Weidemann, 01. Juni	5500—10 000		„	7 833,33
„ Dr. Reinbeck, 05. März	(1 zu 1500		„	7 000,—
„ Kurth, 06. Apr.	3 zu 1000)		„	7 000,—
„ Dr. Stemmermann, 08. Aug.			„	5 500,—
Gerichtssekretär Lindemann, 92., 4500, f.				
Wahrnehmung d. Kassengeschäfte 300			„	4 800,—
Gerichtssekretär Lampe, 01. Juli	2500—4500		„	3 700,—
„ Schlingmann, 04. Nov.	(5 zu 400)		„	3 300,—
„ Höppner, 06. Mai			„	2 900,—
Seeamtssekretär Pfennig, 01. Jan.			„	3 700,—
Kanzlist Schröder, 01. Juni			„	2 800,—
„ Rieckmann, 04. Sept.	1900—3400		„	2 500,—
„ Gerken, 08. Juli	(5 zu 300)		„	2 125,—
„ Schierenbeck, 10. Apr.			„	1 900,—
Kanzleigehilfe J. Lange, 08. Juli	1700—2650		„	1 842,50
„ Wencke, 10. Apr.	(5 zu 190)		„	1 700,—
„ F. Lange, 10. Juli			„	1 700,—
		Übertrag...	ℳ	68 300,83

		Übertrag ... ℳ	68 300,83
Gerichtsdiener u. Gefangenaufseher Pott, 91., 13 % f. W. u. F.	1400—2000 (5 zu 120)	„	2 000,—
Gerichtsdiener Albrecht, 94.		„	2 000,—
„ Kempen, 97. Sept., 13 % f. W. u. F.		„	1 880,—
Gerichtsdiener Plinke, 00. Okt., 13 % f. W. u. F.		„	1 760,—
Gerichtsbote N. N., 1300—1700		„	1 300
Schreibhilfe:			
a. Schreiber:			
aa. Hilfsgerichtsschreiber Rose, geb. 90., ang. 05. f. ½ Jahr		„	550
„ Pott, geb. 89., ang. 06.		„	1 000
„ Ilsemann, „ 90., „ 10.		„	900
„ Achtermann, „ 91., „ 08.		„	800
„ Plinke, „ 92., „ 08.		„	800
bb. Justizanwärter Weitzel, „ 92., „ 09.		„	600
„ Beermann, „ 92., „ 09.		„	600
„ Dunker, „ 90., „ 10.		„	500
„ Rüssel, „ 93., „ 10.		„	500
cc. Schreiber		„	11 200

Brandt, geb. 85., ang. 06. ℳ 1500 — Krause, geb. 91., ang. 08. ℳ 800
Hense I „ 87., „ 04. „ 1400 — Hense II „ 91., „ 09. „ 1100
Tieken, „ 85., „ 08. „ 1400 — Stein, „ 95., „ 10. „ 400
Schmidt, „ 86., „ 08 „ 1500 — Kamprad „ 87., „ 10. „ 1300
Gieseke, „ 89., „ 08 „ 1200 — N. N. „ 600

b. Außerordentl. Schreibhilfe		„	2 800,—
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 3209.		ℳ	97 490,83

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Bureau- u. Kanzleiausgaben, Verschiedenes	ℳ 10 670	ℳ	12 000,92
2) Zeugen- u. Sachverständigengebühren	„ 3 808	„	4 000,—
3) Gebühren der Gerichtsvollzieher	„ 284	„	400,—
4) Lokalitäten	„ 5 366	„	7 400,—
5) Gefängnis	„ 10 658	„	12 100,—
6) Ausrüstung der Gerichtsdiener u. des Boten	„ 669	„	869,25
7) Seeamt	„ 6 796	„	10,000,—
		ℳ	46 770,17
	Dazu I ...	„	97 490,83
10: ℳ 139 113.		ℳ	144 261,—

II 1—5 sind übertragbar.

Zu I. Wegen Zunahme der Gerichtsdienerarbeiten ist eine neue Botenstelle geschaffen.

Zu I a cc. Zur ordnungsmäßigen Erledigung der Schreibarbeiten ist eine weitere Schreibkraft erforderlich.

Ruhegehaltsempfänger: Richter Raben 6650; Sekretär Trumpf 3192; Kanzlist Brokowsky 2100.

№ 53. Staatsanwaltschaft.

I. Gehalte:

Erster Staatsanwalt Löning, 95. Sept.		ℳ	9 000,—
Zweiter Staatsanwalt Dr. Stahlknecht, 99. Juli	5500—10000 (1 zu 1500, 3 zu 1000)	„	8 000,—
Dritter Staatsanwalt Dr. Drechsler, 05. Nov.		„	7 000,—
Vierter Staatsanwalt Talkenberg, 10. Apr.		„	5 500,—
	Übertrag ...	ℳ	29 500,—

			Übertrag . . .	ℳ 29 500,—
Fünfter Staatsanwalt Dr. Höver, 08. Jan.	5000—7500 (4 zu 625)		. . . . .	„ 5 000,—
Sechster Staatsanwalt Dr. Ramsauer, 09. Mai.			. . . . .	„ 5 000,—
Siebter Staatsanwalt Jüdefeind, 10. Mai.			. . . . .	„ 5 000,—
Bureauvorsteher Bote, 00. März, 2400—4200 (5 zu 360)			. .	„ 3 510,—
Kanzlist Buchholz, 01. Sept.	1900—3400 (5 zu 300)		. . . . .	„ 2 800,—
„ Thielke, 01. Sept.			. . . . .	„ 2 800,—
„ Müller, 06. Mai			. . . . .	„ 2 200,—
„ Schiphorst, 09. März			. . . . .	„ 1 925,—
„ Jacobs, 09. Juli			. . . . .	„ 1 900,—
Kanzleigehilfe Bätjer, 09. März	1700—2650 (5 zu 190)		. . . . .	„ 1 715,83
„ Kay, 09. Juli			. . . . .	„ 1 700,—
„ Thöne, 09. Juli			. . . . .	„ 1 700,—
„ Emken, 10. Jan.			. . . . .	„ 1 700,—
Gerichtsdiener Schröder, 94.	1400—2000 (5 zu 120)		. . . . .	„ 2 000,—
„ Stegmann, 10. Mai			. . . . .	„ 1 400,—
		1909		
Vertretung der Staatsanwälte		ℳ 3 485	„	4 500,—
16 Schreiber		„ 14 609	„	18 400,—

Fasse, geb. 74., ang. 92.	ℳ 1900	Poggenburg, geb. 89., ang. 06.	ℳ 1000
Hennemeyer, geb. 77., ang. 99.	„ 1700	Zwarg, geb. 90., ang. 07.	„ 1000
Kämena, geb. 78., ang. 02.	„ 1600	Behnken, geb. 90., ang. 06.	„ 1000
Lehmann, geb. 87, ang. 10.	„ 1200	Gronau, geb. 90., ang. 07.	„ 1000
Vors, geb. 87., ang. 08.	„ 1100	Berner, geb. 91., ang. 07.	„ 1000
Garlich, geb. 88., ang. 04.	„ 1200	Stegmann, geb. 91., ang. 08.	„ 800
Schmidt, geb. 88., ang. 09.	„ 1200	Vogel, geb. 91., ang. 08.	„ 800
Eggers, geb. 89., ang. 06.	„ 1100	Geisler, geb. 93. ang. 09.	„ 800

		1909		
Außerordentliche Schreibhilfe	ℳ 2 707		„	3 500,—
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 1612,50.			ℳ	96 250,83
II. Sachliche Ausgaben:		1909		
1) Kanzleibedarf, Verschiedenes	ℳ 6 556		ℳ	7 000,17
2) Zeugen- u. Sachverständigengebühr	„ 5 050		„	6 000,—
3) Transport- u. Strafvollstreckungskosten (inkl. Geb. d. Ger.-Vollzieher)	„ 6 140		„	8 000,—
			ℳ	21 000,17
		Dazu I . . .	„	96 250,83
10: ℳ 115 029.			ℳ	117 251,—

Ruhegehaltsempfänger: Staatsanwalt Dr. Crüsemann 5220; Gerichtsdiener Rieken 1600.

№ 54. Gefangenhaus u. Zivilgefängnis.

I. Gehalte u. Löhne:

Inspektor Lattmann, 05. März, 1300—1700 (5 zu 80), fr. W. u. Station			ℳ	1 460,—
Oberaufseher Meyer, 02. Juni, 1700—2650 (5 zu 190), 13% f. W. u. F.			„	2 238,33
Sonstige:			„	5 671,67
Geistlicher	ℳ 700,—	Wemhöner, ang. 10. Aug. . . .	ℳ 600,—	
4 Aufseher von 600—700 (1 zu 100) nach 3 Jahren		2 Aufseherinnen von 500 bis 650 (1 zu 150) nach 5 Jahren		
Eggert, ang. 07. Mai 15.	„ 700,—			
Schmidt, ang. 10. Juni	„ 600,—	Bosse, ang. 06. Janr.	„ 650,—	
Meier, ang. 10. Juli	„ 600,—	Früchtenicht, ang. 09. Janr. . .	„ 500,—	
Dienstmädchen, Aushilfe 2c.			ℳ	9 370,—
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 360,83				

II. Sachliche Ausgaben:	1909		
1) Speisung	ℳ 17 009	ℳ	17 200,—
2) Betten	„ 965	„	850,—
3) Kleidung	„ 639	„	770,—
4) Medikamente	„ 194	„	200,—
5) Feuerung	„ 2 018	„	2 200,—
6) Erleuchtung	„ 631	„	900,—
7) Bibliothek	„ 49	„	50,—
8) Haushalt u. Vermischtes	„ 2 452	„	2 560,—
		ℳ	24 730,—
	Dazu I. . .	„	9 370,—
10: ℳ 33 700.—		ℳ	34 100,—

II. 1—8 sind übertragbar.

№ 55. Strafanstalt.

I. Gehalte u. Löhne:

1)	Direktor Fliegenschmidt, 80. . .	ℳ 6000—8500	(2 zu 1000, 1 zu 500)	10 % f. W.	ℳ 8 500,—
2)	Inspektor Zoglowek, 75.	„ 3000—5400	(5 zu 480)	10 % f. W.	„ 5 400,—
3)	„ Kölle, 84.	„ 2700—4500	(5 zu 360)	10 % f. W.	„ 4 500,—
4)	Pastor Müller, 88.	„ 4000—6500	(1 zu 1000, 3 zu 500)	10 % f. W.	„ 6 500,—
5)	Lehrer Lütgemeier, 93.	„ 2700—4500	(5 zu 360)	10 % f. W.	„ 4 500,—
6)	Kassenbeamter Schumacher, 85.	„ 2400—3900	(2 zu 360, 3 zu 260)	10 % f. W.	„ 3 900,—
7)	Oberaufseher Rekittke, 00. Juli	„ 1900—3000	(5 zu 220)	10 % f. W.	„ 2 560,—
8)	Kanzleigehilfe Jacobsen, 00. Juni	„ 1700—2650	(5 zu 190)	10 % f. W.	„ 2 270,—

25 Aufseher I. Kl. 1250—1700 (5 zu 90), 6 Aufs. II. Kl. 1150—1550 (5 zu 80), 3 Hilfsaufs. 1100—1300 (5 zu 40), 1 Oberaufseherin 1100—1700 (5 zu 120), 4 Aufseherinnen 800—1100 (5 zu 60).

			Gehalt	Wohnungszul.	Haushaltungszul.	
9)	Kothe,	Aufs. I. Kl., Maler, 80. . . .	1700,—	fr. W.	150 „	1 850,—
10)	Schierloh,	„ Gärtner, 80. . . .	1700,—	„	150 „	1 850,—
11)	Freese,	„ Schlosser, 83. . .	1700,—	„	150 „	1 850,—
12)	Täger,	„ Bäcker, 83.	1700,—	„	150 „	1 850,—
13)	Windhorst,	„ Bote, 84.	1700,—	„	150 „	1 850,—
14)	Janssen,	„ Schuhmacher, 84.	1700,—	„	150 „	1 850,—
15)	Osterroth,	„ Schneider, 85. . .	1700,—	„	150 „	1 850,—
16)	Böhmer,	„ Buchbinder, 85. .	1700,—	„	150 „	1 850,—
17)	Meyer I,	„ Müller, 95.	1700,—	„	150 „	1 850,—
18)	Mund,	„ Heilgehilfe, 99. 4.	1610,—	„	150 „	1 760,—
19)	Borchert,	„ Korbmacher, 98. 4.	1610,—	„	150 „	1 760,—
20)	Meier II,	„ Meierei-Aufseher, 05. 1.	1430,—	„	150 „	1 580,—
21)	Plate,	„ Schuhmacher, 05. 10.	1385,—	„	150 „	1 535,—
22)	Grote I,	„ Maurer, 06. 6. .	1340,—	„	150 „	1 490,—
23)	Rummel,	„ Pförtner, 08. 4.	1340,—	„	150 „	1 490,—
24)	Schultz,	„ Bäcker, 07. 9. . .	1340,—	„	150 „	1 490,—
25)	Burchard,	„ Tischler, 07. 10.	1340,—	150	150 „	1 640,—
26)	Henkel,	„ Maurer, 07. 10.	1340,—	150	150 „	1 640,—
27)	Beyer,	„ Schlosser, 07. 10.	1340,—	fr. W.	150 „	1 490,—
				Übertrag . . .	ℳ	70 655,—

Übertrag ... ℳ 70 655,—

				Gehalt	Wohnungszul.	Haushaltungszul.		
28)	Baumann,	„	Bäcker, 08. 7...	1317,50	150	150	„	1 617,50
29)	Stelling,	„	Tischler, 08. 4..	1340,—	fr. W.	150	„	1 490,—
30)	Grote II,	„	Schneider, 09. 5.	1250,—	150	150	„	1 550,—
31)	Schoon II,	„	09. 7.....	1250,—	150	150	„	1 550,—
32)	Hünecke,	„	Korbmacher, 10.6.	1250,—	fr. W.	—	„	1 250,—
33)	Voß,	Aufs. II. Kl.	06. 10.	1230,—	150	150	„	1 530,—
34)	Runken,	„	06. 10.	1230,—	150	150	„	1 530,—
35)	Schoon I,	„	06. 10.	1230,—	fr. W.	150	„	1 380,—
36)	Kastens,	„	Wächter, 07. 10.	1230,—	150	150	„	1 530,—
37)	Wendelken,	„	07. 10.	1230,—	150	150	„	1 530,—
38)	Becker,	„	10. 10.	1150,—	150	150	„	1 450,—
39)	Renken	Hilfsaufs.,	10. 6.....	1100,—	fr. W.	—	„	1 100,—
40)	Pail	Hilfsaufs.,	10. 11.....	1100,—	„	—	„	1 100,—
41)	N. N.	Hilfsaufs.,	11. 4.....	1100,—	„	—	„	1 100,—
42)	Witte	Knechte	.....	1050,—	150	—	„	1 200,—
43)	Meyer	Knechte	.....	1050,—	fr. W.	—	„	1 050,—
44)	Eickelmann	Knechte	.....	1000,—	„	—	„	1 000,—
45)	Hohn, Oberaufseherin, 05. 10.....			1280,—	„	—	„	1 280,—
46)	Braacke	Aufseherinnen,	04. 10.	920,—	„	—	„	920,—
47)	Weßler	Aufseherinnen,	05. 6.	910,—	„	—	„	910,—
48)	Becker	Aufseherinnen,	07. 12.	860,—	„	—	„	860,—
49)	N. N.	Aufseherinnen,	.....	800,—	„	—	„	800,—
50)	Schoon, Schreiber, geb. 89. 9., ang. 07. 1.			1200,—	—	—	„	1 200,—
51)	Arzt Dr. Bruckmeyer			2500,—	—	—	„	2 500,—
52)	Vertretung des Oberaufs. (100), kath. Seelsorge einschl. für 12 Gottesdienste im Weiberhause (670), Beschke (140,72), jüd. Seelsorge (130), Vertretung für erkrankte u. beurlaubte Aufs. (300), u. Unvorgesehenes (576,78)						„	1 917,50

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 927,50.

II. Sachliche Ausgaben:

	1909			
1) Speisung	ℳ 62 150	ℳ 72 500		
2) Bekleidung der Gefangenen	„ 12 532	„ 16 500		
3) Wäsche 2c.	„ 3 455	„ 3 500		
4) Feuerung	„ 12 656	„ 16 500		
5) Erleuchtung	„ 6 772	„ 8 500		
6) Inventar- u. kl. Baureparaturen	„ 6 529	„ 6 800		
7) Bekleidung des Aufsichtspersonals	„ 3 922	„ 4 000		
8) Medikamente	„ 2 174	„ 2 500		
9) Bureau- u. Fahrkosten	„ 959	„ 1 200		
10) Bücher- u. Schulbedarf	„ 593	„ 600		
11) Arbeitslohn an die Fabrik	„ 3 702	„ 4 000		
12) Landwirtschaft	„ 7 962	„ 8 000		
13) Vermischtes	„ 2 187	„ 2 400	„	147 000,—
			ℳ	251 000,—

II 1—13 sind übertragbar.
10: ℳ 259 500.

Ruhegehaltsempfänger:

Aufs. Rath II.	ℳ 540,—	Aufs. Schnakenberg	ℳ 1 600,—
„ Ziese	„ 1 360,—	„ Maschmeyer	„ 1 600,—
„ Rath I	„ 1 480,—	„ Böhmer	„ 528,—
„ Schultz	„ 1 600,—	Oberaufseherin von Horn	„ 990,—
„ Curtius	„ 1 600,—	Aufseherin Pietsch	„ 440,—
„ Köhn	„ 1 600,—	„ Schaffeer	„ 484,—
„ Siedenburg	„ 1 600,—	„ Knauer	„ 438,—

№ 56. Untersuchungsgefängnis.

I. Gehalte u. Löhne:

Inspektor, 2700—4500 (5 zu 360), „vakat"	ℳ	2 700,—
Oberaufseher Kaschner, 08. Juni, 1700—2650 (5 zu 190)	„	1 858,33
Kanzleigehilfe Hünerkoch, 10. Juli, 1700—2650 (5 zu 190)	„	1 700,—
Sonstige	„	10 718,17

Geistliche, ev.	ℳ	1700,—	Frommhold, 09. Okt.	ℳ	600,—
„ kath.	„	300,—	Meyer, 09. Nov.	„	600,—
8 Aufseher zu 600—700 (1 zu 100) nach 3 Jahren			Konrad, 10. Sept.	„	600,—
Scheper, 07. Apr.	„	700,—	2 Aufseherinnen zu 500—650 (1 zu 150) nach 5 Jahren		
Garmhausen, 07. Nov.	„	700,—	Schweers, 95. Okt.	„	650,—
Rabba, 08. Sept.	„	650,—	Rose, 99. Juni	„	650,—
Bartels, 08. Okt.	„	650,—	Heizer Rundstedt	„	1500,—
Hoppe, 09. März	„	608,33	Aushilfe usw.		
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 283,33.					

	ℳ	16 976,50

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Speisung	ℳ	18 840	ℳ 20 200,—
2) Medikamente	„	257	„ 325,—
3) Feuerung	„	5 798	„ 6 500,—
4) Erleuchtung	„	3 232	„ 4 000,—
5) Inventar	„	1 086	„ 2 400,—
6) Bureau u. Vermischtes	„	2 643	„ 3 038,50
7) Dienstkleidung	„	351	„ 460,—
			ℳ 36 923,50
		Dazu I...	„ 16 976,50
10: ℳ 53 400.			ℳ 53 900,—

II 5. Es ist erforderlich, 30 neue Matratzen an Stelle abgängiger anzuschaffen 600 u. im Interesse rascherer Erledigung der Geschäfte die Telephonanlage zu erweitern 300, der Posten ist entsprechend erhöht.

№ 57. Gerichtshaus.

I. Gehalte u. Löhne:

Hausmeister Burmeister, 80., 1400—2000 (5 zu 120), fr. W., F. u. L.	ℳ	2 000
Maschinist Schwan, 86., 1800—2600 (5 zu 160), 13 % f. W. u. F.	„	2 600
Löhne	„	18 300
	ℳ	22 900

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Mobiliar	ℳ	23 250	ℳ 13 000
2) Heizung	„	13 793	„ 16 000
3) Erleuchtung u. Unterhaltung der el. Anlagen	„	9 259	„ 11 000
4) Reinigung	„	5 404	„ 5 200
5) Verschiedenes	„	4 668	„ 13 390
			ℳ 58 590
		Dazu I...	„ 22 900
10: ℳ 81 680.			ℳ 81 490

I. Löhne sind 300 mehr eingestellt, da dem Heizerpersonal der Sonntagsdienst zu vergüten ist.

II. 1) Landgericht 50, Amtsgericht 4600, Staatsanwaltschaft 430, Katasteramt 1420 zur Anschaffung von Tischen, Stühlen, Kleider- u. Bücherschränken, Pulten, Pultböcken, Aktenständern, Papierkörben für neuanzustellendes Kanzleipersonal u. Ausstattung von Zimmern für vier Gerichtsschreiber, 500 für neue Gardinen, 6000 für Unterhaltung, Reparaturen u. unvorgesehene Anschaffungen.

II. 4) 300 mehr wegen Erhöhung der Preise der Reinigungsmaterialien, 300 für Reinigungsmaterialien für die den Gerichten Ostertorstr. 25 überwiesenen Räume.

II. 5) 600 für erneute fünfjährige Versicherung des Inventars, 1200 für Aufsicht u. Reinigung der Räume Ostertorstr. 25, 100 für Versicherung dreier für die Reinigung vorstehend genannter Räume anzustellender Reinmachefrauen, 30 für eine Litewka u. eine Mütze für den Gehilfen des Hausmeisters, endlich 6500 laut Kostenanschlag des Elektrizitätswerks für Umgestaltung der Fernsprechanlage. Die jetzige Anlage ist völlig veraltet u. erfüllt ihren Zweck so unvollkommen, daß die Vorteile der großen Haustelephonanlage illusorisch werden. Insbesondere ist das Fehlen einer automatischen Schlußkontrolle bedenklich. Die hier noch in Gebrauch befindliche Schlußzeichengabe durch den Teilnehmer hat sich nirgends bewährt u. ist zumal jetzt unhaltbar geworden, nachdem bei allen modernen Post-Fernsprechämtern die automatische Schlußkontrolle durchgeführt u. das Publikum daher nicht mehr an die Abgabe eines Schlußzeichens gewöhnt ist. Es ist deshalb eine völlige Erneuerung der Vermittlungsanlage im Gerichtshause notwendig. Mit Rücksicht auf die Einheitlichkeit des Betriebes kann für die neue Anlage nur das auch vom Maschinisten Schwan vorgesehene Zentral-Batterie-System in Betracht kommen, nach welchem die Postleitungen seit einigen Jahren betrieben werden u. dessen Einführung auch von der Feuerwehr beabsichtigt wird.

II. 1—5 sind übertragbar.

№ 58. Allgemeine Ausrüstungskosten.

Beamte der Polizeidirektion u. des Amts Vegesack, Gerichtsdiener 2c. 103 000, Landjäger u. Vollziehungsbeamte des Generalsteueramts 3500 ..... ℳ 106 500

10: ℳ 101 600.

Von der in Anschlag gebrachten Summe entfallen auf die in Aussicht genommene Vermehrung der Polizeibeamten 8000.

№ 59. Gesundheitswesen.

A. Gesundheitsrat, Schulärzte u. a.

I. Gehalte:

1) Geschäftsführer, Professor Dr. Tjaden, 94., 7500—10 400 (2 zu 1000, 1 zu 900)	ℳ	10 400
2) Vertretung des Geschäftsführers u. des Kreisarztes in Bremen	„	12 500
3) Vier Mitglieder des Gesundheitsrats zu 1000	„	4 000
Dr. D. Kulenkampff, Dr. W. Lürman, Dr. H. Becker, Dr. U. Hausmann.		
4) Vier Beiräte des Gesundheitsrats	„	500
Direktor Dr. Delbrück, Dr. Meyer u. Kreistierarzt Körnig ohne Vergütung, Dr. O. Schmidt 500.		
5) Schreiber Böning, geb. 77., ang. 02.....	„	1 600
6) Schreiber N. N.	„	800
7) Schreiber Hentrich, geb. 95., ang. 10.	„	400
8) Elf Schulärzte für die Stadt zu 750	„	8 250
Dr. H. Becker, Dr. Schotte, Dr. Düsterwald, Dr. Mahrt, Dr. P. Schulze, Dr. Wessels, Dr. Westhoff, Dr. K. Becker, Dr. Brautlecht, Dr. Ojemann, N. N.		
9) Fünf Schulärzte für das Landgebiet	„	1 500
Dr. Pomy 300, Dr. Teichmann 400, Dr. Früchtenicht 250, Dr. Bührmann 300, Dr. Rieke 250.		
10) Schularzt für die Hilfsschulen, Dr. Mundt	„	750
11) Kreis- u. Hafenarzt in Bremerhaven Dr. Dreyer, 00. Juli, 8000—11 000 (3 zu 1000)	„	10 000
12) Vertreter desselben	„	3 000
13) Weininspektor Spötter, 98. Juni, 3000—5500 (5 zu 500)..	„	5 000
14) Für Weinuntersuchungen	„	1 500
	ℳ	60 200

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Bureaukosten	ℳ 612	ℳ	1 500
2) Reisevergütungen	„ 1 944	„	1 200
3) Bibliothek	„ 953	„	1 200
4) Fortbildungskurse für Hebammen	„ 372	„	500
Übertrag...		ℳ	4 400

			Übertrag... ℳ	4 400
	1909			
5) Jahresbericht	ℳ	—	„	650
6) Für schulärztliche Untersuchungen	„	188	„	500
7) Für Weinuntersuchungen	„	—	„	2 000
8) Vergütung für Rechnungsführung	„	300	„	300
			ℳ	7 850
			Dazu I... „	60 200
			Summa A... ℳ	68 050

10: ℳ 62 150.
II. 1 bis 5 sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Medizinalrat Dr. Focke 3990.

B. Schutz der Häfen gegen Einschleppung von Seuchen.

I. Gehalte:

1) Hafenarzt in Bremen, Dr. Peltzer	ℳ	1 000
2) Hafenarzt in Vegesack, Dr. Wilmanns	„	100
3) Assistenten des Hafenarztes in Bremerhaven, Gesundheitsgehilfen Becker 900, Krüger 450, N. N. 300, N. N. 300	„	1 950
	ℳ	3 050

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
Bureaukosten u. Unvorgesehenes	ℳ 1 424	ℳ	3 000
		Dazu I... „	3 050
		Summa B... ℳ	6 050

10: ℳ 7450.

C. Chemisches Laboratorium.

I. Gehalte:

1) Direktor Wolfrum, 06. Juni, 5500—7500 (2 zu 1000)	ℳ	6 333,33
2) Erster Assistent Dr. Pinnow, 01. Apr., 3000—5400 (5 zu 480)	„	4 440,—
3) Zweiter Assistent Dr. Fauth, 98. Aug., 3000—4300 (2 zu 500, 1 zu 300)	„	4 000,—
4) Dritter Assistent Sommer, 03. Mai, 2000—3300 (2 zu 500, 1 zu 300)	„	2 500,—
5) Schreiber N. N.	„	600,—
6) Diener Brandt, 01. Apr., 1300—1650 (5 zu 70), 13 % f. W. u. F.	„	1 510,—
	ℳ	19 383,33

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Bureaukosten, Anschaffungen	ℳ 3 083	ℳ	3 000,—
2) Feuerversicherung, Fernsprecher, Drucksachen, Reisevergütungen u. Unvorgesehenes	„ 206	„	516,67
		ℳ	3 516,67
		Dazu I... „	19 383,33
		Summa C... ℳ	22 900,—

10: ℳ 23 150.
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 833,33.
II. 1 u. 2 sind übertragbar.

D. Hygienisches Institut.

I. Gehalte:

1) Professor Dr. Tjaden, mit der Oberleitung beauftragt, ruhegehaltsberechtigte Funktionszulage	ℳ	1 600,—
Vorsteher für die medizinische Abteilung, Dr. Meyer, 89. Juli, 5000—9000 (4 zu 1000)	„	9 000,—
Übertrag...	ℳ	10 600,—

		Übertrag...	ℳ 10 600,—
3) Medizinischer Beamter, Dr. Büsing, 01. Apr., 5000—7500 (4 zu 625)			„ 6 250,—
4) Medizinischer Assistent, Dr. Seiffert, 10. Apr., 4000, im 3. Dienstjahr 4500, fr. W., F. u. L.			„ 4 000,—
5) Vorsteher der chemischen Abteilung Zink, 97. Apr., 3500—6000 (5 zu 500)			„ 5 500,—
6) Chemischer Assistent Dr. Hollandt, 99. Mai, 3000—4300 (2 zu 500, 1 zu 300)			„ 4 000,—
7) Chemischer Assistent Vasterling, 3000—4300 (2 zu 500, 1 zu 300)			„ 3 200,—
8) Hilfsarbeiterin Frl. Hollack			„ 3 000,—
9) Präparator Beuthin, 08. Mai, 2000—2500 (4 zu 125)	Zulage nach 3 Jahren		„ 2 114,58
10) Präparatorin Frl. Stadtlander, 09. Juni 15., 1500—2000 (4 zu 125)		..	„ 1 500,—
11) Präparatorin Frl. Damke, 10. Mai, 1500 bis 2000 (4 zu 125)		.	„ 1 500,—
12) Weibliche Hilfskraft Frl. Eberlein, 04. Juli, 1000—1200 (2 zu 100)		.....	„ 1 200,—
13) Hausmeister Kohle, 00. Apr., 1400—2000 (5 zu 120) 13 % f. W. u. F.			„ 1 760,—
14) Schreiber Grimm, geb. 92., ang. 10. Juli			„ 600,—
15) a. Diener Kay, 04. Juli		..	„ 1 440,—
b. „ Waltemath, 06. Jan. 15	1300—1650		„ 1 381,67
c. „ Speckesser	(5 zu 70)		„ 1 370,—
d. „ N. N.		..	„ 1 300,—
16) Arbeitslohn			„ 2 500,—
			ℳ 53 216,25

II. Sachliche Ausgaben:

	1909	
1) Laboratorium u. Tierstall	ℳ 14 961	ℳ 20 000,—
2) Informationsreisen	„ 468	„ 500,—
3) Ergänzung der Einrichtungen u. des Instrumentariums	„ 2 526	„ 2 000,—
4) Desgl. der Bibliothek	„ 1 993	„ 2 000,—
5) Vorbeugungsmaßregeln gegen die Pest, einschl. Arbeiten im Pestzimmer	„ —	„ 500,—
		ℳ 25 000,—
	Dazu I...	„ 53 216,25
10: ℳ 61 503.	Summa D...	ℳ 78 216,25

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 839,60.
II 1, 2, 3 u. 5 sind übertragbar.

E. Desinfektionsanstalt.

I. Gehalte:

Aufseher Logemann, 95. Mai	1400—1950 (5 zu 110)	ℳ 1950	
	abz. 10 % f. W.	„ 195	ℳ 1 755,—
„ Vetter, 95. Mai, 1400—1850 (5 zu 90)			„ 1 850,—
Desinfektor Colby	93. Okt.		„ 1 800,—
„ Bochmann			„ 1 800,—
„ Schlichte			„ 1 800,—
„ Graudus	1350—1800		„ 1 800,—
„ Morstadt, 94. Okt.	(5 zu 90)		„ 1 800,—
„ Baumann, 03. Apr.			„ 1 530,—
„ Leidenroth, 03. Apr.			„ 1 530,—
		Übertrag...	ℳ 15 665,—

		Übertrag...	ℳ 15 665,—
Desinfektor Holldorf, 05. Okt.	1350—1800 (5 zu 90)	„	1 485,—
„ Menke, 05. Okt.		„	1 485,—
„ Röpke, 06. Jan.		„	1 462,50
„ Glißmann, 07. Apr.		„	1 440,—
„ Brüning, 09. Apr.		„	1 350,—
„ Dettmer, 10. Jan.		„	1 350,—
„ Hellmers, 10. Okt.		„	1 350,—
Vergütung für Vorsteher u. Buchhalter		„	700,—
„ „ Reservedesinfektoren u. Aushilfe		„	1 000,—
		ℳ	27 287,50

II. Sachliche Ausgaben:	1909	
Betriebskosten 2c.	ℳ 14 026	ℳ 14 712,50
Dazu I...	„ 26 997	„ 27 287,50
	ℳ 41 023	ℳ 42 000,—

10: ℳ 42000.

F. Beschauämter für ausländisches Fleisch.

I. Beschauamt Bremen.

Gehalte:

Tierärztliche Abteilung: Vorstand 3300—5100 (5 zu 360). Ständige Trichinenschauer 1600—2100 (5 zu 100). Diener 1300—1700 (50 zu 80).
Chemische Abteilung: Vorstand 3500—6000 (5 zu 500). Laboranten 1800—2300 (5 zu 100). Diener 1300—1700 (5 zu 80).
Kanzlei: Kanzleigehilfe 1700—2650 (5 zu 190). Einsammler 1300—1800 (5 zu 100).

A. Tierärztliche Abteilung.

1) Vorstand, Tierarzt Keller, 01. Juli	ℳ	4 380,—
2) Tierärztlicher Assistent Grüttner (zur Hälfte vom Schlachthof besoldet)	„	1 500,—
3) Vertretung u. Aushilfe	„	100,—
4) Trichinenschauer Kuhlmann, 02. Apr.	„	1 900,—
5) Trichinenschauer Wischmeyer, 02. Apr.	„	1 900,—
6) Vorübergehend beschäftigte Trichinenschauer	„	2 500,—
7) Diener Krüger, 03. Apr.	„	1 460,—
8) Diener Hellriegel, 06. Nov.	„	1 380,—
9) Diener Schmidt, 09. Jan.	„	1 320,—

Wegen Übertragbarkeit s. unter B.

B. Chemische Abteilung.

1) Vorstand, Nahrungsmittelchemiker Dr. Laband, 97. März	„	5 541,67
2) Chemischer Assistent Dr. Lindner	„	3 200,—
3) Chemischer Assistent Niemann	„	3 200,—
4) Vertretung u. Aushilfe	„	200,—
5) Laborant Meybohm, 03. März 16.	„	2 000,—
6) Laborant Herrmann, 07. Nov.	„	1 900,—
7) Diener Schmidt, Karl, 10. Mai	„	1 300,—

A 3, 6 u. B4 sind unter sich übertragbar.

C. Kanzlei.

1) Kanzleigehilfe Meinhardt, 00. Juli	„	2 270,—
2) Einsammler Berndt, 03. März 17., hier mit der Hälfte anzusetzen (s. Zollverw. B Nr. 492 des Spez.-Budg. Nr. 77).	„	750,—
Übertrag...	ℳ	36 801,67

Übertrag... ℳ 36 801,67

D. Sachliche Ausgaben u. Löhne für alle drei Abteilungen.

		1909		
1)	Löhne für Hilfe beim Probenehmen, Packen, Stempeln usw., sowie Beiträge zur Unfall-, Kranken- u. Altersversicherung u. zur Ruhelohnkasse	ℳ 9	„	300,—
2)	Bureaukosten, Drucksachen, Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars u. der Instrumente, Reisekosten usw.	„ 6 678	„	8 000,33
3)	Bauausgaben lt. Anlage	„ 474	„	810,—
4)	Miete	„ 2 900	„	2 900,—
		Summe F I	ℳ	48 812,—

D 1 u. 2 sind unter sich u. mit Bremerhaven übertragbar.
I D 3 u. II D 3 sind unter sich übertragbar.

II. Beschauamt Bremerhaven.

Gehalte:

Chemische Abteilung: Vorstand 2000—3000 (4 zu 250). Laborant 1800—2300 (5 zu 100).

A. Tierärztliche Abteilung.

1)	Vergütung für Vorstandsgeschäfte sowie Vertretung u. Aushilfe	ℳ	1 000,—
2)	Vorübergehend beschäftigte Trichinenschauer	„	100,—

A. 1 u. 2 sind übertragbar.

B. Chemische Abteilung.

1)	Vorstand Chemiker Dr. Chrometzka, 03. März	„	2 520,83
2)	Vertretung u. Aushilfe	„	100,—
3)	Laborant Meißner, 00. März 9.	„	2 100,—

C. Kanzlei.

Die Geschäfte werden durch die Beamten der Zollverwaltung erledigt.

D. Sachliche Ausgaben u. Löhne für alle drei Abteilungen.

		1909		
1)	Löhne für Hilfe beim Probenehmen, Packen, Stempeln usw., Beiträge zur Unfall-, Kranken- u. Altersversicherung sowie zur Ruhelohnkasse	ℳ —	„	100,—
2)	Bureaukosten, Drucksachen, Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars u. der Instrumente, Reisekosten usw.	„ 1 483	„	1 687,92
3)	Bauausgaben lt. Anlage	„ 216	„	100,—
		Summe F II...	ℳ	7 708,75
		Dazu „ F I...	„	48 812,—
		Summe F...	ℳ	56 520,75
		Dazu A	„	68 050,—
		„ B	„	6 050,—
		„ C	„	22 900,—
		„ D	„	78 216,25
		„ E	„	42 000,—
		Zusammen...	ℳ	273 737,—

D 1 u. 2 sind unter sich u. mit Bremen übertragbar.
I D 3 u. II D 3 sind unter sich übertragbar.

10: 61 800.

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 62,50.

10: 258 053.

Bauliche Unterhaltung der Beschauämter in Bremen u. Bremerhaven.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	A. Außerordentliche Ausgaben.		
	Verwaltungsgebäude am Hafen I.		
1	Instandsetzung des Zimmers Nr. 71	110	Decke und Wände sind stark rissig.
2	Anbringung eines Balancefensters i. Zmr. Nr. 69 u. Erneuerung d. Zollgitters vor d. Fenster	80	Zur besseren Lüftung erwünscht.
3	Instandsetzung d. Lagerraums i. d. chemischen Abteilung	120	Das bisher als Lagerraum benutzte Zimmer ist wegen Raummangels für Polarisationszwecke einzurichten. Die Wände müssen schwarz gestrichen und ein Beleuchtungsanlage muß eingerichtet werden.
	B. Gewöhnliche Ausgaben.		
4	Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden		
	24 Räume für Bremen	500	Es hat sich herausgestellt, daß mit der bisherigen Summe von 300 ℳ für Bremen nicht auszukommen ist.
	4 Räume für Bremerhaven.....	100	
	Zusammen...	910	

Die Posten innerhalb des Titels sind übertragbar u. stehen der Baudeputation gemäß Beschl. d. S. u. B. zur Verfügung.

№ 60. Krankenanstalt.

I. Gehalte:

a. Ärzte:

Direktor Dr. med. Stoevesandt, 82., 8000—10 400 (3 zu 800) fr. W.	ℳ	10 400,—
Direktor Dr. med. Sattler, 02. Aug., 8000—10 400 (3 zu 800)	„	8 800,—
Leiter des Pathologischen Instituts Professor Dr. med. Borrmann, 99. Okt., 6000—9000 (3 zu 1000)	„	8 000,—
Dirigierender Arzt Dr. med. Betke	„	3 000,—
„ „ Dr. med. Hahn	„	3 000,—
„ „ Dr. med. Noltenius	„	3 000,—
„ „ Dr. med. Haeckermann	„	3 000,—
„ „ Dr. med. Schmidt	„	6 000,—
„ „ Dr. med. Loose	„	3 000,—
2 Sekundärärzte, 2500 im ersten, 3000 vom zweiten Dienstjahre ab, fr. St., Dr. med. Straßburg, 06. Juli	„	3 000,—
Dr. med. Roth, 09. Juni	„	3 000,—
11 Assistenzärzte, 1200—1800 (3 jährliche zu 200), fr. Stat. Dr. Zauleck, 06. Okt., 1800, Dr. Tidemann, 07. Juni, 1800, K. Hoevels, 09. (3 Jul.), 1800, Dr. Silomon,		
Übertrag...	ℳ	54 200,—

		Übertrag... ℳ	54 200,—
09. (3 Zul.), 1800, H. Neumann, 10. Juni, 1366,67, Dr. Arnold, 10. Okt., 1300, Dr. Nitsch, 10. Nov., 1283,33, Dr. Rautmann, 10. Nov., 1283,33, N. N. 11. Jan., 1250, E. Fiedler, 11. März, 1216,67, H. Kirchberg, 11. April, 1200		„	16 100,—
b. Prediger:			
Pastor Forck, 88., 4000—6500 (1 zu 1000, 3 zu 500) $^2/_3$ von 6500		„	4 333,33
c. Beamte:			
Hausverwalter Reinecke, 91., 3000—4800 (5 zu 360)		„	4 800,—
Rendant Schiffner, 03. Juni, 2400—4200 (5 zu 360)		„	3 120,—
Kanzlist Bargfried, 98. Dez., 1900—3400 (5 zu 300)		„	3 100,—
Proviantmeister Veldmann, 94. Febr., 1800—2800 (5 zu 200)		„	2 800,—
Gehilfe des Proviantmeisters Buhrdorf, 05. Dez., 1300—1950 (5 zu 130)		„	1 473,33
Schreiber Brüning, geb. 78., ang. 04.		„	1 800,—
„ Pflaum, geb. 83., ang. 09.		„	1 400,—
„ Döpke, 91., ang. 10.		„	900,—
„ N. N.		„	1 200,—
Maschinist Döhle, 71., 2000—2700 (5 zu 140)		„	2 700,—
Heizer Müller, 91., 1300—1700 (5 zu 80) fr. Mittagstisch		„	1 700,—
„ Mester, 01. Jan. 1300—1700 (5 zu 80)		„	1 540,—
Laborantin Ada Messer, 11. Apr., 1500—2000 (4 zu 125)		„	1 500,—
Diener des Pathologischen Instituts Feie, 04. Apr., 1700—2600 (5 zu 180), Dienstkldg.		„	2 060,—
Bote Bruns, 06. Aug., 1300—1800 (5 zu 100) Dienstkldg.		„	1 400,—
Pförtner Immelmann, 04. Jan.	400—600 fr. Stat. u. Dienstkld.	„	600,—
„ Janßen, 06. Nov.		„	600,—
„ Ohse, 08. Aug.		„	500,—
„ Krebs, 09. Aug.		„	500,—
„ Röpke, 10. Mai		„	400,—
„ Winter, 10. Aug.		„	400,—
d. Pflegepersonal:			
Oberpfleger Schürmann, 99. Okt., 1800—2800 (5 zu 200), 10 % f. W.		„	2 500,—
Oberpfleger Delitsch, 09. Apr., 1700—2600 (5 zu 180), 10 % f. W.		„	1 700,—
Westfälische Diakonenanstalt „Nazareth" zu Bethel bei Bielefeld:			
1) Vergütung für 40 Diakonen, 500 pro Jahr u. Erstattung der Beiträge zur Invalidenversicherung		„	20 300,—
2) Beitrag zur Altersversorgung für 2 Oberpfleger, 1 Masseur u. 40 Diakonen à 30		„	1 290,—
Westfälisches Diakonissenhaus „Sarepta" zu Bethel bei Bielefeld:			
1) Vergütung für 95 Diakonissen, 385 pro Jahr		„	36 575,—
2) Beitrag zur Altersversorgung, 15 für die Diakonisse		„	1 425,—
e. Masseur Gantke, 04. Sept., 1700—2600 (5 zu 180)		„	2 060,—
f. Masseuse Krantz, 09. Febr., fr. St.		„	800,—
g. Hebamme Rigts, 08. Aug., 800—1200 (5 zu 80), fr. St. u. Dienstkldg.		„	853,33
h. Hebamme Rulffes, 10. Apr., 800—1200 (5 zu 80), fr. St. u. Dienstkldg.		„	800,—
i. 4 Pflegerinnen, 300—650 (7 zu 50), fr. St. u. Dienstkldg.		„	1 700,—
		Übertrag... ℳ	179 129,99

Übertrag...	ℳ	179 129,99
k. Organist Klingner	„	320,—
l. Telephonistin Rodewald, 06. Okt.	„	1 100,—
m. Telephonistin Reinhold, 09. Juli	„	1 000,—
n. Küchenmeister N. N.	„	3 200,—
o. Vorsteherin der Waschküche Aus dem Bohrde, 09. Sept.	„	800,—
p. Johann Heinrich Meyer Wwe., Rente bis 31. 12. 12	„	300,—
q. Beiträge zur Invalidenversicherung u. Ruhelohnkasse	„	300,—
	ℳ	186 149,99

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 471,66.

II. Arbeits- u. Dienstlöhne, einschl. Beiträge zur Kranken-, Unfall- u. Invalidenversicherung sowie Ruhelohnkasse	„	73 000,—
	ℳ	259 149,99

III. Sachliche Ausgaben:

	1909			
1) Speisung	ℳ	384 064	ℳ	442 000,—
2) Ärzliche Heilbedürfnisse	„	77 428	„	80 000,—
3) Feuerung	„	83 953	„	90 000,—
4) Licht	„	10 428	„	12 000,—
5) Wäsche	„	3 172	„	3 500,—
6) Reinigung	„	12 205	„	16 000,—
7) Inventar, Kleidung u. Reparaturen	„	51 321	„	60 000,—
8) Maschinenbetriebsmaterial	„	1 699	„	2 000,—
9) Bureaukosten u. ärztliche Bibliothek	„	5 159	„	8 000,—
10) Unterhaltungsbibliothek	„	1 476	„	1 500,—
11) Feuerassekuranz	„	37	„	500,—
12) Bauliche Unterhaltung	„	42 171	„	49 385,—
13) Viehhaltung	„	26 888	„	30 000,—
14) Landwirtschaft	„	2 428	„	3 000,—
15) Div. Ausgaben, abzügl. div. Einnahmen	„	1 335	„	1 500, 01
			ℳ	1 058 535,—

10. ℳ 1 011 871.

III. 1—11 u. 13—15 sind übertragbar.

Bauliche Unterhaltung und Anlagen der Krankenanstalt für 1911.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	A. Außergewöhnliche Ausgaben.		
	1. Hauptgebäude.		
1	Innerer Anstrich d. Fenster u. Ausbessern d. Türen i. d. Vorräumen d. Klosetts auf d. Männer- u. Frauenabteilgn. B u. C	150	Zur Erhaltung des Holzes nötig.
2	18 B. Aufstellung zweier Radiatoren u. Ausbesserung d. Anstrichs	250	Aus hygienischen Gründen erforderlich.
	zu übertragen...	400	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	400	
3	25 C. Telefonanschluß an d. Zentrale i. Hause u. innerer Fensteranstrich	110	Der Telefonanschluß ist aus Betriebsrücksichten erforderlich. Der Anstrich des Fensters ist zur Erhaltung des Holzes notwendig.
4	Erneuerung d. Anstrichs d. Kapelle u. Rep. d. undichten Fenster.....	750	Wird wiederholt erbeten, da der Anstrich unansehnlich geworden ist.
5	56 B. Neuer Ölanstrich i. Klosett nebst Vorraum	120	Aus hygienischen Gründen erforderlich.
6	41 B. Fliesenansatz i. Inhalierraum	300	Zur Reinhaltung der Wände erforderlich.
7	40 B. Erneuerung d. Anstrichs u. Herstellung von 2 Wandarmen	200	Die Erneuerung des Anstrichs ist aus hygienischen Gründen erforderlich. Die Anbringung von Wandarmen ist aus Betriebsrücksichten nötig.
8	14 D. Linoleumbelag einschl. Ausgleichen d. Fußbodens	250	Ist zur besseren Reinhaltung und zur Erhaltung des Fußbodens erforderlich.
9	Außenanstrich d. Fenster an d. Vorderfront	500	Ist zur Erhaltung des Holzes notwendig.
	2. Chirurgisches Haus.		
10	Telefonanschluß im Zmr. 25 an d. Zentrale im Hauptgebäude.....	150	Aus Betriebsrücksichten erwünscht.
11	Ersetzung d. Waschseinrichtungen u. d. Marmorwandtäfelung durch Fliesen im alten Operationssaal	1 900	Aus Betriebsrücksichten erforderlich.
12	Reinigen d. Warmwasserboyler u. Ersetzung defekter Anschlußstücke.....	130	Zur Erhaltung nötig.
13	Erneuerung von 300 qm Zinkbedachungen um d. Heizungsschornsteine	2 100	Der Zink ist durch Witterungseinflüsse dünn und brüchig geworden.
14	Höherführung d. Heizungsschornsteines...	150	Aus Betriebsrücksichten nötig, weil der Rauch in den Operationssaal des Rückanbaues eindringt.
15	Außenanstrich d. Fenster u. Türen an d. Vorder- u. Seitenfront d. alten Hauses	750	Zur Erhaltung des Holzes erforderlich.
	3. Luftkurhaus.		
16	Ölfarbenanstrich d. Wandflächen i. beiden Terrassen vor d. Hause.....	350	Der Anstrich ist abgenutzt und bedarf der Erneuerung.
17	Neue Anstriche sowie Linoleumbelag i. d. Zmrn. 42, 43, 44, 45 u. 46	700	Zur Erhaltung und aus Betriebsrücksichten erbeten.
18	Linoleumbelag auf d. Flur d. Seitentreppe	200	Zur Erhaltung und aus Betriebsrücksichten erbeten.
	4. Haus für Augen- und Frauenkrankheiten.		
19	Vergrößerung d. Fenster im Heizungsraum	300	Zur besseren Lüftung nötig.
20	Ölanstrich d. Badezmr. 40 u. 93.....	150	Zur Erhaltung erforderlich.
21	Herstellung eines Gasabzugsschrankes im Vorbereitungsraum zum Entbindungszmr.	400	Aus Betriebsrücksichten erforderlich.
	zu übertragen...	9 910	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	9 910	
22	Linoleumbelag auf d. Stufen d. Treppen im Mittelbau	360	Zur Erhaltung der Holzstufen nötig.
23	Nr. 15. Neuer Decken- u. Wandanstrich	100	Zur besseren Reinhaltung erforderlich.
24	Ersetzung schadhafter Fußleisten in 5 Räumen	100	Die vorhandenen Fußleisten aus Torgament haben sich nicht bewährt.
25	Reinigen d. Warmwasserboylers u. Ersetzen defekter Anschlußstücke	100	Zur Erhaltung notwendig.
	5. Haus Lachr.		
26	Neuanstrich d. Wände im Tagesraum u. d. beiden Teeküchen	400	Die Anstriche sind abgenutzt u. bedürfen der Erneuerung.
27	Ölanstrich d. Klosetts nebst Vorraum im Erdgeschoß	100	Desgleichen.
	6. Scharlachhaus.		
28	Linoleumbelag d. Treppe bis zum Obergeschoß	120	Zur besseren Reinhaltung erwünscht.
29	Erneuerung d. Anstrichs d. Außentüren	110	Zur Erhaltung des Holzes erforderlich.
	7. Rekonvaleszentenhaus.		
30	Umänderung zweier Klosetts für Kinder.	70	Aus Betriebsrücksichten nötig.
	8. Isolierhaus I.		
31	Erneuerung d. Anstrichs im Operationszmr. d. Diphterieabteilg.	150	Aus hygienischen Gründen geboten.
	9. Baracken hinter dem Isolierhaus I.		
32	Außenanstrich beider Baracken	450	Zur Erhaltung des Holzes erforderlich.
33	Neubedachung d. zweiten Baracke hinter d. Isolierhause I	800	Zur Erhaltung notwendig.
	10. Baracken in der Wisch.		
34	Außenanstrich beider Baracken	300	Desgleichen.
	11. Maschinenhaus.		
35	Rep. d. 100pferdigen Dampfmaschine	350	Zur Erhaltung notwendig.
36	Rep. d. Injektors einschl. d. Wasserstandapparate	150	Desgleichen.
	12. Küchengebäude.		
37	Ersetzung d. zweiten Hälfte d. Dampf-Kochapparates	7 500	Die Kochapparate sind abgängig.
	zu übertragen...	21 070	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	21 070	
38	Erneuerung d. Gaszuführungsrohres	250	Der Durchmesser des alten Gasrohres ist für den jetzigen Betrieb zu klein.
39	Erneuerung d. Anstriche i. d. Koch-, Brat- u. Aufwaschküche, einschl. d. Nebenräume	1 500	Die Anstriche sind abgenutzt und bedürfen der Erneuerung.
	13. Wäschereigebäude.		
40	Rep. d. Dampfmaschine	220	Zur Erhaltung erforderlich.
41	Rep. zweier Waschmaschinen, sowie Veränderung d. Spülvorrichtung	250	Aus Betriebsrücksichten notwendig.
42	Herstellung einer Ventilation i. d. Plättstube sowie Erneuerung d. Anstriche d. Wasch- u. Plättraumes	800	Die Ventilation ist zur besseren Entlüftung notwendig. Die alten Anstriche sind abgenutzt.
	14. Wirtschaftsgebäude.		
43	Linoleumbelag i. 4 Wohn- u. Schlafräumen	120	Zur besseren Reinhaltung nötig.
	15. Wohnhaus in der Wisch 6.		
44	Anschluß d. Oberpflegerwhg. an d. Telephonzentrale im Hauptgebäude	175	Aus Betriebsrücksichten erforderlich.
	16. Stallgebäude in der Wisch 6.		
45	Besetzen d. Wände i. d. Milchkammer mit Wandfliesen u. neuer Anstrich	400	Für die Reinlichkeit, die in der Milchkammer herrschen muß, erforderlich.
	17. Wohnhaus im Sorgenfrei.		
46	Äußerer Wandanstrich	450	Zur Erhaltung erforderlich.
	18. St. Jürgenstraße 90 u. 92.		
47	Rep. u. Anstrich d. Einfriedigungen	100	Desgleichen.
	19. Wege und verschiedene Anlagen.		
48	Umänderung mehrerer Laternen	100	Die vorhandenen Lampen sind abgenutzt.
49	Neues Wasserleitungsrohr vom hygienischen Institut bis zum chirurg. Hause	1 200	In Verlängerung des im vorigen Jahre bis zum hygienischen Hause gelegten neuen Wasserrohres erwünscht, um vorgekommene Betriebsstörungen zu vermeiden.
50	Neuer Karbolineumanstrich verschiedener Einfriedigungen	250	Zur Erhaltung erforderlich.
51	Errichtung eines Baubureaus m. Lagerplatz hinter d. Kohlenschuppen	2 500	Das alte Baubureau muß infolge des Neubaues des pathologischen Instituts aufgehoben werden. Ein ständiges Bureau ist erforderlich, da fortwährend zwei oder drei Baubeamte auf der Anstalt beschäftigt sind.
	zu übertragen...	29 385	

Ld. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	29 385	
	B. Gewöhnliche Ausgaben. ...	20 000	
	Dieser Betrag wird verwandt für:		
	Unterhaltung d. verschiedenen Gebäude i. Dach u. Fach, Ausführung kleinerer Rep. d. Heizungs- u. maschinellen Telephon-, Klingelleitungs-, elektr. Beleuchtungs- u. Wasserleitungsanlagen, Instandhaltung d. umfangreichen Kanalanlagen, Straßenpflasterungen u. Umwährungen.		
	Ferner:		
	Hauptgebäude.		
	Putzausbesserungen d. Decke im Klosettraum d. Männerabteilg. B.		Zur Instandhaltung erforderlich.
	15 B. Erneuerung d. zerbrochenen Granitplatte auf d. Heizkörper.		Desgleichen.
	Herstellung einer zweiten Lampe im Flur d. Männerflügels B.		Aus Betriebsrücksichten nötig.
	11 B. Herstellung eines zweiten Steckkontaktes.		Desgleichen.
	7 B. Herstellung einer Deckenbeleuchtung u. von 2 Steckkontakten. Ersetzung d. Türschlosses u. Beseitigung d. Öffnung über d. Tür.		Aus Betriebsrücksichten erforderlich.
	6 B. Herstellung eines Steckkontaktes.		Desgleichen.
	2 C. Herstellung eines zweiten Steckkontaktes.		Desgleichen.
	7 C. Ausbesserung d. Linoleums.		Zur Instandhaltung erforderlich.
	12 C. Innerer Fensteranstrich.		Zur Erhaltung des Holzes nötig.
	21 C. Entfernung d. Türschwelle u. d. Fenstervergitterung, sowie Änderung d. Deckenbeleuchtung.		Aus Betriebsrücksichten notwendig.
	58 C. Beseitigung d. Klappen im Ventilationsschacht.		Desgleichen.
	Ausbesserung d. Anstrichs d. Windfänge 36 u. 47 C.		Zur Instandhaltung erforderlich.
	Ersetzung d. Eisenblechplatte auf d. Heizkörper u. d. kleinen Gaskochers durch einen großen i. d. Teeküche d. Damenabteilg. C.		Aus Betriebsrücksichten geboten.
	55 B. Fliesenansatz über d. Spülbassin u. neuer Anstrich.		Zur Instandhaltung erforderlich.
	48 B. Erneuerung d. Decken- u. Fensteranstrichs.		Desgleichen.
	Erneuerung d. Anstrichs im Treppenflur d. Frauenabteilg. B.		Desgleichen.
	zu übertragen...	49 385	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	49 385	
	Innerer Anstrich d. Fenster im Korridor d. Frauenabteilg. B.		Desgleichen.
	Fliesenansatz, Anstrich d. Decke u. Versetzung d. Gaskochers im Untersuchungszmr. d. Station D.		Desgleichen.
	Erneuerung d. Kalkanstrichs im Badezmr. das.		Desgleichen.
	Vermauerung einer Türöffnung u. Erneuerung d. Anstrichs im Schwesterzmr.		Desgleichen.
	34 D. Herstellung eines Steckkontaktes.		Aus Betriebsrücksichten nötig.
	33 D. Entfernung eines Schornsteines im Dachboden.		Desgleichen.
	Reinigung d. Warmwasserboyler.		Zur Erhaltung erforderlich.
	Chirurgisches Haus.		
	No. 45. Beschaffung einer zweiarmigen elektr. Krone.		Wird erbeten.
	Neue Anstriche in d. Klosetträumen 71 u. 104 sowie im Besenraum 35.		Zur Instandhaltung erforderlich.
	Ausbesserung d. Anstrichs i. d. Teeküche 90		Desgleichen.
	Luftkurhaus.		
	Fliesenansatz über d. Spülbassin im Zmr. 23.		Desgleichen.
	Ausbesserung d. Fußleisten.		Desgleichen.
	Haus für Augen- und Frauenkrankheiten.		
	Nr. 72 Erneuerung d. Anstrichs.		Zur Instandhaltung erforderlich.
	Ölanstrich i. d. Toilette 80.		Desgleichen.
	Teeküche 5, Ausbesserung d. Deckenanstrichs.		Desgleichen.
	Nr. 68 neuer Decken- u. Wandanstrich.		Desgleichen.
	Operationssaal 67, neuer Deckenanstrich.		Desgleichen.
	Nr. 56 neuer Anstrich.		Desgleichen.
	Teeküche 60, neuer Deckenanstrich u. Ölanstrich d. Wände.		Desgleichen.
	Badestube 52, neuer Deckenanstrich u. Ölanstrich d. Wände.		Zur Instandhaltung erforderlich.
	Haus Griesinger.		
	Deckenanstrich im Röntgenzmr.		Desgleichen.
	Anstrich d. Fußbodens im Schlafsaal im Erdgeschoß.		Desgleichen.
	Neuanstrich d. Küche.		Desgleichen.
	zu übertragen...	49 385	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	49 385	
	Scharlachhaus.		
	Umänderung eines Klosetts für Kinder.		Erwünscht.
	Ausbesserung d. Anstrichs im Zmr. 16.		Zur Instandhaltung nötig.
	Rep. mehrerer Balancefenster.		Desgleichen.
	Erneuerung d. Anstrichs i. d. Veranda an d. Ostseite		Zur Reinhaltung der Wände erforderlich.
	Maschinenhaus.		
	Beschaffung eines neuen Speiseventils für d. Kessel Nr. 231.		Für den Betrieb nötig.
	Wohnhaus und Stallgebäude in der Wisch Nr. 6.		
	Neudekorierung zweier kleiner Zmr.		Zur Instandsetzung nötig.
	Neuer Anstrich des Stallraums.		Für die Reinlichkeit erforderlich.
	Zusammen...	49 385	

№ 61. St. Jürgenasyl Ellen.

I. Gehalte:

a. Ärzte:

Direktor Dr. med. Delbrück, 98. Juni, 8000—10400 (3 zu 800), fr. W., 3% f. F. ..... ℳ 9 600,—

Oberarzt Dr. med. Bolte, 04. Apr., 4500—7000 (4 zu 625), fr. W. 3% f. F. ..... „ 5 125,—

Sekundärarzt Dr. med. de la Motte, 11. Febr. 15., 2500—3000 (eine Zulage von 500 vom zweiten Dienstjahre ab) fr. Stat. ..... „ 2 541,67

3 Assistenzärzte, 1800—2000 (Zulage 200 nach einem Jahre), fr. Stat., Dr. Leuss, 10. Okt. 11., 1883,33, Dr. Gros, 10. Okt. 22., 2000, Dr. Doktorowitsch, 10. Nov. 21., 1866,67 ..... „ 5 750,—

b. Prediger:

Pastor Forck, 88., 3500—6500 (5 zu 600), 1/3 von 6500 „ 2 166,67

c. Honorar der technischen Beirats ..... „ 500,—

d. Beamte:

Hausverwalter Lehmann, 97. Juni, 3000—4800 (5 zu 360), 13 % f. W. u. F. ..... „ 4 440,—

Buchhalter Lemmermann, 05. Juni, 1900—3400 (5 zu 300) ..... „ 2 450,—

Proviantmeister Brüning, 05. Dez., 1800—2800 (5 zu 200) ..... „ 2 066,67

Kanzleigehilfe N. N. 1700—2650 (5 zu 190) ..... „ 1 700,—

Schreiber Schulenburg, geb. 90., ang. 08 ..... „ 1 100,—

„ Böcker, geb. 92., ang. 09 ..... „ 900,—

Erster Maschinist Schmidt, 02. Aug., 2000—2700 (5 zu 140), 13% f. W. u. F. ..... „ 2 373,33

Übertrag... ℳ 40 713,34

		Übertrag ... ℳ	40 713,34
Zweiter Maschinist Katorsky, 07. März, 1800—2400 (5 zu 120)		„	1 920,—
Dritter Maschinist Weber, 08. Okt., 1600—2200 (5 zu 120)		„	1 660,—
Heizer Hobein, 09. Jan.	1300—1700 (5 zu 80)	„	1 320,—
„ Haupt, 10. Febr.		„	1 300,—
Bote Köster, 04. März, 1300—1700 (5 zu 80), Dienstkl.		„	1 460,—
Pförtner Bunke, 09. Sept., 1300—1650 (5 zu 70) Dienstkl., 13 % f. W. u. F.		„	1 300,—
Apothekerin Menken, 07. Sept., fr. St.		„	850,—
Ärztliche Sekretärin Beermann, 10. Okt. 3., fr. St.		„	540,—
Schreibhilfe		„	100,—
e. Pflegepersonal:			
Oberin Brauns, 03. Febr., 900—1300 (5 zu 80)	fr. St. u. Dienstkl.	„	1 073,33
Oberin Müller, 06. Apr., 800—1200 (5 zu 80)		„	880,—
53 Pflegerinnen, 350—700 (7 zu 50), fr. St. u. Dienstkl.		„	27 600,—
Oberpfleger Baule, 97. Nov., 1800—2800 (5 zu 200)	Dienstkl. 10 % f. W.	„	2 600,—
Oberpfleger Nickel, 05. Juli, 1700—2600 (5 zu 180)		„	2 015,—
63 Pfleger, 450—1200 (15 zu 50) u. fr. St. oder Familienwohnung u. 500 Haushaltszulage, Dienstkl.		„	46 450,—
Sektionszulage an einen Pfleger		„	150,—
f. Wirtschaftspersonal:			
Hofmeier Schröder, 00. Apr., 1800—2800 (5 zu 200), 13% f. W. u. F.		„	2 400,—
Vorsteherin der Kochküche, Jürgens, 08. März, fr. St.		„	850,—
Vorsteherin der Waschküche, Selle, 05. März, fr. St.		„	800,—
g. Beiträge zur Invaliden-, Unfall- u. Ruhelohnversicherung.		„	3 400,—
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 2636,67.		ℳ	139 381,67

	1909		
II. Löhne einschl. Beiträge zur Kranken-, Invaliden-, Unfall- u. Ruhelohnversicherung	ℳ 27 738	„	32 000,—
III. Sachliche Ausgaben:			
1) Speisung	„ 206 585	„	250 120,—
2) Ärztliche Heilbedürfnisse	„ 9 595	„	10 500,—
3) Feuerung	„ 40 665	„	43 300,—
4) Licht	„ 1 860	„	1 000,—
5) Wäsche	„ 1 573	„	1 500,—
6) Reinigung	„ 12 200	„	12 000,—
7) Inventar, Kleidung u. Reparaturen	„ 37 202	„	37 000,—
8) Maschinenbetriebsmaterial	„ 1 880	„	2 500,—
9) Bureaukosten u. ärztl. Bibliothek	„ 3 308	„	3 500,—
10) Unterhaltungsbibliothek	„ 824	„	800,—
11) Kreis-, Gemeinde- u. Deichabgaben	„ 397	„	500,—
12) Feuerversicherung	„ 1 066	„	500,—
13) Bauliche Unterhaltung	„ 30 038	„	45 540,—
14) Viehhaltung	„ 44 178	„	45 000,—
15) Landwirtschaft u. Gartenanlagen	„ 5 802	„	5 000,—
16) Weihnachtsbescherung u. gesellige Unterhaltung	„ 1 589	„	2 000,—
17) Div. Ausgaben abz. div. Einnahmen	„ 790	„	778,33
		ℳ	632 920,—

10: ℳ 588 400.

III. 1—12 u. 14—17 sind übertragbar.

Neuanlagen und bauliche Unterhaltung des St. Jürgen-Asyls in Ellen für 1911.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	A. Außergewöhnliche Ausgaben.		
	Gebäude XIX.		
	Doppelhaus für Wärterfamilien.		
1	Erneuerung d. äußeren Öl- u. Kalkfarbenanstrichs, ohne Fenster	140	Zur Erhaltung des Holzwerkes erforderlich.
	Gebäude V.		
	Pflegestation für Frauen.		
2	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wandteile, d. Decken, zweier Heizkörper u. von 7 Fensterbänken in 2 Schlafsälen	200	Der nötige Ölfarbensockel konnte beim Bau nicht gleichhergestellt werden.
3	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wandteile, d. Decken, dreier Heizkörper u. dreier Fensterbänke i. 3 Nebenzmrn. d. kl. Schlafsaales	100	Wie zu 2.
4	Ölfarbenanstrich d. äußeren Holzwerks u. d. Fenster, Kalkanstrich d. äußeren Wandflächen	320	Wie zu 1.
	Frauenbaracke.		
5	Anlage einer Warmwasserleitung nach d. Badestube	240	Der vorhandene Badeofen ist verbraucht und nicht mehr zu reparieren, es empfiehlt sich der Anschluß an die Zentralwarmwasserleitung.
	Gebäude VI.		
	Station für unruhige Frauen.		
6	Einlassen von 4 Badewannen i. d. Fußboden u. Anschließen an d. Abflußleitungen.	280	Die Badewannen sind wiederholt von Kranken umgeworfen und zerstört worden.
7	Einrichtung eines Freilicht-Dauerbades im Garten neben d. Wachsaal, Aufstellen von 2 vorhandenen Wannen	240	Wird aus therapeutischen Gründen gefordert.
	Gebäude IX.		
	Kochküche.		
8	Anschaffung eines Dampfkochkessels für d. Kaffeemaschine	175	Für die Kaffeebereitung erforderlich.
9	Ersatz von 5 Aufwaschbecken	450	Die alten Becken sind verbraucht und nicht mehr zu reparieren.
10	Ölfarbenanstrich d. äußeren Holzwerks u. d. Fenster, Kalkanstrich d. äußeren Wandflächen d. Hauptgebäudes	450	Wie zu 1.
	zu übertragen ...	2595	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	2 595	
	Küchenstation.		
11	Verschalen d. Daches i. d. Garderobe auf d. Boden	280	Zur Abhaltung des Staubes erforderlich.
	Gebäude Xa.		
	Waschküche.		
12	Verschalen u. Heizbarmachung d. Trockenbodens	1 250	War im vorigen Jahre zurückgesetzt.
	Gebäude Xb.		
	Maschinenhaus.		
13	Anschaffung von 2 Stück Kreis-Kolbenpumpen für d. Wasserversorgung	2 300	Siehe Spezialbericht des Gewerberats Wegener.
14	Streichen d. Isolierungen d. Rohrleitungen i. d. Fernkanälen	800	Wie zu 13.
15	Ölfarbenanstrich d. äußeren Holzwerks, Kalkanstrich d. äußeren Wandflächen d. Filterhauses	100	Wie zu 1.
	Gebäude III.		
	Station für unruhige Männer.		
16	Anbringung eines Torfitpissoirs im Wachsaalklosett	110	Aus Reinlichkeitsgründen erforderlich.
17	Herstellung eines Fliesenbelages i. 5 Einzelzmrn. d. hinteren Korridores	450	Der schadhafte Fußboden soll durch Fliesenbelag ersetzt werden.
18	Einlassen von 3 Badewannen i. d. Fußboden u. Anschließen a. d. Abflußleitungen	210	Wie zu 6.
	Männer-Baracke.		
19	Verlegen einer Warmwasserleitung nach d. Badestube	220	Wie zu 5.
	Gebäude II.		
	Pflegestation für Männer.		
20	Erneuerung d. Aufwaschbeckens i. d. Teeküche	140	Das vorhandene ist verbraucht und nicht mehr zu reparieren.
21	Verschalen d. Daches im Magazin	350	Bei der jetzigen Ausnutzung des Dachraumes erforderlich.
22	Anbringen eines Heizkörpers das	120	Wie zu 21.
	Gebäude I.		
	Überwachungsstation für Männer.		
23	Ölfarbenanstrich d. äußeren Holzwerks u. d. Fenster, Kalkanstrich d. äußeren Wandflächen	350	Wie zu 1.
	zu übertragen...	9 275	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	9 275	
	Gebäude XII.		
	Werkstättengebäude.		
24	Neuanstrich d. Bäckerei mit allen Nebenräumen	100	Der alte Anstrich ist abgenutzt.
25	Herstellung eines Gärschrankes mit Qualmrohr i. d. neuen Backstube	300	Bei der jetzigen Inanspruchnahme der Bäckerei erforderlich.
26	2 Aschenfallvorrichtungen für d. beiden Backöfen	300	Zur Ausnutzung der Aschenwärme und aus Reinlichkeitsgründen erforderlich.
	Gebäude XXIII.		
	Gutsstation.		
27	Neubelegen u. Anstrich d. Fußbodens im Flur	175	Der Fußboden ist sehr abgetreten.
28	Neueindeckung d. nördl. Hälfte d. Daches d. alten Rinderstalles	160	Die Pfannen sind größtenteils ausgewittert.
	Gebäude VII.	. . .	
	Pavillon für männliche Pensionäre.		
29	Ölfarbenanstrich d. äußeren Holzwerks u. d. Fenster, Kalkanstrich d. äußeren Wandflächen	450	Wie zu 1.
	Gebäude XI.		
	Verwaltungsgebäude.		
30	Ölfarbensockel u. Anstrich d. Wände u. Decken im Treppenhause d. östl. Seite	350	Wie zu 2.
	Verschiedenes.		
31	Unterhaltung u. Verbesserung d. Maschinen u. sonstigen technischen Anlagen	7 500	Wie im Vorjahre.
32	Weißen sämtl. Stallungen	200	Wie zu 31.
33	Instandhaltung der Wege	200	Wie zu 31.
34	Unterhaltung der Batterie	1 980	Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom 29. November und 21. Dezember 1904.
35	Auszementieren d. Niederdruckdampfkessel in d. Gebäuden I, II, XII, VII, VIII, XI u. XIV	420	Als Rostschutz erforderlich. Siehe anliegenden Sonderbericht.
36	Ersatz d. Regulatoren d. Heizungsanlage durch Regulierventile i. d. Gebäuden I, II, IV, V, VI, VII, VIII, XI u. XII.	6 900	Siehe anliegenden Sonderbericht.
37	Anstrich sämtl. Kandelaber u. Hydranten	180	Wie zu 35.
38	Reinigen sämtl. Kanalleitungen	300	Wird alljährlich durch die Tiefbauinspektion I ausgeführt.
39	Verlegung d. Außenbeleuchtung vom Garten d. Oberarztes nach Haus VII	250	Zur richtigen Beleuchtung erforderlich.
	zu übertragen . . .	29 040	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	29 040	
	B. Gewöhnliche Ausgaben	16 500	In diesen Betrag sind diesmal auch die Kosten für diejenigen vom St. Jürgen-Asyl beantragten Unterhaltungsarbeiten mit aufgenommen, deren Ausführung im einzelnen den Betrag von ℳ 100.— nicht übersteigt. Auch ist die Erhöhung der Material- u. Lohnpreise berücksichtigt worden.
	Dieser Betrag wird verwandt für Unterhaltung d. verschiedenen Gebäude i. Dach u. Fach, Ausführung kleinerer Anstricharbeiten, Unterhaltung d. Telephon-, Klingelleitungs- u. Wasserleitungsanlagen, Umwährungen u. kleinere Neuanlagen, Wiederinstandsetzung d. von Kranken beschmutzten oder zerstörten Bauteile sowie Löhnung für einen staatsseitig gestellten Maurer, Maler u. Arbeiter für d. laufenden Ausbesserungsarbeiten.		
	Ferner für:		
	Gebäude VIII.		
	Pavillon für weibliche Pensionäre.		
	Instandsetzen d. Teeküche.		
	Anstrich d. Wände i. d. Veranden.		
	Ölfarbenanstrich d. Wände, Anstrich der Decke u. d. 3 Fensterbänke im Tagesraum d. Obergeschosses.		
	Ölfarbensockel, Anstrich d. übrigen Wandteile u. d. Decke in einem Nebenzmr. d. Tageraums d. Obergeschosses.		
	Anstrich d. Wände u. Decken sowie eines Heizkörpers i. 2 Zmrn. d. Apothekerin.		
	Anstrich d. Fußböden i. 2 Zmrn. d. Dachgeschosses.		
	Gebäude IV.		
	Überwachungsstation für Frauen.		
	Anstrich d. Fußböden i. 2 Tagesräumen u. i. Flur d. Erdgeschosses.		
	Anstrich d. Veranda.		
	Anstrich d. Fußböden im Besuchszmr. u. einem Schwesternzmr. im Erdgeschoß.		
	Anbringen von Fliesen um d. Ausgußbecken im Putzraum.		
	Instandsetzen d. Klosetts am Wachsaal.		
	Instandsetzen d. Klosetts am Schlafsaal.		
	Ölfarbensockel, Anstrich d. übrigen Wandteile, d. Decke, eines Heizkörpers u. einer Fensterbank im Waschraum.		
	Anstrich d. Fußbodens i. einem Schwesternzmr. auf d. Boden.		
	zu übertragen...	45 540	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	45 540	
	Gebäude V.		
	Pflegestation für Frauen.		
	Instandsetzung d. Schlafzmrs. mit 2 Nebenzmrn. u. Klosett.		
	Anstrich d. Decke, d. Wände u. d. Fußbodens im Eßzmr.		
	Anstrich d. Fußbodens im Korridor u. 3 Nebenzmrn.		
	Instandsetzung d. Teeküche u. Anbringen von Fliesen um d. Ausguß das.		
	Anbringen von Fliesen im Klosettvorraum d. Obergeschosses.		
	Instandsetzen eines Krankenzmrs.		
	Instandsetzen d. ersten Schwesternzmrs.		
	Anstrich d. Fußbodens im Schwesternzmr. im Dachgeschoß.		
	Frauenbaracke.		
	Ölfarbenanstrich d. Wände im Flur u. i. d. Badestube.		
	Villa.		
	Offene Station für 30 Frauen.		
	Herstellung eines Ölfarbensockels, Anbringen von Fliesen neben d. Spülbassin u. Ausgußbecken i. d. Teeküche des Erdgeschosses.		
	Anbringen je eines Steckkontaktes i. d. beiden Teeküchen.		
	Einschalten je eines Zwischenhahnes für d. Brausen i. d. beiden Badestuben.		
	Gebäude VI.		
	Station für unruhige Frauen.		
	Instandsetzen eines Nebenzmrs. d. Tagesraums im nördl. Flügel.		
	Anstrich d. Fußböden in d. Halle, im Tagesraum, 3 Bettenzmr. u. 3 Nebenzmrn. d. nördl. Flügels.		
	Instandsetzen eines Schwesternzmrs.		
	Instandsetzen eines Nebenzmrs. d. Tagesraums im südl. Flügel.		
	Instandsetzen d. Klosetts am Schlafsaal d. südl. Flügels.		
	Anstrich d. Fußböden i. 2 Korridornebenzmrn.		
	Anstrich d. Fußbodens im Schwesternzmr. d. Dachgeschosses.		
	zu übertragen . . .	45 540	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	übertrag...	45 540	
	Instandsetzen d. Tagesraums mit Klosett im südl. Flügel.		
	Anstrich d. Fußböden in 3 Nebenzmrn. d. südl. Flügels.		
	Anbringen von 2 Lüftungsklappen unter d. Decke d. Wachsaalkorridors.		
	Instandsetzen von 2 Einzelzmrn. d. Wachsaalkorridors.		
	Anstrich d. Fußbodens im oberen Korridor.		
	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wandteile, d. Decke, einer Fensterbank u. d. Fußbodens im 3 Bettenzmr. d. Obergeschosses.		
	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wandteile, d. Decke, d. Fußböden, zweier Heizkörper u. zweier Fensterbänke i. 2 Korridornebenzmrn.		
	Gebäude IX.		
	Kochküche.		
	Weißen d. Flures, d. Kellertreppe u. Ausbesserung d. Ölfarbensockels.		
	Anstrich d. Privatküche.		
	Instandsetzen eines Schwesternzmrs.		
	Gebäude Xa.		
	Waschküche.		
	Verändern d. Fahrstuhltüren.		
	Gebäude III.		
	Station für unruhige Männer.		
	Instandsetzen d. Dienstzmrs.		
	Beschaffung von 2 Tischlampen.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels u. Anstrich von 2 Fenstern im Tagesraumnebenzmr.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels im letzten Zmr. links d. Feuerkorridors.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels u. Anstrich von 2 Fenstern im Treppenhaus.		
	Instandsetzen d. hinteren Korridors u. zweier Nebenzmr.		
	Anbringung einer Granitfensterbank i. d. kl. Badestube.		
	Instandsetzen d. Krankenzmrs. am Treppenhaus.		
	zu übertragen...	45 540	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	45 540	
	Gebäude II.		
	Pflegestation für Männer.		
	Weißen d. Veranda.		
	Anstrich d. Schrankes u. d. Röhren i. d. Badestube.		
	Wand- u. Deckenanstrich im hinteren Wachsaal.		
	Wand- u. Deckenanstrich im Waschraum.		
	Ausbessern d. Wandanstriches u. Anstrich d. Tür u. d. Fensters im 1. Nebenraum d. 6 Bettenzmrs.		
	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wandteile u. d. Decke sowie d. Heizkörpers im 4 Bettenzmr. für Brüder.		
	Instandsetzen d. Fußbodens im Magazin.		
	Ausbessern von Wandstellen u. Anstrich von 4 Fenstern im Treppenhaus.		
	Gebäude I.		
	Überwachungsstation für Männer.		
	Instandsetzung d. Teeküche u. d. Putzstube.		
	Anstrich d. Fenster i. d. Nebenzmrn. d. Wachsaals u. im Wachsaalklosett.		
	Anstrich d. Fenster u. Fußleisten im Rauchzmr.		
	Anstrich d. Fenster auf d. Veranda.		
	Anstrich d. Fenster u. d. Heizkörpers i. d. Wohnung d. Arztes.		
	Ausbessern d. Anstrichs i. einem Brüderzmr. d. Obergeschosses.		
	Instandsetzen d. Schlafzmrs. d. Arztes.		
	Erneuerung d. Anstriches i. d. zwei Brüderzmrn. auf d. Boden.		
	Gebäude XII.		
	Werkstättengebäude.		
	Erneuerung d. Wandanstrichs im rechtsseitigen Nebenzmr. d. Brüderkasinos.		
	Instandsetzen d. oberen Klosetts.		
	Gebäude XXIII.		
	Gutsstation.		
	Ausbessern d. Bodenbelags über d. Rinderstall.		
	Anstrich d. Fenster am ersten Schweinestall.		
	Anstrich d. Türen am Kuhstall.		
	zu übertragen...	45 540	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	45 540	
	Anstrich d. Fußböden im Schlafsaal u. 3 Zmrn.		
	Anstrich d. Fachwerks u. d. Wände d. Kegelbahn.		
	Beschaffung von 70 lfd. m Drainröhren.		
	Gebäude XIII.		
	Gesellschaftshaus.		
	Anstrich d. Decken u. Wände i. d. Klosetts u. d. Garderoben.		
	Herstellung eines Ölfarbensockels um Ausguß u. Aufwaschbassin im Buffetraum.		
	Verwahrungshaus.		
	Ölfarbenanstrich um d. Ausguß i. d. Putzstube.		
	Ölfarbenanstrich um d. Ausguß u. d. Aufwaschbassin i. d. Teeküche.		
	Ölfarbenanstrich um d. Waschtisch im Wachsaal.		
	Herstellung eines Ölfarbensockels im Wachsaalnebenzmr.		
	Ölfarbenanstrich um d. Ausguß i. d. Tagesraumklosetts.		
	Ölfarbensockel i. d. oberen Badestube.		
	Ölfarbenanstriche über d. Waschbecken u. d. Ausguß im oberen Korridor.		
	Ölfarbensockel i. zwei Zellen d. Badekorridors.		
	Ölfarbensockel u. Anstrich d. Treppenstufen im Treppenhause.		
	Anbringung eines Außenbeleuchtungskörpers bei d. Hundehütte.		
	Gebäude VII.		
	Pavillon für männliche Pensionäre.		
	Herstellung eines Ölfarbensockels im Flur d. ersten Etage.		
	Instandsetzen d. Brüderzmrs. auf d. Boden.		
	Anstrich d. Fenster u. d. Balkontür auf d. Boden.		
	Anstrich d. Decke u. Wände im Billardzmr.		
	zu übertragen...	45 540	

wieder instand zu setzen sein, um, wie in den Wallanlagen der Altstadt, zur malerischen Wirkung beizutragen. Im übrigen soll der auf Blatt II gezeichnete Plan der öffentlichen Anlage nur ein ungefähres Bild geben. Die endgültige Ausgestaltung wird der Walldeputation zu überlassen sein. Es darf angenommen werden, daß der Verschönerungsverein für die Neustadt die spätere Unterhaltung übernimmt und daß mit dieser Vorlage der Beschluß der Bürgerschaft vom 7. Dezember d. J. (Zuschüttung des Stadtgrabens) erledigt ist.

Es wird beantragt:

1) auf dem Areal des Buntentorsstadtgrabens einen öffentlichen Anlagenplatz herzustellen, etwa in der auf Blatt II dargestellten Art,
2) in der Verlängerung des Buntentorssteinweges, wie auf Blatt II dargestellt, eine 17 m breite Straße bis zur Brückenstraße zu genehmigen,
3) die im Plane Blatt III grün umrandeten Grundstücke zu enteignen und auf Grund des § 4 Nr. 1 u. 2 E. G. vom 18. Juli 1899 mitzuenteignen und die erforderlichen Kosten auf das Budget für Außerordentliche Verwendungen, Fond Regulierung von Baulinien, zu bewilligen,
4) den über die Wurthmannschen Grundstücke abgeschlossenen Vertrag zu genehmigen und den Kaufpreis mit 70 000 ℳ, sowie für Kosten und Abgaben 850 ℳ, insgesamt demnach 70 850 ℳ, auf das Budget für Außerordentliche Verwendungen, Fond Regulierung von Baulinien, zu bewilligen,
5) mit der im Plane II südlich der Brückenstraße rot bezeichneten Bebauung der dem Staate gehörenden Grundstücke sich grundsätzlich einverstanden zu erklären,
6) den in den Plänen Blatt II u. Blatt III gezeichneten Abänderungen der Brückenstraße und des Neustadtswalles auf den Strecken C D und D E zuzustimmen.

Die Deputation für die Stadterweiterung.

(gez.) **Wessels.** (gez.) **H. G. Schütte.**

Unteranlage 1.

Verzeichnis der Eigentümer der Grundstücke.

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Kataster-Nr.	Namen der Eigentümer	Bemerkungen
			Neustadt Blatt IV.		
1	Brückenstraße	hinter 76 u. 78	247	Johann Wurthmann zu 1/2 und Friedr. Hartwig Bödeker Wwe. Anne Gesine geb. Häger als Beisitzwitwe zu 1/2	
2	Brückenstraße	78	248	Friedr. Hartwig Bödeker Wwe. Anne Gesine geb. Häger als Beisitzwitwe	
	"	80	249		
	Ellmershof	1	250		
	"	2	251		
	"	3	252		

II. Bureaukosten:

	1909	
Druckkosten, Buchbinder, Schreibbedarf, Verschiedenes	ℳ 3380	ℳ 3800,83
dazu I. . .		„ 37074,17
		ℳ 40875,—

Standesamt 2.

Standesbeamter W. Wittorff 1200; G. Völz, Stellvertreter 100; Adreßbuch u. Porto 40 ..... „ 1340,—

Standesamt 3.

Standesbeamter A. Abendroth 1000; P. Stürenberg, Stellvertreter 100; Adreßbuch u. Porto 40 ..... „ 1140,—

Standesamt 4.

Standesbeamter W. Dormann 800; A. von Weihe, Stellvertreter 100; Adreßbuch u. Porto 30 ..... „ 930,—

Standesamt 5.

Standesbeamter L. Warnken 1200; J. H. Maas, Stellvertreter 100; Adreßbuch u. Porto 40 ..... „ 1340,—

10: ℳ 42892. ℳ 45625,—

Zu I. Das stetige Anwachsen der Geschäfte am Standesamt 1 macht die Anstellung eines weiteren Kanzleigehilfen erforderlich, der zunächst in der Abteilung für Eheschließungen verwendet werden wird.

№ 63. Polizeidirektion.

I. Gehalte:

A. Allgemeine Verwaltung.

Oberregierungsrat Dr. Feldmann, 84.	5500—10000	ℳ	10000,—
Regierungsrat Steengrafe, 94. Aug.	(1 zu 1500)	„	9000,—
„ Schulze, 03. Mai	(3 zu 1000)	„	7000,—.
„ Dr. Smidt, 07. Jan.		„	6156,25
(ab 1/4. 08. ein Viertel der 1. Zulage, die ganze Zulage am 1/1. 12.)			
Regierungsassessor Dr. Dreier, 07. Jan.	5000—7500	„	5156,25
„ Dr. Lürman, 09. Dez.	(4 zu 625)	„	5000,—
Polizeihauptmann Pohl, 80., 3500—7000 (5 zu 700), 13% f. W u. F.		„	7000,—
Polizeiinspektor Hoops, 88.	3500—5700	„	5700,—
Kriminalpolizeiinspektor Wagenschieffer, 85.	(5 zu 440)	„	5700,—
Kriminalkommissär Schmidt, 91.		„	5400,—
„ Stoehr, 97. Mai	3300—5400	„	4980,—
„ Schwartz, 02. Nov.	(5 zu 420)	„	4315,—
„ Lindemann, 04. Mai		„	4140,—
Polizeiassistentin Wegener, 10. Juli, 2000—2500 (2 zu 250)		„	2000,—
Kreisarzt Dr. Weidanz, 99. Nov., 5500—10000 (1 zu 1500, 3 zu 1000)		„	8000,—
Kreistierarzt Körnig, 93. Juli, 5000—7500 (1 zu 700, 3 zu 600)		„	6900,—
Gewerberat Wegener, 79., 4500—8000 (4 zu 875)		„	8000,—
Gewerbeinspektor Thölken, 90.	3500—5400	„	5400,—
„ Jacob, 98. Jan.	(5 zu 380)	„	5020,—
„ Pieper, 98. Aug.		„	5020,—
Gewerbeinspektionsgehilfe Mundt, 04. Apr., 1500—2000 (5 zu 100)		„	1700,—
Gewerbeinspektionsassistentin Seelhoff, 03. Juni, 2000—2500 (2 zu 250)		„	2250,—
	Übertrag . . .	ℳ	123837,50

Übertrag . . . ℳ 123 837,50

18 Distriktskommissäre
1 Polizeikommissär
2 Nachtpolizeikommissäre } 2700—4500 (5 zu 360)

Schmidt, 95.	ℳ 4 500,—	Übertrag . . . ℳ 38 340,—	
Houdelet, 99. Apr.	„ 4 140,—		
12½ % f. W.			
Neumann, 99. Okt.	„ 3 960,—	Meißner, 04. März	„ 3 420,—
10 % f. W.		Meyer, 05. Juni	„ 3 360,—
Deike, 00. Feb. .	„ 3 840,—	Rath, 06. Jan.	„ 3 150,—
10 % f. W.		Berkelmann,	
Richter, 00. März	„ 3 810,—	07. Nov.	„ 3 060,—
10 % f. W.		Poppe, 08. März	„ 3 060,—
Speerschneider,		Wieneczkowski,	
02. Febr.	„ 3 780,—	08. Sept. . . .	„ 2 910,—
10 % f. W.		12½ % f. W.	
Rösen, 02. Mai	„ 3 750,—	Preuße, 08. Sept.	„ 2 910,—
Mögling, 02. Juni	„ 3 720,—	12½ % f. W.	
Bollmann, 03. Juli	„ 3 420,—	Knocke, 08. Nov.	„ 2 850,—
Heckert, 03. Nov.	„ 3 420,—	Ignée, 09. Apr.	„ 2 700,—
10 % f. W.		Eilers, 10. März.	„ 2 700,—
Übertrag . . . ℳ 38 340,—		N. N.	„ 2 700,— „ 71 160,—

Wohnungsinspektor Vollbrand, 2700—4500 (5 zu 360) . . . . . „ 2 700,—
Wohnungsinspektorgehilfe N. N., 2000—2500 (2 zu 250) . . . . „ 2 000,—
Rendant Lipmann, 05. Apr., 2400—4500 (5 zu 420) . . . . . „ 3 240,—
Buchhalter Schiffmann, 07. Juni, 1900—3400 (5 zu 300) . . . „ 2 200,—
Bureauvorsteher Himmelstoß, 94., 2400—4500 (5 zu 420) . . . . „ 4 500,—
„ Hemmelskamp, 93. . . . . „ 4 200,—
„ Thies, 01. Jan. 2400—4200 . . . . . „ 3 480,—
„ Roes, 01. Mai (5 zu 360) . . . . . „ 3 480,—
„ Bick, 03. Juni . . . . . „ 3 120,—
„ N. N. . . . . „ 2 400,—

13 Kanzlisten, 1900—3400 (5 zu 300)

Grüttert, 96. Apr.	ℳ 3 400,—	Übertrag . . ℳ 17 650,—	
Hoormann,		Klingberg, 03. Apr.	„ 2 500,—
98. Aug.	„ 3 100,—	Meier, 03. Juni . .	„ 2 500,—
Elster, 00. Nov.	„ 2 800,—	Nagel Chr., 03. Sept.	„ 2 500,—
Sprick, 01. Aug.	„ 2 800,—	Schwerdtfeger, 05. Ap.	2 500,—
Zincke, 01. Aug.	„ 2 800,—	Tischer, 05. Apr.	„ 2 500,—
Steinicke, 02. Juni	„ 2 750,—	Pilster, 05. Apr.	„ 2 500,—
Übertrag . . ℳ 17 650,—		Nagel, R., 07. Mai	„ 2 200,— „ 34 850,—

35 Kanzleigehilfen, 1700—2650 (5 zu 190)

Meier,		Übertrag . . ℳ 19 812,51	
98. Apr	ℳ 2 460,—	Kölle 08. Juni . .	„ 1 858,33
Schomburg,		Bollmann,	
98. Aug.	„ 2 460,—	08. Juni	„ 1 858,33
Esmann, 99. Mai	„ 2 444,17	Eysel, 08. Juni .	„ 1 858,33
Fricke, 02. Sept. .	„ 2 190,83	Sämmler, 08. Juni	„ 1 858,33
Diestel, 05. Mai.	„ 2 064,17	Stellmann,	
Herwig, 05. Mai	„ 2 064,17	08. Juni	„ 1 858,33
Wesing, 05. Mai	„ 2 064,17	Bischof, 09. Juni	„ 1 700,—
Duwe, 05. Mai .	„ 2 064,17	Stoll, 09. Juni. .	„ 1 700,—
Bösch, 05. Sept. .	„ 2 000,83	Selchert, 09. Juni	„ 1 700,—
Übertrag . . ℳ 19 812,51		Heimbruch, 09. Juni	„ 1 700,—
		Übertrag . . . ℳ 35 904,16	ℳ 261 167,50

			Übertrag . . .	ℳ	261 167,50
Übertrag . . .	ℳ	35 904,16	Übertrag . . .	ℳ	47 804,16
Scharninghausen 09. Juni	„	1 700,—	Müller, 09. Juni .	„	1 700,—
Jagau, 09. Juni	„	1 700,—	Heitmann, 10. Juli	„	1 700,—
Schwerdtfeger, 09. Juni	„	1 700,—	Feuß, 10. Juli .	„	1 700,—
Schmidt, 09. Juni	„	1 700,—	Zincke, 10. Juli .	„	1 700,—
Voges, 09. Juni.	„	1 700,—	Samland, 10. Okt.	„	1 700,—
Grunwald, 09. Juni	„	1 700,—	Schipper, 10. Nov.	„	1 700,—
Kracke, 09. Juni .	„	1 700,—	Böse	„	1 700,—
			Stüren	„	1 700,—
Übertrag . . .	ℳ	47 804,16	2 N. N.	„	3 400,—
				„	64 804,16
18 Distriktswachtmeister 2 Polizeiwachtmeister		1900—2900 (5 zu 200)			
Dietrich, 89. . . .	ℳ	2 900,—	Übertrag . . .	ℳ	28 533,34
Ehlers, 91. . . .	„	2 900,—	Grauer, 98. Apr.	„	2 700,—
Mundhenke, 92.	„	2 900,—	Boye, 98. Juli . .	„	2 700,—
Möllenberg, 93.	„	2 900,—	Koopmann, 99. Ja.	„	2 700,—
Sievers, 94. . . .	„	2 900,—	Schneider, 99. Okt. . . .	„	2 600,—
Falster, 96. Apr.	„	2 900,—	Staats, 00. Febr.	„	2 533,33
Rogge, 96. Juni	„	2 866,67	Sander, 00. Juni	„	2 500,—
Conrad, 96. Juni	„	2 866,67	Siemer, 01. Okt. .	„	2 500,—
Harder, 97. Apr.	„	2 700,—	Lammers, 04. Apr. . . .	„	2 300,—
Meyer, 97. Okt.	„	2 700,—		„	49 066,67
Übertrag . . .	ℳ	28 533,34			
Polizeiwachtmeister Werckmeister, 95. Juni				„	2 900,—
„ N. N.				„	1 900,—
34 Kriminalwachtmeister, 1900—2900 (5 zu 200)					
Wagner, 83. . . .	ℳ	2 900,—	Übertrag . . .	ℳ	49 300,—
Galesky, 84. . . .	„	2 900,—	Liebsch, 92. . . .	„	2 900,—
de Laubell, 84. . .	„	2 900,—	Herbig, 93. . . .	„	2 900,—
Niemeyer, 84. . .	„	2 900,—	Dörrenberg, 95. .	„	2 900,—
Rudies, 85. . . .	„	2 900,—	Lindberg, 95. . .	„	2 900,—
Heise, 86.	„	2 900,—	Hesse, 95.	„	2 900,—
Freudenberg, 86.	„	2 900,—	Warsönke, 95. .	„	2 900,—
Krasmann, 89. .	„	2 900,—	Märkisch, 96. Jan.	„	2 900,—
Böhne, 89. . . .	„	2 900,—	Meinicke, 96. Okt.	„	2 800,—
Schaller, 90. . . .	„	2 900,—	Lüske, 98. Jan. .	„	2 700,—
Müller, 91. . . .	„	2 900,—	Caspers, 99. Jan.	„	2 700,—
Stiller, 91. . . .	„	2 900,—	Uhde, 99. Aug. .	„	2 633,33
Perlebach, 91. . .	„	2 900,—	Osborg, 99. Sept.	„	2 616,67
Neumann, 91. .	„	2 900,—	Pieper, 99. Dez.	„	2 566,67
Kann, 92.	„	2 900,—	Winkler, 01. Jan.	„	2 500,—
Vaas, 92.	„	2 900,—	Schulze, 01. Dez.	„	2 500,—
Bock, 92.	„	2 900,—	Knoop, 03. Juni	„	2 300,—
Übertrag . . .	ℳ	49 300,—	N. N.	„	1 900,—
				„	94 816,67
484 Schutzmänner, 1550—2200 (5 zu 130)					
Wedler, 71. . . .	ℳ	2 200,—	Übertrag . . .	ℳ	15 400,—
Reinecke, 74.		2 200,—	Kloß, 83.		2 200,—
Carstens, 76.		2 200,—	Koch, 83.		2 200,—
Dau, 83.		2 200,—	Mohwinkel, 83.		2 200,—
Grösch, 83.		2 200,—	Möller, 83.		2 200,—
Hartz, 83.		2 200,—	Orth, 83., Schutzm.-Wachtm.		2 200,—
Hestermann, 83. . . .		2 200,—			
Übertrag . . .	ℳ	15 400,—	Übertrag . . .	ℳ	26 400,—
				ℳ	474 655,—

Übertrag ...	ℳ 26 400,—	
Schmidt I, 83.	2 200,—	
Schmidt II, 83. ...	2 200,—	
Stackmann, 83.	2 200,—	
Struck, 83.	2 200,—	
Becker I, 83.	2 200,—	
Berlin, 83., Wachtm.	2 200,—	
Müller I, 84.	2 200,—	
Witt, 84.	2 200,—	
Mose, 86.	2 200,—	
Will, 87.	2 200,—	
Borghardt, 88., Krimin.-Schutzm. .	2 200,—	
Zett, 88.	2 200,—	
Trübe, 88.	2 200,—	
Heim, 88.	2 200,—	
Braunshausen 88. ..	2 200,—	
Rosenkranz, 89.	2 200,—	
Westermann, 89.	2 200,—	
Wiechmann, 89.	2 200,—	
Schmidt III, 89.	2 200,—	
Teichmann, 89., Krimin.-Schutzm. .	2 200,—	
Reiten, 89., Krimin.-Schutzm. .	2 200,—	
Krüger, 89.	2 200,—	
Sandbrink, 89.	2 200,—	
Grote, 89.	2 200,—	
Volker, 89.	2 200,—	
Fuhrmann, 89.	2 200,—	
Bolz, 89.	2 200,—	
Below, 89.	2 200,—	
Galitz, 90.	2 200,—	
Jäckel, 90.	2 200,—	
Kiesow I, 90.	2 200,—	
Pieper I, 90.	2 200,—	
Pahlmann, 90.	2 200,—	
Zwarg, 91.	2 200,—	
Pfeng, 91., Krimin.-Schutzm. .	2 200,—	
Kugland, 91.	2 200,—	
Meyer I, 91.	2 200,—	
Schütt, 92.	2 200,—	
Kelm, 92., Krimin.-Schutzm. .	2 200,—	
Kuhlmann I, 92., Krimin.-Schutzm. .	2 200,—	
Schultz II, 92.	2 200,—	
Kurth, 92., Krimin.-Schutzm. .	2 200,—	
Ohlenbusch, 92., Krimin.-Schutzm. .	2 200,—	
Busch, 92.	2 200,—	
Übertrag ..	ℳ 123 200,—	

Übertrag ...	ℳ 123 200,—	ℳ 474 655,—
Bock, 92., Sanitätsbeamter .	2 200,—	
Middendorf, 93. ...	2 200,—	
Wendt, 93., Gesundheitsaufseher 10 % f. W.	2 200,—	
Warns, 94.	2 200,—	
Lampke, 94.	2 200,—	
Sieling, 94.	2 200,—	
Dirksen I, 95.	2 200,—	
Dollschneider, 95. ...	2 200,—	
Lilienthal, 95.	2 200,—	
Westphal, 95.	2 200,—	
Vogel, 95.	2 200,—	
Bödeker, 96. Mai ..	2 189,17	
Böhlke, 96. Mai, Schutzm.-Wachtm.	2 189,17	
Büthe, 96. Mai ...	2 189,17	
Grüning, 96. Mai .	2 189,17	
Kolloge, 96. Mai, Schutzm.-Wachtm.	2 189,17	
Libbe, 96. Mai ...	2 189,17	
Müseler, 96. Mai ..	2 189,17	
Pieper, 96. Mai, Schutzm.-Wachtm.	2 189,17	
Reif, 96. Mai	2 189,17	
Rotermund I, 96. Mai, Schutzm.-Wachtm.	2 189,17	
Schlegel, 96. Mai .	2 189,17	
Siemens, 96. Mai, Krimin.-Schutzm. .	2 189,17	
Siems, 96. Mai ...	2 189,17	
Steinhoff I, 96. Mai, Krimin.-Schutzm. .	2 189,17	
Stöver, 96. Mai, Gesundheitsaufseher	2 189,17	
Verwohlt, 96. Mai, Krimin.-Schutzm. .	2 189,17	
Wiedemann, 96. Mai	2 189,17	
Kühlke, 96. Mai ...	2 189,17	
Schmidt IV, 96. Mai	2 189,17	
Ihlbrock, 96. Mai ..	2 189,17	
Kastens, 96. Mai ..	2 189,17	
Viehbrock, 96. Mai .	2 189,17	
Behrens, 96. Okt., Krim.-Schutzm. ..	2 135,—	
Bartels, 96. Nov...	2 124,17	
Christoph, 96. Dez..	2 113,33	
Wittenborn, 96. Dez.	2 113,33	
Auffahrt, 97. Febr., Krimin.-Schutzm. .	2 091,67	
Wächter, 97. März .	2 080,83	
Meyer II, 97. Apr.	2 070,—	
Übertrag ..	ℳ 210 290,07	ℳ 474 655,—

Übertrag . . .	ℳ 210 290,07
Oberjörg, 97. Apr., Krimin.-Schutzm. .	2 070,—
v. Hörsten, 97. Mai	2 070,—
Bornemann, 97. Mai, Krimin.-Schutzm. .	2 070,—
Senne, 97. Juni . .	2 070,—
Osterloh, 97. Juni .	2 070,—
Rotermund II, 97. Juni, Gesundheitsaufseher	2 070,—
Lippitsch, 97. Dez., Krimin.-Schutzm. .	2 070,—
Wilksen, 98. März .	2 070,—
Maaß, 98. Mai . . .	2 070,—
Steinhoff II, 98. Mai, Krimin.-Schutzm. .	2 070,—
Schweinfurth, 98. Mai, Krimin.-Schutzm. .	2 070,—
Matthäus, 98. Mai.	2 070,—
Schäfer, 98. Mai . .	2 070,—
Klee, 98. Mai	2 070,—
Frobieter, 98. Mai.	2 070,—
Addicks I, 98. Mai.	2 070,—
Hoffmann, 98. Mai, Schutzm.-Wachtm.	2 070,—
Niemann, 98. Mai .	2 070,—
Tietje, 98. Mai . . .	2 070,—
Bohlmann, 98. Juli	2 070,—
Brandt, 98. Juli . .	2 070,—
Battré I, 98. Aug., Schutzm.-Wachtm.	2 070,—
Rabe, 98. Nov. . . .	2 070,—
Linder, 98. Dez., Sanitätsbeamter .	2 070,—
Bruns, 99. Febr., Krimin.-Schutzm. .	2 070,—
Kribel, 99. Febr., Schutzm.-Wachtm.	2 070,—
Tewer, 99. März . .	2 070,—
Herbig, 99. Apr. . .	2 070,—
Klodzinski, 99. Mai.	2 059,17
Ellerbrock, 99. Juni	2 048,33
Brinkop, 99. Juli . .	2 037,50
Maß, 99. Juli . . .	2 037,50
Roschen, 99. Juli . .	2 037,50
Pehling, 99. Aug. .	2 026,67
Graffunder, 99. Sept.	2 015,83
Reinking, 99. Okt., Krimin.-Schutzm. .	2 005,—
Lautenschläger, 99. Okt.	2 005,—
Mertins, 99. Okt. . .	2 005,—
Horn, 99. Okt.	2 005,—
Sprung, 99. Okt. . .	2 005,—
Däntjer, 99. Okt., Krimin.-Schutzm. .	2 005,—
Übertrag . . .	ℳ 294 542,57

Übertrag . . .	ℳ 294 542,57	ℳ 474 655,—
Pfeiffer, 99. Okt., Krim.-Schutzm. . . .	2 005,—	
Buerhop, 99. Okt. .	2 005,—	
Schmidt V, 99. Okt.	2 005,—	
Ruth, 99. Okt.	2 005,—	
Blanke, 99. Okt., Krimin.-Schutzm. .	2 005,—	
Kanning, 99. Okt. . .	2 005,—	
Lipmann, 99. Okt. .	2 005,—	
Addicks II, 99. Okt.	2 005,—	
Mögling, 99. Okt. .	2 005,—	
Barkhausen, 99. Ok.	2 005,—	
Sparke, 99. Okt., Schutzm.-Wachtm.	2 005,—	
Brandis, 99. Okt., Krimin.-Schutzm. .	2 005,—	
Krantz, 99. Nov. . .	1 994,17	
Peters, 99. Dez. . .	1 983,33	
Marsitzki, 99. Dez., Gesundheitsaufseher	1 983,33	
Meier 99. Dez., Krim.-Schutzm. . .	1 983,33	
Antony, 99. Dez., Krimin.-Schutzm. .	1 983,33	
Folkers, 99. Dez. . .	1 983,33	
Brünjes I, 00. Febr., Krim.-Schutzm. . .	1 961,67	
Lenz, 00. Febr. . . .	1 961,67	
Beier, 00. Apr., Schutzm.-Wachtm.	1 940,—	
Wetzel, 00. Apr. . .	1 940,—	
Töpperwien, 00. Mai	1 940,—	
Herzog, 00. Juni, Krimin.-Schutzm. .	1 940,—	
Bergmann, 00. Juli	1 940,—	
Meyer IV, 00. Aug., Sanitätsbeamter .	1 940,—	
Göcke, 00. Okt. . . .	1 940,—	
Riesener, 01. März	1 940,—	
Dilba, 01. Mai, Sanitätsbeamter .	1 940,—	
Müller II, 01. Mai	1 940,—	
Battré II, 01. Mai, Schutzm.-Wachtm.	1 940,—	
Kiesow II, 01. Juni	1 940,—	
Heuer, 01. Sept. . . .	1 940,—	
de Vries, 01. Okt. .	1 940,—	
Brünjes II, 02. Febr.	1 940,—	
Milkuhn, 02. Febr. .	1 940,—	
Grimm, 02. Apr. . .	1 940,—	
Schmidtlein, 02. Apr., Schutzm.-Wachtm.	1 940,—	
Schuchardt, 02. Apr.	1 940,—	
Übertrag . . .	ℳ 371 296,73	ℳ 474 655,—

Übertrag...	ℳ 371 296,73	
Voigt, 02. Apr. ...	1 940,—	
Bühring, 02. Apr. .	1 940,—	
Blase, 02. Apr. ...	1 940,—	
Dörgeloh, 02. Apr..	1 940,—	
Sonnemann, 02. Apr.	1 940,—	
Osmers, 02. Apr...	1 940,—	
Priebe, 02. Apr....	1 940,—	
Diesen, 02. Apr....	1 940,—	
Rullhusen, 02. Apr..	1 940,—	
Timmermann, 02. Apr.	1 940,—	
Eilers, 02. Apr....	1 940,—	
Rose I, 02. Apr....	1 940,—	
Brockmann, 02. Apr.	1 940,—	
Tönjes, 02. Apr. ..	1 940,—	
Wulfers, 02. Apr. .	1 940,—	
Schmütz, 02. Apr. .	1 940,—	
Junge, 02. Apr....	1 940,—	
Wöltje, 02. Apr....	1 940,—	
Abbenseth, 02. Apr..	1 940,—	
Schumacher, 02. Apr.	1 940,—	
Hilker, 02. Apr....	1 940,—	
Becker II, 02. Apr..	1 940,—	
Romkowski I, 02. Apr.	1 940,—	
Sültemeier, 02. Apr.	1 940,—	
Lürßen, 02. Apr...	1 940,—	
Lichte, 02. Apr. ...	1 940,—	
Borchers, 02. Apr. .	1 940,—	
Plate, 02. Apr. ...	1 940,—	
Freese, 02. Apr....	1 940,—	
Meyer V, 02. Apr.	1 940,—	
Beinecke, 02. Apr. Schutzm.-Wachtm.	1 940,—	
Schulz, 02. Apr....	1 940,—	
Klöpfer, 02. Apr...	1 940,—	
Warnecke, 02. Apr..	1 940,—	
Hullmann, 02. Apr..	1 940,—	
Kuhlmann 02. Apr.	1 940,—	
Sölter, 02. Apr....	1 940,—	
Rohwer, 02. Apr...	1 940,—	
Imhoff, 02. Apr...	1 940,—	
Ellmers, 02. Apr...	1 940,—	
Otte, 02. Apr.....	1 940,—	
Falldorf, 02. Apr...	1 940,—	
Starck, 02. Apr....	1 940,—	
Bothe, 02. Apr....	1 940,—	
Pape, 02. Apr.....	1 940,—	
Willer, 02. Apr....	1 940,—	
Arndt, 02. Mai ...	1 929,17	
Hansen, 02. Juni ..	1 918,33	
Lasarewitz, 02. Juli	1 907,50	
Wagner, 02. Sept..	1 885,83	
Schmidt VI, 02. Sept.	1 885,83	
Landow, 02. Sept., Krim.-Schutzm. ..	1 885,83	
Übertrag...	ℳ 471 949,22	
Übertrag...	ℳ 471 949,22	ℳ 474 655,—
Kötter, 02. Okt. ...	1 875,—	
Henke, 02. Okt.....	1 875 —	
Berlin, 02. Okt., Krimin.-Schutzm. .	1 875,—	
Schrader, 02. Okt. .	1 875,—	
Röper, 02. Nov....	1 864,17	
König, 02. Dez. ...	1 853,33	
Ackermann, 03. Jan.	1 842,50	
Schipper, 03. März, Krimin.-Schutzm. .	1 820,83	
Grube, 03. Mai ...	1 810,—	
Rohlf, 03. Mai ...	1 810,—	
Seemann 03. Mai .	1 810,—	
Rose II, 03 Mai..	1 810,—	
Sawatzky, 03. Mai.	1 810,—	
Paysan, 03. Mai ..	1 810,—	
Petersen, 03. Mai .	1 810,—	
Bohnhorst, 03. Mai	1 810,—	
Rozeboom, 03. Mai, Krimin.-Schutzm. .	1 810,—	
Dieckmann, 03. Mai	1 810,—	
Schlobohm, 03. Mai	1 810,—	
Ehlers, 03. Mai...	1 810,—	
Zimmermann, 03. Juli	1 810,—	
Seidel, 03. Sept. ..	1 810,—	
Werner, 03. Nov...	1 810,—	
Engelhardt, 03. Nov.	1 810,—	
Wulf, 04. Febr....	1 810,—	
Knoblich, 04. Apr. .	1 810,—	
Becker III, 04. Mai, Krimin.-Schutzm. .	1 810,—	
Thormählen, 04. Mai	1 810,—	
Dummer, 04. Juni.	1 810,—	
Leonhard, 04. Juni	1 810,—	
Biermann, 04. Juli	1 810,—	
Stoffers, 04. Aug. .	1 810,—	
Bernett, 04. Okt. ..	1 810,—	
Jazdziewski, 04. Okt.	1 810,—	
Heefchen, 04. Nov. .	1 810,—	
Jipp, 04. Nov.....	1 810,—	
Romkowski II, 04. Nov.	1 810,—	
Allhusen, 04. Nov. .	1 810,—	
Grube, 04. Nov....	1 810,—	
Bahrs, 04. Dez....	1 810,—	
Hennig, 05. Jan...	1 810,—	
Grüllich, 05. Jan. .	1 810,—	
Bautz, 05. Jan. ...	1 810,—	
Koch II, 05. Jan...	1 810,—	
Knüpfer, 05. März.	1 810,—	
Baer, 05. März ...	1 810,—	
Schaubode, 05. März	1 810,—	
Schedler, 05. Apr. .	1 810,—	
Wellbrock, 05. Apr..	1 810,—	
Küllmer, 05. Apr...	1 810,—	
Übertrag...	ℳ 562 850,05	ℳ 474 655,—

Übertrag...	ℳ 562 850,05
Klostermann, 05. Mai	1 799,17
Seekamp, 05. Mai	1 799,17
Reuter, 05. Juni	1 788,33
Theesen, 05. Juni	1 788,33
Bakenhus, 05. Juni	1 788,33
Pieper II, 05. Juni	1 788,33
Duckstein, 05. Juni	1 788,33
v. Osten, 05. Juli	1 777,50
Lührsen, 05. Juli	1 777,50
Meyer VII, 05. Juli	1 777,50
Nülle, 05. Aug.	1 766,67
Langhorst, 05. Aug.	1 766,67
Schumacher, 05. Sept.	1 755,83
Freerichs, 05. Okt.	1 745,—
Huntemann, 05. Okt.	1 745,—
Schröder, 05. Okt.	1 745,—
Lippel, 05. Okt.	1 745,—
Lid, 05. Okt.	1 745,—
Pulow, 05. Okt.	1 745,—
Loose, 05. Dez.	1 723,33
Schnelle, 05. Dez.	1 723,33
Hesse, 05. Dez.	1 723,33
Hanke, 05. Dez.	1 723,33
Meier, 06. Jan.	1 712,50
Weser, 06. Jan.	1 712,50
Kuhlmann, 06. Febr.	1 701,67
Brosazi, 06. Febr.	1 701,67
Irritier, 06. Febr.	1 701,67
Backhus, 06. März	1 690,83
Frers, 06. März	1 690,83
Rädicker, 06. Apr.	1 680,—
Schwerdtfeger, 06. Apr.	1 680,—
Höppner, 06. Apr.	1 680,—
Bernicke, 06. Apr.	1 680,—
Thoms, 06. Apr.	1 680,—
Kohrs, 06. Juni	1 680,—
Purnhagen, 06. Juni	1 680,—
Lux, 06. Juni	1 680,—
Mahlmann, 06. Juni, Gesundheitsaufseher	1 680,—
Wildhagen, 06. Juni	1 680,—
Wilkens, 06. Aug.	1 680,—
Lampe, 06. Sept.	1 680,—
Düring, 06. Okt.	1 680,—
Willers, 06. Okt.	1 680,—
Hackmann, 06. Okt.	1 680,—
Schröder, 06. Okt.	1 680,—
Thoben, 06. Okt.	1 680,—
Geisler, 06. Okt.	1 680,—
Poske, 06. Okt.	1 680,—
Tesch, 06. Okt.	1 680,—
Albrecht, 06. Nov.	1 680,—
Wunderlich, 06. Nov.	1 680,—
Urban, 06. Nov.	1 680,—
Übertrag...	ℳ 653 926,70

Übertrag...	ℳ 653 926,70	ℳ 474 655,—
Flathmann, 06. Nov.	1 680,—	
Ratt, 07. Jan.	1 680,—	
Wenholt, 07. Apr.	1 680,—	
Fatho, 07. Juni	1 680,—	
Osterloh, 07. Juni	1 680,—	
Leu, 07. Juni	1 680,—	
Eggers, 07. Juni	1 680,—	
Weber, 07. Juni	1 680,—	
Auffarth, 07. Juni	1 680,—	
Brüggemann, 07. Juni	1 680,—	
Meier, 07. Juni	1 680,—	
Brüns II, 07. Juni	1 680,—	
van Felten, 07. Juni	1 680,—	
Eden, 07. Juni	1 680,—	
Burchardt, 07. Aug.	1 680,—	
Gathmann, 07. Sept.	1 680,—	
Papst, 07. Sept.	1 680,—	
Hoffmann, 07. Sept.	1 680,—	
Hegner, 07. Okt.	1 680,—	
Krämer, 07. Okt.	1 680,—	
Bischof, 07. Okt.	1 680,—	
Lindner, 07. Okt.	1 680,—	
Schormann, 07. Okt.	1 680,—	
Hagemann, 07. Okt.	1 680,—	
Hiller, 07. Okt.	1 680,—	
Pöhler, 07. Okt.	1 680,—	
Heindorf, 07. Okt.	1 680,—	
Grochowski, 07. Okt.	1 680,—	
Hartrich, 07. Okt.	1 680,—	
Krieg, 07. Dez.	1 680,—	
Cordes, 08. Jan.	1 680,—	
Adler, 08. März	1 680,—	
Hülshorst, 08. März	1 680,—	
Falkenhagen, 08. Apr.	1 680,—	
Jödicke, 08. Apr.	1 680,—	
Schmidt, 08. Mai	1 669,17	
Gebert, 08. Juni	1 658,33	
Lahmann, 08. Juni	1 658,33	
Meier, 08. Juni	1 658,33	
Gilster, 08. Juli	1 647,50	
Pommerenig, 08. Juli	1 647,50	
Genseke, 08. Aug.	1 636,67	
Wetteborn, 08. Sept.	1 625,83	
Röder, 08. Okt.	1 615,—	
Siemer III, 08. Okt.	1 615,—	
Siemer II, 08. Okt.	1 615,—	
Willms, 08. Okt.	1 615,—	
Wieting, 08. Okt.	1 615,—	
Junge, 08. Okt.	1 615,—	
Bergmann, 08. Okt.	1 615,—	
Flörke, 08. Okt.	1 615,—	
Böversen, 08. Okt.	1 615,—	
Tholen, 08. Okt.	1 615,—	
Übertrag...	ℳ 742 078,36	ℳ 474 655,—

Übertrag . . .	ℳ 742 078,36		
Noch, 08. Okt.	1 615,—		
Heins, 08. Okt. . . .	1 615,—		
Mundhenke, 08. Okt.	1 615,—		
Zschernitz, 08. Okt. .	1 615,—		
Wallert, 08. Okt. . .	1 615,—		
Ullrich, 08. Okt. . . .	1 615,—		
Orchowski, 08. Okt.	1 615,—		
Klude, 08. Okt. . . .	1 615,—		
Fischer, 08. Okt. . . .	1 615,—		
Beelitz, 08. Okt. . . .	1 615,—		
Löwe, 08. Okt.	1 615,—		
Reiß, 08. Okt.	1 615,—		
Stumper, 08. Nov. .	1 604,17		
Meyer, 08. Nov. . .	1 604,17		
Feuersenger, 08. Dez.	1 593,33		
Dücker, 09. Mai . . .	1 550,—		
Lange, 09. Mai . . .	1 550,—		
Mecke, 09. Mai . . .	1 550,—		
Rente, 09. Juni . . .	1 550,—		
Nietzold, 09. Juni .	1 550,—		
Krause, 09. Juni . .	1 550,—		
Voß, 09. Juni	1 550,—		
Schulz, 09. Juni . .	1 550,—		
Wachmann, 09. Juni	1 550,—		
Barz, 09. Juni . . .	1 550,—		
Dannhoff, 09. Juni	1 550,—		
Kühn, 09. Juni . . .	1 550,—		
Krebs, 09. Juli . . .	1 550,—		
Bandows, 09. Juli .	1 550,—		
Meyer, 09. Juli . . .	1 550,—		
Bosse, 09. Juli	1 550,—		
Würmann, 09. Juli	1 550,—		
Kauffmann, 09. Juli	1 550,—		
Röhrs, 09. Juli . . .	1 550,—		
Bremer, 09. Juli . .	1 550,—		
Meyer, 09. Aug. . . .	1 550,—		
Übertrag . . .	ℳ 798 810,03		
Übertrag . . .	ℳ 798 810,03	ℳ	474 655,—
Adomeit, 09. Aug. .	1 550,—		
Holz, 09. Aug.	1 550,—		
Eiternick, 09. Sept. .	1 550,—		
Stunk, 09. Nov. . . .	1 550,—		
Gerken, 09. Nov. . .	1 550,—		
Suhrkamp, 09. Dez.	1 550,—		
Jürgens, 09. Dez. . .	1 550,—		
Jakob, 10. Januar .	1 550,—		
Lüer, 10. März . . .	1 550,—		
Steinhoff, 10. April	1 550,—		
Ludolph, 10. April .	1 550,—		
Rathmann, 10. April	1 550,—		
Brückner, 10. Mai .	1 550,—		
Horst, 10. Juni . . .	1 550,—		
Seidel, 10. Juli . . .	1 550,—		
Hemken, 10. Juli . .	1 550,—		
Rust, 10. Juli	1 550,—		
Pickardt, 10. Juli . .	1 550,—		
Driebe, 10. Juli . . .	1 550,—		
Meyer, 10. Juli . . .	1 550,—		
Rohlfing, 10. Juli .	1 550,—		
Persina, 10. Juli . .	1 550,—		
Schmidt, 10. Juli . .	1 550,—		
Streckfuß, 10. Juli .	1 550,—		
Braakmann, 10. Juli	1 550,—		
Kolster, 10. Juli . .	1 550,—		
Krägel, 10. Juli . . .	1 550,—		
Büssenschütt, 10. Juli	1 550,—		
Münster, 10. Juli .	1 550,—		
Meyer, 10. Aug. . .	1 550,—		
Uhlich, 10. Nov. . . .	1 550,—		
Friese, 10. Dez. . . .	1 550,—		
Landshöft, 10. Dez.	1 550,—		
Warnken, 10. Dez. .	1 550,—		
Stolpe, 10. Dez. . .	1 550,—		
Hamisch, 10. Dez. . .	1 550,—		
28 N. N.	43 400,—	„	898 010,03
1 Nachtwächter zu 900		„	900,—
Zulage für Polizeiwachtmeister Berlin		„	300,—
Zulage für 14 Schutzmannswachtmeister		„	4 200,—
Zulage für 38 Kriminalschutzmänner		„	11 400,—
Zulage für 5 Gesundheitsaufseher (Medizinalamt)		„	1 500,—
Zulage für 4 Sanitätsbeamte (Zollausschlußgebiet)		„	400,—
5 Parkwächter, 1200—1400 (2 zu 100, je nach 3 Jahren)			
Rusche, 87.	ℳ 1 400,—		
Schwerdtfeger, 88.	„ 1 400,—		
Heß, 95.	„ 1 400,—		
Übertrag . . .	ℳ 4 200,—		
Übertrag . . .	ℳ 4 200,—		
Jaszerowski, 06. März .	„ 1 308,33		
Hielscher, 07. Juni	„ 1 300,—	„	6 808,33
7 Feldhüter, 1200—1400 (2 zu 100, je nach 3 Jahren)			
Niestädt, 91. . . .	ℳ 1 400,—		
Kersten, 02.	„ 1 400,—		
Thormählen, 02.	„ 1 400,—		
Sievers, 06. Okt.	„ 1 300,—		
Übertrag . . .	ℳ 5 500,—		
Übertrag . . .	ℳ 5 500,—		
Wüst, 07. Juni .	„ 1 300,—		
Reins, 08. Nov.	„ 1 241,67		
Strangmann, 10. Aug.	1 200,—	„	9 241,67
Übertrag . . .		ℳ	1 407 415,03

Übertrag... ℳ 1 407 415,03

59 Schreiber:

Bolte, geb. 62., ang. 93.	ℳ 2 000	Lürßen, geb. 91., ang. 08.	„ 900
Herwig, geb. 76., ang. 99.	„ 2 000	Thielker, geb. 84., ang. 08.	„ 1 500
Moritz, geb. 84., ang. 99.	„ 1 500	Bantje, geb. 95., ang. 09.	„ 500
Niemann, geb. 75., ang. 00.	„ 1 800	Meyerriecks, geb. 82., ang. 09.	„ 1 400
Lohmann, geb. 70., ang. 01.	„ 1 700	Janke, geb. 87., ang. 09.	„ 1 200
Garms, geb. 79., ang. 02.	„ 1 600	Willig, geb. 91., ang. 09.	„ 900
Warnken, geb. 87., ang. 02.	„ 1 300	Ehlers, geb. 91., ang. 09.	„ 800
Burhorn, geb. 83., ang. 02.	„ 1 500	Lührs, geb. 94., ang. 09.	„ 500
Meyer, geb. 85., ang. 02.	„ 1 500	Eberhardt, geb. 95., ang. 09.	„ 500
Schröder, geb. 83., ang. 02.	„ 1 600	Dreblow, geb. 95., ang. 09.	„ 500
Grube, geb. 75., ang. 02.	„ 1 700	Schröder, geb. 87., ang. 09.	„ 1 200
Steinfeldt, geb. 86., ang. 03.	„ 1 400	Kassen, geb. 90., ang. 09.	„ 1 000
Mahlstedt, geb. 78., ang. 03.	„ 1 800	Tumbrink, geb. 91, ang. 09.	„ 900
Popken, geb. 85., ang. 04.	„ 1 400	Harde, geb. 93., ang. 09.	„ 700
Lorenz, geb. 83., ang. 04.	„ 1 500	Korupkat, geb. 85., ang. 09.	„ 1 500
Falk, geb. 89., ang. 05.	„ 1 000	Girnt, geb. 89., ang. 09.	„ 1 000
Hilfers, geb. 84., ang. 05.	„ 1 500	Schütte, geb. 86., ang. 10.	„ 1 300
Meyer, geb. 73., ang. 05.	„ 1 500	Lakmann, geb. 92., ang. 10.	„ 800
Rotermund, geb. 82., ang. 05.	„ 1 500	Pohlenk, geb. 94., ang. 10.	„ 500
Kann, geb. 91., ang. 06.	„ 900	Wehrs, geb. 92., ang. 10.	„ 700
Hundt, geb. 85., ang. 07.	„ 1 400	Müller, geb. 94., ang. 10.	„ 500
Castens, geb. 81., ang. 07.	„ 1 500	Viebrock, geb. 90., ang. 10.	„ 1 000
Tegeler, geb. 92., ang. 07.	„ 800	Brüns, geb. 88., ang. 10.	„ 1 100
Hochstein, geb. 82., ang. 08.	„ 1 300	Dammeyer, geb. 88., ang. 10.	„ 1 100
Grube, geb. 89., ang. 08.	„ 1 000	Halle, geb. 85., ang. 10.	„ 1 100
Leydecker, W., geb. 91., ang. 08.	„ 900	Behnsen, geb. 93., ang. 10	„ 700
Leydecker, J., geb. 86., ang. 08.	„ 1 300	5 N. N. zu 800	„ 4 000
Bölsdorff, geb. 85., ang. 08.	„ 1 500		
Übertrag...	ℳ 40 400	Übertrag...	ℳ 40 400

„ 68 200,—

Außerordentliche Schreibhilfe ... „ 6 984,97

20 Schreiber für die Meldebureaus der Distrikte:

Frese, geb. 80., ang. 99.	ℳ 1 700	Lücke, geb. 89., ang. 07.	„ 1 000
Seeger, geb. 84., ang. 02.	„ 1 500	Lindenberg, geb. 88., ang. 07.	„ 1 100
Rabe, geb. 81., ang. 03.	„ 1 500	Remmert, geb. 86., ang. 07.	„ 1 300
Werz, geb. 86., ang. 04.	„ 1 400	Römermann, geb. 91., ang. 08.	„ 900
Timmermann, geb. 88., ang. 04.	„ 1 100	Rohde, geb. 84., ang. 08.	„ 1 300
Schmidt, geb. 84., ang. 05.	„ 1 400	Hüneken, geb. 92., ang. 10.	„ 700
Meyer, geb. 89., ang. 06.	„ 1 100	Schierenbeck, geb. 89., ang. 10.	„ 900
Benndorf, geb. 86., ang. 06.	„ 1 300	Mohwinkel, geb. 93., ang. 10.	„ 600
Schwiebert, geb. 84., ang. 06.	„ 1 500	Garke, geb. 93., ang. 10.	„ 700
Eckwerth, geb. 86., ang. 06.	„ 1 400		
Thiemann, geb. 88., ang. 06.	„ 1 100		
Übertrag...	ℳ 15 000	Übertrag...	ℳ 15 000

„ 23 500,—

ℳ 1 506 100,—

B. Baupolizei.

Regierungsassessor Dr. Gosselke, 08. Aug., 5000—7500 (4 zu 625)	ℳ	5 000,—
Baupolizei-Inspektor Hotzen, 99. Okt., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	„	8 000,—
Baumeister Strauß, 01. Mai	„	5 800,—
„ Heintz, 02. Aug. (4000—7000 (5 zu 600))	„	5 600,—
„ Beuttenmüller, 05. Okt.	„	4 900,—
Bureauvorsteher Vetterling, 04. Apr., 2400—4200 (5 zu 360)	„	3 120,—
Kanzlist Dannenberg, 02. Apr.	„	2 800,—
„ Mannier, 09. Juni (1900—3400 (5 zu 300))	„	1 900,—
„ Meyer, 10. Mai	„	1 900,—

5 Kanzleigehilfen, 1700—2650 (5 zu 190)

Müller, 08. Okt.	ℳ 1 795,—		
Barth, 08. Okt.	„ 1 795,—	Übertrag...	ℳ 5 290,—
Hagemann, 09. Juni	„ 1 700,—	Böhm, 10. Juli	„ 1 700,—
Übertrag...	ℳ 5 290,—	Soltwedel, 10. Juli	„ 1 700,—

„ 8 690,—

9 Bauführer, 2200—3900 (5 zu 340)

Gewecke, 92.	ℳ 3 900,—	Übertrag..	ℳ 17 715,—
Gatzemeyer, 93.	„ 3 900,—	Specht, 04. Mai	„ 2 880,—
Heinemann, 97. Okt.	„ 3 560,—	Düßmann, 07. Mai	„ 2 540,—
Husheer, 01. Juli	„ 3 220,—	Dorer, 09. Juni	„ 2 200,—
Petermann, 02. Juli	„ 3 135,—	N. N.	„ 2 200,—
Übertrag...	ℳ 17 715,—	Übertrag...	ℳ 75 245,—

„ 27 535,—

		Übertrag... ℳ	75 245,—
Baukontrolleur Meyer, 09. Nov.	2000—3000 (5 zu 200) ..	„	2 000,—
„ Seiler, 09. Nov.		„	2 000,—
Bauführergehilfe Laube, 09. Juni, nach 3 Jahren)	1400—1600 (2 zu 100, je	„	1 400,—

14 Schreiber:

Rodenburg, geb. 92., ang. 06..	ℳ 900	Übertrag...	ℳ 8 600		
Schultz, geb. 87., ang. 07. ..	„ 1 300	Jolas, geb. 83., ang. 09. ...	„ 1 500		
Heine, geb. 90., ang. 07. ...	„ 1 100	Hagemann, geb. 83., ang. 09..	„ 1 500		
Breden, geb. 88., ang. 08. ..	„ 1 300	Meyer, Heinr., geb. 77., ang. 10.	„ 1 300		
Wegener, geb. 87., ang. 08..	„ 1 300	Plühmer, geb. 85., ang. 10..	„ 1 300		
Schulz geb. 87., ang. 08. . .	„ 1 400	Vorhof gen. von Spiegel, geb. 81., ang. 10.....	„ 1 300		
Vogler, geb. 85., ang. 09. ..	„ 1 300	Meyer, Herm., geb. 90., ang. 10.	„ 1 100		
		N. N.	„ 1 100	„	17 700,—
Übertrag...	ℳ 8 600				
Außerordentliche Schreibhilfe				„	3 255,—
				ℳ	101 600,—

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 34 617,85.

II. Sachliche Ausgaben:

		1909		
1) Bureaukosten	ℳ	51 568	ℳ	58 000,—
2) Polizeiausgaben	„	72 899	„	95 000,—
3) Versicherungsbeiträge	„	806	„	900,—
4) Baggerung für Badeanstalten	„	4 525	„	9 500,—
5) Medizinalamt	„	27 423	„	34 000,—
6) Impfwesen	„	4 165	„	5 700,—
7) Unterstützung Fremder	„	180 237	„	215 000,—
8) Korrigenden	„	22 044	„	22 000,—
9) Zur Verfügung der Direktion	„	1 810	„	2 000,—
10) Gratifikationsfonds für besondere Leistungen im Kriminalpolizeidienst	„	5 000	„	5 000,—
11) Ausgabe nach §§ 10 und 23 des Bauunfallversicherungsgesetzes, nach § 27 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- u. Forstwirtschaft u. nach §§ 155 u. 162 des Seeunfallversicherungsgesetzes v. 30. 6. 00.....	„	1 273	„	1 500,—
12) Fahrräder u. deren Unterhaltung	„	2 854	„	3 600—
13) Zentraluhrenanlage	„	3 846	„	4 100,—
14) Miete für Distriktsbureaus ..... ℳ 8000 Abzusetzen für vermietete Wohnungen „ 1000	„	6 110	„	7 000,—
15) Fähre nach Woltmershausen	„	28 400	„	28 900,—
16) Vergütung der Auslagen der Mitglieder des Stadtausschusses bei Besichtigung von Schenkwirtschaften 400, Vervielfältigungsapparat 550, Schreibmaschinen 1000, Inventar für Distriktsbureaus 950, Revolver 1200			„	4 100,—
			ℳ	496 300,—
III. Ruhegehalte der Nachtwächter			„	1 000,—
dazu I A ...	ℳ 1 506 100			
I B ...	„ 101 600		„	1 607 700,—
			ℳ	2 105 000,—

10: ℳ 1 966 850.

II 2—6, 7—8, 9—13 unter sich sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger:

Polizeikommissär	Schlotterhausen	ℳ 3 360,—	Schutzmann	Jordan	ℳ 1 053,—
„	Meier	„ 3 360,—	„	Wassermann	„ 1 053,—
„	Liebscher	„ 2 815,20	„	Schaller	„ 540,—
Kanzlist	Heims	„ 840,—	„	Heinemann	„ 718,20
Polizeiwachtmeister	Bitter	„ 1 920,—	„	Grote I	„ 1 560,—
„	Nicking	„ 1 728,—	„	Damaschke	„ 1 137,50
„	Möllenberg	„ 1 591,—	„	Leydecker	„ 1 482,—
„	Rosenthal	„ 2 000,—	„	Mahnke	„ 975,—
„	Eickhoff	„ 2 000,—	„	Kramer bis 31. 10. 13.	„ 636,—
„	Schmidt	„ 2 700,—	„	Helms	„ 636,—
Kriminalwachtmeister	Egbers	„ 2 320,—	„	Oetken	„ 718,20
„	Sanft	„ 2 146,—	„	Blume	„ 878,40
„	Fischer	„ 1 320,—	„	Dittmann	„ 878,40
Schutzmann	Kern	„ 1 000,—	„	Genée	„ 952,20
„	Hermes	„ 528,—	„	Frede	„ 1 144,—
„	Bädeker	„ 1 000,—	„	Iggena	„ 1 672,—
„	Braunshausen	„ 772,80	„	Balke	„ 1 584,—
„	Böneke	„ 1 332,—	„	Benseler	„ 1 760,—
„	Kellenberg	„ 900,—	„	Ebermann	„ 1 760,—
„	Dirks	„ 588,—	„	Brockmann	„ 1 584,—
„	Otto	„ 684,—	„	Lampe	„ 1 760,—
„	Kamman	„ 684,—	„	Meyer	„ 579,20
„	Tausch	„ 684,—	„	Schultz I	„ 1 628,—
„	Suchy	„ 684,—	„	Elvers	„ 1 628,—

№ 64. Polizeihaus.

I. Gehalte u. Löhne:

Hausmeister Schippert, 02. Sept., 1400—2000 (5 zu 120), fr. W., F. u. L.	ℳ 1 710
Maschinist Börth, 08. Okt., 1800—2600 (5 zu 160), 13 % f. W. u. F.	„ 1 880
Löhne	„ 25 110
	ℳ 28 700

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 150.

II. Sachliche Ausgaben:

	1909	
1) Mobiliar	ℳ 5 182	ℳ 10 500
2) Heizung	„ 19 063	„ 18 000
3) Erleuchtung	„ 11 995	„ 14 000
4) Reinigung	„ 5 054	„ 5 600
5) Verschiedenes	„ 3 312	„ 5 000
		ℳ 53 100
	Dazu I...	„ 28 700
		ℳ 81 800

10: ℳ 84 124.

I. Löhne sind ca. 1000 mehr erforderlich, weil die Löhne des Hauspersonals zu erhöhen sind.

II. 1. Polizeidirektion, Hauptkanzlei 1200, Versicherungsabteilung 600, Kriminalabteilung 750, Armenpflege 1300, Schiedsgericht 150 für Schreibtische, Pulte, Kleider-, Akten-, Formularschränke, Aktenreolen, Pultböcke, Pultaufsätze 2c.; 2000 Mobiliar für 4 weitere Arbeitsräume; 4500 für Unterhaltung, Reparaturen u. unvorgesehene Anschaffungen.

II. 3 ist um 2000 herabgesetzt.
II. 5 um 300 „
II. 1—5 sind übertragbar.

№ 65. Straßenreinigung und Abfuhrwesen.

A. Straßenreinigung und Müllabfuhr.

I. Gehalte, Löhne 2c.

Inspektor Freytag, 00. Okt., 3600—5200 (1 zu 400, 4 zu 300), 10 % f. W.		ℳ	4 600,—
Buchhalter und Kassierer Kortmann, 03. Febr., 1900—3400 (5 zu 300)		„	2 550,—
Schirrmeister Matthes, 02. Mai	1900—2800 (5 zu 100)	„	2 425,—
Oberaufseher Bülow, 07. Mai	10 % f. W.	„	2 080,—
Materialienverwalter Kracke, 04. Juli	1550—2200 (5 zu 130)	„	1 810,—
Aufseher Kügler, 03. März 10 % f. W.		„	1 820,83
„ Ellmers, 03. März 10 % f. W.		„	1 820,83
„ Flügge, 04. Jan.		„	1 810,—
„ Bauschke, 04. Juli 10 % f. W.		„	1 810,—
„ Burhop, 04. Sept. 10 % f. W.		„	1 810,—
„ Isenbeck, 07. Mai		„	1 680,—
3 Schreiber: Hildebrand, geb. 80., ang. 04., 1600, Küker, geb. 78., ang. 07., 1600, N. N. 600		„	3 800,—
Tierarzt		„	1 026,—
8 Handwerker		„	13 260,—
95 Fahrer		„	140 036,—
18 Vorarbeiter u. 136 Arbeiter		„	206 670,—
Aufsicht bei Straßenbesprengung		„	720,—
Aufsicht auf Abladeplätzen		„	1 400,—
Hilfsfuhren bei Straßenbesprengung		„	16 000,—
Sonstige Hilfsarbeiter		„	2 671,34
Ruhelohnkasse, Kranken- und Invalidenversicherung		„	14 000,—
Zur Verfügung der Deputation		„	1 000,—
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 546,66.		ℳ	424 800,—

II. Sachliche Ausgaben:

Laufende Ausgaben:	1909		
1) Bekleidung	ℳ 8 287	ℳ	13 340,—
2) Unterhalt u. Ersatz der Pferde 2c.	„ 90 537	„	111 000,—
3) Unterhalt der Werkstätten (Hufbeschlag)	„ 9 983	„	10 000,—
4) Unterhalt u. Ergänzung der Fahrzeuge u. Arbeitsgeräte	„ 19 267	„	22 000,—
5) Bureaubedarf	„ 1 690	„	2 000,—
6) Feuerung u. Beleuchtung	„ 4 071	„	5 000,—
7) Miete u. Unterhalt der Abladeplätze einschl. der Zufuhrwege	„ 2 424	„	3 000,—
	Übertrag...	ℳ	166 340,—

		Übertrag ...	ℳ 166 340,—
8) Reinigung der öffentl. Bedürfnisanstalten, Staubschutzmittel	ℳ 3 940	„	4 000,—
9) Schneeabfuhr	„ 23 489	„	10 000,—
10) Verschiedenes	„ 644	„	1 560,—
		ℳ	181 900,—

III. Einmalige Ausgaben:

1) 2 Waschmaschinen	ℳ	6 000,—
2) 3 Sprengwagen	„	3 300,—
3) 5 Sammelgruben	„	1 500,—
4) 10 Kehrichtkarren	„	1 200,—
	ℳ	12 000,—
Dazu I. und II. ...	„	606 700,—
	ℳ	618 700,—

B. Gefangenentransport.

1) 4 Fahrer einschl. Versicherung	ℳ	6 500,—
2) Bekleidung	„	240,—
3) Unterhalt u. Ersatz der Pferde	„	5 400,—
4) Unterhalt der Geschirre u. Wagen, Schmier- u. Reinigungsmaterial, Verschiedenes	„	1 260,—
	ℳ	13 400,—

C. Fäkalienabfuhr.

	1909		
Tonnenwechsel in Staatsgebäuden	ℳ 420	ℳ	500,—
		Summa C ℳ	500,—
		Dazu A „	618 700,—
		„ B „	13 400,—
		Zusammen ℳ	632 600,—

10: ℳ 603 200.

A II. 1—10, A III. 1—4 sind untereinander übertragbar.

Zu A I. Die Kanzleiarbeiten haben in den letzten Jahren so zugenommen, daß dieselben von dem jetzigen Bureaupersonal nicht mehr bewältigt werden können, obgleich die Bureauzeit bei der Straßenreinigung, abweichend von der anderer Behörden, 9 Stunden täglich beträgt; es wird deshalb die Anstellung eines jüngeren Schreibers für erforderlich gehalten u. für denselben 600 erbeten.

Infolge der im August 10. bewilligten Lohnerhöhungen von 30 ₰ pro Tag für Fahrer u. Arbeiter u. 1 ℳ pro Woche für Handwerker erhöhen sich die betr. Posten um 23 400, außerdem sind an Alterszulagen 10 600, zus. 34 000 zu zahlen.

Auch für Hilfsfuhren bei der Straßenbesprengung sind mit Rücksicht auf Lohnerhöhungen 1000 mehr eingestellt.

Ebenso mußten die Beiträge zur Ruhelohnkasse, Kranken- und Invalidenversicherung um 1000 erhöht werden. Durch die Lohnerhöhungen ist ein großer Teil des Personals in höhere Lohnklassen versetzt, dementsprechend erhöhen sich die zu zahlenden Beiträge.

Zu II. Pos. 3. Infolge Vermehrung der Fahrzeuge u. Pferde um 500 erhöht. (5 Müllabfuhrwagen, 2 Waschmaschinen, 6 Schneepflüge, 40 Schneekarren u. 5 Pferde sind mehr vorhanden als im Vorjahre.)

Zu III. Pos. 1—4. Die vorhandenen 3 Waschmaschinen genügen dem Bedürfnis nicht mehr, in 10. sind hinzugekommen

39 384 qm Asphaltpflaster,
2 430 „ Holzpflaster.

Da mit Bestimmtheit zu erwarten ist, daß mit dem Verlegen geräuschlosen Pflasters weiter vorgegangen wird, ist die Beschaffung von noch 2 Waschmaschinen erforderlich.

Die von dem früheren Unternehmer herrührenden Sprengwagen sind infolge ihres Alters u. ihrer Abnutzung zum Teil nicht mehr brauchbar. Es werden deshalb die Mittel zur Anschaffung von 3 neuen Sprengwagen von 1500 l Inhalt erbeten.

Entsprechend der Vergrößerung des Arbeitsgebietes ist die Anlage von 5 Sammelgruben erforderlich; ebenso müssen 10 Kehrichtkarren beschafft werden.

№ 66. Feuerwehr.

I. Gehalte:

Branddirektor Baur, 08. März, 6000—8000 (2 zu 1000)			ℳ	6 000,—
Brandinspektor Mellmann, 06. Aug., 4000—5500 (5 zu 300)		10 % f. W.	„	4 300,—
Brandmeister Leopold, 07. Jan.	3300—4800 (5 zu 300)		„	3 600,—
Brandmeister Müller, 07. Okt.			„	3 600,—
Brandmeister Hildebrand, 08. Mai			„	3 575,—
Brandmeister N. N., 11. Apr.		12½ % f. W.	„	3 300,—
Telegraphen-Ingenieur Mittler, 07. Nov.		10 % f. W.	„	3 600,—
Zahlmeister Klose, 04. Apr., 1900—3400 (5 zu 300),		10 % f. W.	„	2 500,—
Feldwebel Engel, 03. Jan., 2000—3100 (5 zu 220),		10 % f. W.	„	2 495,—
Obermaschinist Wetter, 92., 2000—2700 (5 zu 140),		10 % f. W.	„	2 700,—
Telegraphenmechaniker Wiese, 01. Mai, 1800—2700 (5 zu 180)			„	2 340,—
Mechanikergehilfe Hagemann, 10. Nov.			„	1 700,—
Telegraphenaufseher Wanke, 02. Okt., 1700—2200 (5 zu 100)			„	1 950,—

29 Oberfeuermänner, 1700—2200 (5 zu 100),

Delicat, 92.		„	2 200,—
Kammeier, 95., 10 % f. W.		„	2 200,—
Hagen, 98. Apr.		„	2 100,—
Oetjen, 98. Aug.		„	2 100,—
Köhn, 98. Okt.		„	2 100,—
Liepermann, 99. Aug.		„	2 066,67
Stasing, 00. Juli		„	2 000,—
Wedekin, 01. Jan.	10 % f. W.	„	2 000,—
Meyer, 01. Febr.		„	2 000,—
Harms, 01. Okt.		„	2 000,—
Umstädter, 02. Apr.		„	2 000,—
Herbig, 02. Jan.		„	2 000,—
Lakmann, 02. Jan.		„	2 000,—
Schierloh, 02. Apr.		„	2 000,—
Born, 02. Apr.		„	2 000,—
Thiele, 02. Apr.		„	2 000,—
Engelke, 02. Juni		„	1 983,33
Koch, 02. Nov.		„	1 941,67
Hilken, 04. Okt.		„	1 900,—
Debbe, 06. Mai		„	1 800,—
Brinkmann, 06. Juni		„	1 800,—
Voigt, 06. Juni		„	1 800,—
Köstens, 06. Juni		„	1 800,—
Berghauer, 08. Apr.		„	1 800,—
Steenwerth, 08. Aug.		„	1 766,67
Schütte, 08. Aug.		„	1 766,67
Horstmann, 08. Aug.		„	1 766,67
Oetken, 08. Dez.		„	1 733,33
Schwarz, 09. Apr.		„	1 700,—

174 Feuermänner, 1400—1850 (5 zu 90),

Roßberg, 82.	ℳ	1 850,—	
Drewes I, 83.	„	1 850,—	
Pohlmann, 83.	„	1 850,—	
Maka, 83.	„	1 850,—	
Winter, 84.	„	1 850,—	
Möhring, 85.	„	1 850,—	
Lülfs, 88.	„	1 850,—	
Übertrag ...	ℳ	12 950,—	
Übertrag	ℳ	12 950,—	
Bollmann, 88.	„	1 850,—	
Dieckhoff, 88.	„	1 850,—	
Eichner, 88.	„	1 850,—	
Lübeker, 89.	„	1 850,—	
Borcherding, 89.	„	1 850,—	
Dicks, 89.	„	1 850,—	
Übertrag ...	ℳ	24 050,—	

Übertrag ... ℳ 97 985,01

Übertrag	ℳ	24 050,—
Dohrmann, 89.	„	1 850,—
Michaelis I, 90.	„	1 850,—
Krug, 91.	„	1 850,—
Marx, 91.	„	1 850,—
Heuser, 91.	„	1 850,—
Gotthardt, 92.	„	1 850,—
Lammert I, 92.	„	1 850,—
Lieken, 93.	„	1 850,—
Türk, 94.	„	1 850,—
Janssen, 95.	„	1 850,—
Zabel, 95.	„	1 850,—
Tiedeken, 96. Jan.	„	1 850,—
Lammert II, 96. Okt.	„	1 805,—
Bock, 97. Jan.	„	1 782,50
Buhrmester, 97. Jan.	„	1 782,50
Thadewald, 97. Okt.	„	1 760,—
Möller, 97. Okt.	„	1 760,—
Mehler, 97. Nov.	„	1 760,—
Nauck, 98. Febr.	„	1 760,—
Porath, 98. März	„	1 760,—
v. Aschwege, 98. Apr.	„	1 760,—
Oetjen, 98. Apr.	„	1 760,—
Priemel, 98. Mai	„	1 760,—
Wiechmann I, 98. Juli	„	1 760,—
Liebenow, 98. Aug.	„	1 760,—
Rohlfs I, 98. Aug.	„	1 760,—
Dymalski, 98. Aug.	„	1 760,—
Behrens I, 98. Okt.	„	1 760,—
Benkenstein, 98. Okt.	„	1 760,—
Zinkgraf, 98. Okt.	„	1 760,—
Behrmann, 99. Apr.	„	1 760,—
Behrens II, 99. Apr.	„	1 760,—
Lepinat, 99. Apr.	„	1 760,—
Sertroh, 99. Apr.	„	1 760,—
Heidrich, 99. Aug.	„	1 730,—
Reißenweber, 99. Aug.	„	1 730,—
Rahmel, 99. Aug.	„	1 730,—
Törber, 99. Aug.	„	1 730,—
Pfannenschmidt, 99. Aug.	„	1 730,—
Jack, 99. Aug.	„	1 730,—
Bergfeld, 99. Aug.	„	1 730,—
Schumacher, 99. Aug.	„	1 730,—
Straube, 99. Aug.	„	1 730,—
Rustedt, 99. Aug.	„	1 730,—
Hansemann, 99. Aug.	„	1 730,—
Wittig, 99. Aug.	„	1 730,—
Hüsemann, 99. Sept.	„	1 722,50
Meyer III, 99. Okt.	„	1 715,—
Spitalny, 99. Okt.	„	1 715,—
Vollmer, 99. Nov.	„	1 707,50
Köller, 99. Nov.	„	1 707,50
Schwarz II, 99. Nov.	„	1 707,50
Günther, 00. Juli	„	1 670,—
Weber, 01. Mai	„	1 670,—
Bartels I, 01. Sept.	„	1 670,—
Westermann, 01. Sept.	„	1 670,—
Hinners I, 02. Mai	„	1 662,50
Engelhardt, 02. Mai	„	1 662,50
Wollborn, 02. Okt.	„	1 625,—
Hinners II, 02. Okt.	„	1 625,—
Schmidt, 02. Okt.	„	1 625,—
Krebs, 02. Okt.	„	1 625,—
Winsemann, 02. Okt.	„	1 625,—
Freytag, 02. Nov.	„	1 617,50
Eddiehausen, 02. Nov.	„	1 617,50
Paulmann, 02. Nov.	„	1 617,50
Bahr, 03. Juni	„	1 580,—
Blume, 03. Juni	„	1 580,—
Eichstaedt, 03. Juni	„	1 580,—
Meyer IV, 03. Juni	„	1 580,—
Sudmann, 03. Juni	„	1 580,—
Renken, 03. Juni	„	1 580,—
David, 03. Okt.	„	1 580,—
von Dölln, 03. Okt.	„	1 580,—
Rapka, 03. Okt.	„	1 580,—
Gutermuth, 04. Mai	„	1 580,—
Lohmeier, 04. Juli	„	1 580,—
Parakenings, 04. Okt.	„	1 580,—
Übertrag	ℳ	158 037,50

Übertrag	ℳ	158 037,50
Rühmeyer, 04. Okt.	„	1 580,—
Högermeyer, 04. Okt.	„	1 580,—
Stege, 05. Jan.	„	1 580,—
Rohlfs II, 05. Jan.	„	1 580,—
Meseberg, 05. Jan.	„	1 580,—
Wiechmann II, 05. Jan.	„	1 580,—
Hinners III, 05. Mai	„	1 572,50
Meith, 05. Mai	„	1 572,50
Kurre, 05. Mai	„	1 572,50
Rutenberg, 05. Juni	„	1 565,—
Badenhop, 05. Juli	„	1 557,50
Körber, 05. Juli	„	1 557,50
Gäbler, 05. Okt.	„	1 535,—
Meyer I, 05. Okt.	„	1 535,—
Schröder, 05. Okt.	„	1 535,—
Manke, 05. Nov.	„	1 527,50
Kieselhorst, 06. Apr.	„	1 490,—
Stolle, 06. Mai	„	1 490,—
Woche, 06. Mai	„	1 490,—
Döhle I, 06. Mai	„	1 490,—
Hagedorn, 06. Mai	„	1 490,—
Hanebaum, 06. Mai	„	1 490,—
Rohdenburg, 06. Mai	„	1 490,—
Niemüller, 06. Mai	„	1 490,—
Schönfeld, 06. Mai	„	1 490,—
Wentzell, 06. Mai	„	1 490,—
Döhrmann, 06. Mai	„	1 490,—
Hampe, 06. Mai	„	1 490,—
Bornemann, 06. Juli	„	1 490,—
Döhle II, 06. Juli	„	1 490,—
Gensch, 06. Juli	„	1 490,—
Härtel, 06. Juli	„	1 490,—
Lenz, 06. Juli	„	1 490,—
Levin, 06. Juli	„	1 490,—
Lueßen, 06. Juli	„	1 490,—
Winters I, 06. Juli	„	1 490,—
Wille, 06. Juli	„	1 490,—
Debbe, 06. Okt.	„	1 490,—
Kracke, 06. Okt.	„	1 490,—
Kämena, 06. Okt.	„	1 490,—
Winters II, 06. Okt.	„	1 490,—
Rüdebusch, 06. Okt.	„	1 490,—
Ruhe, 06. Nov.	„	1 490,—
Meinecke, 06. Dez.	„	1 490,—
Elfers, 06. Dez.	„	1 490,—
Emigholz, 07. Okt.	„	1 490,—
Fölsch, 07. Okt.	„	1 490,—
Intemann, 07. Okt.	„	1 490,—
Sander, 07. Okt.	„	1 490,—
Steinmann, 07. Okt.	„	1 490,—
Theilke, 07. Okt.	„	1 490,—
Michaelis II, 08. Febr.	„	1 490,—
Zahlmann, 08. Febr.	„	1 490,—
Windhorn, 08. Febr.	„	1 490,—
Roßbach, 08. Febr.	„	1 490,—
Heisler, 08. Febr.	„	1 490,—
Kammeier 08. Juni	„	1 475,—
Kasten, 08. Juni	„	1 475,—
Voß, 08. Juni	„	1 475,—
Brandt, 08. Aug.	„	1 460,—
Castens, 08. Aug.	„	1 460,—
Drewes II, 08. Aug.	„	1 460,—
Hendel, 08. Aug.	„	1 460,—
Heuer, 08. Aug.	„	1 460,—
John, 08. Aug.	„	1 460,—
Langguth, 08. Aug.	„	1 460,—
Leßmann, 08. Aug.	„	1 460,—
Meyer II, 08. Aug.	„	1 460,—
Schweers, 08. Aug.	„	1 460,—
Hansmann, 09. Apr.	„	1 400,—
Wiele, 09. Apr.	„	1 400,—
Bartels II, 10. Okt.	„	1 400,—
Fäcks, 10. Okt.	„	1 400,—
Henkel, 10. Okt.	„	1 400,—
Oelker, 10. Okt.	„	1 400,—
Stöppelkamp, 10. Okt.	„	1 400,—
2 N. N.	„	2 800,—
5 N. N.	„	7 000,—
	„	281 272,50

Übertrag	ℳ	97 985,01
Übertrag	ℳ	281 272,50
Übertrag	ℳ	379 257,51

			Übertrag ...	ℳ 379 257,51
	1909			
a. Telegraphenarbeiter in Tagelohn	ℳ 9 698	„		12 475,—
b. Hilfs-Feuerwehren in den Vororten	„ 1 605	„		1 600,—
c. Zulage für Telegraphisten	„ 313	„		400,—
d. Kammer- u. Materialverwalter, Schreibhilfe	„ 1 032	„		1 200,—
e. Zulage für 12 Gefreite je 100	„ —	„		1 200,—
f. Vergütungen in Brandfällen u. Belohnungen	„ 1 403	„		2 997,49
			ℳ	399 130,—

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 4798,34.

II. Sachliche Ausgaben:

A. Laufende Ausgaben:

	1909		
1) Bekleidung u. Ausrüstung	ℳ 23 231	ℳ	24 650
2) Unterhalt der Löschgeräte, Ersatz u. Reparatur von Schläuchen usw., auch der bei Dienstleistung für Private verwandten	„ 11 921	„	23 650
3) Unterhalt der Wachgeräte, Werkzeuge, Werkstätten usw.	„ 9 813	„	9 000
4) Unterhalt der Telegraphie	„ 9 794	„	10 680
5) Unterhalt u. Ersatz von 32 Pferden	„ 29 114	„	28 170
6) Kurkosten, Arznei	„ 7 873	„	5 825
7) Feuerung u. Erleuchtung	„ 15 591	„	16 000
8) Bureaubedarf	„ 2 385	„	2 200
9) Verschiedenes, einschl. Dienstreisen	„ 7 803	„	6 500
10) Unterhalt der Spritzendampfer 1 u. 2	„ 4 257	„	5 500
11) Anteil an den Unterhaltungs- u. Betriebskosten für den dritten Spritzendampfer (Hafenschleppdampfer)	„ 12 185	„	13 500
12) Unterhalt der Sanitätswachen	„ 10 870	„	11 100
13) Kleine bauliche Unterhaltungs- u. Reparaturarbeiten an den Wachgrundstücken u. den darauf befindlichen Baulichkeiten	„ 2 355	„	2 500
		ℳ	159 275
	Dazu I.	„	399 130
	Summa A.	ℳ	558 405

A 1—9 sind übertragbar. Der Erlös verkaufter Pferde wird als abzusetzende Einnahme gebucht.

B. Einmalige Ausgaben:

1) Zwei Fahrräder	ℳ	350
2) Erste Bekleidung u. Ausrüstung von 5 Feuerleuten (5 × 401)	„	2 005
3) Beschaffung von Schläuchen	„	4 500
4) Sanitätseinrichtung für Feuerwache 1	„	450
5) 1 Automobil-Krankenwagen nebst Einrichtung u. 2 Feuerwehrautomobile mit Reserveteilen, Ausrüstung u. Ladeeinrichtung für Feuerwache 7, Gröpelingen	„	77 000
6) Anlage von 4 Fernsprechstellen	„	2 400
7) Beschaffung von 40 neuen Fernsprechapparaten für das Centralbatteriesystem je 50	„	2 000
8) Beschaffen eines Wandfeuermelders (850) u. eines Standfeuermelders (1000)	„	1 850
9) Anbringen von 10 roten Feuermelderlaternen	„	900
10) Einbauen von 10 Rasselglocken in vorhandene Feuermelder	„	800
11) Beschaffung eines Umformers für die Hauptfeuerwache	„	900
12) Beschaffung u. Einbau der Alarmeinrichtung für die Telegraphenanlage der Feuerwache 7	„	19 000
Übertrag ...	ℳ	112 155

	Übertrag ...	ℳ 112 155
13)	Beschaffung der Leitungsmaterialien einschl. Gestänge, Draht, usw. zur Verbindung der Feuerwache 7 mit der Hauptfeuerwache ...	„ 2 300
14)	Kosten für den Sanitätsunterricht ...	„ 250
	Summa B ...	ℳ 114 705
	Dazu A ...	„ 558 405
	Zusammen ...	ℳ 673 110

10: ℳ 681 655,—.

Ruhegehaltsempfänger:

Feldwebel Sommer	ℳ 1 500,—
Zahlmeister Siebert	„ 2 720,—

Oberfeuermänner:

Köpke	„ 1 305,—
Müller	„ 1 170,—
Hammel	„ 1 440,—
Hasse	„ 1 440,—
Tzschöckel	„ 1 520,—
Lürßen	„ 1 346,80
Oelker	„ 1 264,—
Engelhardt	„ 1 264,—
Lorenz	„ 1 392,—
Weber II	„ 1 419,60
Weber I	„ 1 392,—
Pein	„ 1 406,—
Dreyer	„ 1 106,—
Brandt	„ 1 440,—
Telegraphenaufseher Wessel ter Horn	„ 916,40
Gefreiter Mönnich	„ 1 200,—

Feuermänner:

Nagel	„ 960,—
Schumacher	„ 720,—
Hildebrandt	„ 700,—
Tzschöckel	„ 672,—
Pignot	„ 840,—
Struckmeier	ℳ 792,—
Baar	„ 744,—
Kirsch	„ 980,—
Menz	„ 1 036,—
Böhm	„ 1 008,—
Ramm	„ 1 008,—
Schwarter	„ 1 050,—
Lorenz	„ 1 110,—
Rodick	„ 1 170,—
Gails	„ 1 200,—
Heiter	„ 1 200,—
Palandt	„ 960,—
Thien	„ 1 080,—
Krasemann	„ 1 332,—
Gimpel	„ 1 221,—
Beken	„ 1 295,—
Köppe	„ 774,40
Mußmann	„ 1 369,—
Kleemann	„ 1 295,—
Baltruscheit bis Mai 11.	„ 1 113,33
Rickels	„ 1 406,—
Küker bis 29./2. 13.	„ 350,—
Behrens	„ 774,40
Heidrich bis 30./11. 11	„ 1 113,33
Wwe. Möbes	„ 400,—
Szuiszelis Kind	„ 150,—

Erläuterungen.

1) Als Wachvorsteher für die neue Hauptfeuerwache ist 1 Brandmeister eingestellt.

2) Um Lohnwachen als Stellvertretung Erkrankter u. Beurlaubter nicht aus der dienstfreien Mannschaft kommandieren zu müssen, sind 7 neue Stellen beantragt, während 2 Stellen durch Einführung des Automobilbetriebs eingehen (2 Mann sind schon bei Indienststellung der Autoleiter relativ in Wegfall gekommen), so daß tatsächlich nur 5 Stellen neu hinzukommen; hierfür kommt die frühere Pos. I. e mit 5500 in Wegfall. Also Mehrbetrag 1500.

3) Durch die im Sept. 10. gewährte Lohnerhöhung der Staatsarbeiter tritt für 9 Telegraphenarbeiter die Mehrausgabe von 1000 ein.

4) II. A. 1. Durch die Verstärkung um 5 Mann, sowie die Neueinstellung eines Brandmeisters erhöht sich der Titel um 875.

5) II. A. 2. Die Preise der Schläuche sind in den letzten Jahren um annähernd 50 % gestiegen, so daß mit den bisher vorgesehenen Mitteln nicht mehr auszukommen ist u. eine Erhöhung für den Unterhalt der vorhandenen 15 550 m um 2000 zum mindesten erforderlich wird.

Die übrige Erhöhung von 7000 wird benötigt zum Unterhalt von 4 elektrischen Automobilfahrzeugen je 1500 u 1 Benzinautomobil zu 1000.

6) II. A. 4. Die im Budget 10. in Aussicht genommene Verminderung von 400 kann nicht eintreten, da diese Summe ungefähr zum Unterhalt der neuen ausgedehnten elektrischen Alarm- u. Fernsprecheinrichtungen der Sprinkler- u. Pumpenanlage in den Hafengebieten erforderlich ist.

7) II. A. 5. Durch Indienststellung der Automobile ermäßigt sich die Summe um $6 \times 880 = 5280$.

8) II. A. 6. Der Titel erhöht sich durch 5 neu eingestellte Feuerleute um 125.

9) II. A. 7. Durch die Übernahme der bedeutend vergrößerten Hauptfeuerwache (es sind rund 4300 cbm Raum mehr als in der alten Wache vorhanden) sowie durch die Vergrößerung der Heizanlage auf Feuerwache 3 ist eine Erhöhung um 1000 erforderlich.

10) II. A. 8. Ist seit 07. nicht geändert u. wird seit Jahren überschritten, so daß eine Erhöhung um 200 notwendig ist.

11) II. A. 12. Ist seit 08. nicht geändert während sich die Hilfeleistungen von 5211 im Jahre 08. auf 5619 im Jahre 09. u. 3516 im halben Jahr 10. vermehrt haben. Von den mittels der Krankenwagen zurückgelegten 49 298 km im Jahre 09. sind allein vom elektrischen Wagen 12 017 km geleistet worden, wodurch die eingesetzten Kosten für Strom, Bereifung u. Akkumulatoren überschritten werden mußten. (In der früheren Aufstellung waren für 8000 km = 2240 Unterhaltungskosten eingesetzt, d. i. auf 1 km = 0,28; jetzt sind für 13 000 km = 3200 beantragt, d. i. für 1 km = 0,25). Der Rest von 500 ist zur Unterhaltung der 5 pferdebespannten Fahrzeuge in Anbetracht der größeren Inanspruchnahme u. Erhöhung der Gummipreise erforderlich.

12) II. B. 1. Für 18 im Dienst befindliche Fahrräder sind 2 als Ersatz erforderlich.
13) II. B. 2. Durch die Schaffung von 5 neuen Feuermannsstellen bedingt.

Erste Bekleidung, Ausrüstung u. Wachausstattung für 1 Feuermann.

3 Tuchblusen	je	ℳ	22,50	ℳ	67,50
3 Tuchhosen	„	„	14,—	„	42,—
2 Überzieher	„	„	36,—	„	72,—
2 Mützen	„	„	3,50	„	7,—
2 Drillichjacken	„	„	2,75	„	5,50
2 Drillichhosen	„	„	2,75	„	5,50
2 Feuerkittel	„	„	6,—	„	12,—
1 Umhang				„	14,—
2 Halsbinden	„	„	0,50	„	1,—
1 Paar wollene Handschuhe				„	1,—
1 Helm mit Nackenleder				„	14,—
1 Gurt mit Haken				„	17,50
1 Beil mit Beiltasche				„	12,—
1 Schrank				„	35,—
1 Stuhl				„	5,—
1 eiserne Bettstelle mit Matratze, Decken u. Bettwäsche				„	90,—
				ℳ	401,—

14) II. B. 3. Durch die Preissteigerung der Schläuche um annähernd 50 % war es in den letzten Jahren nicht möglich, mit den eingesetzten Summen die ausgemusterten Schläuche zu ergänzen, so daß sich der Bestand allein im letzten Jahr um über 700 m verringert hat. Es müssen aus dem Bestand noch mehr Schläuche abgesetzt werden, da viele derselben dem außerordentlich hohen Druck der neuen Hafen-Hochdruckleitungen nicht gewachsen sind.

15) II. B. 4. Die neue Hauptfeuerwache ist mit derselben Einrichtung auszustatten, wie sie die anderen großen Wachen haben.

Einrichtung einer Sanitätswache.

1 eiserner verstellbarer Untersuchungstisch	ℳ	110
1 Instrumentenschrank aus Eisen und Glas	„	220
1 Instrumententisch aus Eisen mit Glasplatte	„	40
2 eiserne Stühle, je 10 ℳ	„	20
1 Flaschenständer mit Flaschen	„	50
1 Sterilisierapparat mit Gasbrenner	„	10
	ℳ	450

16) II. B. 5. Zur Ausrüstung der Feuerwache 7, Gröpelingen, sind erforderlich:

1 automobiler Krankenwagen mit Einrichtung	ℳ	14 000
1 elektromobile Turbinenspritze nebst Ausrüstung (21 500 u. 4000)	„	25 500
1 elektromobile Drehleiter nebst Ausrüstung (28 000 u. 3000)	„	31 000
1 Stromumformer nebst Ladeeinrichtung usw. für die 2 elektr. Fahrzeuge	„	3 700
1 Reservebatterie	„	2 800

Da voraussichtlich die Fertigstellung der Wache zum Frühsommer 12. zu erwarten ist, die Fahrzeuge aber mindestens 4 Monate Lieferzeit benötigen, sind diese Posten schon einzusetzen, während Mannschaften u. kleine Wachgeräte erst für 12 beantragt werden.

17) II. B. 6. Es müssen jährlich mehrere Fernsprechstellen an das staatliche Fernsprechnetz angeschlossen werden, wozu die Summe erforderlich ist.

18) II. B. 7. Von den vorhandenen 201 Fernsprechapparaten ist ein großer Teil veraltet u. verbraucht u. zum Anschluß an das auf der Telephonzentrale neu eingerichtete Zentral-Batteriesystem nicht mehr umbaubar, so daß das Auswechseln von 40 Apparaten nötig wird.

19) II. B. 8. Um Ausbesserungen an den vorhandenen öffentlichen Feuermeldern vornehmen zu können, ohne die Meldestellen längere Zeit außer Dienst zu setzen, ist erforderlich, daß mindestens zwei Reserveapparate vorhanden sind.

20) II. B. 9. Um die öffentlichen Feuermelder in der Dunkelheit leicht auffindbar zu machen, sollen wieder 10 mit roten Laternen versehen werden.

21) II. B. 10. Um das unnötige Alamieren der Feuerwehr einzuschränken, sollen wieder 10 Meldeapparate mit Rasselglocken versehen werden.

22) II. B. 11. Um das Laden einzelner Akkumulatorenzellen mit rationeller Stromzufuhr ausführen zu können, ist dieser Apparat erforderlich; es werden hierdurch unnötige Kosten für elektrischen Strom vermieden.

23) II. B. 12. Für den Bau der Alarmeinrichtungen nebst Batterien, Schalttafel u. Meßinstrumenten ist diese Summe erforderlich, deren einzelne Pos. aus nachstehender Zusammenstellung hervorgehen.

Die ganze Einrichtung ist so vorgesehen, daß mit der Vergrößerung des Stadtteils Gröpelingen, sowie der Industriehafenanlagen, ein weiterer Kostenaufwand auf Jahre hinaus nicht eintreten wird.

Auch wird in der Ausführung darauf Rücksicht genommen, daß die in Aussicht stehende Auswechselung der oberirdischen Leitung gegen Kabel, keinen Umbau in dieser Unterzentrale erforderlich macht.

Alarm- u. Feuermeldeeinrichtung für Feuerwache 7, Gröpelingen.

1) Schalttafel (Gerüst, Marmorplatten u. Schaltung der Empfangs- u. Kontrollapparate)	ℳ	5 000
2) Alarmempfangs- u. Übertragungsapparate	„	8 890
3) Kontrollüberwachung	„	660
4) Ladeeinrichtung der Akkumulatorenbatterien	„	697
5) Telephoneinrichtung (Meldertelephone) nebst Umschalteeinrichtung	„	600
6) Alarmwecker, Schutzapparate gegen Blitz- u. Starkstromgefahr	„	600
7) Akkumulatoren zum Betrieb sämtlicher Wach-Alarmapparate, sowie einer Feuermelde- u. 4 Telephonschleifen	„	1 653
8) Montage u. Transport der gesamten Wacheinrichtung	„	750
9) Unvorgesehenes	„	150
Summa...	ℳ	19 000

24) II. B. 13. Durch die herzustellenden Drahtverbindungen der Feuerwache 7 mit der Hauptfeuerwache u. den dadurch nötig werdenden Verstärkungen u. Neuanlagen von Stützpunkten bedingt.

25) II. B. 14. Der letzte Unterrichtskurs durch einen Arzt ist im Jahre 08. abgehalten; da ein großer Teil der Mannschaften noch nicht durch einen Arzt unterrichtet ist, auch 25 Leute mittlerweile als Ersatz eingestellt wurden, empfiehlt es sich, in diesem Jahre wieder einen derartigen Kurs abzuhalten. Es ist anzunehmen, daß mit dieser Summe ein Arzt gewonnen werden kann.

№ 67. Landherrnamt.

I. Gehalte:

Oberwachtmeister Diessel, 82., 2700—4500 (5 zu 360), 13 % f. W. u. F	ℳ	4 500,—
Bureauvorsteher Wiese, 84., 2400—4200 (5 zu 360)	„	4 200,—
Kanzlist Windels, 91., 1900—3400 (5 zu 300)	„	3 400,—
Kanzleigehilfe Hamelmann, 01. Mai, 1700—2650 (5 zu 190)	„	2 270,—
„ Bierhenke, 04. Juli, 1700—2650 (5 zu 190)	„	2 080,—
Wachtmeister Beese, 98. Mai, 1900—2900 (5 zu 200)	„	2 700,—
15 Landjäger, 1550—2200 (5 zu 130), 10 % f. W.	„	31 071,66

Frahm, 83.	ℳ	2 200	Übertrag...	ℳ	17 600,—
Zillmer, 83.	„	2 200	Werner, 93.	„	2 200,—
Trede, 85.	„	2 200	Rathgeber I, 98. Juli	„	2 070,—
Seidel, 85.	„	2 200	Rosebrock, 02. Apr.	„	1 940,—
Beyer, 89.	„	2 200	Rathgeber II, 02. Dez.	„	1 853,33
Rau, 89.	„	2 200	Meyer, 03. Okt.	„	1 810,—
Strackerjan, 92.	„	2 200	Hundack, 04. Nov.	„	1 810,—
Döhrmann, 93.	„	2 200	Wolter, 05. Juni	„	1 788,33
Übertrag...	ℳ	17 600		ℳ	31 071,66

Kreisarzt Dr. Schotte	„	1 500,—
Schreiber	„	3 000,—
N. N. 1100, N. N. 1000, Kirchmeyer (Bote), geb. 91., ang. 08., 900.		
Zur Verfügung des Landherrn zu Belohnungen für besondere Leistungen der Landjäger im Kriminalpolizeidienst	„	500,—
	ℳ	55 221,66

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 422,49.

II. Sachliche Ausgaben:

		1909		
1) Polizei u. Korrigenden		ℳ 3 878	ℳ	6 000,—
2) Medizinalamt		„ 1 189	„	2 000,—
3) Landarmenverband		„ 6 732	„	7 500,—
4) Bureaukosten		„ 2 593	„	2 800,—
5) Feuerung, Licht, Reinigung		„ 3 489	„	3 900,—
6) Quartiermieten für Landjäger	ℳ 4 600			
Abzüge der Landjäger	„ 2 562	„ 1 849	„	2 038,—
7) Unterhalt der Pferde		„ 4 659	„	4 000,—
8) Vermischtes		„ 304	„	240,34
9) Pferdemusterung		„ —	„	400,—
10) Bedienung u. Unterhaltung der Beleuchtungsanlage des Fähranlegers in Lankenau		„ 329	„	500,—
11) Wegeregister		„ —	„	3 000,—
12) Polizeihunde		„ —	„	1 200,—
2 Hunde 800, Apportier-Blöcke, Halsbänder, Leinen usw. 100, Futterkosten 200, Versicherung, Haftpflichtversicherung 100.				
			ℳ	33 578,34
		Dazu I. . . .	„	55 221,66
			ℳ	88 800,—

10: ℳ 89 540.

II. 1—3 unter sich, 4, 5 u. 8 unter sich sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Landjäger Pokhans 1560, Kalms 1202,50, Hause 1560, Karsten 1760, Arndt 1760.

№ 68. Amt Vegesack.

I. Gehalte:

Polizeikommissär Kassau, 96. Apr., 2700—4500 (5 zu 360) 4500, pers. Zul. 300, 10 % f. W.		ℳ	4 800,—
Kriminalschutzmann Molgedei, 82.	. . . . .	„	2 200,—
Schutzmann Eckstein, 98. Mai (Gesundheitsaufseher)	1550 bis 2200 (5 zu 130)	„	2 070,—
„ Gnauke, 99. März		„	2 070,—
15 % f. W., F. u. L.			
„ Herrmann, 04. Febr.		„	1 810,—
„ Schmidt, 05. Juni		„	1 788,33
„ Betz, 06. März	. . . . .	„	1 690,83
Zulage für einen Kriminalschutzmann		„	300,—
„ „ „ Gesundheitsaufseher		„	100,—
Kreisarzt Dr. med. Wilmanns		„	500,—
Amtsschreiber Sorger, 04. Dez., 1700—2650 (5 zu 190)		„	2 080,—
		ℳ	19 409,16

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 735,83.

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Polizei	ℳ 1 253	ℳ	2 000,—
2) Korrigenden	„ 203	„	800,—
3) Amthaus u. Gefängnis, einschl. Inventar	„ 1 842	„	1 500,—
4) Unterhalt der Gefangenen	„ 946	„	1 000,—
5) Vermischtes	„ 5 568	„	5 999,84
		ℳ	11 299,84
	Dazu I. . . .	„	19 409,16
		ℳ	30 709,—

10: ℳ 29 973.

II. 1—5 sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Schutzmann Wellner 1267,50; Saathoff 1100.

№ 69. Amt Bremerhaven.

I. Gehalte:

Amtmann Dr. Heye, 99. Jan., 5500—10 000 (1 zu 1500, 3 zu 1000), 10 % f. W.			ℳ	8 000,—
Regierungsassessor Dr. Petri, 08. Febr., 5000—7500 (4 zu 625)			„	5 000,—
Polizeiinspektor Kulow, 97. Juli, 3500—5700 (5 zu 440)			„	5 260,—
Polizeikommissär Carl, 88.	2700—4500 (5 zu 360)		„	4 500,—
„ Meyerdierks, 03. Okt.			„	3 420,—
„ Meyer, 06. Okt.			„	3 060,—
„ N. N.			„	2 700,—
Bureauvorsteher Bröker, 85., 2400—4200 (5 zu 360)			„	4 200,—
Rendant Melcher, 97. Nov., 2400—4200 (5 zu 360)			„	3 840,—
Kanzlist Volland, 98. Sept.	1900—3400 (5 zu 300)		„	3 100,—
„ Jürgens, 06. Nov.			„	2 200,—
„ Möller, 04. Aug.			„	2 500,—
Kanzleigehilfe Pflüger, 01. Juli	1700—2650 (5 zu 190)		„	2 270,—
„ Landreh, 05. Juni			„	2 048,33
„ Schliep, 06. Juli			„	1 890,—
„ N. N.			„	1 700,—
Kesselrevisor Grambow, 10. Mai			„	5 000,—
Polizeiwachtmeister Zboralski, 00. Aug.	1900—2900 (5 zu 200)		„	2 500,—
„ Radder, 00. Sept. 13 % f. W. u. F.			„	2 500,—
„ Tiemann, 02. Okt.			„	2 400,—
„ Quellmalz, 06. Apr.			„	2 100,—
Kriminalwachtmeister Kluth, 85., 90.			„	2 900,—
„ Sabarth, 89., 93.			„	2 900,—
„ Braun, 92., 99.			„	2 900,—
„ Arnold, 00. Okt.			„	2 500,—

74 Schutzmänner, 1550—2200 (5 zu 130),

Buschhardt, 93.	ℳ	2 200,—		
Tschaepe, 94.	„	2 200,—		
Ehlert, 94.	„	2 200,—		
Meyer, Chr., 95./6.	„	2 200,—		
Homann, 96./3. 13 % f. W. u. F.	„	2 200,—		
Kurzweg, 96./6.	„	2 178,33		
Borrmann, Kr.-Schutz., 99./7.	„	2 037,50		
Schumann, 00./1.	„	1 972,50		
Irmscher, Kr.-Schutz., 01./1.	„	1 940,—		
Kracke, Kr.-Schutz., 01./6.	„	1 940,—		
Schwaßmann, 01./11.	„	1 940,—		
Schweitzer, Kr.-Schutz., 03./12.	„	1 810,—		
Gruber, 97./9.	„	2 070,—		
Lilkendey, 98./5.	„	2 070,—		
Kohn, 98./10.	„	2 070,—		
Stalling, 02./10.	„	1 875,—		
Wiebalck, 03./8.	„	1 810,—		
Heise, 04./7.	„	1 810,—		
Übertrag	ℳ	36 523,33		
Übertrag	ℳ	36 523,33		
Ruröde, 04./7.	„	1 810,—		
Folgmann, 04./7.	„	1 810,—		
Barre, 04./7.	„	1 810,—		
Kollmann, 04./7.	„	1 810,—		
Voigt, Kr.-Schutz., 04./7.	„	1 810,—		
Sievert, 04./07.	„	1 810,—		
Riege, 04./7.	„	1 810,—		
Hahnkamm, 04./7.	„	1 810,—		
Ilsemann, 04./7.	„	1 810,—		
Krüger, 04./7.	„	1 810,—		
Klaedtke, Kr.-Schutz., 04./7.	„	1 810,—		
Fennekohl, 04./7.	„	1 810,—		
Schraap, 04./7.	„	1 810,—		
Michels, 04./7.	„	1 810,—		
Bode, Carl, 04./7.	„	1 810,—		
Marsand, 04./7.	„	1 810,—		
Schmidt, 04./7.	„	1 810,—		
Usenbinz, 04./7.	„	1 810,—		
Müller, Heinrich, 04./7.	„	1 810,—		
Übertrag	ℳ	70 913,33	ℳ	81 388,33

Übertrag ... ℳ	70 913,33	Übertrag ... ℳ	101 619,17
Gieske, 04./9. ... „	1 810,—	Kruhm, 08./8. .. „	1 636,67
Boldt, 05./2. ... „	1 810,—	Krobach, 08./12. . „	1 593,33
Peschel, 05./5. .. „	1 799,17	Meyerring, 08./12. „	1 593,33
Hahl, 05./9. .... „	1 755,83	Kauffeld, 09./3. . „	1 560,83
Bröker, Kr.-Schutz., 05./11 ..... „	1 734,17	Zbylicki, 09./6. .. „	1 550,—
Thomas, 06./6. „	1 680,—	Spennemann, 09./7. ..... „	1 550,—
Jahn, 06./6. .... „	1 680,—	Brüning, 09./9. . „	1 550,—
Humann, 06./7. „	1 680,—	Arndt, 09./9. ... „	1 550,—
Etz, 06./7. ..... „	1 680,—	Röben, 09./10. .. „	1 550,—
Sonnefeld, 06./8. „	1 680,—	Hellwege, 09./10. „	1 550,—
Peters, 06./8. ... „	1 680,—	Golisch, 09./10. . „	1 550,—
Reinking, 06./8. . „	1 680,—	Stichternath, 10./7. „	1 550,—
Schnittjer, 06./8.. „	1 680,—	Meyer, F.H. 10./9. „	1 550,—
Bode, Ludwig, 06./9. „	1 680,—	Hotho, 10./9. ... „	1 550,—
Schädler, 06./11.. „	1 680,—	Müller, Wilhelm 10./10. ..... „	1 550,—
Meyer, Albert, 07./3. „	1 680,—	Niemann, 10./10. „	1 550,—
Ratje, 07./7. ... „	1 680,—	Peck, 10./12. ... „	1 550,—
Renner, 08./8. .. „	1 636,67	2 N. N. ..... „	3 100,—
Übertrag ... ℳ	101 619,17		

Übertrag ...	ℳ	81 388,33
	„	131 253,33
Zulage für 7 Kriminalschutzmänner	„	2 100,—
Assistent des Kesselrevisors, Bergmann	„	4 500,—
Assistent des Kesselrevisors, Wegener	„	4 000,—
21 Schreiber	„	25 100,—

Meiners, geb. 81., ang. 99. ...	ℳ 1 800	Tenne, geb. 90., ang. 09.	ℳ 1 100
de Boer, geb. 79., ang. 02. ...	„ 1 600	Kreipke, geb. 93., ang. 09.	„ 700
Gabriel, W., geb. 84., ang. 03. ...	„ 1 600	Schiphorst, geb. 91., ang. 09...	„ 800
Mönnich, geb. 81., ang. 03. ...	„ 1 500	Bruhns, geb. 84., ang. 09. ...	„ 1 500
Wilhelm, geb. 83., ang. 05. ...	„ 1 600	Janzen, geb. 90., ang. 10.	„ 900
Nienstedt, geb. 85., ang. 06. ...	„ 1 500	Seba, geb. 88., ang. 10.	„ 1 300
Brune, geb. 86., ang. 06.	„ 1 400	Gabriel, G., geb. 91., ang. 10.	„ 800
Pestrup, geb. 80., ang. 07	„ 1 300	Gürtler, geb. 95., ang. 10.	„ 600
Marwede, geb. 90., ang. 08. ..	„ 1 100	Schütt, geb. 92., ang. 10.	„ 900
Tiedemann, geb. 90., ang. 08.	„ 1 100	N. N.	„ 600
Hedemann, geb. 86., ang. 09.	„ 1 400		

Außerordentliche Schreibhilfe	„	900,—
	ℳ	249 241,66

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 2725.

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Verwaltung	ℳ 11 509	ℳ	12 600,—
2) Landarmenverband	„ 39 591	„	42 000,—
3) Medizinalamt	„ 6 871	„	8 700,—
4) Gefängnis	„ 7 616	„	9 000,—
5) Bureaukosten	„ 7 509	„	7 000,—
6) Heizung, Licht, Reinigung, Mobiliar	„ 7 781	„	10 000,—
7) Ausrüstung des Polizeipersonals	„ 16 362	„	14 000,34
8) Bewachung der Petroleum- u. Baumwollschiffe ...	„ 4 948	„	13 000,—
9) Zuschuß zum Brandlöschwesen	„ 53 952	„	50 409,—
10) Fonds für den Kriminalpolizeidienst u. seine Beamte	„ 1 200	„	1 500,—
		ℳ	168 209,34
	Dazu I ...	„	249 241,66
		ℳ	417 451,—

10: ℳ 418 779.

II. 1—3 unter sich u. 5 u. 6 unter sich sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Wachtmeister Schäfer 1500, Schutzmann Denker 655,20, Waltemath 1044, Schröder 684, Ahl 1365, Steffens 1672, Behrens 620, Lührs 1159,20, Hafenpolizist Haupt 440, Schreiber Veenhus 1012.

№ 70. Finanzdeputation.

I. Gehalte:

Regierungsrat Dr. Beyer, 10. Nov., 5500—10 000 (1 zu 1500, 3 zu 1000)	ℳ	5 500
Rechnungsbeamter Hartwig, 88., 2700—4800 (5 zu 420)	„	4 800
„ Kuhlmann, 01. Mai, 2000—3800 (5 zu 360)	„	3 080
Kanzlist Burmeister, 09. Mai, 1900—3400 (5 zu 300)	„	1 900
Kanzleigehilfe Hoyer, 09. Juli, 1700—2650 (5 zu 190)	„	1 700
Schreiber*)	„	2 100
Außerordentliche Hilfsarbeit	„	500
	ℳ	19 580

*) Wätjen, geb. 86., ang. 09., 1200; Bredehorst, geb. 92., ang. 10., 900.
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 30.

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Bureaubedarf, Dienstreisen, Verschiedenes	ℳ	610	ℳ 800
2) Heizung, Licht, Reinigung	„	981	„ 1 000
			ℳ 1 800
		Dazu I...	„ 19 580
			ℳ 21 380

10: ℳ 15 350.

Zu I. Die Pos. „Außerordentliche Hilfsarbeit" ist neu eingestellt, weil die Schreibarbeiten an der Kanzlei des Rechnungsamts sich so vermehrt haben, daß sie zeitweilig ohne Heranziehung außerordentlicher Hilfskräfte nicht bewältigt werden können.

№ 71. Generalkasse.

I. Gehalte:

Direktor Kolwey, 81., 7000—9000 (2 zu 1000) (einschl. 500 p. Z.)	ℳ	9 500
Assistent des Direktors, Dohm, 98. Apr., 3500—6000 (5 zu 500)	„	5 500
Erster Kassierer Damke, 00., 3500—5600 (5 zu 420)	„	5 600
Zweiter Kassierer Schlüter, 05. Apr. | 2400—4200 (5 zu 360).	„	3 120
„ „ Düring, 09. Juni |	„	2 400
Erster Buchhalter Warnecke, 00., 3000—5200 (5 zu 440)	„	5 200
Zweiter Buchhalter Jantzen, 99. Apr., 2000—3700 (5 zu 340)	„	3 360
Dritter Buchhalter Meinburg, 03. Juni | 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 500
Kanzlist Weihusen, 07. Juli |	„	2 200
Buchhalter für das Staatsschuldbuch Falldorf, 99. Dez. 19., 2400—4200 (5 zu 360)	„	3 570
Kanzlist für das Staatsschuldbuch Brandes, 97. Sept., 1900—3400 (5 zu 300)	„	3 100
Kassenbote Beckmann, 81. | 1400—2000 (5 zu 120)	„	2 000
Bote u. Heizer Lüder, 09. Aug. | 10 % f. W., 3 % f. F.	„	1 400
	ℳ	49 450

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 430.

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Bureaubedarf	ℳ	3 638	ℳ 3 600
2) Druck, Kosten der Tilgung u. Zinszahlung	„	15 179	„ 18 000
3) Beleuchtung u. Heizung	„	1 058	„ 2 300
4) Reinigung	„	827	„ 850
			ℳ 24 750
		Dazu I...	„ 49 450
			ℳ 74 200

10: ℳ 75 570.

II. 1—4 sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Buchhalter Riechers 2640, Kassierer Behrens 2688.

№ 72. Zinsen der Staatsschuld.

1)	3½ % Schuld von 1887 ...	ℳ 11 925 500	ℳ	417 392,50
2)	3½ % Schuld von 1888 ...	„ 11 960 000	„	418 600,—
3)	3½ % Schuld von 1890 ...	„ 11 852 000	„	414 820,—
4)	3½ % Schuld von 1892 ...	„ 11 944 000	„	418 040,—
5)	3½ % Schuld von 1893 ...	„ 24 875 000	„	870 625,—
6)	3 % Schuld von 1896 ...	„ 48 000 000	„	1 440 000,—
7)	3½ % Schuld von 1898 ...	„ 11 955 000	„	418 425,—
8)	3½ % Schuld von 1899 ...	„ 21 848 000	„	764 680,—
9)	3 % Schuld von 1902 ...	„ 33 000 000	„	990 000,—
10)	3½ % Schuld von 1905 ...	„ 28 581 000	„	1 000 335,—
11)	4 % Schuld von 1908 ...	„ 15 000 000	„	597 000,—
12)	4 % Schuld von 1909 ...	„ 30 000 000	„	1 200 000,—
13)	4½ % Schuld von 1859 ...	„ 2 157 000	„	97 065,—
14)	Kaution der Lagerhausgesellschaft ℳ 500 000 zu 4 % ..		„	20 000,—
15)	Zinsenrückstände		„	2 517,50
16)	Mehrbedarf		„	1 600 000,—
			ℳ	10 669 500,—

10: ℳ 9 150 000.

№ 73. Schuldentilgung.

1)	Tilgung der 4½ % Anleihe von 1859		ℳ	341 400,—
2)	„ „ 4 % „ „ 1908		„	150 000,—
3)	Tilgung der Schuld für unproduktive Anlagen			
	a. Kanalisation*)	ℳ 50 725,—		
	b. Regulierung der Baulinien	„ 250 000,—		
	c. lt. Tilgungsplan vom 28. Januar 05. (Verhdlgn. S. 47).	„ 550 000,—		
	ferner auf Grund Beschlusses v. 28. Jan. / 12. Apr. 05. (S. 44, 151, 314)			
	d. Gerichtshaus	„ 18 926,76		
	e. St. Jürgenasyl Ellen	„ 24 459,54		
	f. Gymnasium, Oberrealschule, Technikum	„ 6 307,50		
	g. Polizeihaus	„ 39 818,33	„	940 237,13
4)	Tilgung der Schuld für Anlagen der Erleuchtungs- u. Wasserwerke u. des Schlachthofs			
	a. Schlachthof	ℳ 50 000,—		
	b. Gaswerk	„ 443 000,—		
	c. Wasserwerk	„ 160 000,—		
	d. Elektrizitätswerk	„ 346 000,—		
	e. Erleuchtungs- und Wasserwerke, Verwaltungsgebäude	„ 6 064,—	„	1 005 064,—
		Zusammen ...	ℳ	2 436 701,13

10: ℳ 2 309 544,09.

*) **Kanalisation.**

Ausgabe des Separatfonds für außerordentliche Verwendungen bis Ende des Rechnungsjahres 09	ℳ	8 310 139,62
abzuzüglich Tilgung in den Jahren 89./90 bis 09	„	1 425 223,76
	ℳ	6 884 915,86
Ausgaben im Rechnungsjahr 10. veranschlagt zu	„	471 809,14
	ℳ	7 356 725,—
abzüglich Tilgung in 10. anschläglich	„	56 725,—
demnach Kapitalschuld am 1. April 11. voraussichtlich	ℳ	7 300 000,—
davon 3½ % Zinsen	ℳ	255 500,—

Kanalsteuer im Rechnungsjahr 11. veranschlagt zu	ℳ	255 000,—
Außerdem vom laufenden Haushalt aufzuwenden in 11. (Gesetzbl. 93. S. 87)	„	51 225,—
Zusammen ...	ℳ	306 225,—
davon zur Verzinsung erforderlich (s. oben)	„	255 500,—
demnach zur Tilgung abzuführen	ℳ	50 725,—

10: ℳ 56 725.

№ 74. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

		1909		
I. Stadtwerder.				
1) Aufseher 500 (fr. W. u. Nebenerw.) 600 f. einen Knecht u. einen Stier	ℳ	1 100	ℳ 1 100,—	
2) Allgemeine Bewirtschaftung ...	„	2 305	„ 2 900,—	ℳ 4 000
II. Bürgerweide.				
1) Abwässerungsverband u. Verschiedenes	„	253	„ 1 170,—	
2) Entschädigung wegen des Exerzierplatzes	„	330	„ 330,—	„ 1 500
III. Öffentliche Magazine.				
1) Aufs. des Pulvermagaz. Timmering, 04. Febr., 800—1200 (5 zu 80), 10 % f. W.	„	922	„ 960,—	
2) Kleine Ausgaben	„	29	„ 100,—	„ 1 060
IV. Sonstige Grundstücke.				
1) Unterhaltung u. Aufsicht.....	„	3 998	„ 4 990,—	
2) Assistent des Inspektors, Grote	„	2 000	„ 2 300,—	
3) Wege, Deiche, Siele, Brücken usw.	„	3 272	„ 1 000,—	
4) Reinigung der Ochtum u. Vareler Bäcke	„	108	„ 700,—	
5) Öffentliche Lasten (einschl. Beiträge zu Deichverbänden, zur Kreis- u. Gemeindeverwaltung	„	5 567	„ 6 766,58	
6) Doventorsmühle „Tilgung" Miete veranschlagt ..... ℳ 1 600—, ab 4 % Zinsen vom Anlagekapital ℳ 21 664,46 . „ 866,58 an den Fonds für außerordentliche Verwendungen	„	678	„ 733,42	„ 16 490
V. Höpkensruh, Staatzuschuß ..	„	1 000		„ 1 000
VI. Unterhaltung des Exerzierplatzes.....	„	113		„ 400
VII. Miete für den Exerzierplatz.....	„	3 887		„ 3 900
VIII. Feuerversicherungen, einschl. neue	„	18 338		„ 19 000
			Übertrag ...	ℳ 47 350

IX. Verwaltung.			übertrag...	ℳ 47 350
	1909			
1) Verpachtungen u. Lassungen ..	ℳ 875	ℳ 1 000,—		
2) Verschiedenes, Unvorgesehenes .	„ 1 120	„ 2 000,—	„	3 000
			ℳ	50 350

10: ℳ 59 260.

I. 2. Für Befestigung des Weges über den oberen Werder nach Huckelriede sind 600 mehr eingestellt.
IV. 1 u. 2. Siehe besonderen Bericht.
IX. 2. Um die Versteinung ꝛc. neu angekaufter Grundstücke vornehmen zu können, sind 1000 mehr erforderlich.
IX. 1 u. 2 sind übertragbar.

№ 75. Generalsteueramt.

I. Gehalte:

1) Direktor (ohne Gehalt), 3 Oberkassierer 3500—5900 (5 zu 480), 8 Kassierer (2400—4200 (5 zu 360), 40 Kanzlisten 1900—3400 (6 zu 300), 25 (später 24) Kanzleigehilfen 1700—2650 (5 zu 190), 2 Bureaudiener 1300—1700 (5 zu 80).

1) Direktor	Oberzolldirektor Engelhardt	
Oberkassierer,	Obersteuerinspekt. Stede, 89. . .	ℳ 5 900,—
„	Viohl, 95.	5 900,—
„	Thiessen, 05. Jan.	4 460,—
Kassierer	G. Bartels, 89. . . .	4 200,—
„	Wietfeldt, 93.	4 200,—
„	D. Bartels, 96. Mai	4 170,—
„	Jepsen, 98. Okt. . . .	3 840,—
„	Fellermann, 99. Jan.	3 840,—
„	Pundsack, 00. Juni .	3 480,—
„	Schier, 01. Juli . . .	3 480,—
„	Hamelmann, 05. März	3 120,—
Kanzlist	Schmidt, 69.	3 400,—
„	Bauer, 78.	3 400,—
„	Balle, 82.	3 400,—
„	Weiß, 82.	3 400,—
„	Wendt, 82.	3 400,—
„	Borchers, 84.	3 400,—
„	Wolfard 88.	3 400,—
„	Henschen, 88.	3 400,—
„	Bergmann, 88.	3 400,—
„	Storch, 89.	3 400,—
„	Obermark, 93.	3 400,—
„	Adler, 96. Apr. . . .	3 400,—
„	Dönselmann, 97. Nov.	3 100,—
„	Gaus, 99. Mai	3 075,—
„	Westrup, 99. Nov. .	2 925,—
„	Fernau, 00. Apr. . .	2 800,—
„	Liebtrau, B., 01. Apr.	2 800,—
„	Hergt, 01. Apr.	2 800,—
„	Keuschel, 01. Apr. . .	2 800,—
„	Rabba, 01. Apr. . . .	2 800,—
„	Gille, 02. Juli.	2 725,—
„	Heitmann, 04. Aug.	2 500,—
„	Lienhoop, 04. Aug. .	2 500,—
„	Schütt, 04. Okt. . . .	2 500,—
„	Haltermann, 05. Apr.	2 500,—
„	Schröder, 05. Apr. .	2 500,—
„	Erasmi, 06. Aug. . .	2 200,—
„	Erdbrink, 06. Okt. . .	2 200,—
„	Heinhorst, 07. Aug. .	2 200,—
	Übertrag . . .	ℳ 132 315,—

	Übertrag . . .	ℳ 132 315,—
Kanzlist	Liebtrau, H., 07. Aug.	2 200,—
„	Brandt, 07. Aug. . . .	2 200,—
„	Könenkamp, 08. Jan.	2 200,—
„	Schierenbeck, 08. Mai	2 175,—
„	Hagedorn, 08. Mai .	2 175,—
„	Cölle, 08. Mai	2 175,—
„	Müller, 08. Dez. . . .	2 000,—
„	Hoffmann, 09. Juni .	1 900,—
„	von Ohlen, 99. Apr.	3 100,—
„	Rinne, 99. Apr., 10 % f. W. . . .	3 100,—
„	N. N.	1 900,—
Kanzleigehilfe	Meyer, 90. . . .	2 650,—
„	Riepling, 97. Apr.	2 460,—
„	Hentze, 02. Juli .	2 222,50
„	Osmers, 04. Juli	2 080,—
„	Bünte, 06. Nov. .	1 890,—
„	Schwarz, 07. März	1 890,—
„	Hackmann, 07. Mai	1 890,—
„	Kreikemeyer, 07. Aug.	1 890,—
„	Focke, 07. Aug. .	1 890,—
„	Bergmann, 07. Okt.	1 890,—
„	Schottler, 07. Dez.	1 890,—
„	Sprenger, 08. Jan.	1 890,—
„	Langkrär, 08. Juni	1 858,33
„	Römermann, 08. Juli	1 842,50
„	Meyer, 08. Juli .	1 842,50
„	Lürßen, 08. Juli	1 842,50
„	Ruhe, 08. Juli . .	1 842,50
„	Struck, 09. Juli .	1 700,—
„	Ahlers, 09. Juli.	1 700,—
„	Schrader, 09. Juli	1 700,—
„	Wirtjes, 10. Juli	1 700,—
„	Lillig, 10. Juli .	1 700,—
„	Hoskamp, 10. Juli	1 700,—
„	Koch, 10. Aug. . .	1 700,—
„	Kruse, 11. Jan. .	1 700,—
Bureaudiener	Siemer, 93., 15 % f. W. F. u. L.	1 700,—
„	Lampe, 04. März	1 460,—
	Übertrag . . .	ℳ 207 960,83

Übertrag ℳ 207 960,83

2) Beamte der Steuerämter:

Steuererheber Büsing, Bremerhaven, 81., 3000—5200 (5 zu 440), 10 % f. W.		„	5 200,—
Steuererheber Bösche, Vegesack, 90.	2400—4200 (5 zu 360)	„	4 200,—
Kassierer Schütte, Bremerhaven, 90.		„	4 200,—
Kanzlist Reese, Bremerhaven, 07. Aug.	1900—3400 (5 zu 300)	„	2 200,—
„ Seger, Bremerhaven, 09. Nov.		„	1 900,—
Kanzleigehilfe Kühnel, Bremerhaven, 08. Juli	1700—2650 (5 zu 190)	„	1 842,50
„ Brümmer, Bremerhaven, 10. Juli		„	1 700,—
„ N. N., Bremerhaven,		„	1 700,—

3) Schreiber, Einsammler, Vollziehungsbeamte u. Wachtleute ..... „ 30 949,34

a. 11 Schreiber:

Garbade, geb. 88., ang. 08.	ℳ 1 300,—	Peters, geb. 87., ang. 10.	ℳ 1 400,—
Werner, geb. 90., ang. 09.	„ 1 100,—	Heumann, geb. 92., ang. 10.	„ 900,—
Brinner, geb. 76., ang. 10.	„ 1 500,—	Schmidt, geb. 91., ang. 10.	„ 800,—
Ellebrecht, geb. 84, ang. 10.	„ 1 500,—	Bannehr, geb. 85, ang. 10.	„ 1 500,—
Huthoff, geb. 87., ang. 10.	„ 1 400,—	N. N.	„ 1 300,—
Segelke, geb. 85., ang 10.	„ 1 500,—		

b. 14 Einsammler: 800—1120 (5 zu 64):

Drewes, 91.	ℳ 1 120,—	Gieschen, 02. Mai	ℳ 986,67
Hoppenberg, 93.	„ 1 120,—	Kamman, 02. Mai	„ 986,67
Kahle, 95.	„ 1 120,—	Lossow, 04 Febr.	„ 928,—
Stegmann, 97. Juli	„ 1 056,—	Sauer, 07. März	„ 864,—
Pape, 99. Apr.	„ 1 056,—	Wacker, 07. Mai	„ 864,—
Beckmann, 02. Apr.	„ 992,—	Spieß, 07. Juli	„ 864,—
Witte, 02. Apr.	„ 992,—	N. N.	„ 800,—

c. 4 Vollziehungsbeamte: Opitz, Benthe, Breuer, Brill, je zu 400.

d. Wachtmann: Meyer, 1400.

4) Besorgung der Fragebogen im Gebiet u. in den Hafenstädten, der Selbstschätzungformulare u. der Steuerrechnungen, sowie Vertretungskosten u. Schreibhilfe ..... „ 17 000,—

5) Beiträge für die Invalidenversicherung u. Ruhelohnkasse ..... „ 150,—

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 7 153,— ℳ 279 002,67

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Bureaubedarf, Marken	ℳ 20 183	ℳ	19 800,—
2) Feuerung, Licht, Reinigen, Inventar	„ 8 210	„	9 500,—
3) Dienstkleidung	„ 592	„	700,—
4) Bureaukosten der Amtsstellen an den Bahnhöfen	„ 800	„	800,—
5) Bureaukosten für Vegesack u. Bremerhaven	„ 4 840	„	5 800,—
6) Vermischtes	„ 7 111	„	8 397,33
		ℳ	44 997,33
	Dazu I Gehalte	„	279 002,67
		ℳ	324 000,—

10: ℳ 310 500.

I 1. Der gelegentlich der Aufhebung der Verbrauchsabgaben gefaßte Beschluß v. S. u. B (Verh. 01: 853, 939, 942), die beibehaltenen drei Einnehmerstellen beim Ausscheiden der Inhaber mit Gehilfen zu besetzen, ist nicht mehr aufrecht zu erhalten, da die jetzige dienstliche Tätigkeit eines Einnehmers über diejenige eines Kanzleigehilfen bedeutend hinausgeht Außer der ganz erheblichen Geschäftszunahme an den verbliebenen Amtsstellen an den Bahnhöfen kommt namentlich in Betracht, daß die Einnehmer neben der Güterkontrolle über die Bremische Handelsstatistik, die eine genaue Kenntnis der Bestimmungen des Güteranmeldungsgesetzes u. des Eisenbahngüterverkehrs erfordert, auch Kasse zu führen haben über die Steuer für von auswärts eingeführtes Bier sowie über die Gebühren für Ausfertigung von Güteranmeldungsformularen. Ihren vielseitigen u. verantwortungsvollen Dienst haben sie selbständig auszuführen. Da ihre Tätigkeit mindestens derjenigen der Kanzlisten gleichkommt, wird beantragt, die drei Einnehmerstellen, von denen die eine gelegentlich des Abgangs eines Inhabers, vorläufig mit einem Kanzleigehilfen besetzt worden ist, in Kanzlistenstellen umzuwandeln.

I 2. Die erhebliche Geschäftszunahme beim Steueramt Bremerhaven erfordert eine weitere Arbeitskraft. Da dem Anzustellenden nebenamtlich die Geschäfte eines Vollziehungsbeamten übertragen werden sollen, muß mindestens ein Kanzleigehilfe dafür erbeten werden.

I 4. Die für die Nachprüfung bei der Einkommensteuerveranlagung notwendige Bearbeitung des Umfragematerials wegen der Hypothekenschulden usw. erfordert eine mehrere Monate währende Schreibhilfe, wofür 4000 mehr eingestellt sind.

II 6. Für Schätzungskosten, die sich namentlich infolge von Schätzungsanträgen bei Erhebung der Reichsstempelabgaben von Grundstücksübertragungen nicht unerheblich vermehrt haben, mußte ein größerer Betrag mehr als bisher eingestellt werden.

II 1, 2, 4, 5 u. 6 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger:

Oberkassierer	Bünsow	ℳ	4000.—	Kanzlist	Bernhard	ℳ	2720.—
„	Felter	„	4720.—	Schreiber	Brinck	„	1123.20
Kassierer	Meyer	„	2800.—	Einnehmer	Poser	„	2480.—
„	Beckmann	„	1872.—	„	Seegers	„	2480.—
„	Stöckmann	„	3360.—	„	Bunnemann	„	1936.—
„	Kroning	„	2496.—	Gehilfe	Bielhaben	„	1520.—
Kanzlist	Ast	„	1980.—	„	Pohle	„	1470.—
„	Lossow	„	2280.—	Schreiber	Heiligstädt	„	800.—
„	Scharlemann	„	2720.—				

Einsammler	Mohr	ℳ	828.—
„	Behrens	„	1080.—
Wachtmann	Göldner	„	650.—
„	Antrecht	„	500.—
„	Hunzelmann	„	550.—
Wartegeld:			
Einnehmer	Lindemann	„	2320.—
„	Pieper	„	2128.—

№ 76. Katasteramt und Steuerkontrolle.

I. Gehalte.

1)	Direktor Dr. Kopsel, 02. Apr., 5500—8000 (1 zu 1000, 2 zu 750)			ℳ	6 500,—
2)	Generalschätzer Hirsch, 98. Febr.	4000—6300 (5 zu 460)	...	„	5 840,—
3)	„ Andresen, 98. Febr.		...	„	5 840,—
4)	Katasterinspektor Beckmann, 92.		...	„	6 300,—
5)	Vermessungsinspektor Geisler, 76.		...	„	6 300,—
6)	Feldmesser Oertling, 92.	4000—5500 (5 zu 300)	.....	„	5 500,—
7)	„ Brinkmann 00. Okt.		.....	„	4 900,—
8)	„ Machleidt, 03. Juli		.....	„	4 600,—
9)	„ Siemann, 04. Dez.		.....	„	4 600,—
10)	Katastersekretär Girnt, 94.	2500—4500 (5 zu 400)	.....	„	4 500,—
11)	„ Gralle, 98. Juli		.....	„	4 100,—
12)	Vermessungsbeamter Wittek, 93.	2200—3900 (5 zu 340)		„	3 900,—
13)	„ Lürs, 98. Apr.			„	3 560,—
14)	„ Rörig, 98. Apr.			„	3 560,—
15)	„ Kluge, 99. Apr.			„	3 560,—
16)	„ Riefesel, 01. Apr.			„	3 220,—
17)	„ Jahns, 01. Apr.			„	3 220,—
18)	„ Schräder, 03. Juli			„	2 880,—
19)	„ Rendigs, 03. Okt.			„	2 880,—
20)	„ Kreyenbrock, 04. Juli			„	2 880,—
21)	„ Klinge, 04. Okt.			„	2 880,—
22)	Geometer Nitschke, 05. Okt.	2100—3600 (5 zu 300)	.....	„	2 550,—
23)	„ Evers, 06. Juni		.....	„	2 400,—
24)	„ Conrad, 06. Aug.		.....	„	2 400,—
25)	„ Molzen, 07. Aug.		.....	„	2 400,—
26)	„ Vetters, 07. Aug.		.....	„	2 400,—
27)	„ Lübeck, 07. Nov.		.....	„	2 400,—
28)	Katasterzeichner Schnakenberg, 06. Apr.	2100—3300 (5 zu 240)		„	2 340,—
29)	„ Lürs, 09. Apr.			„	2 100,—
30)	„ Alten, 10. Apr.			„	2 100,—
31)	Hilfsgeometer Wundram, 90.	2100—3300 (5 zu 240) (Probejahr 1900)		„	3 300,—
32)	„ Naumann, 09. Apr.			„	2 100,—
33)	„ Hotop, 09. Apr.			„	2 100,—
34)	„ Pusback, 09. Apr.			„	2 100,—
35)	„ Klinge, 09. Apr.			„	2 100,—
36)	„ Piel, 09. Okt.			„	2 100,—
37)	„ Fiebig, 09. Aug.			„	2 100,—
38)	„ Beckemper, 10. Apr.			„	2 100,—
39)	„ Plehn, 10. Apr.			„	2 100,—
40)	Zeichner Selbach, 08. Okt.	1800—2800 (5 zu 200)	.....	„	1 900,—
41)	„ Haefke, 08. Okt.		.....	„	1 900,—
			Übertrag...	ℳ	136 510,—

			Übertrag ...	ℳ 136 510,—
42)	Zeichner Thiemann, 09. Apr.	1800—2800 (5 zu 200)	.....	„ 1 800,—
43)	„ Heyn, 09. Apr,		.....	„ 1 800,—
44)	„ Plein, 09. Apr.		.....	„ 1 800,—
45)	„ Oppermann, 09. Mai		.....	„ 1 800,—
46)	„ Neuhaus, 09. Mai		.....	„ 1 800,—
47)	„ Günther, 09. Okt.		.....	„ 1 800,—
48)	„ Haß, 09. Okt.		.....	„ 1 800,—
49)	„ Vestner, 09. Aug.		.....	„ 1 800,—
50)	„ Köhler, 10. Apr.		.....	„ 1 800,—
51)	„ Brückner, 10 Apr.		.....	„ 1 800,—
52)	„ Precht, 11. Apr.		.....	„ 1 800,—
53)	Bureauvorsteher Osmer, 00. Dez.,	2400—4200 (5 zu 360)		„ 3 480,—
54)	Buchführer Lemmermann, 91.	2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260)		„ 3 900,—
55)	Kassierer Lemmermann, 84.			„ 3 900,—
56)	Kanzlist Kiep, 86.	1900—3400 (5 zu 300)	.....	„ 3 400,—
57)	„ Hildebrandt, 97. Mai		.....	„ 3 100,—
58)	„ Knief, 01. Apr.		.....	„ 2 800,—
59)	„ Böttcher, 06. Mai		.....	„ 2 200,—
60)	„ Asendorf, 06. Mai		.....	„ 2 200,—
61)	„ Peters, 06. Mai		.....	„ 2 200,—
62)	Kanzleigehilfe Arens, 00. Juni	1700—2650 (5 zu 190)	...	„ 2 270,—
63)	„ Hinneburg, 08. Juli		...	„ 1 842,50
64)	„ Rogge, 07. Juli		...	„ 1 890,—
65)	14 Schreiber			„ 16 200,—

Garlich, geb. 79., ang. 94.	ℳ 1700	Pape, geb. 85, ang. 08.	ℳ 1500
Meyer, geb. 75., ang. 06.	„ 1800	Frische, geb. 86., ang. 08.	„ 1400
Hentze, geb. 84., ang. 01.	„ 1500	Moeder, geb. 88., ang. 10.	„ 1100
Bartels, geb. 88., ang. 03.	„ 1100	Stoffel, geb. 94., ang. 08.	„ 600
Heine, geb. 89., ang. 04.	„ 1100	Bothe, geb. 93., ang. 08.	„ 600
Hink, geb. 88., ang. 07.	„ 1200	Fasse, geb. 95., ang. 09.	„ 500
Diesner, geb. 75, ang. 08.	„ 1500	Graue, geb. 93., ang. 10.	„ 600

66) Schreibhilfe	„	2 500,—
67) Hilfsschätzer u. Stellvertreter der Feldmesser	„	13 000,—
68) Erneuerung u. Erweiterung des Katasters, Zeichner	„	15 000,—
69) Bureaudiener u. Bote Tjarks, 10. Aug., 1300—1700 (5 zu 80)	„	1 300,—
	ℳ	237 492,50

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 1032,50.

II. Sachliche Ausgaben:		1909		
1) Schreib- u. Zeichenbedarf	ℳ	3 833	ℳ	4 800,—
2) Druckkosten, Buchbinder	„	3 239	„	4 000,—
3) Katasterarbeiten, Messungen, Schätzungen, Verkoppelungen	„	29 992	„	33 000,—
4) Steuerrollen, Reklamationen	„	8 354	„	9 500,—
5) Beiträge zur Invaliden u. Unfallversicherung, Ruhelohnkasse	„	1 113	„	1 500,—
6) Miete für Bureauräume Buchtstr. 16 (einschl. Beleuchtung u. Reinigung.)	„	2 474	„	3 000,—
7) Katasterbureau Bremerhaven	„	190	„	250,—
8) Verschiedenes	„	696	„	957,50
			ℳ	57 007,50
		Dazu I...	„	237 492,50
			ℳ	294 500,—

10: ℳ 300 750.

II. 1, 2 u. 8 sind übertragbar.

I. 31—52. Die Hilfsgeometer und Zeichner sind jahrgeldsberechtigt und wurden bisher aus der Pos. I 68 besoldet. Diese Angestellten sind jetzt einzeln aufgeführt. Danach werden künftig nur noch jüngere Zeichner, die noch nicht das Normal-Anfangsgehalt beziehen, aus Pos. I 68 besoldet werden. Diese ist deshalb dementsprechend ermäßigt.

№ 77. Zollverwaltung.

A. Zolldirektion.

I. Gehalte:

Oberzolldirektor 12 000. Räte 5500—10 000 (1 zu 1500, 3 zu 1000). Assessor 5000—7500 (4 zu 625) Bureauvorsteher 5150—7550 (5 zu 480). Oberrevisor 4000—6050 (5 zu 410). Oberkontrolleure 3350—5450 (3 zu 400, 3 zu 300). Zollsekretäre 2650—4850 (4 zu 400, 2 zu 300). Zollassistenten 2300—3950 (5 zu 250, 2 zu 200). Kanzlist 1900—3400 (5 zu 300). Aufseher 1800—2500 (5 zu 120, 1 zu 100). Amtsdiener u. Bureaudiener 1500—2000 (1 zu 80, 6 zu 70).

1.	Oberzolldirektor Engelhardt, fr. W.	ℳ	12 000,—
2.	Regierungsrat Dr. Dronke, 99. Okt.	„	8 000,—
3.	„ Pingel, 03. Juli	„	7 000,—
4.	Regierungsassessor N. N.	„	5 000,—
5.	Bureauvorsteher, Rechnungsrat König, 94.	„	7 550,—
6.	Oberkontrolleur Müller, 00. Juni	„	4 550,—
7.	„ Lagemann, 00. Okt.	„	4 550,—
8.	„ Badge, 07. Jan.	„	3 750,—
9.	„ Lücke, 07. Jan.	„	3 750,—
10.	„ Drinkuth, 05. Mai	„	4 116,67
11.	„ Edlessen, 97., Okt. 16.	„	4 850,—
12.	Zollsekretär Fuhlenriede, 91.	„	4 850,—
13.	„ Hartwig, 93. Jan.	„	4 850,—
14.	„ Hopmann, 03. März	„	3 483,33
15.	„ Büst, 03. März	„	3 483,33
16.	„ Viehofer, 03. März	„	3 483,33
17.	„ Busch, 04. Apr.	„	3 450,—
18.	Zollassistent Fedde, 01. Okt.	„	3 050,—
19.	„ Bremer, 01. Okt.	„	3 050,—
20.	„ Voigt, 01. Okt.	„	3 050,—
21.	„ Felter, 01. Okt.	„	3 050,—
22.	„ Fricke, 03. Dez.	„	2 800,—
23.	„ Weller, 10. Juni	„	2 300,—
24.	Kanzlist Krauß, 88.	„	3 400,—
25.	Bureaudiener Meyer, 98. Nov., 13% f. W. u. F.	„	1 790,—
26.	„ Kislat, 99. Juli	„	1 772,50
27.	Außerordentliche Vertretung und Schreibhilfe	„	1 500,—
		ℳ	114 479,16

II. Sachliche Ausgaben:

		1909		
1.	Dienstreisen	ℳ 310	ℳ	500,—
2.	Umzugskosten u. Mietentschädigungen	„ 544	„	500,—
3.	Büreaukosten	„ 5 748	„	6 500,—
4.	Dienstbekleidungszuschüsse für 2 Bureaudiener je 60 ℳ	„ —	„	120,—
5.	Vermischtes u. Unvorgesehenes	„ 1 132	„	170,84
			ℳ	7 790,84

II 1, 2 u. III c 1 sind übertragbar.
II 3 u. 5 sind übertragbar.

III. Lehranstalt für Zollbeamte:

a. Gehalte:

1.	Oberrevisor Wübbeling, 95.	ℳ	6 050,—
2.	Steueraufseher Wagener, 04. Juli 11.	„	2 040,—
3.	Amtsdiener Schulze, 10. Mai	„	1 500,—
		ℳ	9 590,—

		1909		
b.	Stellenzulage für den Leiter der Lehranstalt	ℳ —	ℳ	600,—

c. Sachliche Ausgaben:

1. Dienstreisen	ℳ	468	ℳ	100,—
2. Bureaukosten	„	1 025	„	1 100,—
3. Dienstbekleidungszuschüsse für 1 Aufseher 80 ℳ u. für 1 Amtsdiener 60 ℳ	„	140	„	140,—
			ℳ	1 340,—
Summe A...			ℳ	133 800,—

II 1, 2 und III c 1 sind übertragbar.

B. Hauptzollämter.

I. Gehalte:

Oberzollinspektoren 4000—6900 (1 zu 800, 3 zu 700) und fr. W. Hauptamtsrendanten u. Oberrevisoren 4000—6050 (5 zu 410). Hauptamtskontrolleure u. Oberkontrolleure 3350—5450 (3 zu 400, 3 zu 300). Zollsekretäre u. Oberzolleinnehmer 2650—4850 (4 zu 400, 2 zu 300). Zollassistenten 2300—3950 (5 zu 250, 2 zu 200). Aufseher u. Zollmaschinisten 1800—2500 (5 zu 120, 1 zu 100). Amtsdiener u. Bootsführer 1500—2000 (1 zu 80, 6 zu 70). Einsammler 1300—1800 (5 zu 100).

1) Hauptzollamt Kaiserstraße Bremen.

1. Oberzollinspektor Brandt, 02. Jan., fr. W. ..... 6 200,—
2. Oberrevisor, Rechnungsrat Heinze, 88., 10 % f. W. 6 050,—
3. Hauptamtsrendant, Rechnungsrat Grahn, 92., 10 % f. W..... 6 050,—
4. Hauptamtskontrolleur Willig, 00. Apr..... 4 550,—
5. Oberrevisor Heß, 97. Aug..... 5 640,—
6. Oberrevisor Carstens, 97. Okt., 10 % f. W. . 5 640,—
7. Oberrevisor Heitmann, 01., Apr. ..... 5 230,—
8. Oberrevisor N. N. (Neue Stelle) ..... 4 000,—
9. Oberkontrolleur Ebert, 98. Nov., 12½ % f. W. 4 850,—
10. Oberkontrolleur Bentenschneider, 01. Juli 4 550,—
11. Oberkontrolleur Giroud, 01. Juli ..... 4 550,—
12. Oberkontrolleur Schleusner, 03. Jan. .. 4 250,—
13. Oberkontrolleur N. N. (Neue Stelle) ..... 3 350,—

Zollsekretäre.

14. Meyer, Ferdinand, 88. . 4 850,—
15. Heine, 88..... 4 850,—
16. Siemer, Bernard, 88. . . 4 850,—
17. Striepling, 89..... 4 850,—
18. Holzapfel, 89..... 4 850,—
19. Messerer, 90..... 4 850,—
20. Wolters, 90..... 4 850,—
21. Stigler, 90..... 4 850,—
22. Arndt, 90..... 4 850,—
23. Hüschen, 90..... 4 850,—
24. Stein, 90..... 4 850,—

Übertrag ℳ 118 260,—

Übertrag ℳ 118 260,—

25. Kroh, 90..... 4 850,—
26. Splettstößer, 91. ..... 4 850,—
27. Engelberg, 91. ..... 4 850,—
28. Iburg, 91..... 4 850,—
29. Caesar, 91..... 4 850,—
30. Moldenhauer, 91. ..... 4 850,—
31. Jantzen, 91. ..... 4 850,—
32. Müller, 01. Juni ..... 3 850,—
33. Heeren, 98. Dez. ..... 4 250,—
34. Blumberg, 03. März .. 3 483,33
35. Wentland, 04. Apr. ... 3 450,—
36. Fehly, 03. März 3 483,33
37. Bartel, 01. Juli ..... 3 850,—
38. Meckelburg, 05. Apr. .. 3 450,—
39. Meyer, Friedrich, 05. Apr. 3 450,—
40. Honemann, 05. Apr.... 3 450,—
41. Finke, 07. Mai..... 3 050,—
42. Tengelmann, 10. Mai 16. 2 650,—
43. Wenker, 07. Juni..... 3 050,—
44. Gertz, 07. Juli ..... 3 050,—
45. Wahnschaffe, 10. Okt... 2 650,—
46. Frahm, 08. Jan. ..... 3 050,—

Zollassistenten.

47. Hübner, 88.....3 950,—
48. Brennekam, 90. Mai ...3 933,33
49. Sommerfeld, 90. Okt....3 850,—
50. Stage, 90. Nov. 3 833,33
51. Schilling, 90. Dez. 3 816,67
52. Kreyenbrock, 91. Jan. ..3 800,—
53. Haak, 91. Febr.....3 783,33
54. Steinert, 91. Mai .....3 750,—
55. Peter, 97. Juni.....3 300,—
56. Neumann, 00. Dez.....3 050,—
57. Oehlerking, 01. Okt. ...3 050,—
58. Köhne, 01. Okt. .....3 050,—
59. Geißler, 01. Okt.....3 050,—
60. Krimmert, 01. Okt. ....3 050,—
61. Köster, 01. Okt.....3 050,—

Übertrag ℳ 254 743,32

Übertrag ℳ 254 743,32

62. Mau, 01. Okt. ..... 3 050,—
63. Ulbrich, 01. Okt. ..... 3 050,—
64. Quast, 01. Okt. ..... 3 050,—
65. Stulken, 01. Okt. ..... 3 050,—
66. Kesselring, 04. Apr. ... 2 800,—
67. Jokisch, 01. Okt. ..... 3 050,—
68. Behrens, Karl, 02. Dez. 2 883,33
69. Heuer, 03. Jan. 2 862,50
70. Schläfereit, 03. Febr. .. 2 841,67
71. Bertels, 03. Juli ..... 2 800,—
72. Luther, 08. Jan. ..... 2 550,—
73. Baetje, 10. Juli ..... 2 300,—
74. N. N. (Neue Stelle) ... 2 300,—

Aufseher.

75. Böske, 79. .....2 500,—
76. Ostendorf, 82. .....2 500,—
77. Landt, 83. .....2 500,—
78. Otto, 83. .....2 500,—
79. Schulz, Otto, 87. .....2 500,—
80. Johannsen, 88. .....2 500,—
81. Ammermann, 88. .....2 500,—
82. Buttgereit, 88. .....2 500,—
83. Rodegast, 88. .....2 500 —
84. Neunert, 88. .....2 500,—
85. Marwitz, 88. .....2 500,—
86. Huntemann, 88. .....2 500,—
87. Johnscher, 88. .....2 500,—
88. Zörner, 88. .....2 500,—
89. Willenbrock, 88. .....2 500,—
90. Puvogel, 88. .....2 500,—
91. Metjen, 88. .....2 500,—
92. Schröder, Heinrich, 88. . 2 500,—
93. Jungblut, 88. .....2 500,—
94. Oppermann, 88. .....2 500,—
95. Ebeling, 88. .....2 500,—
96. Rosenthal, 88. .....2 500,—
97. Schröder, Karl, 88. .....2 500,—
98. Belitz, 88. .....2 500,—
99. Oetjen, 88. .....2 500,—
100. Kuhne, 88. .....2 500,—
101. Balke, 88 .....2 500,—
102. Brünning, Heinrich, 88. . 2 500,—
103. Griepe, 88. .....2 500,—
104. Harms, Joh. Wilh., 88. . . 2 500,—
105. Armerding, 88. .....2 500,—
106. Spieß, 88. .....2 500,—
107. Mannetter, 88. .....2 500,—
108. Schwetge, 88. .....2 500,—
109. Haake, 88. .....2 500,—
110. Wendt, 88. .....2 500,—
111. Grundmann, 88. .....2 500,—
112. Sehlmeyer, 88. .....2 500,—
113. Strieben, 88. .....2 500,—

Übertrag ℳ 388 830,82

Übertrag ℳ 388 830,82

114. Frede, 88. .....2 500,—
115. Schütze, 88. .....2 500,—
116. Krauß, 88. .....2 500,—
117. Schiffmann, 88. .....2 500,—
118. Stahl, 88. .....2 500,—
119. Lüdeke, 89. .....2 500,—
120. Rademacher, 89. .....2 500,—
121. Jänisch, 89. .....2 500,—
122. Neumann, 89. .....2 500,—
123. Schulze, 89. .....2 500,—
124. Stollberg, 89. .....2 500,—
125. Schütte, 89. .....2 500,—
126. Brüning, Daniel, 89. . . . 2 500,—
127. Eickhoff, 90. .....2 500,—
128. Schnelle, 90. .....2 500,—
129. Köhnen, 90. .....2 500,—
130. Winter, 90. .....2 500,—
131. Hennings, 90. .....2 500,—
132. Duwe, 90. .....2 500,—
133. von Salzen, 90. .....2 500,—
134. Bornemann, 90. .....2 500,—
135. Mannebach, 90. .....2 500,—
136. Dietrichs, 90. .....2 500,—
137. Holle, 90. .....2 500,—
138. Depenau, 90. .....2 500,—
139. Krahn, 90. .....2 500,—
140. Abramowsky, 90. .....2 500,—
141. Müller, Karl, 90. .....2 500,—
142. Reese, 90. .....2 500,—
143. Bathke, 90. .....2 500,—
144. Schübel, 90. .....2 500,—
145. Scharff, 90. .....2 500,—
146. Weber, 90. .....2 500,—
147. Herrmann, Otto, 91. . . . 2 500,—
148. Curth, 91. .....2 500,—
149. Meentzen, 91. .....2 500,—
150. Dziallas, 91. .....2 500,—
151. Schaper, 91. .....2 500,—
152. Bradtmöller, 91. .....2 500,—
153. Hoffmann, 91. .....2 500,—
154. Harning, 91. .....2 500,—
155. Bormann, Wilh., 91. . . . 2 500,—
156. Willecke, 91. .....2 500,—
157. Tschornia, 91. .....2 500,—
158. Schachtsieck, 91. .....2 500,—
159. van Brügge, 91. .....2 500,—
160. Degener, 91. .....2 500,—
161. Meyer, Friedrich Wilhelm, 91. .....2 500,—
162. Kott, 91. .....2 500,—
163. Schulz, Wilhelm, 91. . . . 2 500,—
164. Luers, 91. .....2 500,—
165. Giesecke, 91. .....2 500,—
166. Schulz, Julius, 91 .....2 500,—

Übertrag ℳ 521 330,82

Übertrag ℳ 521 330,82
167. Ghazalka, 91. . . . . 2 500,—
168. Bellersen, 92. . . . . 2 500,—
169. Zibelius, 92. . . . . 2 500,—
170. Limberg, 92. . . . . 2 500,—
171. Kistenbrügge, 93. Mai 4. . 2 483,33
172. Sextro, 94. März 2 408,33
173. Renken, 95. Dez. . . . . 2 400,—
174. Wantjer, 96. Juni . . . . . 2 380,—
175. Burggraf, 96. Aug. . . . . 2 360,—
176. Krieger, 97. Mai . . . . . 2 280,—
177. Kramer, 97. Mai 10. . . . 2 280,—
178. Swart, 97. Mai 25. . . . 2 280,—
179. Lüders, Ludwig, 97. Juni 2 280,—
180. Hinrichs, 97. Juni . . . . . 2 280,—
181. Fehse, 97. Juli 13. . . . . 2 280,—
182. Donner, 97. Dez. . . . . 2 280,—
183. Behrens, Karl August Wilhelm, 98. Juni . . . . 2 280,—
184. Angermeyer, 98. Juli . . 2 280,—
185. Meyer, Wilhelm Karl August, 98. Juli . . . . . 2 280,—
186. Theuer, 98. Juli . . . . . 2 280,—
187. Wrock, 98. Juli. . . . . 2 280,—
188. Nadermann, 98. Juli. . . 2 280,—
189. Vogeler, 98. Juli . . . . . 2 280,—
190. Freiberger, 98. Juli . . . 2 280,—
191. Vater, 98. Aug. 17. . . . 2 280,—
192. Wohlers, 99. Apr. . . . . 2 280,—
193. Padecken, 99. Aug. . . . 2 240,—
194. Kern, 00. Jan. . . . . 2 190,—
195. Brookmann, 00. Febr. 15. . 2 170,—
196. Pape, 00. Aug. . . . . 2 160,—
197. Koch, 00. Sept. . . . . 2 160,—
198. Kelterborn, 01. Jan. . . . 2 160,—
199. Ohle, 01. Jan. . . . . 2 160,—
200. Veh, 01. Juni 15. . . . 2 160,—
201. Fischer, 02. Apr . . . . . 2 160,—
202. Schlemm, 02. Mai 15. . 2 140,—
203. Jochums, gen. Janssen, 02. Aug. . . . . 2 120,—
204. Nipper, 02. Sept. . . . . 2 110,—
205. Mertens, Albert, Friedr. Wilhelm, 02. Nov. . . . 2 090,—
206. Kruse, 03. Febr. . . . . 2 060,—
207. Dünwald, 03. März . . . 2 050,—
208. Wolff, Wilhelm 03. Apr. 2 040,—
209. Schmidt, Gustav, 03. Mai 2 040,—
210. Güldenpfennig, 03. Mai . 2 040,—
211. Würmann, 03. Mai . . . 2 040,—
212. Vogel, 03. Okt. . . . . 2 040,—
213. Buhrdorf, 03. Okt. 15. . 2 040,—
214. Würdemann, 03. Dez. . . 2 040,—
215. Barr, Fritz, 04. Jan. . . 2 040,—
216. Schmidt, Heinr., 04. Juli 11. 2 040,—
Übertrag ℳ 632 612,48

Übertrag ℳ 632 612,48
217. Maack, 04. Aug. . . . . 2 040,—
218. Riep, 04. Okt. . . . . 2 040,—
219. Heeren, 04. Okt. . . . . 2 040,—
220. Kolß, 04. Nov. . . . . 2 040,—
221. Ahrens, Wilh., 04. Nov. 16. 2 040,—
222. Jaeger, 05. Jan. . . . . 2 040,—
223. Hons, 05. Apr. . . . . 2 040,—
224. Harms, Wilhelm Jochen Heinrich, 05. Aug. . . . . 2 000,—
225. Garbrecht, 05. Nov. . . . . 1 970,—
226. Karsten, 05. Nov. . . . . 1 970,—
227. von Bloh, 05. Nov. . . . 1 970,—
228. Langkrär, 05. Dez. . . . . 1 960,—
229. Timmermann, Heinrich, 05. Dez. . . . . 1 960,—
230. Schumacher, 05. Dez. . . 1 960,—
231. Heine, Wilh., 05. Dez. . 1 960,—
232. Rolle, 05. Dez. 2. . . . . 1 950,—
233. Kersting, 06. Jan. . . . . 1 950,—
234. Pfeiffer, 06. Jan. . . . . 1 950,—
235. Thielker, 06. Jan. . . . . 1 950,—
236. Kraft 06. Jan. . . . . 1 950,—
237. Zobel, 06. Jan. 17. . . . 1 940,—
238. Iburg, 06. Febr. . . . . 1 940,—
239. Hogenkamp, 06. Febr. 15. 1 930,—
240. Denker, 06. März . . . . . 1 930,—
241. Brüning, Diedrich, 06. Apr. 1 920,—
242. Höft, 06. Mai . . . . . 1 920,—
243. Dreßler, 06. Juli . . . . . 1 920,—
244. Drewes, 06. Okt. . . . . 1 920,—
245. Sander, 06. Okt. . . . . 1 920,—
246. Meyer, Diedrich, 06. Okt. 1 920,—
247. Braunshausen, 06. Okt. . 1 920,—
248. Kornprobst, 06. Okt. . . . 1 920,—
249. Fechner, 06. Okt. . . . . 1 920,—
250. N. N. . . . . 1 800,—
251. N. N. . . . . 1 800,—

Amtsdiener.

252. Brüning, 89., 13 % f. W. u. F. 2 000,—
253. Bahrs, 89., 13 % f. W. u. F. 2 000,—
254. Reinemann, 90. Okt., 13 % f. W. u. F. . . . . 1 965,—
255. Kobs, 93. Aug. 1 906,67
256. Meyer, 93. Sept. 13 % f. W. u. F. 1 900,83
257. Schloh, 02. Aug. 1 696,67
258. Pavel, 05. Febr. . . . . 1 650,—
259. Pehling, 06. Okt. . . . . 1 580,—
260. Gerber, 07. Jan. . . . . 1 580,—
261. Rippe, 09. März . . . . . 1 500,—

Bootsführer.

262. Ahrens, 90. Okt. . . . . 1 965,—
Übertrag ℳ 720 756,65

2) Hauptzollamt Bindwams Bremen.

Übertrag ℳ 720 756,65

263. Oberzollinspektor, Zollrat Mengering, 94., fr. W. . 6 900,—
264. Hauptamtsrendant Roterberg, 97. Dez., 10 % f. W. . . . . 5 640,—
265. Hauptamtskontrolleur Rose, 07. Juli . . . . . 3 750,—
266. Oberrevisor Rechnungsrat Polzin, 96. Nov. 16. . . 5 776,67
267. Oberrevisor Speerschneider, 00. Aug., 10 % f. W. . . 5 230,—
268. Oberkontrolleur Schauerte, 98. Juli, 10 % f. W. . 4 850,—
269. Oberkontrolleur Peter, 98. Okt. . . . . 4 850,—
270. Oberkontrolleur Samelin, 00. März . . . . . 4 575,—
271. Oberkontrolleur Kampermann, 01. Apr. . 4 550,—
272. Oberkontrolleur Mester, 08. Dez. 3 483,33

Zollsekretäre.

273. von Rittern, 88. . . . . 4 850,—
274. Meinardus, 90. . . . . 4 850,—
275. Gregarek, 90. . . . . 4 850,—
276. Schmidt, 90. . . . . 4 850,—
277. Stamm, 90. . . . . 4 850,—
278. Schröder, 91. . . . . 4 850,—
279. Wania, 91. . . . . 4 850,—
280. Dingwerth, 91. . . . . 4 850,—
281. Köster, 91. . . . . 4 850,—
282. Heinemann, 91. . . . . 4 850,—
283. Gloystein, 91. . . . . 4 850,—
284. Dangers, Heinrich Friedr. Wilhelm, 91. . . . . 4 850,—
285. Behrens, Heinrich, 91. . . 4 850,—
286. Achtermann, 91. . . . . 4 850,—
287. Lindemann, Friedrich, 91. 4 850,—
288. Düdden, 91. . . . . 4 850,—
289. Lindemann, Ernst, 92. . . . 4 850,—
290. Kiekenap, 93. Jan. . . . . 4 850,—
291. Siemer, Georg, 93. März 4 850,—
292. Stöber, 96. Jan. . . . . 4 550,—
293. Kahlbow, 98. Nov. . . . . 4 250,—
294. Olimski, 99. Juni 4 183,33
295. Winter, 94. Dez. 15. . . . 4 550,—
296. Krauß, 01. Juni . . . . . 3 850,—
297. Neisecke, 02. Apr. . . . . 3 850,—
298. Haverkamp, 96. Mai . . . 4 525,—
299. Meier, Johann, 03. März 3 483,33

Übertrag ℳ 895 753,31

Übertrag ℳ 895 753,31

300. Depken, 05. Apr. . . . . 3 450,—
301. Bönig, 05. Apr. . . . . 3 450,—
302. Behrens, Diedrich, 04. Jan. 3 450,—
303. Lange, 05. Apr. . . . . 3 450,—
304. Schikorr, 04. Okt. . . . . 3 450,—
305. Rogge, 04. Okt. . . . . 3 450,—
306. Wulf, 06. Juli . . . . . 3 050,—
307. Innecken, 09. Dez. . . . . 2 650,—
308. Dangers, Fritz Hermann Wilhelm, 09. Dez. . . . . 2 650,—
309. Hösel, 07. Juni . . . . . 3 050,—
310. Henckel, 10. Juli . . . . . 2 650,—
311. N. N. . . . . 2 650,—

Zollassistenten.

312. Gerdey, 90. Mai 3 933,33
313. Müller, 90. Okt. . . . . 3 850,—
314. Kramer, 90. Nov. 3 833,33
315. Giebel, 91. Juli . . . . . 3 750,—
316. Gutsche, 00. Aug. . . . . 3 050,—
317. Schaar, 00. Dez. . . . . 3 050,—
318. Boeck, 00. Dez. . . . . 3 050,—
319. Ostfeld, 01. Okt. . . . . 3 050,—
320. Haverkamp, 01. Okt. . . . 3 050,—
321. Dählmann, 01. Okt. . . . 3 050,—
322. Sander, 01. Okt. . . . . 3 050,—
323. Schulenburg, 01. Okt. . . 3 050,—
324. Rahms, Wilhelm, 01. Okt. 3 050,—
325. Riemekasten, 01. Okt. . . 3 050,—
326. Krabiell, 01. Okt. . . . . 3 050,—
327. Brettschneider, 01. Okt. . 3 050,—
328. Wacker, 01. Okt. . . . . 3 050,—
329. Klose, 01. Okt. . . . . 3 050,—
330. Behrens, Diedrich, 01. Okt. 3 050,—
331. Paetzel, 01. Okt. . . . . 3 050,—
332. Kelting, 01. Okt. . . . . 3 050,—
333. Kaufhold, 03. Juli . . . . 2 800,—
334. Severin, 03. Juli . . . . . 2 800,—
335. Möllering, 05. Juni . . . 2 758,33
336. Rahms, Friedrich, 03. Juli 2 800,—
337. Lemcke, 06. Juli . . . . . 2 550,—
338. Gellermann, 03. Juli . . . 2 800,—
339. Baumann, 03. Dez. . . . . 2 800,—
340. Wolff, Ludwig, 07. Mai 2 550,—
341. Richau, 07. Mai . . . . . 2 550,—
342. Orlowski, 10. Juni . . . . 2 300,—
343. Gottschalk, 10. Juni . . . . 2 300,—
344. Schäfer, 07. Aug. . . . . 2 550,—
345. Plumeyer, 08. Aug. 2 466,67
346. Falk, 09. Aug. . . . . 2 300,—
347. Schmidt, 10. Okt. . . . . 2 300,—
348. N. N. (Neue Stelle) . . . 2 300,—

Übertrag ℳ 1 041 294,97

Übertrag ℳ 1 041 294,97

Aufseher.

349. Hohnholz, 73. .....2 500,—
350. Flügger, 74. .....2 500,—
351. Niedenführ, 79. .....2 500,—
352. Barr, Hermann, 80. ...2 500,—
353. Vormschlag, 80. .....2 500,—
354. Stickan, 82. .....2 500,—
355. Marock, 85. .....2 500,—
356. Unger, 88. .....2 500,—
357. Grabowsky, 88. .....2 500,—
358. Lüders, Heinrich, 88. ....2 500,—
359. Gerke, 88. .....2 500,—
360. Heidmann, 88. .....2 500,—
361. Keßler, 88. .....2 500,—
362. Lürßen, 88. .....2 500,—
363. Wessel, 88. .....2 500,—
364. Bewer, 88. .....2 500,—
365. Helmken, 88. .....2 500,—
366. Weißbarth, 89. .....2 500,—
367. Witt, 89. .....2 500,—
368. Mertens, Friedr. Wilh., 89. 2 500,—
369. Krzywdzinski, 90. .....2 500,—
370. Ehlers, 90. .....2 500,—
371. Schnakenberg, 90. .....2 500,—
372. Freydank, 90. .....2 500,—
373. Dedelow, 90. .....2 500,—
374. Brennecke, 90. .....2 500,—
375. Schüürmann, 90. .....2 500,—
376. Remmers, 90. .....2 500,—
377. Kunze, 90. .....2 500,—
378. Graff, 90. .....2 500,—
379. Klein, 90. .....2 500,—
380. Kiehne, 90. .....2 500,—
381. Schiele, 90. .....2 500,—
382. Neukam, 91. .....2 500,—
383. Huhn, 91. .....2 500,—
384. Fehrmann, 91. .....2 500,—
385. Wulf, 91. .....2 500,—
386. Rust, 91. .....2 500,—
387. Forthmann, 91. .....2 500,—
388. Alten, 91. .....2 500,—
389. Eigenbrodt, 91. .....2 500,—
390. Engels, 91. .....2 500,—
391. Nickel, 91. .....2 500,—
392. Jacobs, 91. .....2 500,—
393. Fiedler, 91. .....2 500,—
394. Bardewyck, 91. .....2 500,—
395. Matthies, 91. .....2 500,—
396. Bartels, 91. .....2 500,—
397. Meyer, Hinrich, 91. ....2 500,—
398. Herrmann, Wilh., 91. ..2 500,—
399. Frische, 91. .....2 500,—
400. Geerken, 92. .....2 500,—

Übertrag ℳ 1 171 294,97

Übertrag ℳ 1 171 294,97

401. Pein, 92. .....2 500,—
402. Hennies, 92. .....2 500,—
403. Sorms, 93. Jan. .....2 500,—
404. Riechers, 93. Jan. .....2 500,—
405. Hannemann, 93. Juli. ..2 475,—
406. Wiegmann, 94. Sept. ...2 400,—
407. Schrieber, 95. Apr. ....2 400,—
408. Erdemann, 95. Apr. ...2 400,—
409. Grote, 95. Mai .....2 400,—
410. Behrens, Christ., 95. Juli. 2 400,—
411. Lankenau, 95. Juli ....2 400,—
412. Lindemann, 95. Okt. ...2 400,—
413. Bönig, 96. Jan. .....2 400,—
414. Lindhorn, 96. Juni ....2 380,—
415. Pöppelmeyer, 97. Mai 10. 2 280,—
416. Feldmann, 97. Juni ...2 280,—
417. Bierkamp, 97. Aug. ....2 280,—
418. Kachel, 97. Aug. .....2 280,—
419. Könnecke, 97. Sept. ....2 280,—
420. Kortebein, 97. Sept. ....2 280,—
421. Kohlheim, 97. Sept. 16. .2 280,—
422. Naumann, 98. Juli ....2 280,—
423. Nelle, 98. Juli .....2 280,—
424. de Laubell, 98. Juli ...2 280,—
425. Meyer, Edmund, 98. Juli 2 280,—
426. Topel, 98. Nov. .....2 280,—
427. Werner, 98. Nov. .....2 280,—
428. Bormann, Heinr., 99. Juli 2 250,—
429. Cayé, 00. Jan. .....2 190,—
430. Schaar, 00. Mai 16. ...2 160,—
431. Ritterhoff, 01. Jan. ...2 160,—
432. Wagner, 01. Sept. ....2 160,—
433. Bode, 02. Jan. .....2 160,—
434. Hecht, 02. Aug. .....2 120,—
435. Reichert, 02. Sept. ....2 110,—
436. Droste, 02. Nov. .....2 090,—
437. Ebermann, 02. Dez. 15. .2 070,—
438. Klipp, 03. Jan. .....2 070,—
439. Nelkel, 03. Jan. 15. . .2 060,—
440. Wilcke, 03. März 17. .2 040,—
441. Mäker, 03. Mai .....2 040,—
442. Geis, 03. Mai .....2 040,—
443. Müller, Joh., 04. Jan. 15. 2 040,—
444. Timmermann, Viktor, 04. Juli 11. .....2 040,—
445. Berkemeyer, 04. Juli 11. 2 040,—
446. Wehrenberg, 04. Sept. ..2 040,—
447. Bedel, 04. Nov. .....2 040,—
448. Wepner, 05. Jan. .....2 040,—
449. Baxmann, 05. März ...2 040,—
450. Meyer, Reinhard, 05. Apr. 2 040,—
451. Hinrichsen, 05. Nov. ...1 970,—
452. Moll, 05. Dez. .....1 960,—
453. Schumann, 05. Dez. ...1 960,—

Übertrag ℳ 1 288 919,97

Übertrag ℳ 1 288 919,97
454. Köhler, Oswald, 05. Dez. 1 960,—
455. Springmann, 05. Dez. . . 1 960,—
456. Lampe, 05. Dez. . . . . 1 960,—
457. Behrens, Joh. Heinr., 05. Dez. 3. . . . . 1 950,—
458. van Deest, 06. Febr. 10. 1 930,—
459. Brems, 06. März . . . . . 1 930,—
460. Schultz, 06. März . . . . . 1 930,—
461. Gomolinsky, 06. März . . 1 930,—
462. Zwarg, 06. März . . . . . 1 930,—
463. Moos, 06. Apr. . . . . 1 920,—
464. Bohlsen, 06. Apr. . . . . 1 920,—
465. Buch, 06. Juni 11. . . . . 1 920,—
466. Snater, 06. Sept. . . . . 1 920,—
467. Müller, Friedrich, 06. Okt. 1 920,—
468. Langer, 06. Okt. . . . . 1 920,—
469. N. N. . . . . 1 800,—
470. N. N. . . . . 1 800,—
471. N. N. . . . . 1 800,—
472. N. N. . . . . 1 800,—
473. N. N. (Neue Stelle) . . . 1 800,—
474. N. N. („) . . . 1 800,—
475. N. N. („) . . . 1 800,—
476. N. N. („) . . . 1 800,—
477. N. N. („) . . . 1 800,—

Amtsdiener.

478. Nothdurft, 90. Okt. . . . . 1 965,—
479. Harde, Friedrich, 93. Sept. 1 900,83

Übertrag ℳ 1 337 985,80

Übertrag ℳ 1 337 985,80
480. Harde, Heinrich, 94., Okt. 10 % f. W. . . . . 1 860,—
481. Göbel, 98. Apr. . . . . 1 790,—
482. Lange, 00. Sept., 10 % f. W. . . . . 1 720,—
483. Spreen, 04. Mai 20 . . . 1 650,—
484. Schaar, 07. Apr., 13 % f. W. u. F. . . . . 1 580,—
485. Winter, 08. Okt. . . . . 1 540,—
486. Lepke, 07. Jan. . . . . 1 580,—
487. N. N. . . . . 1 500,—
488. N. N. (Neue Stelle) . . . 1 500,—

Bootsführer.

489. Meyer, Hermann, 04. Apr. . . . . 1 650,—
490. Ströhrmann, 04. Okt. . . 1 650,—
491. Tegtmeier, 06. Juni 11. 1 580,—

Einsammler.

492. Berndt, 03. März 17., hier mit der Hälfte anzusetzen (siehe Beschauamt f. ausl. Fleisch Bremen, Spez.-Budget Nr. 59 C 2) 750,—
493. Bockelmann, 06. Juni . . 1 400,—
494. N. N. . . . . 1 300,—

Übertrag ℳ 1 361 035,80

3) Hauptzollamt Bremerhaven.

Übertrag ℳ 1 361 035,80
495. Oberzollinspektor Tiede, 03. Aug., fr. W. . . . . 5 500,—
496. Hauptamtsrendant de Cousser, 99. Jan., 10 % f. W. . . . . 5 640,—
497. Hauptamtskontrolleur Korthauer, 97. Apr. . . . . 4 850,—
498. Oberkontrolleur Schubert, 05. Aug. 4 016,67
499. Oberkontrolleur Friedrichs, 07. Jan. . . . . 3 750,—
500. Oberkontrolleur Eggers, 09. Jan. . . . . 3 450,—

Zollsekretäre.

501. Niebling, 88. . . . . 4 850,—
502. Lorz, 88. . . . . 4 850,—
503. Lutter, 91. . . . . 4 850,—
504. Baer, 95. Juni, 12½ % f. W. . . . . 4 550,—
505. Lintzel, 03. Jan. . . . . 3 450,—

Übertrag ℳ 1 410 792,47

Übertrag ℳ 1 410 792,47
506. Schulken, 97. März . . . . 4 275,—
507. Niemeyer, 05. Apr. . . . . 3 450,—
508. Krüger, 05. Apr. . . . . 3 450,—
509. Eggers, 09. Sept. . . . . 2 650,—
510. Johannsen, 10. Mai . . . 2 650,—
511. Jürgens, 10. Aug. . . . . 2 650,—

Zollassistenten.

512. Vedde, 88. . . . . 3 950,—
513. Rodenberg, 00. Dez. 15. . 3 050,—
514. Richter, 01. Okt. . . . . 3 050,—
515. Gaul, 01. Okt. . . . . 3 050,—
516. Schneider 01. Okt. . . . . 3 050,—
517. Grahn, 01. Okt. . . . . 3 050,—
518. Warnecke, 01. Okt. . . . . 3 050,—
519. Kammin, 04. Apr. . . . . 2 800,—
520. Borges, 03. Mai . . . . . 2 800,—
521. Holz, 06. Juli . . . . . 2 550,—
522. Wodzinski, 06. Juli . . . 2 550,—
523. Humberg, 06. Juli . . . . . 2 550,—

Übertrag ℳ 1 465 417,47

Übertrag ℳ 1 465 417,47

Aufseher.

524. Lüssen, 88. .....2 500,—
525. Pepper, 91. .....2 500,—
526. Carls, 91. .....2 500,—
527. Nitschke, 91. .....2 500,—
528. Schnurbusch, 91. .....2 500,—
529. Rippe, 91. .....2 500,—
530. Andrée, 91. .....2 500,—
531. Maaß, 92. .....2 500,—
532. Rhaneberg, 95. Juni ...2 400,—
533. Beermann, 97. Juni ...2 280,—
534. Griesbach, 97. Juni....2 280,—
535. Zielke, 97. Juli 12. ...2 280,—
536. Friedrichs, 98. Jan. ...2 280,—
537. Burgdorf, 98. Aug. 22...2 280,—
538. Axthelm, 98. Nov.....2 280,—
539. Winninger, 00. Aug. ...2 160,—
540. Möller, 01. Jan.....2 160,—
541. Meier, 01. Juni .....2 160,—
542. Saturski, 03. Mai.....2 040,—
543. Storch, 03. Okt. 15....2 040,—
544. Vedde, 05. Juni .....2 020,—
545. Vehse, 05. Okt. 16.....1 970,—

Übertrag ℳ 1 516 047,47

Übertrag ℳ 1 516 047,47

546. Kunze, 05. Dez. .....1 960,—
547. Manikowski, 05. Dez. ..1 960,—
548. Schütte, 05. Dez. .....1 960,—
549. Heine, 05. Dez.....1 960,—
550. Bubach, 05. Dez. 20. ..1 950,—
551. Hormann, 06. Jan. ....1 950,—
552. Heinemann, 06. Jan. ...1 950,—
553. Schwake, 06. Jan., 16...1 940,—
554. Ahrens, August, 06. März1 930,—
555. Tönjes, 06. März .....1 930,—
556. Müller, HermannWilhelm, 06. Apr. .....1 920,—
557. Hummert, 06. Mai 15..1 920,—
558. Rehmstedt, 06. Sept....1 920,—
559. Lottmann, 06. Okt. ....1 920,—
560. Wahle, 06. Okt.....1 920,—

Amtsdiener.

561. Westendarp, 07. Febr. 15., 13% f. W. u. F. ....1 580,—
562. Finke, 07. Juli, 13 % f. W. u. F.....1 580,—
563. Behrens, 09. Juni.....1 500,—
564. Walker, 10. Apr.....1 500,—

ℳ 1 551 297,47

4) Nebenzollamt I Vegesack.

Übertrag ℳ 1 551 297,47

565. Oberzolleinnehmer Drees, 89. .....4 850,—
566. Zollsekretär Gräper, 94. Dez. 15. .....4 550,—
567. Zollassistent Thoß, 01. Okt. .....3 050,—
568. Aufseher Potrykus, 98. Juni 2 280,—

Übertrag ℳ 1 566 027,47

Übertrag ℳ 1 566 027,47

569. Aufseher Olle, 99. Juli. 2 250,—
570. „ Kuhlmann, 00. Mai .....2 160,—
571. „ Peters, 05. Dez. 1 960,—
572. Amtsdiener Mahnke, 06. Okt. .....1 580,—

Übertrag ℳ 1 573 977,47

5) Grenzschutzpersonal.

a. Hauptzollamt Bindwams Bremen.

Übertrag ℳ 1 573 977,47

Aufseher.

573. Lemmermann, 06. Okt. .1 920,—
574. Wehmann, 06. Okt. ....1 920,—
575. Nölker, 06. Okt., 10 % f. W., 25 ℳ f. Gartenland 1 920,—
576. Schröder, 06. Okt.....1 920,—
577. Neunert, 06. Okt. .....1 920,—
578. Dirksen, 06. Okt.....1 920,—
579. Schildmüller, 06. Okt. ..1 920,—
580. Wartjes, 06. Okt.. 1 920,—
581. Kämena, 06. Okt. .....1 920,—

Übertrag ℳ 1 591 257,47

Übertrag ℳ 1 591 257,47

582. Wendt, 06. Okt. .....1 920,—
583. Köhler, Hinrich, 06. Okt. 8.1 920,—
584. Sparing, 06. Nov.....1 920,—
585. Franke, 07. Jan.....1 920,—
586. Gehrke, 07. Jan.....1 920,—
587. von Freeden, 07. Jan. .1 920,—
588. Richter, 07. Jan.....1 920,—
589. Kauffmann, 07. Jan....1 920,—
590. Oehlerking, 07. Apr. ...1 920,—
591. Kampling, 07. Apr.....1 920,—
592. Lüschen, 07. Apr. .....1 920,—
593. Scheunig, 07. Juli ....1 920,—

Übertrag ℳ 1 614 297,47

Übertrag ℳ 1 614 297,47

594. Voitel, 07. Juli 10. . . . 1 920,—
595. Dickhut, 08. Juni . . . . . 1 900,—
596. Degen, 09. Mai . . . . . 1 800,—
597. Busse, 09. Mai . . . . . 1 800,—
598. Mackenrott, 09. Juli . . . 1 800,—
599. Brüns, 09. Dez. . . . . 1 800,—
600. Zeitler, 09. Dez. . . . . 1 800,—
601. Söller, 10. März . . . . . 1 800,—
602. Staks, 10. Mai . . . . . 1 800,—
603. Künne, 10. Mai . . . . . 1 800,—
604. Lindemann, 10. Mai . . . 1 800,—
605. Grothe, 10. Mai . . . . . 1 800,—
606. Meyerdierks, 10. Mai 20. 1 800,—
607. Tack 10. Juni . . . . . 1 800,—
608. Boeck, 10. Juni . . . . . 1 800,—
609. Lange, 10. Juni 10. . . . 1 800,—
610. Gödecke, 10. Juli . . . . . 1 800,—
611. Eckstein, 10. Aug. 15. . . 1 800,—
612. Heuer, 10. Sept. . . . . 1 800,—
613. Himmelskötter, 10. Okt. . 1 800,—
614. Wiese, 10. Nov. . . . . 1 800,—
615. Kruckenberg, 10. Dez. . . . 1 800,—

Übertrag ℳ 1 654 117,47

Übertrag ℳ 1 654 117,47

Zollmaschinisten.

616. Brinkmann, 07. Jan. . . . 1 920,—
617. Hillmann, 07. Jan. . . . . 1 920,—
618. Budelmann, 07. Jan. . . 1 920,—

Bootsführer.

619. Warnecke, 06. Okt. . . . . 1 580,—
620. Meyer, Johann, 06. Okt. 1 580,—
621. Liedtke, 06. Okt. . . . . 1 580,—
622. Mauer, 06. Okt. . . . . 1 580,—
623. v. d. Ahe, 06. Okt. . . . . 1 580,—
624. Döhrmann, 06. Nov. 16. 1 580,—
625. Gräfing, 07. Jan., 10 % f. W., 25 ℳ f. Gartenland 1 580,—
626. Harms, 07. Jan. . . . . 1 580,—
627. Henke, 07. Jan. . . . . 1 580,—
628. Wanke, 08. Apr. . . . . 1 580,—
629. Kuck, 05. Febr. . . . . 1 650,—
630. Kunst, 08. Okt. . . . . 1 540,—

Übertrag ℳ 1 678 867,47

b. Hauptzollamt Bremerhaven.

Übertrag ℳ 1 678 867,47

Aufseher.

631. Sudmann, 06. Jan. . . . . 1 950,—
632. Feldbusch, 06. März . . . 1 930,—
633. Landgraf, 06. Okt. . . . . 1 920,—
634. Wilken, 06. Okt. . . . . 1 920,—
635. Fischer, 06. Okt. . . . . 1 920,—
636. Heinrich, 06. Okt. . . . . 1 920,—
637. Eckwerth, 06. Okt. . . . . 1 920,—
638. Kück, 06. Okt. . . . . 1 920,—
639. Müller, Gustav, 06. Nov. . 1 920,—
640. Gerstenkorn, 06. Nov. . . 1 920,—
641. von der Ohe, 06. Nov. . 1 920,—
642. Herre, 06. Dez. 11. . . . 1 920,—
643. Frankenbusch, 07. Jan. . 1 920,—
644. Leue, 07. Jan. . . . . 1 920,—
645. Höhn, 07. Jan. . . . . 1 920,—
646. Rebesky, 07. Jan. . . . . 1 920,—
647. Geile, 07. Jan. . . . . 1 920,—
648. Schultze, 07. Apr. . . . . 1 920,—
649. Juchter, 07. Apr. . . . . 1 920,—
650. Dreyer, 07. Mai . . . . . 1 920,—
651. Rux, 08. Juni 16. . . . . 1 890,—
652. Sadowsky, 08. Aug. . . . 1 880,—
653. Kludas, 08. Sept. . . . . 1 870,—
654. Färber, 08. Okt. 15. . . . 1 850,—
655. Böger, 08. Nov. . . . . 1 850,—

Übertrag ℳ 1 726 647,47

Übertrag ℳ 1 726 647,47

656. Danz, 09. März . . . . . 1 810,—
657. Wiemann, 09. Apr. . . . . 1 800,—
658. Tischer, 09. Apr. 16. . . 1 800,—
659. Nagel, 09. Juli . . . . . 1 800,—
660. Hasemann, 09. Sept. . . . 1 800,—
661. Hochdanz, 09. Nov. . . . . 1 800,—
662. Rüte, 09. Nov. . . . . 1 800,—
663. Deinlein, 09. Nov. . . . . 1 800,—
664. Ritterhoff, 09. Dez. . . . . 1 800,—
665. Schmalz, 09. Dez. . . . . 1 800,—
666. Pape, 09. Dez. . . . . 1 800,—
667. Göricke, 09. Dez. . . . . 1 800,—
668. Jürgens, 10. Jan. . . . . 1 800,—
669. Wulff, 10. Jan. 2. . . . . 1 800,—
670. Bulheller, 10. Apr. . . . . 1 800,—
671. Sommer, 10. Mai. . . . . 1 800,—
672. Eickhoff, 10. Mai. . . . . 1 800,—
673. Kumbier, 10. Mai 10. . 1 800,—
674. Brünig, 10. Juli. . . . . 1 800,—
675. Pfeng, 10. Juli. . . . . 1 800,—
676. Blohm, 10. Aug. . . . . 1 800,—
677. Hoy, 10. Aug. 10. . . . . 1 800,—
678. Fernau, 10. Okt. . . . . 1 800,—
679. Janssen, Zollpraktikant, 10. Okt. . . . . 1 800,—
680. Beckmann, 10. Nov. 10. 1 800,—

Übertrag ℳ 1 771 657,47

			Übertrag ... ℳ	1 771 657,47
Hiervon sind abzusetzen:				
1) Für 1 Oberkontrolleurstelle beim Hauptzollamt Kaiserstraße, die in eine Oberrevisorstelle (Nr. 8) umzuwandeln ist (Durchschnittsgehalt)	ℳ	4 400		
2) Für 1 Zollsekretärstelle beim Hauptzollamt Kaiserstraße, die in eine Oberkontrolleurstelle (Nr. 13) umzuwandeln ist (Durchschnittsgehalt)	„	3 750		
3) Für eine Revisionsaufseherstelle beim Hauptzollamt Kaiserstraße, die in eine Zollassistentenstelle (Nr. 74) umzuwandeln ist (Durchschnittsgehalt)	„	2 150		
4) Für 1 Revisionsaufseherstelle beim Hauptzollamt Bindwams, die in eine Zollassistentenstelle (Nr. 348) umzuwandeln ist (Durchschnittsgehalt)	„	2 150		
		zusammen ...	„	12 450,—
		Bleiben ...	ℳ	1 759 207,47

	1909			
II. Zeitweilig anzunehmende Hilfsbeamte	ℳ	88	„	3 500,—
III. Belohnungen für erfolgreiche Tätigkeit im Zoll- und Steueraufsichtsdienst, sowie Unterstützungen Aus III können auch den Beamten der Zolldirektion Zuwendungen gemacht werden.	„	6 130	„	9 000,—
IV. Tagegelder, besondere Vergütungen, Fuhrkosten und Reisegeldzuschüsse:				
1) Tagegelder, Reise- u. Stellvertretungskosten	„	5 119	„	5 000,—
2) Vergütungen für besondere Dienstleistungen	„	57 510	„	60 000,—
3) Kosten der Bezirksbereisungen	„	2 035	„	2 650,—
IV. 1—3 sind übertragbar.				
V. Geschäftsbedürfnisse:				
1) Bureaukosten der Hauptzollämter, des Obersteuerkontrolleurs und des Nebenzollamts Vegesack	„	49 924	„	57 000,—
2) Vordrucke und Drucksachen	„	11 164	„	10 000,—
3) Anschaffung und Unterhaltung größerer Dienstgegenstände	„	4 828	„	5 500,—
4) Nicht abgefundene Postporto- und Gebührenbeträge, Fracht-, Fernsprech- und Telegrammgebühren	„	275	„	400,—
5) Geschäftsbedürfnisse und Mieten für die Grenzaufsicht einschl. Anschaffung, Unterhaltung und Ausrüstung der Zollfahrzeuge	„	6 665	„	11 250,—
V. 1—5 sind übertragbar.				
VI. Bauausgaben (Unterhaltung von Dienstgebäuden mit Ausschluß größerer Bauten) nach anliegendem Anschlag der Bauverwaltung	„	27 247	„	39 315,—
VII. Umzugskosten u. Mietentschädigungen bei Versetzungen	„	4 370	„	5 000,—
		Übertrag ...	ℳ	1 967 822,47

			Übertrag ℳ	1 967 822,47
VIII.	Dienstaufwandsentschädigungen:			
	1) Dienstbekleidungszuschüsse für 438 Aufseher und 3 Zollmaschinisten je 80 ℳ und für 26 Amtsdiener und 16 Bootsführer je 60 ℳ	1969 ℳ —	„	37 800,—
	2) Postenführerzulagen	„ 480	„	480,—
IX.	Statistik des Warenverkehrs	„ 109	„	500,—
X.	Vermischte Ausgaben, Prozeßkosten, Unvorgesehenes:			
	1) Besondere Ausgaben für Rechnung des Reichs	„ 11 908	„	12 000,—
	2) Kosten für die im Rechnungsjahre erledigten Verwaltungsstrafsachen und gerichtlichen Streitsachen	„ 21	„	50,—
	3) Sonstige Ausgaben	„ 3 138	„	2 547,53
	X. 1—3 sind übertragbar.		Summe B ℳ	2 021 200,—
			Dazu „ A „	133 800,—
			Zusammen ℳ	2 155 000,—

10: ℳ 2 128 650.

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 22 798,29.

Ruhegehaltsempfänger:

Oberzolldirektor Dr. Kindervater	ℳ	9680,—	
Oberregierungsrat Funck	„	7030,—	
Bureauvorsteher Christiansen	„	5200,—	
Assistent I. Klasse Niemeyer	„	1850,—	
Oberzollinspektor Graßhoff	„	5808,—	
„ Giese	„	6072,—	
Oberrevisor Müller	„	4840,—	
Oberkontrolleur Witte	„	2100,—	
Assistent I. Klasse Langelotz	„	1120,—	
„ Schöning	„	2960,—	
„ Wessels	„	2960,—	
„ Wiechmann	„	2480,—	
Assistent II. Klasse Stürmann	„	1456,—	
Zollsekretär Krüger	„	3120,—	
„ Schilling	„	3280,—	
„ Schubbe	„	3880,—	
„ Ehlers	„	3007,—	
„ Niebuhr	„	3880,—	
„ Kietzmann	„	3880,—	
„ Langrehr	„	3880,—	
„ Schäfer	„	3589,—	
Zollassistent Losch	„	2560,—	
„ Meyer	„	2720,—	
„ Arndt	„	2652,—	
„ Dietrich	„	3000,—	
„ Meyer, Albrecht	„	3160,—	
„ Morisse	„	3160,—	
„ Hohn	„	3160,—	
„ Luther	„	2400,—	
„ Schlüter	„	3160,—	
Zollassistent Nebel	ℳ	3160,—	
Aufseher Woll	„	657,—	
„ Wiesmann	„	630,—	
„ Barthe	„	798,—	
„ Rödiger	„	1480,—	
„ Schau	„	921,60	
„ Plate	„	1360,—	
„ Wienken	„	1360,—	
„ Philipp	„	1280,—	
„ Hohnholz	„	1600,—	
„ Möhle	„	960,—	
„ Hentschel	„	921,60	
„ Gartelmann	„	1240,—	
„ Knoop	„	1600,—	
„ Kühne	„	1240,—	
„ Peckhaus	„	968,—	
„ Krüger	„	1840,—	
„ Arens	„	1840,—	
„ Stecker	„	1334,—	
„ Riff	„	1656,—	
„ Grambeck	„	1003,20	
„ Engelken	„	1600,—	
Amtsdiener Penning	„	810,—	
„ Bünting	„	580,—	
„ Worthmann	„	668,80	
„ Müller	„	1280,—	
„ Bahr	„	1480,—	
„ Doussaint	„	632,—	
Bootsführer Fooken	„	699,20	

Bauliche Unterhaltung der Zollgebäude, Lokale usw. in Bremen, Vegesack und Bremerhaven.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	A. Außergewöhnliche Ausgaben.		
	I. Bremen.		
	Zolldirektionsgebäude an der Kaiserstraße 6.		
1	Erneuerung d. Tapeten u. Linoleumbelag im Zmr. 7	240	Das Zimmer ist verwohnt, der Linoleumbelag zum Schutze des Fußbodens erwünscht.
2	Instandsetzung d. Zmrs. 19	85	Die Tapete ist abgenutzt, die Decke geschwärzt.
3	Neuanstrich d. Wände d. Flurs vor d. Zmrn. 12—20	380	Die Farbe ist an vielen Stellen abgeblättert.
4	Anstrich d. Decke u. Wände vor d. Zmrn. 1—3, im oberen Teil mit Leimfarbe, i. unteren Teil mit Ölfarbe	180	Die Tapete ist beschädigt und verbraucht.
5	Linoleumbelag für 1 Treppe u. d. Flur d. früheren Wohng. d. Oberzolldirektors	225	Zur Erhaltung des Fußbodens u. d. Treppe sowie zur Dämpfung des Schalles erwünscht.
	Hauptzollamtsgebäude an der Kaiserstr.		
6	Ersatz d. oberen flachen Zinkdaches durch ein Pappolein-Klebedach	750	Die Zinkeindeckung ist sehr schadhaft und erfordert alljährlich hohe Unterhaltungskosten.
7	Neuanstrich d. Holzverkleidungen sowie d. Außenseiten sämtl. Zimmertüren i. Erdgeschoßflur	250	Der Anstrich ist abgenutzt.
8	Instandsetzung d. Drucksachenzmrs.	80	Die Tapete ist verbraucht und vielfach ausgebessert.
9	Instandsetzung d. Zmrs. 7	110	Die Tapeten sind verblichen, die Decke ist schmutzig.
10	Einbau einer Waschvorrichtung i. Zmr. 11	160	Im dienstlichen Interesse erwünscht.
11	Instandsetzung d. Zmrs. 4	80	Die Tapeten sind verblichen, die Decke ist schmutzig.
12	Instandsetzung d. Zmrs. 3	350	Die Tapeten sind verblichen und teilweise zerrissen, die Decken sind schmutzig und blättern ab.
13	Tapezierung d. Speisezmrs. i. d. Wohng. d. Oberzollinspektors	130	Die Tapete ist abgenutzt.
14	Instandsetzung d. Schlafzmrs. u. Linoleumbelag daselbst	150	Die Tapeten sind abgenutzt, die Decke ist schmutzig und der Fußboden abgetreten.
15	Linoleumbelag f. 2 Schlafzmr. i. d. Dienstwohng. d. Oberrevisors u. Instandsetzung d. Korridors	340	Die Zimmer sind fußkalt, der Anstrich schadhaft.
	zu übertragen...	3 510	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag..	3 510	
16	Erneuerung d. Anstrichs i. Korridor u. d. Küche i. d. Wohng. d. Hauptamtsrendanten	260	Die Wände sind rissig und unansehnlich, die Decken schmutzig.
17	Linoleumbelag i. 1 Schlafzmr. i. d. Wohng. d. Amtsdieners	100	Der Fußboden ist abgetreten.
18	Instandsetzung d. anderen Schlafzmrs. daselbst	95	Die Tapeten sind verblichen und teilweise zerrissen, die Decke ist schmutzig.
	Schuppen 8 des Güterbahnhofs (Georgstr.)		
19	Instandsetzung d. Zmrs. d. Amtsvorstehers	110	Tapeten und Anstriche sind abgenutzt.
20	Instandsetzung d. Revisionsstationen III u. IV und Linoleumbelag daselbst	380	Tapeten und Anstriche sind sehr abgenutzt; der Linoleumbelag ist im Interesse des Verkehrs und einer besseren Reinigung erwünscht.
	Zollgebäude am Hohentor.		
21	Herstellung einer Glasveranda auf d. Terrasse d. Oberrevisorwohng.	380	Wird gewünscht.
22	Linoleumbelag i. 1 Wohnzmr. daselbst	70	Das über dem Hauseingang belegene Zimmer ist fußkalt.
23	Herstellung einer hölzernen Telephonzelle	250	Der Fernsprecher ist wegen des durch den lebhaften Wagenverkehr entstehenden Geräusches zeitweise nicht zu benutzen.
24	Instandsetzung d. Buchhalterei	120	Die Decke ist geschwärzt und die Tapete zerrissen.
25	Linoleumbelag i. Abfertigungszmr.	120	Der Fußbodenanstrich ist abgetreten und die Dielen sind zerplittert.
	Hafenhaus am Hohentorshafen.		
26	Instandsetzung d. Amtsdienerzmrs.	70	Die Tapete ist abgenutzt, die Decke hat Risse bekommen und bröckelt ab.
27	Instandsetzung d. Schlafzmrs. i. d. Wohng. d. Amtsdieners	80	Ist erforderlich.
	Zollgebäude am Hohentorshafen.		
28	Instandsetzung d. Treppenhauses u. d. Treppen	220	Der Anstrich ist abgenutzt.
29	Linoleumbelag im Flur u. in 2 Zmrn. d. Dienstwohng. in d. I. Etage	210	Zur besseren Erhaltung des abgenutzten Fußbodens erforderlich.
	Schuppen I am Hohentorshafen.		
30	Instandsetzung d. Zollrevisionsbude	70	Die Tapeten und der Anstrich sind schadhaft.
	Verwaltungsgebäude am Holz- und Fabrikenhafen.		
31	Linoleumbelag i. d. Küche d. Amtsdienerwohng.	110	Der Fußboden ist abgenutzt, ein Ölfarbenanstrich würde bald abgetreten sein.
32	Anbringung v. 12 Doppelfenstern an d. nach Westen gelegenen Seite d. Gebäudes	600	Bei der freien Lage des Gebäudes erforderlich.
	zu übertragen...	6 755	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	6 755	
	Revisionsbude an der Holzseite des Holz- und Fabrikenhafens.		
33	Leimfarbenanstrich d. Wände u. d. Decke.	85	Die Anstriche sind abgenutzt.
	Schuppen I des Weserbahnhofs.		
34	Instandsetzung d. Dienstzmrs. d. öffentlichen Niederlage	80	Tapeten und Anstriche sind abgenutzt.
35	Neuanstrich d. Decke i. zweiten Zmr.	80	Der Anstrich ist abgenutzt.
	Schuppen II daselbst.		
36	Instandsetzung d. Revisionsstation II	85	Der Anstrich ist verräuchert und schmutzig.
	Schuppen III daselbst.		
37	Instandsetzung der Revisionsstation IV	75	Wie vor.
	Verwaltungsgebäude am Hafen I.		
38	Außenanstrich d. Fenster u. d. Haustür d. Dienstwohng. d. Amtsvorstandes	85	Die Anstriche sind durch Witterungseinflüsse abgenutzt.
39	Linoleumbelag i. Warenuntersuchungszmr. neben d. Revisionshalle	120	Eine gründliche Reinigung des Fußbodens von den bei den Untersuchungen entstehenden Verunreinigungen kann nur ungenügend erfolgen.
40	Herstellung einer Fernsprechzelle	250	Wegen des lärmenden Wagenverkehrs erforderlich.
41	Linoleumbelag i. d. Zmrn. 10, 11, 12/13 d. Schiffahrtsabgabenerhebung	370	Die Fußböden sind sehr abgetreten.
42	Anbringung v. Doppelfenstern i. d. Zmrn. 28 u. 14	150	Die Zimmer sind den Nordostwinden ausgesetzt.
	Revisionsstellen am Hafen I.		
43	Wasserzu- u. Ablaufleitung nach d. 11 Revisionsbuden i. d. 8 Schuppen am Hafen I einschl. Einbau v. Waschvorrichtungen	5 000	Wird gewünscht.
	Revisionsbude 1 am Hafen I.		
44	Vergrößerung d. Zollbude u. Herstellung einer Lackkammer	1 100	Im Interesse des Dienstes erforderlich.
	Revisionsbuden 3 a und b im Stückgutschuppen daselbst.		
45	Linoleumbelag	160	Die Buden sind wegen der darunter liegenden Lagerkeller sehr fußkalt.
	Revisionsstelle 11 im Schuppen 8 daselbst.		
46	Zumauern v. 4 überflüssigen Seitenfenstern	80	Zur Vermeidung von Zugluft erforderlich.
	Schwimmende Zollabfertigung an der Hafeneinfahrt daselbst.		
47	Bodenreinigung u. Anstrich	550	Zur besseren Erhaltung dringend erforderlich.
	zu übertragen...	15 025	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	15 025	
48	Reparatur u. Anstrich d. Decks u. d. ganzen Oberbaues	400	Wie vor.
49	Herstellung einer neuen Treppe f. d. Schiffsabfertigung	350	Die vorhandene, vom Publikum viel benutzte Treppe ist zu steil angelegt und wegen Fehlens eines Geländers bei Schnee und Eis nur mit Lebensgefahr zu begehen.
	Verwaltungsgebäude am Hafen II.		
50	Instandsetzung d. Dienstwohng. d. Oberkontrolleurs u. d. Amtsdieners im II. u. I. Obergeschoß	1 420	Die Anstriche sind teilweise abgeblättert und unansehnlich.
51	Erneuerung d. Anstriche d. Treppenhauses u. d. Treppen	400	Wie vor.
	II. Vegesack.		
	Nebenzollamt I.		
52	Ausbesserung u. Neuanstrich d. Decken u. Wände d. Kassen-, Abfertigungs- u. Assistentenzmrs.	300	Decken und Wände haben durch Bewegung des Gebäudes große Risse erhalten.
	III. Bremerhaven.		
	Hauptzollamt.		
53	Instandsetzung d. Zmrs. 12	95	Wände und Decken sind geschwärzt.
54	Linoleumbelag daselbst	160	Der Fußboden ist abgetreten.
55	Instandsetzung d. Zmrs. 5	150	Die Decke ist geschwärzt und gerissen, die Tapeten sind abgenutzt.
56	Umsetzen v. 2 Kachelöfen u. Anschaffung v. 2 größeren Ofeneinsätzen i. d. Dienstwohnung d. Oberzollinspektors	350	Die Zimmer lassen sich nicht genügend erwärmen.
57	Linoleumbelag i. verschied. Zmrn. daselbst	560	Die Fußböden sind abgetreten und splittern ab.
58	Bekleiden d. Küchenwände daselbst in 1,30 m Höhe mit Fliesen	300	Ist erwünscht.
	Zollabfertigungsstelle Bürgermeister-Smidtstraße.		
59	Instandsetzung d. Zollrevisionssaales	210	Decke und Wände sind geschwärzt und gerissen, der Fußbodenanstrich ist abgenutzt.
60	Linoleumbelag i. Kassenzmr.	110	Das Zimmer ist fußkalt, der Anstrich ist abgenutzt.
	B. Gewöhnliche Ausgaben.		
	Dieser Betrag wird verwendet für Unterhaltung der 90 Gebäude und Lokale in Dach u. Fach, der Umwehrungen d. Zollgrenzen für die Zollausschlußgebiete, der Heizungs-, Klingel-, Beleuchtungs-, Wasser- u. Kanalanlagen, sowie d. Umwehrungen d. Grundstücke	19 485	Dieser Betrag ist um 700 ℳ erhöht, da die Unterhaltung des verlängerten Zollgitters und der beiden neuen Zollwachthäuschen in Bremerhaven hinzugekommen ist.
	09: ℳ 27 246,76 Zusammen . . .	39 315	

Die Posten innerhalb des Titels sind übertragbar und stehen der Baudeputation gem. Beschl. v. S. u. B. zur Verfügung.

№ 78. Allgemeine Unterrichtsverwaltung.

I. Gehalte:

Schulrat Sander, 79., 9000—11 000 (2 zu 1000)		ℳ 11 000
Schulinspektor Prof. Dr. Bohm, 98., 1000 pers. Zul.	7000—8000	„ 9 000
„ Dr. Hartnacke, 10. Mai	(2 zu 500)	„ 7 000

Kanzlei:

Rendant Sundermeier, 88., 2400—4200 (5 zu 360)		„ 4 200
Kanzlist Kirste, 03 Dez.	1900—3400 (5 zu 300)	„ 2 500
„ Wiechen 06 Mai		„ 2 200
Kanzleigehilfe Groth, 09. Aug.	1700—2650 (5 zu 190)	„ 1 700
Kassengehilfe Elster, 10. Juli		„ 1 700
Schreiber u. Schreibhilfe		„ 7 700

Bas, geb. 81., ang. 06.	ℳ 1700	Logemann, geb. 90., ang. 04.	ℳ 1100
Auffarth, geb. 88., ang. 09.	„ 1300	Holste, geb. 88., ang. 08.	„ 1100
Kob, geb. 73., ang. 10.	„ 1200	Bauer, geb. 94., ang. 08.	„ 500
N. N.	„ 800		

Schulvogt Grollmann, 09. Apr.	1600—2300 (5 zu 140)	„ 1 600
„ Warns, 10. Juli		„ 1 600
Schulgelderheber Kumpfer, 08. Apr.	1400—2000	„ 1 520
„ Bodmann, 08. Apr.	(5 zu 120)	„ 1 520
Schulbote Colby, 10. Apr., 1300—1750 (5 zu 90)		„ 1 300
		ℳ 54 540

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 240.

II. Sachliche Ausgaben:

1) Bureaubedarf, Dienstmützen für die Schulvögte u. den Schulboten		ℳ 3 360
2) Lehrerprüfungen		„ 5 200
Honorare (bis je 400) für 5 Mitglieder der ersten Abt. der Prüfungskommission, desgl. (bis je 500) für 4 Mitglieder der zweiten Abt., desgl. (450) für die Abt. zur Prüfung der Handarbeitslehrerinnen u. zur Prüfung der Turnlehrerinnen, u. (400) zur Prüfung der Zeichenlehrerinnen, Verschiedenes, einschl. des Honorars für außerordentl. Examinatoren (350).		
3) Jugendwetturnen am Sedantage		„ 1 500
4) Zuschuß für die Pensionskasse der höheren Mädchenschulen		„ 15 000
5) Zuschuß für Reddersens Knabenhandarbeitsschule		„ 3 100
6) Reiseunterstützungen für Lehrer der neueren Sprachen		„ 3 000
7) Beitrag zur Miete für den Spielplatz auf der Pauliner Marsch		„ 1 200
		ℳ 32 360
	Dazu I	„ 54 540
		ℳ 86 900

10: ℳ 84 500.

Einnahmen an Gebühren 1200.

I. Infolge des stetig zunehmenden Schulbetriebes haben sich die Registratur-Arbeiten entsprechend vermehrt, so daß mit den vorhandenen Arbeitskräften nicht auszukommen ist; es ist daher ein Schreiber neu eingestellt.

Aus II 1 sind fortan auch die Kosten der Dienstmütze des Schulboten sowie der Straßenbahnfahrten für ihn, die Schulvögte u. Schulgelderheber zu bestreiten; deshalb u. wegen der allgemein steigenden Bedürfnisse um 840 erhöht.

II 3. Nach Bericht des Ausschusses für das Jugendwetturnen am Sedantage ist mit dem bisher bewilligten Betrage (1100) nicht auszukommen; es wird daher um Erhöhung auf 1500 gebeten.

№ 79. Gymnasien, Realgymnasium und Oberrealschule.

I. Gehalte.

Vorsteher 8000—9000 (2 zu 500), Lehrer akadem. Bildg. 4000—7800 (2 zu 1000, 2 zu 900), seminar. Bildg. 2600—5200 (4 zu 650), wissenschaftl. Hilfsl. 2400—3000. Die Daten beziehen sich auf den Tag, von welchem an die Alterszulagen berechnet werden.

a. Lehrer am Alten Gymnasium.

1 Vorsteher, 21 Oberlehrer, 3 Lehrer seminar. Bildg.

Direktor Prof. Dr. Koch, 02. Apr., 10 % f. W.	ℳ	8 500
Prof. Dr. Kißling, 69. . .	„	7 800
„ Dr. Wagener, 71. .	„	7 800
„ Dr. Ziegeler, 73. .	„	7 800
Prof. Dr. Reichard, 78. .	„	7 800
„ Fromme, 78.	„	7 800
„ Dr. Hellmers, 88. .	„	7 800
„ Dr. Mallet, 91. Apr.	„	7 800
„ Dr. Lübecke, 94. Apr.	„	6 900
Oberl. Seiferth, 97. Okt. .	„	6 000
„ Wellmann, 98. Apr.	„	6 000
„ Dr. Loose, 98. Apr.	„	6 000
„ Wigger, 99. Okt. .	„	6 000
„ Dr. Dietze, 02. Apr.	„	5 000
„ Dr. Otto, 05. Apr.	„	5 000
„ Dr. Lenze, 06. Apr.	„	5 000
„ Stuppel, 06. Apr. .	„	5 000
„ Dr. Valentiner, 07. Apr.	„	4 000
„ Dr. Menke-Glückert, 08. Apr.	„	4 000
„ Schulze, 08. Apr. .	„	4 000
„ Dr. Schröter, 08. Apr.	„	4 000
„ Pape, 09. Apr. . . .	„	4 000
Ord. L. Schultze, 76. . . .	„	5 200
„ Schröder, 78. . . .	„	5 200
„ Arndt, 85.	„	5 200
	ℳ	149 600

b. Lehrer am Neuen Gymnasium.

1 Vorsteher, 23 Oberlehrer, 4 Lehrer seminar. Bildg.

Direktor Prof. Dr. Braun, 04. Okt., 10 % f. W.	ℳ	8 500
Prof. Dr. Ludwig, 71. . .	„	7 800
„ Dr. Cosack, 82. . . .	„	7 800
„ Dr. Neuling, 87. . .	„	7 800
„ Dr. Soltmann 88. .	„	7 800
„ Dr. Pabst, 92. Okt.	„	6 900
„ Dr. Knothe, 93. Apr.	„	6 900
Oberl. Dr. Entholt, 98. Apr.	„	6 000
„ Dr. Gelhardt, 00. Apr.	„	6 000
„ Müller, 00. Apr. .	„	6 000
„ Dr. Lillge, 01. Apr.	„	6 000
„ Dr. Kohlmann, 02. Okt.	„	5 000
Übertrag . . .	ℳ	82 500
Übertrag . . .	ℳ	82 500
Oberl. Dr. Kirchhoff, 03. Apr.	„	5 000
„ Dr. Rall, 05. Okt. .	„	5 000
„ Schulze, 07. Apr. .	„	4 000
„ Dr. Maaß, 07. Apr.	„	4 000
„ Dr. Zöckler, 07. Apr.	„	4 000
„ Dr. Koßow, 08. Apr.	„	4 000
„ Dr. Hardegen, 08. Apr.	„	4 000
„ Dr. Rüthnick, 08. Okt.	„	4 000
„ Dr. Winter, 09. Jan.	„	4 000
„ Dr. Maringer, 09. Apr.	„	4 000
„ Dr. Finke, 10. Okt.	„	4 000
„ Dr. Kuhlmann, 10. Okt.	„	4 000
Ord. L. Wesing, 73. . . .	„	5 200
„ Wesche, 76.	„	5 200
„ Tellmann, 81. . . .	„	5 200
„ Bohlen, 92. Apr. .	„	4 550
	ℳ	152 650

c. Lehrer am Realgymnasium.

1 Vorsteher, 23 Oberlehrer, 6 Lehrer seminar. Bildg.

Direktor Prof. Dr. Päpke, 00. Apr., 10 % f. W.	ℳ	9 000
Prof. Gebert, 68.	„	7 800
„ Dr. Oppel, 74. . . .	„	7 800
„ Dr. Gerdes, 78. . .	„	7 800
„ F. Wilkens, 78. . .	„	7 800
„ Sanders, 89.	„	7 800
„ Dr. Jordan, 92. Okt.	„	6 900
„ Dr. Jentsch, 94. Okt.	„	6 900
Oberl. Dr. Tardel, 98. Apr.	„	6 000
„ Dr. Röhrs, 98. Okt.	„	6 000
„ Dr. Sellert, 01. Apr.	„	6 000
„ Dr. v. Staden, 03. Apr.	„	5 000
„ Dr. Carstens, 03. Apr.	„	5 000
„ Bock, 05. Okt. . . .	„	5 000
„ Dr. Börtzler, 06. Apr.	„	5 000
„ Dr. Kegel, 07. Apr.	„	4 000
„ Dr. Duncker, 08. Okt.	„	4 000
„ Frobese, 09. Jan. .	„	4 000
„ Dr. Kircher, 10. Apr.	„	4 000
„ Dr. Jürgensmann, 10. Apr.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
Übertrag . .	ℳ	131 800

Übertrag ...	ℳ	131 800
Oberl. N. N.	„	4 000
Ord. L. Cornelius, 78...	„	5 200
„ de Boer, 81.....	„	5 200
„ Lehmann, 91. Apr.	„	5 200
„ Böse, 94. Juli ...	„	4 550
„ Dittmann.....	„	3 900
3. Alterszul. 1. 10. 12.		
„ Wiechmann.....	„	3 575
2. Hälfte der 2. Zul. 1. 4. 12.		
1. „ „ 3. „ 1. 4. 15.		
2. „ „ 3. „ 1. 4. 17.		
4. Zulage 1. 4. 22.		
	ℳ	163 425

d. Lehrer an der Oberrealschule.

1 Vorsteher, 23 Oberlehrer, 5 Lehrer seminar. Bildg. 1 wissenschaftl. Hilfslehrer.

Direktor Prof. Dr. Dietz, 06. Apr.....	ℳ	8 500
Prof. Dr. Fricke, 76. ...	„	7 800
„ Dr. Hennicke, 77. .	„	7 800
„ Dr. Grosse, 84. ..	„	7 800
„ Lonke, 93. Apr. ..	„	6 900
Oberl. Dr. Abegg, 98. Apr.	„	6 000
„ Dr. Maatz, 00. Apr.	„	6 000
„ Dr. Weichberger, 03. Okt.....	„	5 000
„ Dr. Kratzi, 03. Okt.	„	5 000
„ Dr. Maas, 03. Okt.	„	5 000
Übertrag ...	ℳ	65 800
Übertrag ...	ℳ	65 800
Oberl. Dr. Probst, 05. Jan.	„	5 000
„ Dr. Heidrich, 05. Apr.	„	5 000
„ Dr. Schmidt, 05. Okt.	„	5 000
„ Dr. Mitzscherling, 06. Okt.....	„	4 500
„ Dr. Schuster, 06. Okt.	„	4 500
„ Dr. Vonhof, 09. Apr.	„	4 000
„ Dr. Schütt, 09. Apr.	„	4 000
„ Dr. Ehrlicher, 09. Apr.	„	4 000
„ Tidemann, 09. Apr.	„	4 000
„ Dr. Cornelius, 09. Okt.	„	4 000
„ Mumme, 10. Apr..	„	4 000
„ Dr. Roewer, 10. Apr.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
Ord. L. Wilde, 69.	„	5 200
„ Holy, 75.	„	5 200
„ Tellmann, 79.	„	5 200
„ Müller, 96. Okt. .	„	4 225
„ Steinke, 99. Apr. .	„	3 900
1 wissenschaftl. Hilfslehrer	„	3 000
	ℳ	152 525

I a ...	ℳ	149 600,—
I b ...	„	152 650,—
I c ...	„	163 425,—
I d ...	„	152 525,—
	ℳ	618 200,—

e. 1) Für Krankheits- u. besondere Fälle, einschl. Vergütung für Leitung der Turn- u. Jugendspiele u. Verwaltung der Sammlungen. „ 6 000,—

2) Extra- u. Aufsichtsstunden, Botanisieren ..... „ 5 126,67

3) Sonstige Angestellte ..... „ 10 673,33

Kustos Frese 1700, fr. W., Dienstbote 300			ℳ	2 000,—
Schuldiener Blome, 09. Apr....			„	1 300,—
10 % f. W.				
„ Schnakenberg, 06. Febr.	1300—1700		„	1 393,33
13 % f. W. u. F.	(5 zu 80)			
„ Lüders, 06. Apr. ...			„	1 380,—
13 % f. W. u. F.				
Heizer Bothe, 06. Okt.....			„	1 300,—
13 % f. W. u. F.				
„ Polka, 06. Okt.....	1250—1500		„	1 300,—
11 % f. W. u. F.	(5 zu 50)			
„ Hübel, 09. Okt.....			„	1 250,—
13 % f. W. u. F.				
Hilfsheizer (f. 7½ Monate)			„	750,—
			ℳ	640 000,—

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 9888,33.

II. Sachliche Ausgaben:	1909			
1) Heizung u. Licht	ℳ	24 201	ℳ	30 000
2) Lehrmittel				
a. Allgemeine	„	8 341	„	9 000
b. Besondere für das Alte Gymnasium:				
Geographische Sammlung.....	—	ℳ 200		
Naturwissenschaftliche Sammlung ..	—	„ 900		
Übertrag...	ℳ	1 100	ℳ	39 000

	Übertrag ...	ℳ 1 100	ℳ 39 000
c. Besondere für die Oberrealschule: Physikalische Sammlung	1909 —	„ 2000	„ 3 100
3) Utensilien, Inventar, Druck, Kopialien, Schreibmaterial, Reinigung, Verschiedenes	ℳ 21 090		„ 23 000
4) Lehrer- u. Schülerbibliotheken	„ 5 399		„ 5 600
5) Pflanzen für den botanischen Unterricht	„ 400		„ 400
			ℳ 71 100
		Dazu I. . .	„ 640 000
			ℳ 711 100

10: ℳ 707 900.

Einnahme an Schulgeld 233 000.

Ruhegehaltsempfänger:

Rakow	ℳ 3400	Prof. Dr. Brenning	ℳ 5600
Dr. Heymann	„ 4030	Prof. Dr. Noltenius	„ 5600
Janson	„ 3840	Dr. Eick (bis 31 März 12.)	„ 1900
Prof. Dr. Fritze	„ 5600	Prof. Dr. Henke	„ 6800
Ulrich	„ 3840	Prof. Dr. Friesland	„ 6240
Prof. Dr. Hertzberg	„ 5180	Graeber	„ 4160
Prof. Dr. Müller-Erzbach	„ 5320	Prof. Dr. Wellmann	„ 6240
Prof. Dr. Thoms	„ 5460	Prof. Dr. Schaefer	„ 6240

I e 1 u. 2 u. II 1—4 sind übertragbar.

II 2 b. Unter Bezugnahme auf die Note zum Budget 10. sind als zweite Raten wieder 200 u. 900 eingestellt.

II 2 c. Der physikalische Apparat der Oberrealschule zeigt trotz der besonderen Nachhilfe im Jahre 07. noch immer Lücken, die sich aus dem Alter der Sammlung einer- u. den auf diesem Gebiete rasch fortschreitenden Ansprüchen der Gegenwart andererseits hinlänglich erklären. Vor allem macht sich für den Unterricht nachteilig geltend das Fehlen einer Wechselstrom-Dynamomaschine u. einer Ölluftpumpe, die aus den laufenden Mitteln nicht zu beschaffen sind u. einen Aufwand von 1200+800=2000 bedingen.

I b u. c. Beim Realgymnasium sind 2 neue Oberlehrer erforderlich, die vom Neuen Gymnasium infolge Zusammenlegung von Klassen abgegeben werden können; es sind zwei z. Zt. unbesetzte Stellen auf den Gehaltsetat des Realgymnasiums übertragen.

№ 80. Realschulen.

I. Gehalte:

(Gehalte wie bei den Gymnasien 2c. (Spezialbudget № 80.)

a. Lehrer an der Realschule in der Altstadt.

1 Vorsteher, 21 Oberlehrer, 6 ord. Lehrer.

Dir. Prof. Dr. Hergt, 98. .	ℳ	9 000
Prof. Dr. Wolkenhauer, 74.	„	7 800
„ Dr. Seelheim, 78. . .	„	7 800
„ Dr. Kohlwey, 79. . .	„	7 800
„ Dr. Hamel, 85. . . .	„	7 800
„ Kippenberg, 89. . . .	„	7 800
„ Dr. Hohrmann, 91/4.	„	7 800
Oberl. Dr. Schauder, 96/4. .	„	6 900
„ Dr. Baethgen, 97/4. .	„	6 000
„ Probst, 99/4. . . .	„	6 000
„ Dr. Gaertner, 00/4. .	„	6 000
„ Kißling, 03/4. . . .	„	5 000
„ Dr. Vogel, 03/4 .	„	5 000
„ Dr. Büchner, 05/1. .	„	5 000
„ Dr. Nieschlag, 05/10.	„	5 000
„ Dr. Langheim, 06/4.	„	5 000
„ Dix, 06/10.	„	4 500
„ Doell, 09/4.	„	4 000
„ Benkert, 10/4. . . .	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
Übertrag . . .	ℳ	126 200

Übertrag . . .	ℳ	126 200
Oberl. N. N.	„	4 000
Ord. L. Hille, 74.	„	5 200
„ Zumpe, 75.	„	5 200
„ Helmerichs, 80. . . .	„	5 200
„ Sägelken, 92/10. . .	„	4 550
„ Luley, 94/4.	„	4 550
„ Emde, 95/10. . . .	„	4 550
	ℳ	159 450

b. Lehrer an der Realschule beim Doventor.

1 Vorsteher, 17 Oberlehrer, 9 ord. Lehrer.

Dir. Prof. Dr. Maréchal, 75., 10 % f. W.	ℳ	9 000
Prof. Dr. Blume, 77.	„	7 800
„ Dr. Vopel, 79.	„	7 800
„ Dr. Meyer, 82. . . .	„	7 800
„ Dr. Beyer, 86. . . .	„	7 800
„ Dr. zur Jacobsmühlen, 92/4.	„	6 900
Oberl. Rabba, 96/4.	„	6 900
„ Dr. Scriba, 03/10. .	„	5 000
„ Dr. Pritzkow, 04/4. .	„	5 000
„ Dr. Nölke, 04/4. . .	„	5 000
„ Enke, 06/1.	„	5 000
Übertrag . . .	ℳ	74 000

Übertrag...	ℳ	74 000
Oberl. Dr. Roßmann, 06/1.	„	5 000
„ Schuch, 08/4.....	„	4 000
„ Dr. Holborn, 09/10.	„	4 000
„ Müller, Hans, 09/10.	„	4 000
„ Dr. Schmidt, 10/1..	„	4 000
„ Dr. Krug, 10/4....	„	4 000
„ Dr. Keßler, 10/7...	„	4 000
Ord. L. Messer, 72.....	„	5 200
„ Kramer, 73.....	„	5 200
„ Voigt, 75.....	„	5 200
„ Hildebrand, 77....	„	5 200
„ Koppermann, 86...	„	5 200
„ W. Bohm, 97/4..	„	3 900
„ Weidenfeld, 97/4... 3 Zul. 11/4. 4. Zul. 14/4.	„	4 550
„ H. Bohm, 97/10..	„	3 900
„ Korsmeyer, 01/10..	„	3 575
	ℳ	144 925

c. Lehrer an der Realschule in der Neustadt.

1 Vorsteher, 8 Oberlehrer, 4 ord. Lehrer.

Dir. Prof. Dr. Fricke, 09/4.	ℳ	8 000
Oberl. Nordenholz, 96/4...	„	6 900
„ Dr. Bierbaum, 07/10.	„	4 000
„ Wietzke, 09/10.....	„	4 000
„ Dr. Püschel, 10/4..	„	4 000
„ N. N.....	„	4 000
„ N. N.....	„	4 000
„ N. N.....	„	4 000
„ N. N.....	„	4 000
Ord. L. Jantzen, 93/4. ...	„	4 550
„ Rasch, 94/4.....	„	4 550
„ Ihme, 94/10.....	„	4 550
„ N. N.....	„	3 900
	ℳ	60 450

Zusammen a, b u. c .. ℳ 364 825

		1909		
d. Aushilfsunterricht u. für besondere Fälle, einschl. Vergütung für Leitung der Turn- u. Jugendspiele u. Verwaltung der Sammlungen	ℳ	2 908	„	5 500
e. Extra- u. Aufsichtsstunden, Botanisieren	„	786	„	1 200
f. Sonstige Angestellte			„	7 480

3 Schuldiener 1300—1700 (5 zu 80), de Lille, 84., fr. W. 1700; zum Hingst 82., fr. W., 1700; Körber, 06/10. 13 % f. W. u. F., 1380 ℳ, 3 Hilfsheizer für 7½ Monate je 900 = 2700.

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 8400.

II. Sachliche Ausgaben:		1909		
1) Lehrmittel, Bücher				
a. Allgemeine	ℳ	5 321	„	6 000
b. Besondere für die Realschule i. d. Neustadt	„	—	„	8 400
2) Feuerung, Licht	„	11 888	„	12 000
3) Utensilien, Inventar, Druck, Kopialien, Schreibmaterialien, Reinigung, Verschiedenes	„	9 650	„	12 095
4) Geräte für Turnspiele	„	151	„	300
5) Pflanzen für den botanischen Unterricht	„	200	„	200
			ℳ	418 000

10: ℳ 389 100.

Einnahme an Schulgeld 92 000.

Ruhegehaltsempfänger: Dittmer 1364, Deicke 3840, Prof. Dr. Häpke 6240.

I d u. e u. II 1—4 sind übertragbar.

I c. Wegen der beiden neuen Oberlehrerstellen u. der neuen Stelle eines ordentlichen Lehrers siehe Verhdlgn. 10.: 1321, 1341.

II 1 b. An Lehrmitteln sind weiter erforderlich für Physik (Optik, Magnetismus, Reibungselektrizität u. Galvanismus) 4150, Chemie 2950, Naturkunde (Mikroskop mit Zubehör u. Brendel-Modelle) 1300, zus. 8400 Verhdlgn. 09 : 1177.

№ 81. Seminar und Seminarschule.

I. Gehalte.

Direktor 8000—9000 (2 zu 500), Lehrer a. Seminar: 5 ordentl. Lehrer akadem. Bildung 4000—7800 (2 zu 1000, 2 zu 900), 10 ordentliche Lehrer seminar. Bildung 2600—5400 (4 zu 700), b. Seminarschule: 5 ordentl. Lehrer 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400), Handarbeitsl. 1200—2000 (5 zu 120, 1 zu 200).

Direktor Professor Dr. Uhlhorn, 96.	ℳ	9 000
Ordentl. Lehrer Oberlehrer Rottländer, 60., 5400 u. pers. Zul. 500	„	5 900
Übertrag...	ℳ	14 900

		Übertrag...	ℳ 14 900
Ordentl. Lehrer	Klimpert, 77.		„ 5 400
„ „	Seiffert, 85.		„ 5 400
„ „	Stelloh, 86.		„ 5 400
„ „	Oeding, 90.		„ 5 400
„ „	Kunath, 90.		„ 5 400
„ „	Eckhardt, 91. Apr.		„ 5 400
„ „	Bartling, 02. Okt.		„ 3 300
„ „	de Vries, 04. Apr.		„ 3 300
„ „	N. N.		„ 3 300
Oberlehrer	Dr. Freye, 03. Okt.		„ 5 000
„	Pabst, 07. Apr.		„ 4 000
„	Peikert, 06. Apr.		„ 5 000
„	Dr. Schmidtmayer		„ 4 000
„	N. N.		„ 4 000
Ordentl. Lehrer	Bredehorn, 85.		„ 4 100
„ „	Kiewel, 08. Apr.		„ 2 250
„ „	Ehlers, 09. Mai		„ 1 900
„ „	Hemjeoltmanns, ev. 11. Apr.	Seminarschule	„ 1 900
„ „	N. N.		„ 1 900
Ord. Handarbeitsl.	Oeding, 08. Okt.		„ 1 260
Schuldiener	Lampe, 94., 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.		„ 1 700
Hilfsheizer	(7 Monate zu 100)		„ 700
Aushilfsunterricht	u. für besondere Fälle, einschl. 300 für Schreibhilfe		„ 1 000
			ℳ 95 910

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 410.

II. Sachliche Ausgaben.

	1909		
1) Lehrmittel u. Bibliothek	ℳ 2 359	ℳ	1 900
2) Heizung, Reinigung, Licht	„ 4 728	„	6 000
3) Unterstützung von Seminaristen	„ 4 500	„	4 500
4) Schulbedürfnisse, Ergänzung u. Instandhaltung des Inventars, Verschiedenes, einschl. der Schulbücher, Hefte usw. für die Schüler der Seminarschule	„ 6 958	„	6 600
5) Lehrer- u. Schülerbibliothek für die Seminarschule je 50	„ —	„	100
		ℳ	19 100
	Dazu I...	„	95 910
		ℳ	115 010

10: ℳ 104 550.

Ruhegehaltsempfänger: Sturm 2880.

I. Der Oberlehrer Peikert hat alsbald nach seinem Dienstantritte (1. Jan. 10.) erklärt, daß er nach näherer Prüfung aller Umstände bei Bewilligung der ersten Alterszulage vom 1. Jan. 13. ab sich gegen seine bisherige Stellung im preußischen Seminardienste wesentlich verschlechtern würde. Er ist daher auf seinen ursprünglichen Antrag zurückgekommen, ihm die erste Alterszulage vom 1. Apr. 11. ab zu bewilligen. Es ist richtig, daß er als ordentlicher Seminarlehrer in Preußen von diesem Zeitpunkte ab ein Gehalt von 3200 p. a. neben freier Dienstwohnung u. gesicherter Nebeneinnahme von der Präparandenanstalt in Barby a. d. Elbe beziehen u. damit auskömmlicher gestellt sein würde als in Bremen mit 4000. Dazu kommt, daß er durch Erwerbung des Zeugnisses pro facultate docendi im Herbste 09. seine ohnehin guten Aussichten im preußischen Seminardienste erheblich verbessert u. sich die Laufbahn des Seminaroberlehrers u. Direktors eröffnet hatte. Da man bei Nichterfüllung seines Wunsches leicht seinen Abgang vom hiesigen Seminare zu beklagen haben würde, wird sowohl in billiger Erwägung der persönlichen Lage, wie im Interesse des Dienstes empfohlen, ihm die erste Alterszulage vom 1. Apr. 11. an zu bewilligen

Bei der Seminarschule ist wegen zahlreicher Anmeldungen von Elementarschülern zum 1. Apr. 11. die Errichtung einer Elementar-Parallelklasse erforderlich, wofür ein neuer ordentlicher Lehrer eingestellt ist.

II 4 hat wegen Steigerung der allgemeinen Bedürfnisse, Erweiterung des Schwimmunterrichts an Seminaristen u. der Errichtung einer Parallelklasse um 2000 erhöht werden müssen.

№ 82. St. Stephani-Kirchspielschule.

I. Gehalte.

Vorsteher 4500—5500 (2 zu 500). Ord. Lehrer 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400). Ord. Lehrerinnen 1500—2600 (2 zu 150, 4 zu 200). Hilfslehrer 1200—1500 (3 zu 100 jährl.). Hilfslehrerinnen 1100—1300 (2 zu 100 jährl.). Ord. Handarbeitslehrerinnen 1200—2000 (5 zu 120, 1 zu 200). Hilfshandarbeitslehrerinnen 38—50 für die wöchentliche Stunde.

Schulvorsteher Hentschel, 83.	ℳ	5 500,—
abz. 13 % f. W. u. F.	„	715,—
	ℳ	4 785,—
Ord. Lehrer Müller, 70.	„	4 100,—
„ „ Hofmann, 77.	„	4 100,—
„ „ Wilke, 80.	„	4 100,—
„ „ Würdemann, 87.	„	4 100,—
„ „ Spannhake 89.	„	4 100,—
„ „ Frieler, 98/10.	„	3 300,—
„ „ N. N.	„	1 900,—
Hilfshandarbeitslehrerin Zastrow, 08/10.	„	850,50
Ruhegehaltsempfänger: Lämmerhirt 2280, Heuer 2400	„	4 680,—
	ℳ	36 015,50

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 196.

II. Schulbedürfnisse.

Einschl. Lohn der Schuldienerin für Reinigen u. Heizen der Schule u. Turnhalle, sowie Arbeitslohn für vermehrte Reinigung (840)	ℳ 2 400	
Verwaltung	„ 150	„ 2 550,—
III. Außerordentliche Bedürfnisse		„ 100,—
IV. Extra-Lokale.		
Miete der Turnhalle u. des Turnplatzes		„ 640,—
V. Unvorgesehene Fälle		„ 544,50
VI. Lehrer- u. Schülerbibliothek		„ 100,—
		ℳ 39 950,—
Ab Schulgeld		„ 5 000,—
Staatszuschuß		ℳ 34 950,—

10 : ℳ 34 350.

№ 83. Volksschulen.

A. Entgeltliche Volksschulen.

I. Gehalte.

16 Vorsteher 4500—5500 (2 zu 500); 162 ord. Lehrer 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400); 66 ord. Lehrerinnen 1500—2600 (2 zu 150, 4 zu 200); 6 Hilfslehrer 1200—1500 (3 zu 100 jährl.); 5 Hilfslehrerinnen 1100 - 1300 (2 zu 100 jährl.); 3 neue ord. Lehrer, 3 neue ord. Lehrerinnen, 3 neue Hilfslehrer; 15 ord. Handarbeitslehrerinnen 1200—2000 (5 zu 120, 1 zu 200); 7 Hilfshandarbeitslehrerinnen 38—50 für die wöchentliche Stunde.

Vorst. Lüdemann, 75., 10 % f. W.	5 500,—
„ Schäfer, 86.	5 500,—
„ Jacobsen, 92.	5 500,—
„ Buchholz, 99.	5 500,—
„ Remmers, 00.	5 500,—
„ Hummert, 03/5	5 000,—
„ Breyhan, 03/10.	5 000,—
„ Dreyer, 04/4.	5 000,—
„ Bode, 04/4.	5 000,—
„ Grotjan, 04/4.	5 000,—
„ Budde, 04/4.	5 000,—
„ Hormann, 04/10., 10 % f. W.	5 000,—
„ Stolze, 05/4.	5 000,—
„ Wilkens, 08/4.	4 500,—
„ Nelle, 08/4.	4 500,—
„ Frerking, 09/10.	4 500,—
Übertrag...	ℳ 81 000,—

Übertrag...	ℳ 81 000,—
O. L. Frevert, 69.	4 100,—
„ Krämer, 72.	4 100,—
„ Ahrens, A. W. Chr., 72.	4 100,—
„ Flammann, 72.	4 100,—
„ Krönig, 73.	4 100,—
„ Tietjen, H., 74.	4 100,—
„ Freudenstein, 74.	4 100,—
„ Schmidt, E., 75.	4 100,—
„ Knechtel, 76.	4 100,—
„ Knief, 76.	4 100,—
„ Wührmann, 77.	4 100,—
„ Albrecht, 77.	4 100,—
„ Müller, F., 77.	4 100,—
„ Zeller, 77.	4 100,—
„ Richters, 77.	4 100,—
„ Zies, 78.	4 100,—
„ Dieckhoff, 78.	4 100,—
„ Grotjahn, 78.	4 100,—
Übertrag...	ℳ 154 800,—

	Übertrag...	ℳ 154 800,—
O. L.	Hollstein, 79.	4 100,—
„	Meſter, 79.	4 100,—
„	Junge, 79.	4 100,—
„	Grünſch, 79.	4 100,—
„	Jordan, 79.	4 100,—
„	Sürig, 79.	4 100,—
„	Breiwiſch, 79.	4 100,—
„	Kramer, 79.	4 100,—
„	Rohlfs, 80.	4 100,—
„	Maas, Chr., 80.	4 100,—
„	Wehrmann, 80.	4 100,—
„	Meyer, K. A., 80.	4 100,—
„	Eilers, H., 81.	4 100,—
„	Albers, 81.	4 100,—
„	Dreyer, G., 81.	4 100,—
„	Ahlers, 81.	4 100,—
„	Ficken, 82.	4 100,—
„	Röhrig, 82.	4 100,—
„	Pols, 82.	4 100,—
„	Schütte, G., 82.	4 100,—
„	Grimm, 82.	4 100,—
„	Nelling, 82.	4 100,—
„	Hilbrecht, 82.	4 100,—
„	Finkler, 82.	4 100,—
„	Lübbing, 83.	4 100,—
„	Schultze, 83.	4 100,—
„	Siemer, 84.	4 100,—
„	Brinkmann, A., 84.	4 100,—
„	Hiddeſſen, 84.	4 100,—
„	Bergmann, 85.	4 100,—
„	Raven, 85.	4 100,—
„	Cording, 86.	4 100,—
„	Wagſchal, 86.	4 100,—
„	Beyer, 86.	4 100,—
„	Maas, Fr., 87.	4 100,—
„	Weſſels, 87.	4 100,—
„	Schmedtper, F. A., 87.	4 100,—
„	Wieting, 87.	4 100,—
„	Weißbarth, 87.	4 100,—
„	Meyer, J., 87.	4 100,—
„	Kolthoff, 87.	4 100,—
„	Schierenbeck, 87.	4 100,—
„	Mentzel, R., 87.	4 100,—
„	Siemers, 88.	4 100,—
„	Schütte, W., 88.	4 100,—
„	Lefmann, 88.	4 100,—
„	Werries, 88.	4 100,—
„	Raſch, F., 88.	4 100,—
„	Rahe, 88.	4 100,—
„	Bollfraß, 88.	4 100,—
„	True, 89.	4 100,—
„	Kage, 89.	4 100,—
„	Kruſe, 89.	4 100,—
„	Schmidt, Alfr., 90.	4 100,—
	Übertrag...	ℳ 376 200,—

	Übertrag...	ℳ 376 200,—
O. L.	Schlüter, 90.	4 100,—
„	Wintermann, 90.	4 100,—
„	Häger, 90.	4 100,—
„	Buhr, 90.	4 100,—
„	Gartelmann, 90.	4 100,—
„	Garbers, 90.	4 100,—
„	Ellmers, 90.	4 100,—
„	Schmidt, G., 91.	4 100,—
„	Homfeld, 91.	4 100,—
„	Riſch, 91.	4 100,—
„	Kirchmeyer, 92.	4 100,—
„	Dreier, 92.	4 100,—
„	Jacobſen, 92.	4 100,—
„	Plate, 92.	4 100,—
„	Ahrens, Chr. F., 92.	4 100,—
„	Eilers, A., 92.	4 100,—
„	Wöſtendieck, 93/4.	4 100,—
„	Michaelis, 93/4.	4 100,—
„	Warnken, 93/4.	4 100,—
„	Wölck, 93/10.	3 900,—
„	Grubert, 94/4.	3 700,—
„	Gansberg, 95/4.	3 700,—
„	Struthoff, 95/4.	3 700,—
„	Willenborg, 95/4.	3 700,—
„	Biedenkapp, 95/4.	3 700,—
„	Koch, 96/4.	3 700,—
„	Achelpohl, 96/4.	3 700,—
„	Fiſcher, W., 96/4.	3 700,—
„	Knapp, 96/4.	3 700,—
„	Böttcher, 97/4.	3 300,—
„	Nappe, 97/4.	3 300,—
„	Speckhan, 98/4.	3 300,—
„	Schnelle, 98/4.	3 300,—
„	Ebhardt, 98/10.	3 300,—
„	Magnus, 98/10.	3 300,—
„	Schmedtper, A. K. H., 99/7.	3 212,50
„	Wiegand, 99/10.	3 125,—
„	Intemann, Ernſt, 00/1.	3 037,50
„	Lingemann, 00/4.	2 950,—
„	Antholz, 00/7.	2 950,—
„	Hermerding, 01/4.	2 950,—
„	Röpke, 01/4.	2 950,—
„	Schierloh, 01/10.	2 950,—
„	Kloß, 02/4.	2 950,—
„	Dralle, 02/4.	2 950,—
„	Thielbörger, 02/4.	2 950,—
„	Brandes, G., 02/7.	2 862,50
„	Specht, 02/10.	2 775,—
„	Rowold, 02/11.	2 745,83
„	Zinke, 03/4.	2 600,—
„	Heerdegen, 04/4.	2 6 0,—
„	Meyer, Aug., 04/4.	2 600,—
„	Hilſe, 04/4.	2 600,—
	Übertrag...	ℳ 562 858,33

	Übertrag	ℳ 562 858,33
O. L.	Brakenhoff, E., 04/7.	2 600,—
„	Bohlmann, 05/4.	2 600,—
„	Lange, 05/4.	2 600,—
„	Landwehr, 05/4.	2 600,—
„	Schnackenberg 05/4.	2 600,—
„	Behnken, 06/4.	2 250,—
„	Langmaack, 06/4.	2 250,—
„	Möller, 06/4.	2 250,—
„	Frevert, 06/4.	2 250,—
„	Knief, J. H., 06/4.	2 250,—
„	Steding, 06/4.	2 250,—
„	Dehne, Herm., 07/4.	2 250,—
„	Schäfer, 07/4.	2 250,—
„	Oltmanns, Johs., 07/4.	2 250,—
„	Finkler, 07/4.	2 250,—
„	Meine, 07/4.	2 250,—
„	Koch, 08/4.	2 250,—
„	Döring, 08/4.	2 250,—
„	Brümmer, 08/4.	2 250,—
„	Meyer, O., 08/4.	2 250,—
„	Vormschlag, 08/4.	2 250,—
„	Arnken, 08/4.	2 250,—
„	Renken, Karl, 08/5.	2 220,83
„	Poos, 08/5.	2 220,83
„	Intemann, Aug., 09/4.	1 900,—
„	Neugebauer, 09/4.	1 900,—
„	Knetsch, 09/4.	1 900,—
„	Osterfehlte, 09/4.	1 900,—
„	Esdorn, 10./4	1 900,—
„	Günzel, 10/4.	1 900,—
„	Schütte, Herm., 10/4.	1 900,—
„	Tamke, Karl, 10/4.	1 900,—
„	Möller, 11/4. (ev.)	1 900,—
„	Schumacher, 11/4. (ev.)	1 900,—
„	Castens, 11/4. (ev.)	1 900,—
„	Schneider, 11/4. (ev.)	1 900,—
„	Hennings, 11/4. (ev.)	1 900,—
O. L. Frl.	Böttner, 85.	2 600,—
„ „	Gaeschke, 86.	2 600,—
„ „	Menze, 86.	2 600,—
„ „	Reiche, 86.	2 600,—
„ „	Ehlers, Adele, 86.	2 600,—
„ „	Klingenberg, 88.	2 600,—
„ „	Hüne, 88.	2 600,—
„ „	Herlyn, 88.	2 600,—
„ „	Buchholz, 88.	2 600,—
„ „	Iken, 89.	2 600,—
„ „	Nolte, 89.	2 600,—
„ „	Hackmann, 90.	2 600,—
„ „	Friederichs, 90.	2 600,—
„ „	Wesseling, 91.	2 600,—
„ „	Zahn, 91.	2 600,—
„ „	Schomburg, 91.	2 600,—
„ „	Künning, 91.	2 600,—
	Übertrag	ℳ 687 449,99

	Übertrag	ℳ 687 449,99
O. L. Frl.	Gerke, 93/4.	2 600,—
„ „	Müller, Anna 93/4.	2 600,—
„ „	Köster, 94/4.	2 400,—
„ „	Raßmussen, 94/4.	2 400,—
„ „	Bojanus, 95/4.	2 400,—
„ „	Kunoth, M., 95/4.	2 400,—
„ „	Picker, 98/4.	2 200,—
„ „	Haken, 98/4.	2 200,—
„ „	Schmidt, 98/4.	2 200,—
„ „	Evers, 98/10.	2 200,—
„ „	Noltemeyer, 98/10	2 200,—
„ „	Menshausen, 98/10	2 200,—
„ „	Rückel, 99/4.	2 200,—
„ „	Müller, H., 99/10	2 100,—
„ „	Müller, Aug., 00/10	2 000,—
„ „	Behrmann, Dora, 01/10.	2 000,—
„ „	Flechtmann, 03/4.	1 800,—
„ „	Tasche, 03/4.	1 800,—
„ „	Sell, 03/7.	1 800,—
„ „	Schaper, 03/10.	1 800,—
„ „	Poppe, 04/1.	1 800,—
„ „	Putscher, 04/10.	1 800,—
„ „	Staiger, 04/10.	1 800,—
„ „	Geerken, 05/4.	1 800,—
„ „	Stohff, 05/4.	1 800,—
„ „	Schübner, L., 05/4.	1 800,—
„ „	Elver, 05/4.	1 800,—
„ „	Korsmeyer, 05/10.	1 725,—
„ „	Behrmann, Clara, 05/10.	1 725,—
„ „	Ehlers, Frieda, 05/10.	1 725,—
„ „	Mühe, 06/4.	1 650,—
„ „	Meyer, Ida, 06/4.	1 650,—
„ „	Bluhm, Elisab., 07/1.	1 650,—
„ „	Kropp, 07/4.	1 650,—
„ „	Bluhm, Gertrud, 07/4.	1 650,—
„ „	Malo, 08/7.	1 612,50
„ „	Hayssen, 08/7.	1 612,50
„ „	Iden, 08/7.	1 612,50
„ „	von Mechel, 08/10.	1 575,—
„ „	von Hütschler 09/4.	1 500,—
„ „	Jürgens, 09/10.	1 500,—
„ „	Beermann, 10/4.	1 500,—
„ „	Wierspecker, 10/4.	1 500,—
„ „	Overbeck, 10/10.	1 500,—
„ „	Liebau, 11/5. (ev.)	1 483,33
„ „	Klöpper, 11/5. (ev.)	1 483,33
„ „	Zweibarth, 11/5. (ev.)	1 483,33
„ „	Steen, 11/8. (ev.)	1 433,33
	übertrag	ℳ 776 770,81

	Übertrag . . . ℳ	776 770,81
O. L. Frl. Lose, 12/1. (ev.) .		1 350,—
Hilfslehrer Pruczinski, 08/4. .		1 500,—
„ Heege, 08/4.		1 500,—
„ Kollmann, 09/4. .		1 400,—
„ Ehlerding 09/4 . .		1 400,—
„ Döpke, 10/4.		1 300,—
„ Kruse, Wilh., 10/4.		1 300,—
Hilfsl. Frl. Henrici, 08/8 . . .		1 300,—
„ „ Blome, 08/8. . .		1 300,—
„ „ Awe, 08/8. . . .		1 300,—
„ „ Straßburg, 08/9.		1 300,—
„ „ Thierfelder, 09/5.		1 291,67
3 neue ord. Lehrer zu 1900.		5 700,—
3 neue ord. Lehrerinnen zu 1500		4 500,—
3 neue Hilfslehrer zu 1200 .		3 600,—
O. Handarbtsl. Frl. Ammermann, 89.		2 000,—
„ „ „ Wülker, Helene, 89. .		2 000,—
„ „ „ Meyer, 89. .		2 000,—
„ „ „ Huth, 93/4. .		2 000,—
„ „ „ Garbrecht, 94/4.		1 800,—
„ „ „ Claußen, 97/4		1 680,—
„ „ „ Reul, 01/4. .		1 560,—
„ „ „ Wülker, Henriette, 01/10. . . .		1 560,—
„ „ „ Ludolphi, 01/10. . . .		1 560,—
„ „ „ Wieda, 04/4.		1 440,—
„ „ „ Hagemann, 05/4.		1 440,—
„ „ „ Probst, 06/4.		1 320,—
„ „ „ Klatte, 07/4.		1 320,—
„ „ „ Buchholtz 10/4. . .		1 200,—
„ „ „ Wolters, 10/4. . .		1 200,—
Übertrag . . . ℳ		830 892,48

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 14 559,65.

Übertrag . . . ℳ		830 892,48
Hilfshandarbtsl. Frl. Schwank, 05/4. . .		264,—
„ „ Neumann 08/4. . .		164,—
„ „ Meyer, Friederike 09/4. . .		880,—
„ „ Behrmann, Luise, 08/4. . .		328,—
„ „ Schneidewind, Dora, 10/4. . .		78,—
„ „ Freytag, 10/4. . .		78,—
Hilfshandarbtsl. Frl. Splettstößer, 10/4. . .		195,—
Für vermehrten Handarbeitsunterricht		500,—
Aushilfsunterricht u. für unvorgesehene Fälle		12 147,19
Sonstige Angestellte		25 473,33
	ℳ	871 000,—

Schuldiener 1300—1700 (5 zu 80).

Renicke, 85.	13% f. W. u. F.	ℳ 1 700,—
Siemer, 86.		„ 1 700,—
Lippels, 87.		„ 1 700,—
Bannehr, 88.		„ 1 700,—
Beymbrinke, 90.		„ 1 700,—
Ahrens, 93.		„ 1 700,—
Springbrunn, 00/10.		„ 1 540,—
Witt, 02/4		„ 1 540,—
Bensemann, 02/7.		„ 1 520,—
Schlottmann, 02/10.		„ 1 500,—
Oesselmann, 05/4.		„ 1 460,—
Büscher, 05/10.		„ 1 420,—
Bünzel, 07/4.		„ 1 380,—
Köster, 08/4.		„ 1 380,—
Holsten, 11/1.		„ 1 300,—
Prochnow, 05/8.		„ 1 433,33
Hilfsschuldiener N. N. für die Parallelkl. Waller Chaussee 59		„ 800,—
		ℳ 25 473,33

I. Gehalte . . . ℳ 871 000,—

II. Sachliche Ausgaben.

	1909		
1) Heizbedarf, Gas	ℳ 33 343	ℳ 36 000	
2) Lehrmittel, Schulbedürfnisse	„ 7 959	„ 7 500	
3) Lehrer- u. Schülerbibliotheken (16 Schulen à 100)		„ 1 600	
4) Ergänzung u. Instandhaltung der Subsellien u. des Inventars, Turnhallenmiete für Rembertischule (1600), Verschiedenes u. Unvorgesehenes	„ 31 265	„ 31 000	„ 76 100,—
			ℳ 947 100,—

10: ℳ 917 900.

II 2 u. 4 sind übertragbar.

I. Die zahlreichen Anmeldungen von Kindern für die Elementarklassen u. die organisatorische Ausbildung einiger Schulen bedingen die Errichtung neuer Klassen bei Schulen in der westl. Vorstadt, an der Oberstr., Hemelingerstr. u. am Ohlenhof, für die 9 neue Lehrkräfte eingestellt sind. Das Schulgebäude an der Waller Chaussee muß Parallelklassen aufnehmen, für diese ist ein Schuldiener mit 800 vorgesehen.

II. 2 u. 4 haben den in 09. gemachten durchaus notwendigen Aufwendungen entsprechend um 1500 bezw. 3000 erhöht werden müssen.

Einnahmen an Schulgeld 179 600. (Geschwornenweg 13 200, Neustadtswall 12 800, Kleine Allee 14 000, Domschule 13 400, Lessingstraße 11 500, Remberti 12 900, Birkenstraße 11 800, Michaelis 13 300, Herbststraße 10 800, Nordstraße 14 800, Talstraße 11 600, Calvinstraße 12 800, Steffensweg 13 700, Ohlenhof 3000, Hilfsschule 800, Hemelingerstraße 5700, Oderstraße 3500.)

Ruhegehaltsempfänger:

Schulvorsteher	Ulrich	ℳ 4000
„	Entholt	„ 4000
„	Gaiser	„ 4000
„	Wülker	„ 4400
„	Schmidt	„ 4400
Ord. L.	Peters	„ 2880
„ „	Weijen	„ 1440
„ „	Drögemeyer	„ 2304
„ „	Ruhl	„ 2880
„ „	Sundermeier	„ 2880
„ „	Kroll	„ 2880
„ „	Trau	„ 3198
„ „	Meyer, H. F.,	„ 3280
„ „	Stange	„ 3280
„ „	Klingner	„ 3280
Ord. L.	Rehfeldt	ℳ 3280,—
„ „	Weller	„ 3280,—
„ „	Hoting	„ 3280,—
„ „	Therkorn	„ 3116,—
Lehrerin	Frl. Heilbrun	„ 864,—
„	Hamelmann	„ 1820,—
„	Mohr	„ 1716,—
„	Kunoth, A.	„ 1456,—
Handarbeitsl.	Frl. Grelle	„ 547,20
„	Oelfke	„ 960,—
„	Hauers	„ 800,—
„	Vollhorst	„ 1600,—
Schuldiener	Heinemann	„ 720,—
„	Brüggemann	„ 816,—

B. Unentgeltliche Volksschulen.

I. Gehalte (wie bei A).

23 Vorsteher, 222 ord. Lehrer, 94 ord. Lehrerinnen, 13 Hilfslehrer, 17 Hilfslehrerinnen, 8 neue ord. Lehrer, 4 neue ord. Lehrerinnen, 6 neue Hilfslehrer, 3 neue Hilfslehrerinnen, 18 ord. Handarbeitslehrerinnen, 10 Hilfshandarbeitslehrerinnen.

Vorst.	Menken, 93., 13 % f. W. u. F.	5 500,—
„	Wolfard, 97.	5 500,—
„	Melchers, 97., 10 % f. W.	5 500,—
„	Plate, 97., 13 % f. W. u. F.	5 500,—
„	Kück, 97., 10 % f. W.	5 500,—
„	Dehne, 97.	5 500,—
„	Burgdorff, 00.	5 500,—
„	Schlöbohm, 00.	5 500,—
„	Gieseken, 03/1.	5 000,—
„	Wulff, 03/4.	5 000,—
„	Meyer, 03/4.	5 000,—
„	Reineke, 03/10.	5 000,—
„	Hachmeister, 04/4.	5 000,—
„	Feuß, 05/4.	5 000,—
„	Wilkens, 05/10.	5 000,—
„	Harms, 05/10.	5 000,—
„	Ammermann, 07/4.	4 500,—
„	Hadré, 09/10	4 500,—
„	Karrenberg, 10/4.	4 500,—
„	Bohlmann, 10/4.	4 500,—
„	N. N.	4 500,—
„	N. N.	4 500,—
„	N. N.	4 500,—
O. L.	Hagena, 71.	4 100,—
„	Hockemeyer, 72.	4 100,—
„	Meyer, J., 74.	4 100,—
„	Heinemann, 75.	4 100,—
„	Meyer, W., 75.	4 100,—
„	Buerschaper, 75.	4 100,—
„	Stürenburg, 75.	4 100,—
	Übertrag	ℳ 144 200,—
	Übertrag	ℳ 144 200,—
O. L.	Beckmann, 75.	4 100,—
„	Kruse, 75.	4 100,—
„	Holtz, H., 76.	4 100,—
„	Menkens, H., 77.	4 100,—
„	Holtz, K., 78.	4 100,—
„	Helmke, 78.	4 100,—
„	Wohlers, 78.	4 100,—
„	Jünemann, 78.	4 100,—
„	Ruhe, 78.	4 100,—
„	Brauer, 79.	4 100,—
„	Dillner, 79.	4 100,—
„	Schoof, 79.	4 100,—
„	Brumund, 79.	4 100,—
„	Bätjer, 79.	4 100,—
„	Meyer, A., 79.	4 100,—
„	Kutscher, 79.	4 100,—
„	Müller, J. H., 79.	4 100,—
„	Freytag, 79.	4 100,—
„	Könicke, 80.	4 100,—
„	Tamke, 80.	4 100,—
„	Höppner, 81.	4 100,—
„	Meyer, C. F., 82.	4 100,—
„	Hohnholz, F., 82.	4 100,—
„	Wohlers, J. H., 82.	4 100,—
„	Stiening, 82.	4 100,—
„	Maas, 82.	4 100,—
„	Blanke, 82.	4 100,—
„	Henke, 83.	4 100,—
„	Bernstorff, 83.	4 100,—
„	Reiners, 84.	4 100,—
„	Snoek, 84.	4 100,—
	Übertrag	ℳ 271 300,—

	Übertrag	ℳ 271 300,—
O. L.	Mainz, 84.	4 100,—
„	Menkens, K., 84.	4 100,—
„	Wittenberg, 84.	4 100,—
„	Beintker, 84.	4 100,—
„	Schmidt, B. D., 84.	4 100,—
„	Baden, 84.	4 100,—
„	Drewes, 85.	4 100,—
„	Böhne, 85.	4 100,—
„	Albrecht, 85.	4 100,—
„	Johannson, 86.	4 100,—
„	Wedemeyer, 86.	4 100,—
„	Renken, 86.	4 100,—
„	Lange, F., 86.	4 100,—
„	Rohlfing, 86.	4 100,—
„	Bahrs, 86.	4 100,—
„	Budelmann, 86.	4 100,—
„	Segelken, 86.	4 100,—
„	Schreiber, 86.	4 100,—
„	Klöpping, 87.	4 100,—
„	Alfken, 87.	4 100,—
„	Wolpmann, 87.	4 100,—
„	Runken, 87.	4 100,—
„	v. Seggern, 87.	4 100,—
„	Breyhan, 88.	4 100,—
„	Kelle, 88.	4 100,—
„	Pape, 88.	4 100,—
„	Frerichs, 88.	4 100,—
„	Westerhold, 88.	4 100,—
„	Engel, 88.	4 100,—
„	Lüdeking, 89.	4 100,—
„	Roos, 89.	4 100,—
„	Schmidt, J. D., 89.	4 100,—
„	Petermann, 89.	4 100,—
„	Brunken, 89.	4 100,—
„	Hübener, 90.	4 100,—
„	Bolte, 90.	4 100,—
„	Schmidt, J., 91.	4 100,—
„	Brinkmann, H., 91.	4 100,—
„	Mentzel, 91.	4 100,—
„	Sonnemann, 91.	4 100,—
„	Mester, 91.	4 100,—
„	Luttmann, 91.	4 100,—
„	Blumberg, 92.	4 100,—
„	Kahle, 92.	4 100,—
„	Walter, 92.	4 100,—
„	Hax, 92.	4 100,—
„	Nordhauß, 92.	4 100,—
„	Müller, G. B., 94/4.	3 700,—
„	Zahn, 94/4.	3 700,—
„	Wurthmann, F., 94/4.	3 700,—
„	Müller, H. J. Th., 94/4.	3 700,—
„	Ringewitz, 94/4.	3 700,—
„	Braun, 95/4.	3 700,—
„	Fricke, 95/4.	3 700,—
	Übertrag	ℳ 489 900,—

	Übertrag	ℳ 489 900,—
O. L.	Weier, 95/4.	3 700,—
„	Ahrens, 95/4.	3 700,—
„	Pfankuch, 95/4.	3 700,—
„	Brinker, 96/4.	3 700,—
„	Gerlach, 96/4.	3 700,—
„	Pattenhausen, 97/4.	3 300,—
„	Brakenhoff, Herm., 97/4.	3 300,—
„	Brinkmann, J. F. H., 97/4.	3 300,—
„	Rosenmeier, 97/4.	3 300,—
„	Buismann, 98/4.	3 300,—
„	Eickhoff, 98/4.	3 300,—
„	Oesselmann, 98/4.	3 300,—
„	Rienäcker, Fr., 98/4.	3 300,—
„	Karkmeyer, 98/4.	3 300,—
„	Brandes, E., 98/10.	3 300,—
„	Rauhlfs, 99/4.	3 300,—
„	Borchers, 00/4.	2 950,—
„	Sies, 00/4.	2 950,—
„	Garms, 00/4.	2 950,—
„	Telgmann, 00/7.	2 950,—
„	Freitag, 00/10.	2 950,—
„	Kage, 01/4.	2 950,—
„	Knief, F. K., 01/4.	2 950,—
„	Wurthmann, H., 01/4.	2 950,—
„	Tanger, 01/7.	2 950,—
„	Wode, 01/7.	2 950,—
„	Hanefeld, 01/7.	2 950,—
„	Lehning, 01/10.	2 950,—
„	Pieper, 01/10.	2 950,—
„	Wissel, 01/10.	2 950,—
„	Brase, 02/1.	2 950,—
„	Fischer, 02/1.	2 950,—
„	Appel, 02/1.	2 950,—
„	Brakenhoff, Heinr., 02/4.	2 950,—
„	Wellmann, 02/4.	2 950,—
„	Kassebart, 02/4.	2 950,—
„	Böse, 02/4.	2 950,—
„	Rienäcker, Th., 02/10.	2 775,—
„	Uhlhorn, W., 02/10.	2 775,—
„	Meyer, H. E. A., 03/1.	2 687,50
„	Ohlhoff, 03/1.	2 687,50
„	Knief, J. F., 03/1.	2 687,50
„	Rangersmann, 03/7.	2 600,—
„	Petersen, 04/4.	2 600,—
„	Bredehöft, 04/4.	2 600,—
„	Weber, 04/4.	2 600,—
„	Krietemeyer, 04/7.	2 600,—
„	Biehle, 04/7.	2 600,—
„	Fickel, 04/10.	2 600,—
„	Stahl, 05/4.	2 600,—
„	Eildermann, 05/4.	2 600,—
„	Baumann, 05/4.	2 600,—
„	Reinken, 05/4.	2 600,—
„	Wesing, H. F., 05/4.	2 600,—
	Übertrag	ℳ 651 462,50

	Übertrag ℳ	651 462,50
O. L.	Junge, 05/4.	2 600,—
„	Müller, J., 05/4.	2 600,—
„	Rausch, 05/4.	2 600,—
„	Asendorf, 05/10.	2 425,—
„	Moschkowitz, 05/10.	2 425,—
„	Lohmann, 05/10.	2 425,—
„	Sundermann, 06/4.	2 250,—
„	Walker, 06/4.	2 250,—
„	Schulenberg, 06/4.	2 250,—
„	Beuke, 06/4.	2 250,—
„	Tölle, 06/4.	2 250,—
„	Willmann, 06/4.	2 250,—
„	Müller, August, 06/4.	2 250,—
„	Herrmann, 06/4.	2 250,—
„	Bürger, 06/4.	2 250,—
„	Kreutziger, 06/4.	2 250,—
„	Ostermann, 06/5.	2 250,—
„	Bothe, 06/10.	2 250,—
„	Feuerhahn, 06/10.	2 250,—
„	Peter, 07/4.	2 250,—
„	Midding, 07/4.	2 250,—
„	Hillemann, August, 07/4.	2 250,—
„	Schröder, Heinr., 07/4.	2 250,—
„	Seekamp, 07/4.	2 250,—
„	Ahrens, 07/4.	2 250,—
„	Stockamp, 07/4.	2 250,—
„	Hogrefe, 07/10.	2 250,—
„	Ehlers, G., 07/10.	2 250,—
„	Düdden, 08/4.	2 250,—
„	Fastenau, 08/4.	2 250,—
„	Sassenberg, 08/4.	2 250,—
„	Meyer, W., 08/4.	2 250,—
„	Belitz, 08/4.	2 250,—
„	Blanke, 08/4.	2 250,—
„	Marock, 08/4.	2 250,—
„	Rehse, 08/4.	2 250,—
„	Hillemann, Friedr., 08/4.	2 250,—
„	Hurrelmeyer, 08/4.	2 250,—
„	Scharlach, 08/4.	2 250,—
„	Zobel, 08/4.	2 250,—
„	Leseberg, 08/4.	2 250,—
„	Dierkes, 08/6.	2 191,67
„	Wesing, Heinr., 08/7.	2 162,50
„	Schlömer, 08/10.	2 075,—
„	Völcker, 09/1.	1 987,50
„	Bokelmann, 09/4.	1 900,—
„	Koop, 09/4.	1 900,—
„	Sextroh, 09/4.	1 900,—
„	Horstkotte, 09/4.	1 900,—
„	Wübbenhorst, 09/4.	1 900,—
„	Meyer, Karl, 09/7.	1 900,—
„	Krüger, 09/10.	1 900,—
„	Gurlit, 09/10.	1 900,—
„	Mönnich, 10/4.	1 900,—
	Übertrag ℳ	770 804,17

	Übertrag ℳ	770 804,17
O. L.	Corßen, 10/4.	1 900,—
„	Richters, 10/4.	1 900,—
„	Marock, Ernst, 10/4.	1 900,—
„	Rieks, 10/4.	1 900,—
„	Dantz, 10/4.	1 900,—
„	Drechsler, 10/4.	1 900,—
„	Freyer, 10/4.	1 900,—
„	Jordan, 10/4.	1 900,—
„	Maschmann, 10/5.	1 900,—
„	Hügel, 10/10.	1 900,—
„	Döhle, 11/4.	(ev.) 1 900,—
„	Gronau, 11/4.	(„) 1 900,—
„	Böning, 11/4.	(„) 1 900,—
„	Hunger, 11/4.	(„) 1 900,—
„	Hustedt, 11/4.	(„) 1 900,—
„	Ehlers, H., 11/4.	(„) 1 900,—
„	Pechmann, 11/4.	(„) 1 900,—
„	Richter, 11/4.	(„) 1 900,—
„	Schaefer, 11/4.	(„) 1 900,—
„	N. N.	1 900,—
„	N. N.	1 900,—
„	N. N.	1 900,—
O. L.	Frl. Tietjen, Anna, 87.	2 600,—
„	„ Ostermann, 88.	2 600,—
„	„ Koch, 90.	2 600,—
„	„ Starcke, 91.	2 600,—
„	„ Blumberg, 91.	2 600,—
„	„ Hotzen, 93/4.	2 600,—
„	„ Klisch, 93/10.	2 500,—
„	„ Meyer, Lucie, 93/10.	2 500,—
„	„ Armerding, 94/4.	2 400,—
„	„ Müller, Susanne, 94/10.	2 400,—
„	„ Rahe, 95/4.	2 400,—
„	„ Sanders, 95/10.	2 400,—
„	„ Warnecke, 96/10.	2 300,—
„	„ Tonn, 96/10.	2 300,—
„	„ Koldewey, 97/10.	2 200,—
„	„ Schomburg, 98/1.	2 200,—
„	„ Braun, 98/4.	2 200,—
„	„ Vellguth, 99/4.	2 200,—
„	„ Wehling, 99/4.	2 200,—
„	„ Deike, 99/4.	2 200,—
„	„ Meyer, Emma, 99/10.	2 100,—
„	„ von Bremen, 00/1.	2 050,—
„	„ Giroud, 03/10.	1 800,—
„	„ Tietjen, Sophie, 03/10.	1 800,—
„	„ Steinke, 03/10.	1 800,—
„	„ Brill, 03/10.	1 800,—
„	„ Thölken, Adeline, 04/1.	1 800,—
„	„ Wilken, 04/10.	1 800,—
	Übertrag ℳ	875 554,17

	Übertrag ℳ	875 554,17
O. L. Frl.	Schnepel, 04/10.	1 800,—
„ „	Reemtsen, 04/10.	1 800,—
„ „	Kothe, 04/10.	1 800,—
„ „	Rohde, 05/4.	1 800,—
„ „	Beier, 05/4.	1 800,—
„ „	Hollmann, 05/4.	1 800,—
„ „	Thölken, Henriette, 05/4.	1 800,—
„ „	Mohwinkel, 06/4.	1 650,—
„ „	Ficke, 06/4.	1 650,—
„ „	Lange, Gisela, 06/4.	1 650,—
„ „	Fuchs, Sophie, 06/4.	1 650,—
„ „	Beckmann, 06/4.	1 650,—
„ „	Lüdecke, 06/4.	1 650,—
„ „	Fuchs, Meta, 06/4.	1 650,—
„ „	Faßmer, 06/4.	1 650,—
„ „	Meyer, Alwine, 06/4.	1 650,—
„ „	Lange, Johanne, 07/4.	1 650,—
„ „	Rissen, Hermanna, 07/4.	1 650,—
„ „	Behrensen 07/10.	1 650,—
„ „	Wieben, 07/10.	1 650,—
„ „	Haack, 08/1.	1 650,—
„ „	Lampe, 08/1.	1 650,—
„ „	Beumler, 08/1.	1 650,—
„ „	Meyer, Johanne, 08/4.	1 650,—
„ „	Behrens, 08/4.	1 650,—
„ „	von Harten, 08/7.	1 612,50
„ „	Wehrhan, 08/10.	1 575,—
„ „	Hillemann, 08/10.	1 575,—
„ „	Gelbke, 08/10.	1 575,—
„ „	Lange, Alwine, 08/10.	1 575,—
„ „	Faber, 09/1.	1 537,50
„ „	Albig, Rosa, 09/1.	1 537,50
„ „	Fischer, Anna, 09/4.	1 500,—
„ „	Hellmann, Marie, 09/4.	1 500,—
„ „	Beken, 09/7.	1 500,—
„ „	Bremer, Gesine, 09/10.	1 500,—
„ „	Kawel, 09/10.	1 500,—
„ „	Schmidt, Meta, 09/10.	1 500,—
„ „	Hullmann, 09/10.	1 500,—
„ „	Dieckmann, 09/10.	1 500,—
„ „	Horstmann, 10/4.	1 500,—
„ „	Gerdes, 10/4.	1 500,—
„ „	Garves, 10/4.	1 500,—
„ „	Dèzes, 10/4.	1 500,—
„ „	Rasch, 10/4.	1 500,—
	Übertrag ℳ	948 341,67

	Übertrag ℳ	948 341,67
O. L. Frl.	Schaper, Elisabeth, 10/7.	1 500,—
„ „	Haeslop, 10/7.	1 500,—
„ „	Wrede, 10/7.	1 500,—
„ „	Krollmann, 10/10.	1 500,—
„ „	Faßmer, Anna, 10/10.	1 500,—
„ „	Gehrke, 10/10.	1 500,—
„ „	Emde, Emma, 11/1.	1 500,—
„ „	Zetterström, 11/1.	1 500,—
„ „	Bohlmann, 11/4.	(ev.) 1 500,—
„ „	Graser, 11/4.	(„) 1 500,—
„ „	Therkorn, 11/4.	(„) 1 500,—
„ „	Heinze, 11/4.	(„) 1 500,—
„ „	Haimann, 11/4.	(„) 1 500,—
„ „	Busch, Johanne, 11/4.	(„) 1 500,—
„ „	Heidmann, 11/7.	(„) 1 450,—
„ „	Hildesheim, 11/7.	(„) 1 450,—
„ „	Ellerbrock, 11/10.	(„) 1 400,—
„ „	Albig, Marie, 11/10.	(„) 1 400,—
„ „	Meyer, Marg. 11/10.	(„) 1 400,—
„ „	Jülfs, 12/1.	(„) 1 350,—
„ „	Brockenhaupt, 12/1.	(„) 1 350,—
Hilfslehrer	Runge, 08/4.	1 500,—
„	Fischer, 08/4.	1 500,—
„	Bartels, Otto, 08/4.	1 500,—
„	Helms, 08/10.	1 450,—
„	Pape, 09/4.	1 400,—
„	Musterer, 09/4.	1 400,—
„	Antrecht, 09/4.	1 400,—
„	Lindenlaub, 09/4.	1 400,—
„	Pieken, 09/4.	1 400,—
„	Schneider, 10/4.	1 300,—
„	Tellmann, 10/4.	1 300,—
„	Brohl, 10/4.	1 300,—
„	Schulze, 10/4.	1 300,—
Hilfsl. Frau	Pestrup	1 500,—
„ „	Bartsch	1 300,—
„ Frl.	Bredemeier, 08/3.	1 300,—
„ „	Berends, 08/4.	1 300,—
„ „	Lüdemann, 08/5.	1 300,—
„ „	Burckart, 08/5.	1 300,—
„ „	Neumann, 08/5.	1 300,—
„ „	Meyerdierks, 08/5.	1 300,—
„ „	Eicke, 08/6.	1 300,—
	Übertrag ℳ	1 009 191,67

	Übertrag ℳ 1 009 191,67	
Hilfsl. Frl.	Stöver, 08/6. . . .	1 300,—
„ „	Barmßen, 08/6. .	1 300,—
„ „	Höger, 08/7.	1 300,—
„ „	Viets, 08/7.	1 300,—
„ „	von Lübke, 08/9. .	1 300,—
„ „	Segelken, Marg., 08/11.	1 300,—
„ „	Wittjen, 09/2 . . .	1 300,—
„ „	Segelken, Elsbeth, 09/6.	1 283,33
8 neue ord. Lehrer zu 1900 .		15 200,—
4 „ ord. Lehrerinnen zu 1500		6 000,—
6 „ Hilfslehrer zu 1200 . .		7 200,—
3 „ Hilfslehrerinnen zu 1100		3 300,—
Ord. Handarbtsl. Frl.	Maneck, 86.	2 000,—
„ „ „	Willmann, 89.	2 000,—
„ „ „	Wenecke, 89.	2 000,—
„ „ „	Hilgerloh, 89.	2 000,—
„ „ „	Klinker, 91.	2 000,—
„ „ „	Ommen, 01/4. . . .	1 560,—
„ „ „	Meierdierks, 02/4. . . .	1 560,—
„ „ „	Steffens, 02/4. . . .	1 560,—
„ „ „	Flechtmann, 04/4. . . .	1 440,—
„ „ „	Warnken, 05/4. . . .	1 440,—
„ „ „	Behrmann, Marie, 05/10. . .	1 380,—
„ „ „	Sander, 06/10. . .	1 320,—
„ „ „	Hestermann, 07/10. . .	1 320,—
„ „ „	Rissen, 08/1. . . .	1 320,—
„ „ „	Wilkens, 08/4. . . .	1 320,—
„ „ „	Grube, 08/4. . . .	1 320,—
„ „ „	Lüdeke, 09/4. . . .	1 200,—
„ „ „	Brüning, 09/4. . . .	1 200,—
	Übertrag ℳ 1 079 215,—	

	Übertrag ℳ 1 079 215,—	
Hilfshandarbtsl. Frau	Budelmann, 83/4. . . .	800,—
„ „	Frentzel, 96/4. . . .	1 000,—
Hilfshandarbeitsl. Frl.	Müller, 06/4. . . .	860,—
„ „	Hoppenberg 06/10. . .	170,—
„ „	Neumann, 08/4. . . .	328,—
„ „	Behrmann, Luise, 08/4. . . .	246,—
„ „	Prieser, 09/10. . .	553,—
„ „	Eyl, 10/4. . . .	1 014,—
„ „	Schneidewind, Dora, 10/4. . . .	234,—
„ „	Freytag, 10/4.	78,—
Für vermehrten Handarbeitsunterricht		1 200,—
Aushilfsunterricht u. für unvorgesehene Fälle		15 518,67
Sonstige Angestellte		35 233,33
		ℳ 1 136 450,—

Schuldiener 1300—1700 (5 zu 80)			
Seiner, 81.		ℳ	1 700,—
Timmermann, 90.		„	1 700,—
Beunitz, 91.		„	1 700,—
Dunker, 92.	13 % f. W., u. F.	„	1 700,—
Fincke, 95.		„	1 700,—
Schweers, 95.		„	1 700,—
Hübel, 99/10.		„	1 580,—
Grutzke, 01/4.		„	1 540,—
Scheibe, 02/4.		„	1 540,—
Ohlmeyer, 03/10. (11 % f. W. u. F.)		„	1 460,—
Müller, Wilh., 04/4.		„	1 460,—
Abke, 05/4.		„	1 460,—
Behrens, 05/4.	13 % f. W. u. F.	„	1 460,—
Jacob, 05/5.		„	1 453,33
Nauck, 06/10.		„	1 380,—
Gerdes, 09/4.		„	1 300,—
Müller, Joh. 09/4.		„	1 300,—
Haslop, 10/4.	13 % f. W. u. F.	„	1 300,—
Kanstein, 10/4.		„	1 300,—
N. N.		„	1 300,—
N. N.		„	1 300,—
N. N.		„	1 300,—
Schule a. d. Schwachhauser Chaussee . . . (Wwe. Tangemann 900 13 % f. W.u.F.)		„	1 300,—
Schule i. d. Vorstadt Walle . . . . . (Wwe. Diers 700)		„	1 300,—
		ℳ	35 233,33

I. Gehalte . . . ℳ 1 136 450

II. Sachliche Ausgaben:	1909		Übertrag...	ℳ 1 136 450
1) Heizbedarf, Gas	ℳ 42 448	ℳ	59 000	
2) Lehrmittel, Schulbedürfnisse	„ 63 158	„	81 000	
3) Lehrer- u. Schülerbibliotheken (20 Schulen à 100 u. 3 neue Schulen à 250)	„ —	„	2 750	
4) Ergänzung u. Instandhaltung der Subsellien u. des Inventars, Turnhallenmiete für die Schulen Westerstr. (800), Sternstr. (1550), Großenstr. (1000), Verschiedenes u. Unvorgesehenes	„ 41 855	„	49 000	„ 191 750
				ℳ 1 328 200

10: ℳ 1 236 300.

I. Ostern 11. werden zwei Schulen eröffnet, eine in der Vorstadt Gröpelingen (32klassige) u. die zweite am Pulverberg, für die 3 Vorsteher u. 3 Schuldiener eingestellt sind. Für die an diesen u. anderen Schulen einzurichtenden Klassen sind 21 neue Lehrkräfte vorgesehen.

II. 1 u. 4 haben wegen der neuen Schulen und in Rücksicht auf die allgemein erhöhten Bedürfnisse um 4000 u. 7000 erhöht werden müssen. Aus dem gleichen Grunde u. wegen der beabsichtigten Einführung eines neuen Liederbuches an Stelle des jetzt benutzten veralteten, die eine vorerst in 11. auf 7000 zu veranschlagende Summe erfordert, ist II 2 um 14 000 erhöht.

Ruhegehaltsempfänger:

Schulvorsteher:		Schwarting	3034,—
Heinemann	3600,—	Winter	3280,—
Hattendorff	2904,—	Höft	3280,—
Stoll	4400,—	Hagens	3280,—
Lehrer:		Schäfer	3280,—
Risch	2880,—	Holzmeier bis 31. 3. 13.	962,—
Ulrich bis 31. 7. 14.	600,—	Lehrerinnen:	
Wurthmann	2880,—	Schreiber	864,—
Intemann	2880,—	Meinken	1560,—
Sanders	2520,—	Handarbeitslehrerinnen:	
Presuhn	2808,—	Sturm Ehefrau	384,—
Sorger	2880,—	Frese Wwe.	883,20
Reichstein	3280,—	Gans	1080,—
Hamdorff	3280,—	Schuldiener:	
Hohnholz, C. H.	3198,—	Haase	300,—

C. Gemeinsame Ausgaben.

1) Verschiedenes, einschl. 660 für die Bibliothek, Dienstmützen für die Schuldiener (09: 6957) ... ℳ 8 050

2) Hilfsschulen:

Gehalte:			Übertrag...	ℳ 50 050		
Vorsteher von Bremen, 04/8...	ℳ	5 000	Ord. Lehrerinnen:			
Vorsteher Petermann, 10/7.	„	4 500	Frl. Goosmann, 88.	„	2 600	
Ord. Lehrer:			Frl. Schneider, 89.	„	2 600	
Ziegeler, 92.	„	4 100	Frl. Winter, 90...	„	2 600	
Müller, Heinr., 92.	„	4 100	Frl. Tamke, 10/5.	„	1 500	
Kohl, 93/4.	„	4 100	Hilfslehrerin Frl. Adamowsky 08/6.	„	1 300	
Müller Friedr., 93/4.	„	4 100	4 neue ord. Lehrer zu je 2600	„	10 400	
Niehaus, 94/4...	„	3 700	Ord. Handarbeitslehrerinnen:			
Wülbers, 98/4...	„	3 300	Frl. Baumbach, 06/4.	„	1 320	
Scharrelmann, 01/4.	„	2 950	Frl. Hillemann, 06/4.	„	1 320	
Theilen, 03/4...	„	2 600	Hilfshandarbtsl.:			
Schoof, 04/10...	„	2 600	Frl. Peters, 06/10.	„	340	
Viets, 06/4.	„	2 250				
Menke, 06/10...	„	2 250				
Feuerhahn, 07/4.	„	2 250				
Birkmann, 07/10.	„	2 250				
Übertrag...	ℳ	50 050	Übertrag...	ℳ 74 030	ℳ	8 050

Übertrag...	ℳ	74 030	Übertrag...	ℳ	78 182
Frl. Neumann, 08/4.....	„	246	der, 06., Febr. 15., 13% f. W. u. F.....	„	800
Frl. Freytag, 10/4.....	„	156	Schuldienerin Frl. Ahrens, 08., Mai 11., 13% f. W. u. F. ...	„	450
Persönliche Zulagen an die ord. Lehrkräfte..	„	3 350	Schuldiener N. N., 1300—1700 (5 zu 80).....	„	1 300
Für vermehrten Handarbeitsunterricht.....	„	400		ℳ	80 732
Schuldienerin Wwe. Merläu=					
Übertrag	ℳ	78 182			

Sachliche Ausgaben (Lehrmittel, Heizung u. Licht, Verschiedenes) ..... „ 11 068 „ 91 800

Erhöhung durch Alterszul. bei B u. C: ℳ 22 539,50.

3) Kurse für stotternde u. stammelnde Schüler: Ord. Lehrer Tuchscheerer, 01/1., 2950, Remunerationen, Lehrmittel, Verschiedenes 600 ..... „ 3 550
4) Fortbildungsschule für Schwachbefähigte ..... „ 1 200
5) Hilfsmittel für den botanischen Unterricht ..... „ 1 500
6) Beiträge an die Anstalt für taubstumme Kinder ..... „ 13 000
7) Förderung des Schwimmunterrichts für Volksschüler ..... „ 8 000
8) Zuschuß für die St. Johannisschule ..... „ 62 000
9) Ausbildungskurse für Zeichenlehrer ..... „ 1 000
10) Fortbildungskurse für Lehrerinnen ..... „ 1 000
11) Turnkursus für Lehrer u. Lehrerinnen ..... „ 500
12) Zuschuß für das Schulmuseum ..... „ 1 000
13) Haushaltungsunterricht:

a. Gehalte:

Leiterin Frl. Hoffmann, 10/4.....	ℳ	1 200
Haushaltungslehrerin Frl. Robert, 10/4...	„	1 300
„ „ von Busch, 10/4..	„	1 300
„ „ Hoffmeister, 10/4..	„	1 300
„ „ N. N.	„	1 300
„ „ N. N.	„	1 300
„ „ N. N.	„	1 300
„ „ N. N.	„	1 300
Helferin Frl. Weber, 10/4.....	„	600
„ „ Koch, 10/4.	„	600
„ „ Bröcking, 10/4.....	„	600
„ „ N. N.	„	600
„ „ N. N.	„	600
„ „ N. N.	„	600
„ „ N. N.	„	600
	ℳ	14 500

b. Zuschuß für den Frauenerwerbs= u. Ausbildungsverein (Verhdlgn. 10: 59, 85, 87) „ 2 250

c. Sachliche Ausgaben:

Kosten der Mahlzeiten	ℳ	9 000			
Kohlen, Gas u. Diverses ...	„	5 050	„ 14 050	„	30 800
			Übertrag...	ℳ	223 400

Übertrag . . .	ℳ	223 400
14) Künstlerische Ausschmückung der Schulen	„	1 500
15) Für Versuche zur Einführung des Werkunterrichts	„	2 000
	ℳ	226 900
	ℳ	2 502 200

10: ℳ 193200.

10: ℳ 2 347 400.

Ruhegehaltsempfänger: Schulbote Braun 608, Schulgelderheber Degenhardt 250, Froböse 250, Schulvogt Backhaus 1702.

C 2. Für Ostern 11. neu zu errichtende 4 Klassen sind 4 neue Lehrkräfte eingestellt.

C 7. Die bisher erzielten günstigen Erfolge des Schwimmunterrichts lassen es als wünschenswert erscheinen, die Ausdehnung dieses Unterrichts auf die zweiten Mädchenklassen in weiterem Umfange zu versuchen; mit Erhöhung der Pos. um 3000 können etwa die Hälfte der Mädchen der zweiten Klassen im Schwimmen ausgebildet werden. Nach dem Ergebnis dieses weiteren Versuches wird über die endgültige Einführung des Schwimmunterrichts für Mädchen Beschluß gefaßt werden können.

C 8. Die organisatorische Ausbildung der Filiale der St. Johannisschule an der St. Magnusstraße erfordert die Errichtung einer neuen II. Klasse. Der Posten ist daher um 2000 erhöht.

C 13. Nach Fertigstellung von fünf weiteren Schulküchen (Verhdlgn. 10: 59, 85, 87, 712, 780, 785) kann Ostern 11. der Haushaltungsunterricht wie beabsichtigt, in erweitertem Umfange aufgenommen u. auf sämtliche erste Mädchenklassen ausgedehnt werden. Es sind neu einzusetzen die Gehälter für 4 Lehrerinnen u. ebensoviel Helferinnen. Im übrigen sind die Kosten mit etwa 30 ₰ pro Kopf u. Stunde berechnet u. eingestellt.

C 15. Es ist in Aussicht genommen, an zwei Schulen in erweitertem Umfange Werkunterricht durchzuführen, d. i. ein Unterrichtsverfahren, bei dem mehr als früher in den dafür geeigneten Unterrichtsfächern — in erster Linie Anschauungsunterricht, Geographie, Naturgeschichte, Naturlehre — die Selbsttätigkeit der Kinder im Zeichnen, Modellieren u. Anfertigen geeigneter Demonstrationsobjekte zur Vertiefung des durch die Schule zu vermittelnden Wissens u. Könnens zur Geltung kommen soll. Vgl. dazu Jahresberichte 07/8.: 13, 08 9.: 14, 09/10.: 14. In der geforderten Summe sind die Kosten für die erforderliche Ausbildung einer Anzahl Lehrkräfte einbegriffen.

№ 84. Schulen des Landgebiets.

Gehalte.

Vorsteher: Neben freier Wohnung 1—3-kl. Schulen 1900—4300 (6 zu 400), Schulen über 3 Klassen 2300—4500 (4 zu 350, 2 zu 400). Bei Berechnung der Gehalte u. Alterszulagen kommt die Lehrtätigkeit als ordentlicher Lehrer in Anrechnung. Ord. Lehrer: 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400). Ord. Lehrerinnen: 1500 bis 2600 (2 zu 150, 4 zu 200). Hilfslehrer: 1200—1500 (3 zu 100 jährlich). Hilfslehrerinnen: 1100—1300 (2 zu 100 jährlich). Ord. Handarbeitslehrerinnen: 1200—2000 (5 zu 120, 1 zu 200). Hilfs-Handarbeitslehrerinnen: 40 — 52 für die wöchentliche Stunde.

1) Horn.		
a. Lehe: 7 Kl.		
Schulvorst. Steding 99/7.	ℳ	3 612,50
O. L. Bahn, 78. . .	„	4 100,—
„ Meyer, 82. .	„	4 100,—
„ Lehning 06/4.	„	2 250,—
„ Lübbering 09/5.	„	1 900,—
Hilfsl. N. N.	„	1 200,—
O. L. Frl. Klimpert 03/4.	„	1 800,—
Handarbeitsl. Heydorn, 06/10.	„	623,—
do. Fahrkosten	„	35,—
do. Zehrungskosten	„	126,—
Lehrmittel	„	120,—
b. Sebaldsbrück: 8 Kl.		
Schulvorst. Fischer, 02/4.	ℳ	3 350,—
O. L. Dahl, 04/4.	„	2 600,—
„ Schütte, 05/10. . . .	„	2 425,—
„ Mannier, 07/4. . . .	„	2 250,—
Übertrag	ℳ	30 491,50

Übertrag . . .	ℳ	30 491,50
O. L. Knopp, 09/5.	ℳ	1 900,—
„ Richter, 11/4. (ev.). .	„	1 900,—
Hilfsl. Hegermann, 09/4.	„	1 400,—
„ Frl. Bartels, 08/5.	„	1 300,—
Handarbeitsl. Schaper 07/10. .	„	783,—
do. Fahrkosten	„	35,—
do. Zehrungskosten	„	168,—
Schulvorst. Asendorf, Ruhegeh.	„	3 960,—
Lehrmittel	„	130,—
c. Lehesterdeich: 2 Kl.		
O. L. Meister, 94/4.	„	3 700,—
„ Bockhorn, 08/4.	„	2 250,—
Handarbeitsl. Faber, 06/4.	„	180,—
do. Fahrkosten	„	16,—
do. Zehrungskosten	„	20,—
Lehrmittel	„	70,—
	ℳ	48 303,50
Übertrag . . .	ℳ	48 303,50

Übertrag ℳ 48 303,50

2) Oberneuland: 10 Kl.

Schulvorst.		Übertrag	ℳ 23 500
Müller, 77.	ℳ 4 500	O. L. Nodop, 09/10. . .	„ 1 900
O. L. Röhrs, 80.	„ 4 100	„ Ständel, 10/10.	„ 1 900
„ Wienhölz, 85. . .	„ 4 100	„ Frl. Harder, 87.	„ 2 600
„ Fischer, 95/4. . .	„ 3 700	Handarbeitsl. Lübben, 09/10. .	„ 1 079
„ Dunker, 03/4. . .	„ 2 600	Lehrmittel	„ 150
„ Rusch, 06/4. . . .	„ 2 250		„ 31 129,—
„ Bredehorn, 06/5.	„ 2 250		
Übertrag	ℳ 23 500		

3) Osterholz: 8 Kl.

Schulvorst.		Übertrag	ℳ 20 712,50
Büsing 98/5. . .	ℳ 3 700,—	O. L. Bruns, 10/4.	„ 1 900,—
O. L. Essen, 79. . . .	„ 4 100,—	Schulvorst. Schröder, Ruhegeh.	„ 3 256,—
„ Bartels, 02/7.	„ 2 862,50	Handarbeitsl. Schlöndorff, 10/10.	„ 729,—
„ Heidorn, 03/4.	„ 2 600,—	do. Fahrkosten	„ 42,—
„ Müller, 03/4.	„ 2 600,—	do. Zehrungskosten	„ 168,—
„ Richter, 03/4.	„ 2 600,—	Lehrmittel	„ 130,— „ 26 937,50
„ Meyer, 06/4.	„ 2 250,—		
Übertrag	ℳ 20 712,50		

4) Borgfeld.

a. Borgfeld: 4 Kl.

Schulvorst.		Übertrag	ℳ 13 015
Wesing, 67.	ℳ 4 500	Handarbeitsl. Faber, Fahrkosten . .	„ 17
O. L. Müller, 02/10. . . .	„ 2 775	Lehrmittel	„ 90
„ Dunkering, 4/10. . . .	„ 2 600	b. Timmersloh: 1 Kl.	
„ Rohdenburg, 05/4.	„ 2 600	O. L. Kessemeier, 06/4.	„ 2 250
Handarbeitsl. Faber, 06/4. . . .	„ 540	Schulvorst. Bleidorn, Ruhegeh.	„ 3 784
Übertrag	ℳ 13 015	Handarbeitsl. Faber, 06/4.	„ 180
		Lehrmittel	„ 60 „ 19 396,—

5) Oslebshausen: 7 Kl.

Schulvorst.		Übertrag	ℳ 15 175
Nolte, 77.	ℳ 4 500	O. L. Fastenau, 10/4.	„ 1 900
O. L. Brunßen, 69. . .	„ 4 100	Hilfsl. Frl. Bosse, 08/4.	„ 1 300
„ Hespenheide, 05/1.	„ 2 600	Handarbeitsl. Schwank, 05/4. . .	„ 828
„ Siemer 08/10.	„ 2 075	do. Fahrkosten . .	„ 60
„ Dehne, 09/4.	„ 1 900	do. Zehrungskosten . . .	„ 84
Übertrag	ℳ 15 175	Lehrmittel	„ 120 „ 19 467,—
		Übertrag . . .	ℳ 145 233,—

Übertrag ... ℳ 145 233,—

6) Grambke.

a. Grambke: 7 Kl.

Schulvorst. Howe, 98/5	ℳ	3 700
O.L. Uchtmann, 03/4.	„	2 600
„ Wiggert 06/4..	„	2 250
„ Hasenkamp, 08/10	„	2 075
Hilfsl. Bäker, 08/4.	„	1 500
„ Lange, 09/4.	„	1 400
„ Knoke, 09/4.	„	1 400
Handarbeitsl. Kölle, 08/4.	„	602
do. Fahrkosten ...	„	84
do. Zehrungskosten	„	84
Lehrmittel	„	120
Übertrag	ℳ	15 815

7) Büren: 1 Kl.

O. L. Jacobs, 05/4.	ℳ	2 600
Schulvorst. Meyer, Ruhegeh..	„	3 784
Übertrag	ℳ	6 384

8) Blockland.

a. Wasserhorst: 1 Kl.

O. L. Bischoff, 06/4.	ℳ	2 250
Schulvorst. Kück, Ruhegeh.	„	3 784
Handarbeitsl. Kölle, 08/4. ...	„	172
Lehrmittel	„	60
Übertrag	ℳ	6 266

9) Neuenland: 3 Kl.

Schulvorst. Lüdeling, 71.	ℳ	4 300
O. L. Speckhahn, 02/4.	„	2 950
„ Ahlers, 06/4. .	„	2 250
Übertrag	ℳ	9 500

10) Arsten: 8 Kl.

Schulvorst. Mahnken, 95/4. .	ℳ	4 100
O. L. Telgmann, 79.	„	4 100
„ Drewes, 82..	„	4 100
„ Gerken, 05/4.	„	2 600
„ Röpke, 07/4.	„	2 250
Hilfsl. Wiese, 09/4.	„	1 400
„ Kuhlmann, 10/4.	„	1 300
Übertrag	ℳ	19 850

Übertrag ℳ 15 815

b. Lesumbrok: 1 Kl.

O.L. Greve, 01/10...	ℳ	2 950	
Für Wahrnehmung d. Vorst.-geschäfte .	„	100 „	3 050
Schulvorst. Mahnken Ruhegeh.	„		3 784
Handarbeitsl. Kölle, 08/4. ...	„		172
Lehrmittel	„	60 „	22 881,—
Übertrag	ℳ	6 384	
Handarbeitsl. N. N.	„	160	
do. Fahrkosten	„	16	
Lehrmittel	„	60 „	6 620,—

Übertrag ℳ 6 266

b. Niederblockland: 1. Kl.

Schulvorst. Poser, 76.	ℳ	4 300	
Handarbeitsl. Faber 06/4....	„	180	
do. Fahrkosten	„	21	
do. Zehrungskosten ...	„	84	
Lehrmittel	„	60 „	10 911,—

Übertrag ℳ 9 500

Handarbeitsl. Schneidewind, 09/4.	„	336	
do. Fahrkosten ..	„	17	
do. Zehrungskosten	„	84	
Lehrmittel	„	80 „	10 017,—

Übertrag ℳ 19 850

Hilfsl. Frl. Rannersmann, 08/7. ...	„	1 300	
Schulvorst. Föhl, Ruhegeh. .	„	3 256	
Lehrer Rannersmann, desgl.....	„	2 448	
Handarbeitsl. Telgmann Ehefr.	„	720	
Lehrmittel	„	130 „	27 704,—
Übertrag ...	ℳ		223 366,—

Übertrag . . . ℳ 223 366,—

11) Habenhausen: 6 Kl.

Schulvorst. Schuster, 74.	ℳ	4 500	Übertrag	ℳ	13 450
O. L. Wrede, 90. .	„	4 100	O. L. Behrens, 10/4.	„	1 900
„ Müller, 05/4.	„	2 600	Hilfsl. N. N. . . .	„	1 200
„ Ahlf, 08/4. . .	„	2 250	Handarbeitsl. Schuster Ehefr. .	„	480
Übertrag	ℳ	13 450	Lehrmittel	„	110 „ 17 140,—

12) Huchting.

Kirchhuchting: 7 Kl.			Übertrag	ℳ	16 720,83
Schulvorst. Bartels, 99/4. . .	ℳ	3 700,—	O. L. Otten, 10/4.	„	1 900,—
O. L. Gerke 80. . .	„	4 100,—	„ Segelken, 10/7.	„	1 900,—
„ Hohn, 91. . .	„	4 100,—	Handarbeitsl. Warnken, 07/4.	„	792,—
„ Feuge, 05/5.	„	2 570,83	do. Fahrkosten	„	42,—
„ Schubert, 08/1.	„	2 250,—	do. Zehrungskosten . . .	„	168,—
Übertrag	ℳ	16 720,83	Lehrmittel	„	120,— „ 21 642,83

13) Rablinghausen: 4 Kl.

Schulvorst. Meyer, 96/4.	ℳ	4 100	Übertrag	ℳ	16 956
O. L. Ringen, 79.	„	4 100	Lehrer Klevenhusen, Ruhegeh.	„	2 880
„ Herms, 87.	„	4 100	Handarbeitsl. Hoppenberg, 06/10.	„	534
Hilfsl. Schröder 09/4.	„	1 400	do. Fahrkosten . .	„	34
Schulvorst. Hoops, Ruhegeh.	„	3 256	do. Zehrungskosten	„	84
Übertrag	ℳ	16 956	Lehrmittel	„	90 „ 20 578,—

14) Strom: 2 Kl.

Schulvorst. Osterloh, 04/4.	ℳ	2 700	Übertrag	ℳ	4 178
Hilfsl. Kühlken, 10/4.	„	1 300	Handarbeitsl. Mester, Fahrkosten	„	17
Handarbeitsl. Mester, 06/10. .	„	178	Lehrmittel	„	70 „ 4 265,—
Übertrag	ℳ	4 178			

15) Seehausen: 4 Kl.

Schulvorst. Rulfs, 99/10.	ℳ	3 525	Übertrag	ℳ	6 825
O. L. Kruse, 09/4.	„	1 900	Hilfsl. Klüsing, 10/4.	„	1 300
Hilfsl. Mennerich 09/4.	„	1 400	Handarbeitsl. Mester, 06/10.	„	534
Übertrag	ℳ	6 825	Lehrmittel	„	90 „ 8 749,—

16) Inspektion, Hilfsunterricht, Prüfung der Blitzableiter an den Schulgebäuden u. Unvorgesehenes . . . . . „ 6 259,17

17) Lehrerbibliotheken (20 Schulen à 50 ℳ) . . . . . „ 1 000,—

ℳ 303 000,—

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 7547.

Pos. 16 ist auf 1—15 übertragbar.

Zu den Pos. Lehrmittel. Für jede einklassige Schule sind bewilligt 60 u. für jede weitere Klasse einer Schule 10.

Übertrag... ℳ 303 000,—

Ab Schulgeld:	1909			
Horn	ℳ 3 432	ℳ	3 400	
Oberneuland	„ 2 173	„	2 200	
Osterholz	„ 1 411	„	1 400	
Borgfeld	„ 1 372	„	1 400	
Oslebshausen	„ 945	„	950	
Grambke	„ 1 379	„	1 700	
Büren	„ 577	„	600	
Blockland	„ 714	„	800	
Neuenland	„ 608	„	600	
Arsten	„ 1 715	„	1 700	
Ha enhausen	„ 1 590	„	1 700	
Huchting	„ 1 489	„	1 600	
Rablinghausen	„ 1 107	„	1 100	
Strom	„ 296	„	350	
Seehausen	„ 1 222	„	1 200	„ 20 700,—
				ℳ 282 300,—

10: ℳ 278 000.

№ 85. Schulen der Hafenstädte.

1) Bremerhaven: Zuschuß für die städtischen Schulen ..... ℳ 120 000

Gymnasium u. Realschule: Direktor 6000—8500 (5 zu 500), Lehrer akad. Bildg. 3800—7300 (7 zu 500), Zeichenlehrer mit besond. Facheramen 2400—4500 bezw. 2100—4200 (6 zu 350), Lehrer sem. Bildg. mit Sprachexamen 2400—4500 (6 zu 350), andere Lehrer sem. Bildg. 2100—4200 (6 zu 350), akad. gebild. Hilfslehrer 2400 i. 1. J., 3000 i. 2 J. Höhere Mädchenschule: Direktor 6000—8000 (4 zu 500), Lehrer akad. Bildg. 3800—7300 (7 zu 500), Lehrerinnen akad. Bildg. 2500—3600 (3 zu 300, 1 zu 200 nach je 3 Jahren), Gesanglehrer 2100—4200 (6 zu 350), Zeichenlehrerinnen mit besond. Facheramen 1600—2600 bezw. 1500—2400 (5 zu 200 bezw. 6 zu 150), Lehrerinnen sem. Bildg. mit Lehrbefähigung für höhere Schulen 1600—2600 (5 zu 200), Lehrerinnen sem. Bildg. ohne Lehrbefähigung für höhere Schulen 1500—2400 (6 zu 150), sem. gebild. Hilfslehrerinnen 1400 i. 1. u. 2. J., 1500 i. 3. u. 4. J., technisch gebild. ord. Lehrerinnen 1400—2000 (5 zu 120), technisch geb. Hilfslehrerinnen 1200 i. 1. u. 2. J., 1300 im 3. u. 4. J. Knabenvolksschule: Vorsteher 4000—5400 (4 zu 350), Lehrer sem. Bildg. mit Sprachexamen 2400—4500 (6 zu 350), Lehrer sem. Bildg. an der Hilfsschule 2400—4500 (6 zu 350), Zeichenlehrer mit besond. Facheramen 2400—4500 bezw. 2100—4200 (6 zu 350), andere sem. gebild. Lehrer 2100—4200 (6 zu 350). Mädchenvolksschule: Vorsteher 4000—5400 (4 zu 350), Lehrer sem. Bildg. 2100—4200 (6 zu 350), Hilfslehrer 1500 i. 1. u. 2. J., 1800 i. 3. u. 4. J., Zeichenlehrerinnen mit besond. Facheramen 1600—2600 bezw. 1500—2400 (5 zu 200 bezw. 6 zu 150), sem. gebild. Lehrerinnen 1500—2400 (6 zu 150), sem. gebild. Hilfslehrerinnen 1300 i. 1. u. 2. J., 1400 i. 3. u. 4. J., technisch gebild. Lehrerinnen 1400—2000 (5 zu 120), technisch geb. Hilfslehrerinnen 1200 i. 1. u. 2. J., 1300 i. 3. u. 4. J.

2) Vegesack: Zuschuß für die städtischen Schulen ..... „ 54 000

Realgymnasium: Direktor 7400—8400 (2 zu 500), Lehrer akad. Bildg. 3600—7400 (2 zu 1000, 2 zu 900), Zeichenlehrer 2200—4500 (4 zu 375, 2 zu 400), andere sem. gebild. Lehrer 2200—4400 (4 zu 350, 2 zu 400), akad. gebild. Hilfslehrer 2400—3000 (2 zu 300). Höhere Mädchenschule: Direktorin 4000—4800 (2 zu 400), Oberlehrerinnen 2600—4000 (4 zu 300, 1 zu 200), ord. Lehrerinnen mit Sprachexamen 1700—2800 (2 zu 150, 4 zu 200), ord. Lehrerinnen ohne Sprachexamen 150—2600 (2 zu 150, 4 zu 200), Hilfslehrerinnen 1100—1300 (2 zu 100). Volksschule: Vorsteher 4500—5500 (2 zu 500), ord. Lehrer 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400), ord Lehrerinnen 1500—2600 (2 zu 150, 4 zu 200), Hilfslehrer 1200—1500 (3 zu 100), Hilfslehrerinnen 1100—1300 (2 zu 100).

3) Unvorgesehenes, Inspektion, Schulprüfungen ..... „ 500

10: ℳ 104 500. ℳ 174 500

№ 86. Gewerbliche Schulen.

I. Gehalte:

Direktor 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000), 11 ordentl. Lehrer 2600—5200 (4 zu 650).

1) Direktor Professor Koop, 94..... ℳ 9 000
2) Ordentl. Lehrer Roth, 91/10..... „ 4 875

Übertrag... ℳ 13 875

		Übertrag...	ℳ 13 875
2) Ordentl. Lehrer	Brinkmann, 94/4.	"	4 550
" "	Kippenberg, 94/4.	"	4 550
" "	Scharfschwerdt, 04/4.	"	3 250
" "	Sägelken, 95/4.	"	4 550
" "	Meyer, 00/4.	"	3 900
" "	Hoffmann, 02/4.	"	3 250
" "	Conradis, 03/4.	"	3 250
" "	N. N.	"	3 900
" "	N. N.	"	3 250
" "	N. N.	"	3 250
3) Schuldiener Hermanns, 03/4., 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.		"	1 460
4) Schreibhilfe u. Botengänge		"	1 700
Hohnholz, geb. 89., ang. 06., 1100, Weber, geb. 93., ang. 08., 600.			
5) Sonntagsunterricht		"	12 000
6) Abend- u. Tagesunterricht an Wochentagen		"	56 000
7) Knabenunterricht		"	2 100
8) Aushilfsunterricht, für Vertretung des Direktors u. für unvorgesehene Fälle		"	3 500
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 325.		ℳ	128 335

II. Sachliche Ausgaben:

1) Schulbedürfnisse, Feuerung, Licht, Reinigung, Verschiedenes, ev. Errichtung neuer Klassen	"	10 815
2) Lehrmittel	"	4 000
3) Inventar	"	1 000
4) Schülerbibliothek	"	250
5) Lernmittel für mittellose Schüler	"	200
10: ℳ 128 800.	ℳ	144 600

I 5—8 u. II 1—3 sind übertragbar.
Einnahme an Schulgeld 30 000.
I 2 Wegen der drei neuen ordentlichen Lehrerstellen, s. Verhdlgn. 10.: 1336, 1349.

№ 87. Seefahrtschule.

I. Gehalte:

Direktor Professor Dr. Schilling, 97., 8000—9000 (2 zu 500), 10 % f. W.		ℳ	9 000
Oberlehrer Mühleisen, 84.	4000—7800 (2 zu 1000, 2 zu 900)	"	7 800
" Prof. Dr. Meldau, 94. Okt.		"	6 900
" Dr. Wendt, 96. Okt.		"	6 450
" Renner, 99. Juli		"	6 000
" Dr. von Schaper, 00. Okt.		"	6 000
" Dr. Schütz, 02. Okt.		"	5 000
" Dr. Völkel, 09. Apr.		"	4 000
" Dr. Jäger, 10. Apr.		"	4 000
" N. N.		"	4 000
Schuldiener Jahnke, 02. Apr., 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.		"	1 540
Hilfs-, Fachunterricht u. Verschiedenes*)	1909 ℳ 3 141	"	5 300
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 1030.		ℳ	65 990

II. Sachliche Ausgaben:

Schulbedürfnisse u. Verschiedenes	ℳ 4 798	ℳ 5 500
Anschaffung an Apparaten u. Inventar für den Unterricht in drahtloser Telegraphie**)		„ 500
		ℳ 6 000
	Dazu I...	„ 65 990
		ℳ 71 990

10: ℳ 66 127.

*) Einnahme 11 000.

**) Die Einführung des Unterrichts in drahtloser Telegraphie bedingt an Honorar des Lehrers etwa 1000, sowie für Anschaffungen von Apparaten u. Inventar einmalig 500.

№ 88. Technikum.

I. Gehalte:

Direktor 8000—9000 (2 zu 500), ord. Lehrer akadem. Bildung 4000—7800 (2 zu 1000, 2 zu 900), seminar. Bildung 2600—5200 (4 zu 650).

Direktor Professor Lange, 94	ℳ	9 000,—
Professor Krüger, 83	„	7 800,—
„ Mehlhorn, 88	„	7 800,—
„ Wilda, 88	„	7 800,—
„ Zeiter, 88	„	7 800,—
„ Mänz, 80	„	7 800,—
„ Grabowski, 85	„	7 800,—
„ Dr. Müller, 88	„	7 800,—
„ Hartmann, 83	„	7 800,—
„ Schuckmann, 90	„	7 800,—
„ Schiffmann, 88	„	7 800,—
„ Vieth, 86	„	7 800,—
„ Osterdinger, 86	„	7 800,—
„ Lilge, 86	„	7 800,—
„ Müller, E., 91. Okt.	„	7 350,—
„ Dr. Knudsen, 88	„	7 800,—
„ Kotzur, 92. Apr.	„	6 900,—
„ Grubert, 91. Okt.	„	7 350,—
„ Cleppien, 89	„	7 800,—
Oberlehrer Ziegler, 95. Okt.	„	6 900,—
„ Gaude, 97. Apr.	„	6 000,—
„ Schaaf, 04. Dez.	„	5 000,—
„ Häfner, 07. Juni	„	4 000,—
„ Dr. ing. Siemann, 09. Juni	„	4 000,—
Professor Dr. Peter 94. Apr.	„	6 900,—
Oberlehrer Grall, 10. Okt.	„	4 000,—
„ N. N.	„	4 000,—
Ord. Lehrer Hähnel, 90	„	5 200,—
„ „ Nanninga, 91. Apr.	„	5 200,—
„ „ Bülck, 01. Juni	„	3 791,67
„ „ Kölling, 92. Apr.	„	4 550,—
„ „ Greten, 05. Juli	„	3 250,—
„ „ Lienau, 05. Sept.	„	3 250,—
Hilfslehrer Böning	„	4 000,—
„ Hennings	„	3 000,—
„ Heinemann	„	3 000,—
	Übertrag...	ℳ 223 641,67

Übertrag...	ℳ	223 641,67
Hilfsunterricht 15 800, Unvorgesehenes 1500	„	17 300,—
Kanzlist Pattenhausen, 05. Mai, 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 475,—
Schuldiener Buß, 98. Apr., 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.	„	1 620,—
Hilfsschuldiener, Stichhan, 98. Apr., 1200—1450 (5 zu 50)	„	1 400,—
Werkmeister Huber, 06. Sept. 2000—2700 (5 zu 140).....	„	2 140,—
Heizer Tönjes, 06. Okt., 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.....	„	1 380,—
„ Rothe, 08. Nov., 1300—1700 (5 zu 80)	„	1 333,33
Schreibhilfe u. Botengänge (Schreiber Hohmann, geb. 89., ang. 09)	„	900,—
	ℳ	252 190,—

Erhöhung d. Alterszul.: ℳ 3625.

II. Sachliche Ausgaben.	1909			
1) Lehrmittel	ℳ	9 295	ℳ	8 000,—
2) Heizung u. Beleuchtung des Hauptschulgebäudes, sowie des Werkstättengebäudes nebst Maschinenlaboratorium:				
a. Kohlen für Heizung, Beleuchtung u. Versuche	„	8 515	ℳ 9 000	
b. Reparaturen, Verbesserungsarbeiten, Überstunden u. außerordentl. Hilfeleistung.....	„	1 194	„ 1 500	
c. Werkzeuge u. Betriebsmaterialien	„	892	„ 900	
d. Versicherung der Batterie ..	„	431	„ 526	
e. Ersatz der Apparate 2c.....	„	480	„ 500	„ 12 426,—
3) Unterhaltung des Inventars....	„	1 391		„ 2 500,—
4) Anzeigen	„	3 997		„ 4 000,—
5) Progamme, Turnhallenmiete (100), Dienstmützen für die Schuldiener, Porto, Verschiedenes	„	10 277		„ 9 884,—
				ℳ 36 810,—
			Dazu I...	„ 252 190,—
				ℳ 289 000,—

10: ℳ 271 500.

Einnahme ℳ 97 000.

I. Gehalte: Oberlehrer. Nachdem infolge des Abgangs eines ordentlichen Lehrers, Gehalt 2600—5200, der hauptsächlich Unterricht in der Mathematik u. in den Naturwissenschaften, besonders Chemie, zu erteilen hatte eine Ausschreibung der Stelle kein befriedigendes Resultat ergeben hat, ist vom Direktor des Technikums im Einvernehmen mit den beratenden Mitgliedern der Behörde näher dargelegt worden, daß es dringend wünschenswert sei, für diese Stelle volle akademische Ausbildung vorzuschreiben, m. a. W. sie zu einer Oberlehrerstelle zu machen. Es kommt hinzu, daß der Anzustellende nicht bloß das Gebiet der Naturwissenschaften, die in der Jetztzeit für den Techniker besondere Bedeutung erlangt haben, völlig beherrschen muß, sondern auch in der Industrie u. in der Praxis tätig gewesen sein sollte. Es wird daher beantragt, hierfür eine neue Oberlehrerstelle, 4000—7800, zu errichten, wogegen eine ordentliche Lehrerstelle wegfallen kann

Für den ständigen Hilfslehrer Böning, welcher seit Oktober 05. am Technikum beschäftigt ist, wird eine Zulage von 500 beantragt.

Hilfsunterricht. Da es nicht möglich ist, die programmmäßig zu erteilenden Stunden mit den nötigen Hilfskräften innerhalb der bisher bewilligten Beträge zu erteilen, um 3000 erhöht.

II 4 ist um 1000 ermäßigt.

II 5. In den letzten Jahren hat stets Nachbewilligung beantragt werden müssen, es ist daher dringend eine Erhöhung um 3500 geboten.

№ 89. Landwirtschaftliche Winterschule.

I. Gehalte:		
Direktor Epping, 95. Okt., 4000—6000 (4 zu 500)	ℳ	5 500
Wissenschaftl. Hilfslehrer Lamberger 2700, nach zwei Jahren 3000	„	3 000
Übertrag...	ℳ	8 500

Übertrag ...	ℳ	8 500
Hilfsunterricht: für Landwirte u. Gärtner	„	4 740
Hilfslehrer Zänker 2100		
D. Frische, für Heizung u. Reinigung	„	600
	ℳ	13 840

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Lehrmittel, Bibliothek	ℳ 498	ℳ	800
2) Feuerung, Licht	„ 445	„	800
3) Inventar, Drucksachen, Porto, Bureaukosten, Anzeigen, Verschiedenes	„ 669	„	860
4) Reisekosten u. Tagegelder für Lehrer bei Exkursionen ..		„	100
		ℳ	2 560
	Dazu I ...	„	13 840
		ℳ	16 400

10: ℳ 15 200.

Einnahme an Schulgeld 1800.

II. 2 u. 3 sind übertragbar.

№ 90. Stadtbibliothek.

I. Gehalte:

Stadtbibliothekar Prof. Dr. Seedorf, 96. Jan., 4500—7000 (1 zu 1000, 2 zu 750)	ℳ	7 000
Bureauvorsteher Wania, 86., 2400—4200 (5 zu 360)	„	4 200
Kanzlist Froböse, 99. Apr., 1900—3400 (5 zu 300)	„	3 100
Kanzleigehilfe Ahlers, 07. Mai } 1700—2650 (5 zu 190) ...	„	1 890
„ N. N. } ...	„	1 700
Schreiber	„	2 500
Töpfes, geb. 81., ang. 96., 1700; Ludwig, geb. 92., ang. 06., 800.		
Hausmeister Heitmann, 96. Apr., 1200—1500 (5 zu 60)	„	1 500
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 938,33.	ℳ	21 890

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Ergänzung der Bücher- und Kartensammlung, einschl. Buchbinder	ℳ 16 002	ℳ	16 000
2) Heizung 1800, Beleuchtung 500	„ 1 574	„	2 300
3) Bureaukosten	„ 834	„	800
4) Vermischtes, Inventar	„ 862	„	1 210
		ℳ	20 310
	Dazu I ...	„	21 890
		ℳ	42 200

10: ℳ 39 400.

II. 2 u. 3 sind übertragbar.

Zu I. Der Betrieb hat sich in den letzten 10 Jahren enorm vermehrt, so ist der Etat für die Anschaffung von Büchern gestiegen von 8000 auf 16 000, die Zahl der Bücher hat zugenommen von 114 315 auf 139 204, der Leihverkehr ist gestiegen von 7513 auf 10 439 Personen, die Zahl der entliehenen Bände von 20 666 auf 26 777; im Lesesaal ist gewachsen die Zahl der benutzten Bücher von 13 202 auf 19 652, die Zahl der Besucher von 3419 auf 5952 Personen. Dagegen ist das Personal seit 99. nicht vermehrt; es bestand im Jahre 99. aus einem Obergehilfen, einem Gehilfen u. 3 Schreibern, im Jahre 09 aus einem Bureauvorsteher, einem Kanzlisten, einem Kanzleigehilfen u. 2 Schreibern. Es ist eine Vermehrung des Personals um einen Beamten nötig u. zwar genügt nicht etwa ein Schreiber, sondern es ist nach Obigem ein zweiter Kanzleigehilfe erforderlich.

№ 91. Allgemeine Bauverwaltung.

I. Gehalte:

Baudirektion.

Oberbaudirektor Bücking, 03., einschl. Wohnungsvergtg.	ℳ	13 500
Baudirektor Ehrhardt, 93. | 7500—11 000	„	11 000
„ Graepel, 98./1. | (1 zu 1500, 2 zu 1000)	„	10 000
Baumeister Staude, 02./7. | 4000—7000	„	5 650
„ N. N. | (5 zu 600)	„	4 000
Bauführer Hoffmann, 03./4. | 2200—3900	„	2 880
„ Krück, 06./6. | (5 zu 340)	„	2 540
Bureauvorsteher Lübkemann, 01./10., 2400—4200 (5 zu 360)	„	3 480
Kanzlist Bauer, 05./8., 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 400
Kanzleigehilfe Kuhlmann, 10./7., 1700—2650 (5 zu 190)	„	1 700
Maschinist des Gerätelagers Meier, 06./1., 1600—2200 (5 z. 190)	„	1 750
Schreiber	„	6 800
Nienstermann, geb. 81., ang. 03. ℳ 1800 — Wolle, geb. 91., ang. 08. ℳ 1000		
Geils, geb. 87., ang. 06. „ 1300 — Meyer, geb. 90., ang. 10. „ 1100		
Sanft, geb. 84., ang. 07. „ 1600		
Boten	„	6 400
Meyer, 63., 10 % f. W. | 1300—1700 (5 zu 80) ℳ 1700		
Mester, 72., „ 1700		
Rullhusen, 82., 10 % f. W. „ 1700		
Bielefeld, 10./11. „ 1300		
Außerordentliche Hilfsarbeit	„	5 000

Revisionsbureau.

Revisionsbeamter Poser, 98./12., 2700—4800 (5 zu 420)	„	4 380
Kanzlist Osterloh, 87. | 1900—3400	„	3 400
„ Brandt, 02./8. | (5 zu 300)	„	2 700
Schreiber	„	4 900
Mindermann, geb. 80., ang. 06. ℳ 1700 — Rosiejski, geb. 80., ang. 10. ℳ 1500		
Lemmermann, geb. 80., ang. 08. „ 1700		

Rendantur.

Rendant Steffens, 04./1., 2400—4500 (5 zu 420)	„	3 240
Buchhalter Bachler, 02./8., 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 700
	ℳ	98 420

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 1980.

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Heizung, Beleuchtung u. Reinigung	ℳ 2570	ℳ	3 200
2) Formulare, Schreib- u. Zeichenmaterialien, Inventar, Dienstkldg. für Boten, Verschiedenes	„ 7250	„	9 400
3) Reisekosten	„ 1252	„	2 000
4) Bibliothek	„ 1750	„	2 000
5) a. Gerätelager, Unterhaltung	„ 6244	„	7 000
b. Gerätelager, Ergänzung	„ —	„	12 117
6) Krankenkasse, Unfall- u. Invalidenversicherung	„ 9799	„	12 500
7) Beobachtung u. Unterhaltung der Grundwasserpegel in der Stadt	„ 292	„	300
8) Beitrag zur preuß. Landesanstalt für Gewässerkunde	„ 310	„	310
9) Arbeiten des Denkmalschutzes, wissenschaftliche Hilfskraft u. sachliche Ausgaben	„ 1028	„	1 500
		ℳ	50 327
	Dazu I.	„	98 420
		ℳ	148 747

10: ℳ 137 980.

II. 1, 2 u. 3 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Baukanzlist Küffner 2400, Bauaufseher Depken 2736, Bote Heise 748.

№ 92 a. Hochbau I.

I. Gehalte.

Baurat Weber, 85., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)		ℳ	9 000,—
Baumeister Beermann, 83.	4000—7000 (5 zu 600) ..	„	7 000,—
„ Ohnesorge, 98. Apr., die 4. Zul. 1. 6. 12.		„	5 800,—
Ingenieur Evers, 01. Aug.		„	5 800,—
Bausekretär Dobbert, 93. Mai, 3000—5000 (4 zu 500)		„	4 500,—
Bauführer Bähre, 89.	2200—3900 (5 zu 340) ..	„	3 900,—
„ Gerhards, 90.		„	3 900,—
„ Rockmann, 90.		„	3 900,—
„ Brand, 96.		„	3 900,—
„ Diedrich, 04. Juli		„	2 880,—
„ Busch, 06. Janr.		„	2 625,—
Bautechniker Vocke, 02. Juni		„	3 163,33
Buchhalter Wolffson, 00. Mai	1900—3400 (5 zu 300) ..	„	2 800,—
Kanzlist Goosmann, 05. Aug.		„	2 400,—
Kanzleigehilfe Brauckmüller, 03. Sept.	1700—2650 (5 zu 190) ...	„	2 080,—

Technisches Bureau:

Architekt Neumann, 93., 2400—4500 (5 zu 420)		„	4 500,—
Techniker für das St. Jürgen-Asyl in Ellen		„	2 400,—

Kanzlei: Schreiber ..... „ 7 900,—

Lange, geb. 78., ang. 03., 2000; Mahnke, geb. 81., ang. 03., 1800; Schomaker, geb. 86., ang. 08., 1500; Barre, geb. 86., ang. 09., 1400; *) N. N. 1200.

Bote Schmidt, 08. Sept., 1300—1700 (5 zu 80)		„	1 346,67
Hilfsbote		„	600,—
		ℳ	80 395,—

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 1240,—.

*) Infolge Vermehrung der Kanzleigeschäfte ist die Anstellung eines weiteren Schreibers mit Jahrgeldberechtigung erforderlich.

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		II. Allgemeine Kosten.			
		1. Jahreskarten f. d. höheren Baubeamten, Telephon- u. Telegrammgebühren., Abonnementsgelder f. Zeitschriften, Fahrradrep. u. Reiseauslagen	3 000		
		2. Beiträge für Krankenkasse, Invaliden- u. Ruhelohnversicherung	600		
		3. Sachliche Ausgaben: a) Heizung, Feuerung, Beleuchtung u. Reinigung	5 000		
		b) Schreib- u. Zeichenmaterialien, Beschaffung u. Instandhaltung d. Inventars, Verschiedenes . .	2 000		
		Summa II. . .	10 600		
		III. Unterhaltung der öffentl. Gebäude.			
1		Gerichtshaus.			
	1	Instandsetzung d. Zimmer Nr. 65, 145, 148, 149, u. 150	425	Die Anstriche sind sehr abgenutzt und bedürfen der Erneuerung, sie sind bereits 16 Jahre alt.	Inspektion des Gerichtshauses.
	2	Teilw. Erneuerung d. Anstrichs d. Wände i. Zimmer Nr. 69	150	Der Anstrich ist verblaßt und unansehnlich geworden.	desgl.
	3	Erneuerung d. Außenanstrichs d. Fenster an d. Ostertorstr., Domshaide u. Buchtstr.	850	Ist zur Erhaltung des Holzwerks erforderlich.	desgl.
	4	Neuanstrich d. Wände u. d. Treppe im Treppenhause zum Zuhörerraum d. Strafkammer	170	Die Anstriche sind geschwärzt und unansehnlich geworden.	desgl.
	5	Zweimaliger Leimfarbenanstrich d. Decken u. Wände, sowie Neuverputzen d. Gewölbedecke d. Schalttafelraumes	120	Wie vor.	desgl.
	6	Herstellen v. hochkantigem Klinkerpflaster auf Betonunterlage für einen Teil d. Hofes u. d. gr. Einfahrt an d. Ostertorstr.	600	Das Klinkerpflaster ist durch den Wagenverkehr sehr abgenutzt und versackt.	desgl.
	7	Herstellen einer direkten Verbindung vom Korridor zum Zmr. Nr. 55a	390	Ist sehr erwünscht, da der Verkehr des Publikums und der Anwälte durch die Kanzlei störend wirkt.	desgl.
	8	Anbringung eines Glasabschlusses u. einer Windfangtür als Abschluß für d. Wohg. d. Gehülfen Rikkens	250	Ist zu empfehlen, um die Wohnung von den Diensträumen zu trennen.	desgl.
		zu übertragen . . .	2 955		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	2 955		
1	9	Erneuerung zweier gesprungener Spiegelscheiben d. Uhren an d. Ostertorstr. u. an d. Hofseite, sowie Streichen d. 4 Zifferblätter	230	Ist zur Erhaltung notwendig.	Inspektion des Gerichtshauses.
	10	Abdeckung von 3 Niederdruckdampfkesseln mit Riffelblech .	475	Zur Vermeidung der alljährlich wiederkehrenden Reparatur der Abdeckschicht erforderlich.	desgl.
	11	Erneuerung d. Schlackenaufzugsvorrichtung im Heizraum...	180	Ist zur Sicherheit des Betriebspersonals wünschenswert.	desgl.
	12	Belegen d. Stufen d. beiden Holztreppen in d. Zmrn. Nr. 6 u. 27 mit Linoleum.	180	Ist zu empfehlen, da die Stufen ausgetreten sind.	desgl.
	13	Herstellen einer Pissoiranlage für d. Richterberatungszmr. d. Schwurgerichts	450	Ist im dienstlichen Interesse sehr erwünscht.	desgl.
		Ostertorstraße 25.			
	14	Instandsetzung von 18 Zmrn. im II. Obergeschoß einschl. Beschaffung einer elektr. Beleuchtungsanlage	2 500	Infolge Überweisung der Räume an das Amtsgericht erforderlich.	desgl.
		Pfandlokal Königstraße.			
	15	Erneuerung d. Winde	250	Ist notwendig, da sich eine Reparatur der alten Winde nicht mehr lohnt.	desgl.
	16	Instandsetzung eines Zmrs. u. d. Küche d. Dienstwohg. d. Pfandaufsehers.....	95	Die Anstriche sind schmutzig und unansehnlich geworden.	desgl.
		Polizeihaus.			
	17	Ergänzung d. 28 Orientierungstafeln	350	Ist erforderlich, weil die Verwendung der Zimmer eine andere geworden ist.	Inspektion des Polizeihauses.
	18	Versetzung d. Durchgangstür zwischen Zmr. Nr. 225 u. 226	170	Ist zur Abhaltung der Zugluft erforderlich.	desgl.
	19	Versetzung d. beiden Telephonzellen einschl. Verlegen d. Telephonapparate.....	150	Ist wünschenswert, weil der das Telephon bedienende Schutzmann sonst keinen Arbeitsplatz hat.	desgl.
	20	Beschaffung eines 4,00 . 6,00 m gr. Holzpodiums mit Linoleumbelag für Zmr. Nr. 135	160	Ist erforderlich, um bessere Beleuchtung zu erzielen.	desgl.
	21	Ölen u. Lackieren d. Eichenholzbeläge sämtl. Treppenstufen .	240	Ist erforderlich, da die Anstriche abgenutzt sind.	desgl.
	22	Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs in d. Klosetträumen.....	140	Ist zur besseren Erhaltung notwendig.	desgl.
		zu übertragen...	8 525		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	8 525		
1	23	Teilung d. Zmrs. Nr. 405 im Dachgeschoß in 4 ungefähr gleich gr. Räume.....	2 100	Ist infolge Vermehrung der Diensträume erforderlich.	Inspektion des Polizeihauses.
	24	Anbringung eines Waschbeckens im Zmr. Nr. 410 einschl. Zu- u. Abflußleitung.....	90	Ist notwendig. Das Zimmer ist früher nicht benutzt.	desgl.
	25	Herstellung von 4 Aktenkammern auf d. Dachboden aus Rohrputzwänden.....	950	Ist erforderlich.	desgl.
	26	Herstellung von 2 Logen für d. wachhabenden Schutzleute im Erdgeschoß.....	900	Ist erforderlich, um die Wachen vor der starken Zugluft zu schützen.	desgl.
	27	Teilung d. Zmrs. Nr. 115...	380	Infolge Anstellung eines weiteren Polizeiwachtmeisters ist die Schaffung eines Zimmers notwendig.	desgl.
	28	Desgl. d. Zmrs. Nr. 242 ...	950	Um 3 Zimmer für die Armenpflege zu schaffen	desgl.
		Staatsarchiv.			
	29	Außenjalousien f. 13 Fenster..	440		
	30	Herstellung einer Telephonzelle.	240		
		Standesamt im Staatsarchiv.			
	31	Bekleiden d. Wände in d. Warteraum für Eheschließende mit einem 1,80 m hohen Holzpaneel	500	Ist zu empfehlen, da der Putz der Wände durch das Anlehnen und Anrücken der Stühle stark beschädigt ist und um Wiederholungen solcher Beschädigungen zu vermeiden.	Inspektion des Rathauses.
		Polizeibureaus.			
		Krummen Arm 7 (I).			
	32	Vergrößerung d. Wachtzmrs...	1 000	Ist wegen Raummangel sehr erwünscht.	Polizeidirektion.
		Schleifmühle 2 (II).			
	33	Instandsetzung d. Kriminalwachtmeister- u. Polizeikommissärzmrs.....	120	Die Decken und Tapeten sind geschwärzt und unansehnlich.	desgl.
	34	Instandsetzung d. Polizeiwachtmeister- u. Botenzmrs. einschl. Fußbodenanstrich	110	Wie vor.	desgl.
	35	Instandsetzung eines Wohnzmrs. d. Dienstwohg.....	60	Wie vor.	desgl.
	36	Herstellung eines massiven 1,50 . 3,50 m gr. Balkonausbaues mit schmiedeeis. Geländer einschl. Beschaffung einer Balkontür u. Treppe an d. Hinterfront	495	Im dienstlichen Interesse erwünscht, um Belästigungen des Publikums durch den Transport von Betten und Teppichen des Wohnungsinhabers zu vermeiden.	desgl.
		Utbremerstraße 18 (III).			
	37	Instandsetzung d. Wachtzmrs., sowie Polsterung d. Tür zur Telephonzelle u. Zumauerung d. unt. Teiles d. Fensters..	140	Der Anstrich ist unansehnlich und die Polsterung zur Sicherung des Dienstgeheimnisses erforderlich.	desgl.
		zu übertragen...	17 000		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag ...	17 000		
1	38	Erneuerung d. Wand- u. Deckenanstrichs d. Treppenhauses in d. Dienstwohg., sowie Belegen d. Treppenstufen mit Linoleum	295	Der Anstrich ist erneuerungsbedürftig. Der Linoleumbelag ist erforderlich, um ein rasches Abnutzen der Treppenstufen zu verhüten.	Polizeidirektion.
	39	Instandsetzung d. Korridors das.	95	Der Anstrich ist abgenutzt und unansehnlich.	desgl.
	0	Instandsetzung d. Schlafzmrs. das. u. Herstellen einer Gipsdielenwand vor d. Schiebetür	170	Die Gipsdielenwand ist zur besseren Benutzbarkeit und Erwärmung des Zimmers erwünscht. Die Tapeten sind verblichen.	desgl.
	1	Instandsetzung d. Waschküche das., sowie teilw. Erneuerung d. Zementfußbodens	90	Wand- und Deckenanstrich sind abgenutzt und der Zementfußboden ist schadhaft.	desgl.
		Nordstraße 104 (IV).			
	42	Instandsetzung von 2 Zmrn. d. Erdgeschosses	135	Ist notwendig.	desgl.
	43	Herstellung einer 1,75 . 3,50 m gr. Windfangtür f. d. Korridor im Erdgeschoß, sowie Anbringung von 4 eis. Fahrradstützen	220	Die Windfangtür ist zur Schaffung eines Fahrradraumes notwendig.	desgl.
	44	Linoleumbelag für d. Schlafzmr. u. d. Badestube d. Dienstwohg.	150	Ist der Fußkälte wegen zu empfehlen.	desgl.
		Polizeihaus (VI).			
	45	Herstellen von Holzpodien im Wach- u. Kriminalwachtmeisterzmr.	330	Ist zur Beseitigung der Fußbodenkälte notwendig.	desgl.
		Utbremerstraße 117 (IX).			
	46	Verlegung d. beiden im Erdgeschoß belegenen Klosetts nach d. vorderen Teile d. benachbarten Waschküche	520	Ist erforderlich, da vom Botenzimmer aus jede Benutzung der Klosetts vernehmbar und für das im Botenzimmer verkehrende Publikum anstößig ist.	desgl.
	47	Instandsetzung d. Vorplatzes in d. Dienstwohg.	140	Ist notwendig.	desgl.
	48	Linoleumbelag für d. Fußboden d. Küche u. d. Vorplatzes das.	190	Ist erforderlich, da die Fußböden sehr unansehnlich und ausgetreten sind.	desgl.
	49	Instandsetzung d. Treppenhauses	260	Der Anstrich ist schlecht und unansehnlich.	desgl.
		Zollausschlußgebiet (X).			
	50	Instandsetzung d. Kommissär- u. d. Wachtzmrs. einschl. Versetzen d. Ofens	175	Anstrich und Tapezierung sind sehr schlecht und verräuchert.	desgl.
	51	Instandsetzung d. Hausflurs im Erdgeschoß	115	Die Anstriche sind unansehnlich.	desgl.
		zu übertragen ...	19 885		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag. . .	19 885		
1		Hemelingerstraße 10 (XI).			
	52	Linoleumbelag für d. Fußboden d. Zmrs. Nr. 6	90	Der Holzfußboden ist stark ausgetreten.	Polizeidirektion.
		Hastedter-Chaussee 280 (XII).			
	53	Instandsetzung d. Hausflurs . .	120	Die Anstriche sind abgenutzt.	desgl.
		Nachtigalstraße 38 (XVII).			
	54	Instandsetzung d. Wachtzmrs. einschl. Ölfarbenanstrich d. Holzfußbodens	95	Die Anstriche sind verbraucht; der Fußboden ist abgetreten.	desgl.
		Lindenhof.			
	55	Instandsetzung d. Treppenhauses d. Hintergebäudes einschl. Anstrich d. Treppe	190	Die Anstriche sind verbraucht.	Inspektion des Rathauses.
	56	Instandsetzung eines Wohnzmrs. u. d. Vorflures in d. Dienstwohg. d. Gerichtsdieners Rabba. . .	110	Wie vor.	desgl.
	57	Instandsetzung eines Zmrs. in d. Dienstwohg. d. Rathausmeisters Meyer einschl. Linoleumbelag u. Erneuerung eines Fensters	195	Der Holzfußboden ist sehr ausgetreten und das Fenster ist morsch.	desgl.
	58	Erneuerung d. Fenster im Versammlungszmr. u. im Zmr. d. zweiten Schulinspektors . .	310	Ist notwendig, da die Fenster sehr morsch sind und sich eine Reparatur nicht mehr lohnt.	desgl.
		Polizeikommissärwohnung im Lindenhof.			
	59	Instandsetzung d. Schlafzmrs. . .	60	Ist notwendig.	Polizeidirektion.
	60	Linoleumbelag für 5 Zmr. d. Dienstwohg.	475	Ist zu empfehlen, da die alten Fußböden ausgetreten sind und absplittern.	desgl.
		Domshof Nr. 21.			
	61	Erneuerung d. Außenanstrichs d. Hauses an d. Herdentorswallstr.	120	Ist notwendig.	Inspektion des Rathauses.
	62	Beschaffung von Dauerbrandöfen für Zmr. Nr. 2 u. 3.	220	Ist notwendig, da sich eine Reparatur der alten Öfen nicht mehr lohnt.	Polizeidirektion, Abt. Baupolizei.
	63	Anlage eines Waschbeckens für Zmr. Nr. 3	110	Ist zu empfehlen.	desgl.
	64	Instandsetzung d. Zmrs. Nr. 5	65	Die Anstriche sind abgenutzt.	desgl.
	65	Beschaffung von Dauerbrandöfen für Zmr. Nr. 6 u. 13	210	Die alten Öfen sind verbraucht.	desgl.
	66	Linoleumbelag für Zmr. Nr. 9	150	Ist notwendig, da der Holzfußboden sehr ausgetreten ist.	desgl.
		zu übertragen. . .	22 405		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung	Behörde
		Übertrag...	22 405		
1	67	Instandsetzung d. Zmrs. Nr. 10	120	Die Anstriche sind abgenutzt.	Polizeidirektion, Abt. Baupolizei.
	68	Linoleumbelag für Zmr. Nr. 16	80	Ist notwendig, da der Holzfußboden sehr ausgetreten ist.	desgl.
		Martinistraße Nr. 9 u. 10.			
	69	Neuanstrich d. Putzflächen d. Hauses Martinistr. Nr. 9 mit wetterfester Farbe	220	Ist notwendig.	Deputation für Statistik.
	70	Desgl. d. Hauses Martinistr. Nr. 10 einschl. Reinigen d. Sandsteinverblendungen u. Gesimse von Ölfarbe, sowie Ölfarbenanstrich der Fenster u. Luken usw.	520	Ist zu empfehlen, da die Fassade einen trostlosen Anblick bietet.	desgl.
	71	Erneuerung d. Gosse an d. Böttcherstr.	190	Ist notwendig, da sich eine Reparatur nicht mehr lohnt.	desgl.
	72	Anbringung von 9 Markisen für d. Fenster d. Vorderfront, d. Erd- u. I. Obergeschosses, sowie d. Seitenfront d. I. Obergeschosses	230	Zur Abhaltung der Sonnenstrahlen erforderlich.	desgl.
	73	Erneuerung d. Schottrinne zwischen d. Häusern Martinistr. Nr. 9 u. 10.....	210	Ist notwendig, da sich eine Reparatur nicht mehr lohnt.	Hochbauinspektion.
		Landherrnamthaus.			
	74	Instandsetzung d. Zmrs. für d. Kreisrendanten, sowie Erneuerung d. Deckenanstrichs d. Kanzlei	80	Ist notwendig.	Landherrnamt.
		Friedhöfe.			
		Riensberg.			
	75	Beschaffung einer eisernen Tür vor d. Feuerung d. zweiten Verbrennungsofens im Krematorium	250	Ist aus Betriebsrücksichten erforderlich.	Deputation für die Friedhöfe.
	76	Ausmauerungen d. Seitenwangen oberhalb d. Feuerroste in d. Verbrennungsöfen das.....	350	Werden im Laufe des Jahres erforderlich.	Hochbauinspektion.
	77	Anbringung eines Stacheldrahtes am oberen Ende d. vorhandenen Drahteinfriedigung u. Erneuerung d. Lattenzaunes an d. Beckfeldstr.	1 050	Die vorhandene Einfriedigung weist viele Lücken auf und muß daher instand gesetzt werden. Es handelt sich um 360 m Einfriedigung.	Deputation für die Friedhöfe.
		Walle.			
	78	Anbringen von Vorhängerinnen an d. Anbauten d. Kapelle anstelle d. Liegegossen	650	Ist notwendig, da sich eine Reparatur der Liegegossen nicht mehr lohnt.	desgl.
		zu übertragen...	26 355		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	26 355		
1	79	Zweimaliger Kalkfarbenanstrich d. Leichenkammern das.....	80	Ist notwendig.	Deputation für die Friedhöfe.
	80	Instandsetzung zweier Zimmer in d. Aufseherwohg.	110	Die Anstriche und Tapeten sind verbraucht.	desgl.
	81	Herstellung eines Tonrohrkanales für d. Küchengossenstein das. einschl. Anschluß an d. Straßenkanal	160	Ist erforderlich.	desgl.
		Hastedt.			
	82	Anbringen von Vorhängerinnen u. Erneuerung der Schneebretter an d. Kapelle	450	Ist notwendig, da sich eine Reparatur der Liegegossen und der Schneebretter nicht mehr lohnt.	desgl.
	83	Herstellung u. Ergänzung d. Einfriedigung nebst Anlage einer Pforte an d. Inselstr. u. an d. nordöstl. Grenze d. Friedhofes	1 500	Ist erforderlich, um den Friedhof abzuschließen.	desgl.
		Doventor.			
	84	Instandsetzung eines Zmrs. d. Aufseherwohg., sowie zweimaliger Kalkfarbenanstrich d. Leichenkammer	100	Ist notwendig.	desgl.
		Chemisches Laboratorium.			
	85	Einfriedigung eines Teiles d. Vorgartens d. Moorversuchsstation	750	Die jetzige Holzplanke ist morsch und faul und muß erneuert werden, es empfiehlt sich, ein eisernes Gitter mit massivem Sockel aufzustellen, in der Weise, wie das Grundstück sonst eingefriedigt ist.	Hochbauinspektion.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 67 Gebäude	18 800	Diese Position ist um 600 ℳ erhöht, weil das Staatsarchiv und die Häuser Martinistr. 9 und 10 hinzugekommen sind.	
		Summa Tit. 1...	48 305		
2		**Amtshaus in Vegesack.**			
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden Gebäudes	400		
		Tit. 2...	400		
5		**Gefängnisse.**			
		Strafanstalt Oslebshausen.			
	1	Instandhalten d. Umfassungsmauern u. Einfriedigungen.	1 000	Die jährlichen Instandsetzungsarbeiten müssen weitergeführt werden.	Inspektion der Gefängnisse.
	2	Instandhaltung d. Zentralheizungen d. Männer- und Weiberanstalt	150	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen...	1 150		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	1 150		
5	3	Rep. sämtl. Dächer d. Anstalt u. d. Beamtenwohnhäuser ..	1 000	Wie vor.	Inspektion der Gefängnisse.
	4	Beseitigung der Schornsteine u. Ventilationsschächte auf d. Männerzuchthausflügel u. d. Mittelbau	1 200	Die Beseitigung muß zur Vermeidung der hohen Reparaturkosten zu Ende geführt werden.	desgl.
	5	Ausfugen d. Giebel u. Türme über d. Mittelbau u. d. Zuchthausflügel	700	Ist zur Erhaltung und Sicherheit erforderlich.	Hochbauinspektion.
	6	Linoleumbelag für d. Flure d. Zuchthaus- u. Gefängnisflügels	4 200	Wird aus hygienischen Gründen vom Arzt verlangt.	Inspektion der Gefängnisse.
	7	Anbringung einfacher Stellvorrichtungen für d. Fenster-Kippflügel in allen Zellen ..	200	Um das häufige Zerbrechen der Fensterscheiben beim Öffnen durch Gefangene zu verhüten.	Hochbauinspektion.
	8	Neutapezierung d. Konferenz-, Direktor- u. Pastorenzmr. ..	300	Des besseren Aussehens wegen erwünscht.	Inspektion der Gefängnisse.
	9	Erneuerung d. Ausläufe an d. Schweineställen	250	Zur Verhütung von Ausbrüchen der Tiere notwendig.	Hochbauinspektion.
	10	Beschaffung einer Knet- u. Teigteilmaschine mit Elektromotor	4 000	Wird aus hygienischen und wirtschaftlichen Gründen erbeten.	Inspektion der Gefängnisse.
	11	Anstrich d. Drahteinfriedigungen	350	Ist zur Erhaltung erforderlich.	desgl.
	12	Beschaffung von 2 Doppelfenstern für ein Zmr. d. Pastorenwohg.	90	Ist zur Abhaltung der Zugluft erwünscht.	desgl.
	13	Linoleumbelag für ein Zmr. das.	120	Ist zur Abhaltung der Fußkälte erwünscht.	desgl.
	14	Instandsetzung u. Bekleiden d. Klosettwände das. mit Falztafeln	150	Zur Beseitigung des Ausschwitzens der Wände erforderlich.	desgl.
	15	Außenanstrich sämtl. Fenster das.	80	Ist zur Erhaltung erforderlich.	desgl.
	16	Tapezieren von zwei Zmrn. d. Kassenbeamtenwohg.	80	Erwünscht, da sich die Zimmer noch im Rohzustande befinden.	desgl.
	17	Linoleumbelag für zwei Zmr. das.	160	Ist zur Abhaltung der Fußkälte erwünscht.	desgl.
	18	Linoleumbelag für zwei Zmr. d. Wohg. d. zweiten Inspektors	160	Wie vor.	Hochbauinspektion.
	19	Instandsetzung eines Zmrs. u. einer Kammer beim Aufseher Böhmer	90	Ist erforderlich.	Inspektion der Gefängnisse
	20	Instandsetzung d. Hausflurs beim Aufseher Osterroth	80	Der alte Anstrich ist verbraucht.	desgl.
		zu übertragen...	14 360		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	14 360		
5	21	Erneuerung d. Hausflurbelags in d. Wohg. d. Aufsehers Schoon I	120	Der alte Belag ist verbraucht.	Inspektion der Gefängnisse.
	22	Neueindeckung d. Daches d. Aufseherwohg. Borchert	400	Erforderlich, um den Dachstuhl vor dem Verfaulen zu schützen.	desgl.
	23	Herstellung eines Waschhauses für d. Wohg. d. Aufsehers Mund	500	Wird von der Inspektion der Gefängnisse erbeten.	desgl.
	24	Instandsetzung eines Zmrs. das.	80	Wie vor.	desgl.
	25	Instandsetzung einer Stube u. einer Kammer beim Aufseher Beyer	110	Wie vor.	desgl.
	26	Instandsetzung von 2 Zmrn. beim Aufseher Freese	110	Ist erforderlich.	desgl.
	27	Beschaffung von 2 Doppelfenstern für d. Schlafzmr. d. Aufseherwohg. Rekittke	90	Ist zur Abhaltung der Zugluft erwünscht.	desgl.
	28	Änderungen im Krankenhause zwecks Vergrößerung d. Männerstation	570	Der Raum in der Männerabteilung reicht nicht aus, die nicht benutzte Weiberabteilung soll daher hinzugezogen werden.	desgl.
		Untersuchungsgefängnis.			
	29	Einrichtung eines Inspektorzmrs. im Raume d. Weiberabteilg.	1 250	Ist erforderlich, um dem Inspektor ein ungestörtes Arbeiten zu ermöglichen.	desgl.
	30	Kalkfarbenanstrich mit Ölfarbensockel für 20 Doppelzellen d. Männerabteilg.	1 000	Der Anstrich ist verbraucht.	desgl.
	31	Erneuerung d. Kalkfarbenanstrichs für 11 Einzelzellen das.	500	Wie vor.	desgl.
	32	Instandsetzung sämtl. Klosettdeckel in d. Zellen	150	Erforderlich, um üble Gerüche in den Zellen zu vermeiden.	desgl.
	33	Anbringen einer ausbruchssicheren Tür zum Turmboden über d. Männerabteilg.	100	Erforderlich, um ein Entweichen von Gefangenen zu verhüten.	desgl.
	34	Beseitigung d. Einfallichtes im Erdgeschoß d. Männerabteilg.	200	Ist zur Verhütung von Unfällen zu empfehlen.	desgl.
	35	Erneuerung d. Anstrichs d. Korridors im Keller	100	Der Anstrich ist verbraucht.	desgl.
	36	Herstellen eines Lattenverschlages im Keller	80	Zur Aufbewahrung von Gegenständen erforderlich.	desgl.
	37	Einrichtung einer Brausebadzelle im Keller	500	Erforderlich, da die Wannenbäder für die große Anzahl Gefangener nicht ausreichen.	desgl.
		zu übertragen...	20 220		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	20 220		
5	38	Erneuerung von 2 Dampfkochkesseleinsätzen	150	Die alten Kessel sind verbraucht.	Inspektion der Gefängnisse.
	39	Auswechselung von 30 Klosettpfannen	240	Die Pfannen sind verbraucht.	desgl.
	40	Teilw. Umpflasterung d. Gefängnishofes auf Betonunterlage	500	Die Pflasterung ist versackt.	desgl.
	41	Neuanstrich d. Treppenhauses u. d. Korridore C. D. u. E. d. Frauenabteilg.	500	Der Anstrich ist verbraucht.	desgl.
		Gefangenhaus am Ostertor.			
	42	Neuanstrich d. Kochküche	80	Der Anstrich ist unansehnlich.	desgl.
	43	Erneuerung d. Fußbodens d. Männerabteilg.	300	Im Interesse der Reinlichkeit dringend erforderlich.	desgl.
	44	Instandsetzung d. Zmrs. d. Aufseherin Bosse einschl. Einbrechen eines größeren Fensters	150	Ist erforderlich.	desgl.
	45	Linoleumbelag daselbst	70	Ist zu empfehlen, da der Fußboden sonst der Instandsetzung bedarf.	desgl.
	46	Erneuerung d. Schornsteinanlage u. Instandsetzung eines Zmrs. d. Inspektors	130	Ist sehr wünschenswert.	desgl.
	47	Erneuerung d. Fensters auf d. Flur	50	Das Fenster ist morsch.	desgl.
	48	Instandsetzung u. teilw. Erneuerung d. Dachrinnen u. Abfallrohre	200	Die Rinnen sind durch Witterungseinflüsse dünn und brüchig geworden.	desgl.
	49	Rep. d. Daches	250	Eine gründliche Reparatur ist infolge des Alters erforderlich.	desgl.
	50	Neuer Außenanstrich d. Gebäudes, sowie d. Fenster u. Türen, einschl. Reinigen d. Sandsteinteile	1 100	Der Anstrich ist vollständig verbraucht.	desgl.
	51	Herstellung einer Einfahrt an d. Ostseite, einschl. aller notwendigen Sicherheitsvorrichtungen	1 500	Im Interesse des Anstaltsbetriebes zu empfehlen.	desgl.
		Zivilgefängnis.			
	52	Instandsetzung u. teilw. Erneuerung d. Dachrinnen u. Abfallrohre	150	Die Rinnen sind durch Witterungseinflüsse dünn und brüchig geworden.	desgl.
	53	Rep. d. Daches	200	Die jährlichen Instandsetzungsarbeiten müssen weitergeführt werden.	desgl.
	54	Teilw. Erneuerung d. Hauptgesimses	100	Das Holz ist morsch.	desgl.
		zu übertragen...	25 890		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	25 890		
5	55	Erneuerung d. Außenanstrichs d. Gebäudes	600	Der Anstrich ist verbraucht.	Inspektion der Gefängnisse.
	56	Instandsetzung eines Zmrs. d. Oberaufsehers	80	Ist notwendig.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 33 Gebäude	8 000		
		Summa Tit. 5...	34 570		
6		**Gefängnis in Vegesack.**			
	1	Erneuerung von vier Korridorfenstern	200	Ist zu empfehlen, da eine lohnende Ausbesserung nicht mehr vorgenommen werden kann.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude	300		
		Summa Tit. 6...	500		
10		Hafenhaus in Vegesack.			
	1	Ausbesserung u. Erneuerung d. Anstrichs d. äußeren Putzflächen, d. Fenster, Türen, Veranden u. Umwährungen .	850	Ist zur Erhaltung dringend notwendig, da die Anstriche abgenutzt sind.	Deputation zur Verwaltung der öff. Grundstücke.
	2	Höherlegung u. Erneuerung d. Pflasters auf d. Hofe	1 700	Die Pflasterung ist zerfahren und versackt.	desgl.
	3	Anschiften d. Sparren d. Hauptdaches u. Erneuern d. hölzernen Hauptgesimses mit Dachrinne u. d. Auskleidungen d. Dachkehlen an d. Hafenstraßenseite.....	450	Ist zu empfehlen, da das Holz verfault ist.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 2 Gebäude	500		
		Summa Tit. 10...	3 500		
13		**Höhere Schulen und landw. Winterschule.**			
		Altes Gymnasium.			
	1	Neueindeckung d. Turmes (1874 gedeckt).....	2 500	Die alte Zinkbedeckung ist durch Alter und Witterungseinflüsse dünn und brüchig geworden.	Inspektion der höheren Schulen.
	2	Anbringen von Wandfliesen in d. Schülerpissoirs	430	Zum Schutze gegen die Feuchtigkeit zu empfehlen.	desgl.
	3	Herstellung von Fußbodenbelägen für d. Vorräume d. Pissoirs	375	Ist zu empfehlen, da die alten Fußböden nicht mehr dicht halten.	desgl.
		zu übertragen...	3 305		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	3 305		
13	4	Außenanstrich d. Fenster u. Türen, sowie d. Holzwerkes d. Laubenganges an d. Schulhofseite	900	Ist zur Erhaltung des Holzwerkes erforderlich.	Hochbauinspektion.
	5	Erneuerung von 25 m Hängerinnen am Mittelbau	180	Erforderlich, weil die alten Rinnen nicht mehr ausgebessert werden können.	desgl.
	6	Abkleiden d. Sandsteinabdeckung auf d. Giebel d. Mittelbaues mit Zink	250	Ist notwendig.	desgl.
	7	Umänderung d. Trinkanlagen auf d. Korridoren	600	Wird aus hygienischen Gründen wiederholt empfohlen.	Inspektion der höheren Schulen.
	8	Beschaffung von 4 Schulwandtafeln mit Podien	880	Diese Tafeln bilden den Schluß der vor einigen Jahren begonnenen allmählichen Neuanschaffung.	desgl.
	9	Desgl. von 6 Sitzböcken im Zeichensaal	60	Ist für den Schulbetrieb erforderlich.	desgl.
	10	Anbringung eines Türschließers an d. Tür d. Konferenzzmrs.	28	Ist erforderlich.	desgl.
	11	Beschaffung eines Schrankes	135	Ist zur Unterbringung von Büchern und Schriften erforderlich.	desgl.
	12	Beschaffung eines Schrankes	155	Ist zur Aufnahme von Erzeugnissen antiker Kleinkunst für den Schulbetrieb erwünscht.	desgl.
		Oberrealschule.			
	13	Umarbeitung d. Spielplatzes II einschl. Herstellen eines Plattenbelags vom Schulhaus bis zur Turnhalle	1 550	Wird wiederholt empfohlen, da das Wasser nicht mehr in die Erdoberfläche eindringen kann.	desgl.
	14	Anbringung von 3 Glühlampen auf d. mittleren Korri	70	Ist erwünscht.	desgl.
	15	Anbringung von Doppelfenstern im Direktorzmr. u. d. naturwissenschaftl. Lehrräumen	1 450	Von der Schuldeputation gewünscht.	desgl.
	16	Beschaffung von 40 zweisitzigen Normalschulbänken	1 500	Ist erforderlich, da die alten Bänke abgenutzt und unmodern sind.	desgl.
	17	Herstellung eines massiven Fußbodens mit Linoleumbelag in d. Turnhalle	3 000	Der alte Holzfußboden ist sehr mürbe und nicht mehr zu reparieren.	desgl.
	18	Bedachung d. noch offenen Teiles d. Balkons am naturwissenschaftl. Zmr.	250	Erforderlich, um die dort aufgestellten Kulturen gegen Wind zu schützen.	desgl.
	19	Außenanstrich d. Fenster u. Türen, sowie d. Holzwerkes d. Laubenganges u. d. Balkongitters an d. Schulhofseite	1 050	Die Anstriche sind aufgezehrt und zur Erhaltung notwendig.	Hochbauinspektion
		zu übertragen...	15 363		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	15 363		
13	20	Abdeckung d. Giebels an d. Westseite mit Zink	250	Ist erforderlich.	Hochbauinspektion.
	21	Beschaffung eines Aktenschrankes	90	Ist zur Unterbringung von Akten erforderlich.	Inspektion der höheren Schulen.
	22	Desgl. eines Schrankes	60	Zur Unterbringung giftiger Chemikalien für den Schulbetrieb sehr erwünscht.	desgl.
	23	Desgl. eines Streckbettes für d. Schuldienerzmr.	90	Ist sehr notwendig.	desgl.
	24	Eine elektr. Krone auf d. obersten Flur einschl. Zuleitung	125	Als Ersatz für eine einflammige Krone zur besseren Beleuchtung erforderlich.	desgl.
		Neues Gymnasium.			
	25	Bauliche Änderungen in d. Heizerwohg.	700	Wird aus Gesundheitsrücksichten wiederholt erbeten.	desgl.
	26	Herstellung eines besonderen Einganges für d. Fahrradraum	800	Für den Schulbetrieb wiederholt erbeten.	desgl.
	27	Neutapezierung d. Schuldienerwohg.	180	Die Wände haben noch den ersten Anstrich und ist die Tapezierung zu empfehlen.	desgl.
	28	Belegen d. Treppenstufen d. Haupt- u. Nebentreppe mit Linoleum u. eisernen Schutzschienen.....	850	Die Treppenstufen sind ausgelaufen.	desgl.
		Realgymnasium.			
	29	Beschaffung von Bilderschränken für d. geographische Sammlungszmr.	250	Für die Unterbringung von Lehrmitteln erforderlich.	desgl.
	30	Herstellung einer Verbindungstür zwischen d. Zmr. d. Zeichenlehrers u. d. disponiblen Raume daneben...	90	Wird für den Schulbetrieb erbeten.	desgl.
	31	Anbringen von Doppelfenstern in 8 Klassen im II. Stock an d. Schulhofseite	1 900	Zur Abhaltung der Zugluft sehr erwünscht.	desgl.
	32	Neuanstrich d. Bretterzaunes auf d. Schulhofe	350	Zur Erhaltung des Holzwerks erforderlich.	Hochbauinspektion.
		Realschule Altstadt.			
	33	Ausstattung d. Garderobenraumes d. Turnhalle mit Schränken u. Bänken, sowie Herstellung einer Waschtoilette u. Neuanstrich	1 150	Eine solche Einrichtung fehlt ganz, da der Raum bisher dem Turnverein „Friesen“ überlassen war.	Inspektion der höheren Schulen.
	34	Anbringung von Glasjalousien das.....	45	Zur besseren Entlüftung erforderlich.	desgl.
		zu übertragen...	22 293		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag	22 293		
13	35	Herstellung einer Verbindungstür zwischen d. Garderobenraum u. d. Flur d. Turnhalle	95	Ist zur besseren Reinhaltung der Turnhalle sehr erwünscht.	Inspektion der höheren Schulen.
	36	Ergänzung d. Turngeräte	1 200	Die jetzigen, teilweise veralteten Turngeräte bieten bei Turnübungen keine genügende Sicherheit mehr.	desgl.
	37	Beschaffung von 60 Normalbänken u. 3 Wandtafeln mit Podien, sowie Verbesserung d. Beleuchtungsanlage für 3 Klassen	2 850	Ist erforderlich, da das vorhandene Inventar abgenutzt und veraltet ist.	desgl.
	38	Herstellung einer Schrankverkleidung für d. Waschbecken u. d. Garderobe d. Direktors im Direktorzmr.	85	Ist erwünscht.	desgl.
	39	Beschaffung eines Schrankes das.	120	Zur Unterbringung von Akten erforderlich.	desgl.
	40	Einrichtung eines Zmrs. im Turme zu astronomischen Beobachtungen	850	Wird schulseitig für erforderlich gehalten.	desgl.
	41	Beschaffung von zwei Bücherreolen u. eines kl. Schreibtisches für d. Kartenzmr. u. für d. physikalische Arbeitszmr.	200	Ist für den Schulbetrieb wünschenswert.	desgl.
	42	Belegen d. hinteren Spielplatzes mit Zementplatten	2 000	Ist erforderlich, weil der zwischen dem Schulgebäude und der Turnhalle liegende Spielplatz bei anhaltend feuchter Witterung schlecht auftrocknet.	desgl.
	43	Anstrich d. Hauptgebäudes einschl. d. Fenster u. Türen, sowie d. Fenster d. Anbaues am Hauptgebäude	2 600	Der alte Anstrich ist verbraucht.	Hochbauinspektion.
	44	Anstrich d. Pissiors u. Abortsgebäudes auf d. vorderen u. hinteren Schulhofe	220	Ist zur besseren Erhaltung des Gebäudes erforderlich.	desgl.
	45	Beseitigung d. Rippenheizkörper u. deren Ersatz durch Radiatoren	5 550	Wird vom Gesundheitsrate gewünscht.	desgl.
		Realschule Doventor.			
	46	Herstellen von Terrazzofußböden für d. Flure d. I. u. II. Obergeschosses d. Hauptgebäudes..	1 200	Zur Verminderung der Staubentwickelung und im Anschluß an die im letzten Rechnungsjahre hergestellten Beläge zu empfehlen.	Inspektion der höheren Schulen.
	47	Desgl. für d. Treppen- u. Flurpodeste d. Treppe im Seitengebäude, u. Belegen d. Treppenstufen mit Linoleum	1 500	Der Plattenbelag der Podeste ist sehr schadhaft und abgenutzt. Die Treppenstufen sind stark ausgetreten.	desgl.
	48	Außenanstrich d. Fenster u. Türen d. Haupt- u. Seitengebäudes	1 600	Der Anstrich ist abgenutzt.	desgl.
		zu übertragen...	42 363		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag ...	42 363		
13	49	Anschluß d. elektr. Läutewerks an d. Uhr	250	Für den Schulbetrieb erbeten.	Inspektion der höheren Schulen.
	50	Erneuerung d. Dachrinnen d. Seitenflügels an d. Schulhofseite	375	Die alten Rinnen sind durch Witterungseinflüsse dünn und brüchig geworden.	Hochbauinspektion.
	51	Aufstellung eines Dauerbrandofens im Arbeitszmr. d. Direktorwohg.	80	Der vorhandene Ofen ist ungeeignet, sein Ersatz durch einen Dauerbrandofen erwünscht.	Inspektion der höheren Schulen.
	52	Beseitigung d. Rippenheizkörper u. deren Ersatz durch Radiatoren	8 850	Wird vom Gesundheitsrate gewünscht.	desgl.
		Realschule Neustadt.			
	53	Aufstellung eines 2,00 m hohen Gitters vor d. Nische d. Haupteinganges	190	Ist zu empfehlen, um das Beschädigen der Eingangstür und ein Beschmutzen der Sandsteinbauteile und der Nische zu verhüten.	desgl.
		Landwirtschaftliche Winterschule.			
	54	Instandsetzung d. Lehrerzmrs. u. d. Flurs	240	Ist notwendig.	Inspektion der landw. Winterschule.
	55	Herstellen eines neuen Zementplattenbelags auf d. Hofe ..	400	Ist zu empfehlen, da sich eine Umlegung der alten Sollinger Platten nicht mehr lohnt.	desgl.
	56	Neubedeckung u. Lattung d. Daches	1 200	Ist erforderlich, weil die Dachziegel brüchig geworden sind und eine Reparatur nicht mehr mit Vorteil vorgenommen werden kann.	Hochbauinspektion.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 25 Gebäude	23 500		
		Summa Tit. 13. ..	77 448		
14		**Seminar und Seminarschule.**			
		1. Seminar.			
	1	Instandsetzung d. Physiksaales .	200	Zur Erhaltung und des Aussehens wegen erforderlich.	Inspektion des Seminars.
	2	Instandsetzung d. Ausstattung desselben	130	Wie vor.	desgl.
	3	Instandsetzung d. Laboratoriums einschl. d. Inventars	80	Wie vor.	desgl.
	4	Instandsetzung d. Sammlungszmrs.	100	Wie vor.	desgl.
	5	Instandsetzung d. Wartezmrs. vor d. Direktorzmr.	60	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen ...	570		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	570		
14	6	Instandsetzung d. Treppenhauses einschl. Durchfilzen d. Wandflächen	300	Wie vor.	Inspektion des Seminars.
	7	Instandsetzung d. Gänge im Kellergeschoß	150	Wie vor.	desgl.
	8	Instandsetzung d. Kartenzmrs. u. d. Nebenräume d. Zeichensaales	170	Wie vor.	desgl.
	9	Instandsetzung d. Geräte- u. Ankleideraumes d. Turnhalle einschl. d. festangebrachten Einrichtung	100	Wie vor.	desgl.
	10	Außenanstrich d. Fenster u. Türen an d. Sonnenseite an d. Hamburgerstr.	200	Zur Instandhaltung des Holzwerks erforderlich.	desgl.
	11	Beseitigung d. Rippenheizkörper u. deren Ersatz durch Radiatoren	4 200	Wird vom Gesundheitsrate gewünscht.	desgl.
		2. Seminarschule.			
	12	Instandsetzung d. Lehrerzmrs.	120	Zur Erhaltung und des besseren Aussehens wegen erforderlich.	desgl.
	13	Instandsetzung d. Korridors im II. Obergeschoß	150	Wie vor.	desgl.
	14	Instandsetzung von 3 Klassen das.	420	Wie vor.	desgl.
	15	Instandsetzung eines Zmrs. d. Schuldienerwohg.	75	Wie vor.	desgl.
	16	Außenanstrich d. Fenster u. Türen an d. Sonnenseite (Hofseite).	250	Zur Instandhaltung des Holzwerks erforderlich.	desgl.
	17	Instandsetzung d. Inventars in 2 Klassen	100	Ist zur besseren Instandhaltung des Holzwerks erforderlich.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 4 Gebäude	3 000		
		Summa Tit. 14...	9 805		
15		**Handelsmuseum, Stadtbibliothek u. Domanbau.**			
		Handelsmuseum.			
	1	Neue Ausstellungsschränke	10 000	Mit der Neuanschaffung von Schränken muß fortgefahren werden, um die Sammlungsgegenstände sachgemäß unterzubringen.	Behörde für das städtische Museum.
		Stadtbibliothek.			
	2	Anbringen von Sicherheitsvorrichtungen an d. Fenstern u. Türen	800	Ist zur Erhöhung der Einbruchssicherheit notwendig.	Deputation für die Stadtbibliothek.
		zu übertragen...	10 800		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	10 800		
15	3	Anbringen von Feststellvorrichtungen an d. Fenstern im Magazin u. d. angrenzenden kl. Zmrn.	200	Ist zur Vermeidung des Zuschlagens der Fenster durch Windstöße wünschenswert.	Deputation für die Stadtbibliothek.
	4	Putzrep., Durchfilzen d. Wand- u. Deckenflächen d. Treppenhauses u. Ergänzen d. Anstrichs u. d. Dekorationen ..	560	Ist des besseren Aussehens wegen erforderlich.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude	5 000		
		Summa Tit. 15...	16 560		
18		**Hirtenhaus.**			
	1	Abdeckung d. Düngergrube (36 qm groß)	200	Wird vom Medizinalamt verlangt.	Deputation zur Verwaltung der öff. Grundstücke.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude	330		
		Summa Tit. 18...	530		
19		**Ratskeller.**			
	1	Erneuerung d. Kupferrohrleitung für d. Warmwasserbereitungsanlage	700	Erforderlich, da das alte Rohrnetz, welches zum größten Teil aus Eisenröhren besteht, verrostet und schlecht geworden ist.	Hochbauinspektion.
	2	Kalkfarbenanstrich d. großen Halle, d. Echosaales, d. Börsenkellers, sowie d. Küche, Lager- u. Nebenräume.....	500	Wird alljährlich ausgeführt.	desgl.
	4	Anstrich d. Holzfußböden	200	Ist zur Erhaltung erforderlich, weil der Anstrich abgetreten ist.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude.....	2 500		
		Summa Tit. 19...	3 900		
20		Stadttheater.			
	1	Ausbesserung d. Putzflächen, teilw. Neulegung d. Lichtkabel, sowie Anstrich d. Garderobe Nr. 1 (Sperrsitz rechts)	350	Putz und Anstriche sind schlecht, einige alte Lichtkabel bedürfen der Umlegung. Der ganze Eindruck der Ausstattung steht in keinem Einklang mit den übrigen angrenzenden Räumen des Erdgeschosses.	Deputation für das städtische Orchester und das Stadttheater.
	2	7 Mattenmulden mit Kokosmatten vor d. Windfängen an d. Eingängen zum Vestibül u. d. Rangaufgängen.....	675	Die Matten sind erwünscht, den Theaterbesuchern Gelegenheit zu geben, den von den Grandwegen an den Füßen haftenden Sand und Schmutz abtreten zu können. Die Reinhaltung des Hauses wird dadurch erleichtert und die Verstaubung des Zuschauerhauses vermindert.	desgl.
		zu übertragen...	1 025		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag....	1 025		
20	3	Neutapezierung d. I. Ranges...	500	Die Tapezierungen sich zerrissen und schlecht. Ausbesserungstapeten sind nicht mehr vorhanden.	Deputation für das städtische Orchester und das Stadttheater.
	4	Zwischendecke u. feste Wandbörte für d. Magazin zur Aufbewahrung d. Schutzzeuges u. d. Trikotagen	425	Für die übersichtliche Unterbringung des Schutzzeuges und der schmutzigen Trikotagen-Wäsche fehlt es an den notwendigsten Einrichtungen.	desgl.
	5	Feste, schrankartige Gelasse für d. Magazin zur Aufbewahrung d. Damenkostüme	1 000	Die vorhandenen Gelasse genügen nicht mehr zur Aufnahme der Kostüme.	desgl.
	6	Desgl. zur Aufbewahrung d. Materialien für d. Malerwerkstatt	280	Es fehlt an verschließbaren Einrichtungen zur Aufbewahrung der Malfarben, Leinwand, Schirting, Gaze u. dergl.	desgl.
	7	Erneuerung d. Hauptleitungsrohres d. Wasserleitung für d. Speisung d. Feuerwehrschläuche auf d. Bühne rechts u. auf d. Kronenboden über d. Zuschauerraume.....	850	Durch Ansetzen von Rost und dergleichen haben sich die inneren Querschnitte der Rohrleitungen so verengt, daß sie ihren Zwecken nicht mehr genügen.	desgl.
	8	Verbreiterung von 27 Prospektlagern u. Verlängerung zweier Lager, Herstellung von 2 Laufbrücken zwischen d. äußeren Wandlagern u. Herstellung von 3 festen Steigeleitern im gr. Prospektmagazin.....	1 000	Die vorhandenen Lager genügen nicht mehr zur übersichtlichen Lagerung der Hängestücke (Prospekte, Bögen und Soffiten). Die Herstellung der Laufbrücken und der festen Steigeleitern ist zur Sicherheit des Arbeitsbetriebes erforderlich.	desgl.
	9	Einziehen neuer Lichtleitungen in d. Krone im Zuschauerraum u. neue Schalttafel ..	650	Die vorhandene alte Installation entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften.	desgl.
	10	Ersatz d. Glühlampenbeleuchtung durch Bogenlampenbeleuchtung im Malersaal	320	Die Glühlampenbeleuchtung ist in der Unterhaltung und im Stromverbrauch zu teuer.	desgl.
	11	Neuanstrich d. Garderoben Nr. 5 u. 6	250	Der Anstrich ist verwischt und der Erneuerung bedürftig.	desgl.
	12	Neupflasterung d. Fahrweges d. Auffahrt hinter d. Theater..	1 800	Das aus Findlingen hergestellte Pflaster ist versackt und zerfahren.	desgl.
	13	Herstellung einer Absperrvorrichtung an d. Tageskasse ..	200	Ist zur Vermeidung des Gedränges beim Vorverkauf des Billets erforderlich.	desgl.
		Magazin in der Herdentorswallstraße.			
	14	Entfernung d. I. Balkenlage u. Herstellung von Einrichtungen zur Lagerung gr. Dekorationsteile.....	650	Um Raum zu schaffen für die Unterbringung der in den Magazinen des Theatergebäudes nicht mehr unterzubringenden großen Dekorationen.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 2 Gebäude	5 500		
		Summa Tit. 20...	14 450		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
21		**Einfriedigungen, Bedürfnisanstalten, Denkmäler, Schöpfwerke, Wall- u. Wassertreppen und Magazine in den Wallanlagen.**			
		Bedürfnisanstalten:			
		Nr. 3 im Hafen I.			
	1	Rep. u. Anstrich	500	Zur Erhaltung notwendig.	Hochbauinspektion.
		Nr. 11 im Hafen I.			
	2	Rep. u. Anstrich	300	Wie vor.	desgl.
		Denkmäler.			
	3	Reinigen u. Instandsetzung d. Marmordenkmäler, sowie Einhüllung ders. im Winter ...	400	Ist wünschenswert.	desgl.
	4	Reinigen u. Instandsetzung d. Bronzedenkmäler	1 150	Die Denkmäler müssen alljährlich durch einen Sachverständigen untersucht und zum Teil gereinigt werden.	desgl.
		Kläranlage am rechten Weserufer.			
	5	Ergänzung d. Anstriches d. Räume d. Maschinenhauses einschl. d. Fenster	250	Zur Erhaltung notwendig.	Baudeputation, Abt. Tiefbau.
	6	Drei neue Fenster für d. Dienstwohg. d. Maschinisten	210	Ist erforderlich, da sich eine Reparatur nicht mehr lohnt.	desgl.
	7	Außenanstrich d. Dienstwohg. d. Maschinisten, einschl. Haustür u. Fenster	200	Ist zur besseren Erhaltung des Gebäudes erforderlich.	desgl.
	8	Instandsetzung d. Schlafzmrs. das. einschl. Unterfangung d. Wände.....	100	Zur Beseitigung der Feuchtigkeit notwendig.	desgl.
		Pumpwerk Hakenburg.			
	9	Ergänzung d. Anstrichs d. Wände im Maschinenraum..	180	Ist zur besseren Erhaltung nötig.	desgl.
	10	Neueindeckung d. Daches d. Maschinistenwohg.	700	Die Dachflächen sind undicht.	desgl.
		Einfriedigungen.			
	11	Rep. u. Anstrich d. Walleinfriedigungen.....	500	Zur besseren Erhaltung sehr erwünscht.	Hochbauinspektion.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 84 Gebäude	10 000		
		Summa Tit. 21	14 490		
24		**Materiallager**	18 000	Diese Position ist infolge Steigerung der Arbeitslöhne und Materialpreise und wegen Vermehrung der zu unterhaltenden Gebäude um 2000 ℳ erhöht.	
25		**Unvorgesehenes und größere Reparaturen**	10 000		

Zusammenstellung.

Titel I.	.....	ℳ	80 395
„ II.	.....	„	10 600
„ III. 1)	.....	„	48 305
„ „ 2)	.....	„	400
„ „ 5)	.....	„	34 570
„ „ 6)	.....	„	500
„ „ 10)	.....	„	3 500
„ „ 13)	.....	„	77 448
„ „ 14)	.....	„	9 805
	zu übertragen...	ℳ	265 523

	Übertrag...	ℳ	265 523
Titel III. 15)	.....	„	16 560
„ „ 18)	.....	„	530
„ „ 19)	.....	„	3 900
„ „ 20)	.....	„	14 450
„ „ 21)	.....	„	14 490
„ „ 24)	.....	„	18 000
„ „ 25)	.....	„	10 000
	Summa...	ℳ	343 453

10: ℳ 260 241.

Die Posten innerhalb der Titel sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Bauaufseher von Bremen 1800.

№ 92 b. Hochbau II.

I. Gehalte:

Bauinspektor Knop, 07. Apr.	5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	ℳ	5 500,—
Baumeister Fritsche, 97. Aug.	4000—7000 (5 zu 600)	„	6 400,—
„ Oehring, 03. Okt.		„	5 200,—
Bausekretär Groß, 01. Mai,	3000—5000 (4 zu 500)	„	3 958,33
Bauführer Backhaus I, 85.	2200—3900 (5 zu 340) ..	„	3 900,—
„ Ließ, 98. Juli		„	3 560,—
„ Rust, 03. Juli		„	2 880,—
„ Backhaus II, 01. Aug.		„	3 220,—
„ Rüdiger, 07. Sept.		„	2 540,—
„ Henschen, 02. Juni		„	3 163,33
Bautechniker Heinemeyer, 03. März		„	2 908,33
Kanzlist Bähr, 03. Dezember	1900—3400 (5 zu 300)	„	2 500,—
Buchhalter Blum, 06. Juni		„	2 200,—
Kanzleigehilfe Spohler, 08. Aug.	1700—2650 (5 zu 190)	„	1 826,67
„ Sanft in Bremerhaven, 10. Nov.		„	1 700,—
Kanzlei: Schreiber		„	9 100,—

Martens, geb. 78., ang. 05., 1800; Foshard, geb. 84., ang. 06., 1500; Lehmann, geb. 77., ang. 07., 1800; Bleisteiner, geb. 85., ang. 08., 1600; Cording, geb. 87., ang. 09., 1300; Kuhn, geb. 90., ang. 09., 1100.

Bote Bargfrede 08. Okt., 10% f. W.,	1300—1700 (5 zu 80).	„	1 340,—
		ℳ	61 896,66

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 1376,66.

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		II. Allgemeine Kosten.			
	1	Reisen, Beiträge f. Krankenkasse u. Invalidenversicherung u. Ruhelohnversicherung d. Arbeiter	2 500		
	2	Bureaubedarf (Heizungsmaterial, Beleuchtungs- u. Reinigungskosten, Schreib- u. Zeichenmaterial usw.) . . . . . 7700 1 Formularschrank . . . 110 1 Schrank f. Rechnungsbeläge u. Kassenbücher . . . . . 150 1 Reole f. Zeichnungen 100 1 Rechenmaschine 540	8 600		
			11 100		
		III. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.			
	3	**Gerichtshaus und Amtslokale in Bremerhaven.**			
		Amtshaus.			
	1	Instandsetzung d. Dienstwohng. d. Schutzmanns Kollmann einschl. Reparatur d. Fenster, Türen, Fußböden u. Öfen . .	570	Decken und Wände sind infolge elfjähriger Benutzung geschwärzt und fleckig.	Senatskommissar für die Hafenstädte.
	2	Instandsetzung d. Wohnzmrs. i. d. I. Etage i. d. Wohng. d. Amtmanns	140	Anstrich und Tapezierung sind unansehnlich.	desgl.
	3	Instandsetzung d. Schrankzmrs. daselbst	100	Die Tapeten sind verblaßt.	desgl.
	4	Herstellung eines wasserdichten Belags d. Fußbodens, d. Balkons u. d. Veranda daselbst	150	Der Fußboden läßt Feuchtigkeit durch und beschädigt die darunter liegenden Decken.	desgl.
	5	Instandsetzung d. unteren Eingangs u. Vorflurs z. Wohng. d. Amtmanns	150	Decken und Wände sind feucht.	desgl.
	6	Anstrich d. nördl. Nebengebäudes (Waschküche u. Stallungen) .	90	Die Farbe ist unansehnlich.	desgl.
	7	Anstrich d. Planke d. Amtsgartens a. d. Straße „Auf der Karlsburg“	130	Der Anstrich ist verwittert.	desgl.
	8	Instandsetzung d. Hausflurs u. Treppenhauses i. Dienstgebäude	350	Die Decke und Wände sind rissig und schmutzig.	desgl.
	9	Reparatur u. Anstrich d. Holzgesimse d. Giebel u. d. Seitenansichten einschl. Gerüstbau .	1 000	Die Gesimse sind rissig, der Anstrich ist verwittert.	desgl.
		zu übertragen . . .	2 680		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	2 680		
3		Zwischengebäude.			
	10	Reparatur u. Anstrich d. Fenster, d. Wetterseiten u. Instandsetzung d. Eingangsportals einschl. Gerüstbau	400	Der Putz ist rissig, der Anstrich verwittert.	Senatskommissar für die Hafenstädte.
	11	Terrazzobelag im unteren Flur	425	Der vorhandene Plattenbelag ist z. T. durchgetreten.	desgl.
	12	Instandsetzung d. Zmr. 22 u. 23	120	Der Anstrich ist schmutzig.	desgl.
	13	Anbringung v. Doppelfenstern i. Zmr. 17	90	Zur Vermeidung von Zugluft erforderlich.	desgl.
		Gerichtshaus am Hafen. (Altes Postgebäude).			
	14	Instandsetzung der Kanzlei der Ersatzkommission	95	Die Tapeten haben sich gelöst.	desgl.
	15	Linoleumbelag daselbst	160	Der Fußboden ist stark abgetreten.	desgl.
	16	Herstellung eines Frauen-Klosetts a. d. Hofe im Nebengebäude	350	Dringend notwendig.	Justizkommission des Senats.
	17	Abtrennung eines Zmrs. im Warteraum d. I. Etage u. Instandsetzung d. Flurs u. d. Warteraums	580	Die vorhandenen Räume reichen nicht mehr aus.	desgl.
		Gerichtshaus auf der Karlsburg.			
	18	Reparatur u. Anstrich d. Grundstücksplanke	200	Notwendig, um weiterer Verwitterung vorzubeugen.	desgl.
	19	Aufstellen eines neuen Küchenherdes i. d. Wohng. d. aufsichtführenden Richters	260	Der vorhandene Herd ist nicht mehr brauchbar.	desgl.
	20	Einsetzen eines neuen Fensters i. d. Küche u. zweier Fenster i. d. Mädchenkammer daselbst	130	Die Fenster sind morsch.	desgl.
	21	Reparatur u. Linoleumbelag f. d. Treppe i. Obergesch. daselbst	115	Ist zur Erhaltung notwendig.	desgl.
	22	Reparatur d. Treppe i. I. Obergeschoß u. Linoleumbelag i. d. Wohng. d. Gerichtsdieners..	100	Wie vor.	desgl.
		Wirtschaftsgebäude.			
	23	Herstellung eines Dienstzmrs. f. d. Kriminalabteilung aus dem Waschraum d. Gefängnisses u. einem Teile d. Bedürfnisanstalt		Im dienstlichen Interesse dringend erforderlich.	Senatskommissar für die Hafenstädte.
		Bauarbeiten	1 100		
		Inventar	250		
		zu übertragen...	7 055		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	7 055		
3	24	Terrazzofußboden i. d. Gefängnisküche	200	Der vorhandene Zementfußboden ist lose, bröckelig und uneben.	Senatskommissar für die Hafenstädte.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 16 Gebäude	2 880		
		Summa Titel 3. .	10 135		
4		**Feuerwachen.**			
		Feuerwache I.			
	1	Anstrich d. Außenseiten d. Fenster d. Werkstättengebäudes.....	140	Ist erforderlich.	Löschdeputation
	2	Neuanstrich d. Türen u. Torwege	150	Ist zu empfehlen.	desgl.
	3	Instandsetzung d. Oberlichte...	180	Ist erforderlich.	desgl.
		Wohngebäude Kaufmannsmühlenkamp.			
	4	Linoleumbelag d. Fußböden i. I. Obergesch.	1 000	Wird empfohlen.	desgl.
	5	Instandsetzung d. Räume i. I. Obergesch.	650	Zu empfehlen.	desgl.
	6	Anstrich d. oberen Teils d. mittleren Treppenhauses....	180	Ist erforderlich.	desgl.
		Wohnhaus Doventorssteinweg 1.			
	7	Instandsetzung d. Daches.....	280	Das Dach ist undicht.	desgl.
		Bisherige Turnhalle.			
	8	Herstellung einer Treppe einschl. Auswechselung d. Balkenlage	380	Diese Arbeiten werden erforderlich, weil das Gebäude nach Fertigstellung des Neubaues zur Erweiterung der Bekleidungskammer und der Vorratslager mitbenutzt werden soll.	desgl.
	9	Zumauern v. 4 Fenstern.....	200		desgl.
	10	Einbrechen v. 4 neuen Fensteröffnungen u. Lieferung d. Fenster	240		desgl.
	11	Lieferung einer 2flügel. Tür..	150		desgl.
	12	Instandsetzung d. äußeren Ansichtsflächen	280		desgl.
		Feuerwache II am Hohentor.			
	13	Anstrich d. Schlauchturms u. d. massiv. Wagenschuppens	1 200	Ist erforderlich.	desgl.
		zu übertragen...	5 030		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag ...	5 030		
4	14	Auswechselung schadhafter Klötze d. Holzpflasters d. Wagenhalle I	350	Die Holzklötze sind z. T. verfault.	Löschdeputation.
	15	Herstellung v. 2 Toren zum Abschluß d. Wagenschuppens	525	Notwendig, um den Schuppen zum Unterstellen von Reservefahrzeugen benutzen zu können.	desgl.
	16	Neuanstrich d. Einfriedigung ..	180	Zur Erhaltung notwendig.	desgl.
	17	Erneuerung d. Mischbatterien in 3 Badezellen	100	Die alten Mischbatterien sind verbraucht.	desgl.
	18	Linoleumbelag f. 2 Zmr. d. Brandmeisterwohnung	280	Wird gewünscht.	desgl.
	19	Linoleumbelag f. 1 Zmr., Küche u. Flur d. Oberfeuermannswohng.	200	Wie vor.	desgl.
		Feuerwache III auf der Kuhlen.			
	20	Ölen d. Holzes d. Steigeturms	180	Notwendig, um dem Faulen des Holzes vorzubeugen.	desgl.
	21	Linoleumbelag i. Sanitätszmr.	80	Erforderlich, um die Staubbildung einzuschränken.	desgl.
	22	Anstrich d. Eisens d. Balkone a. d. Vorderseite	90	Notwendig, um dem Rosten des Eisens vorzubeugen.	desgl.
	23	Anstrich d. Fenster u. Haustüren m. Ausnahme d. Fenster unter d. Balkonen	180	Ist erforderlich.	desgl.
	24	Erweiterung d. Warmwasseranlage	900	Wie vor.	desgl.
		Feuerwache V am Holz- und Fabrikenhafen.			
	25	Ölen d. hölzernen Steigeturms	180	Erforderlich, um das Holz vor dem Faulen zu schützen.	desgl.
	26	Herstellung einer Einfriedigung a. d. östlichen Grenze	950	Die Wache liegt nach der Ostgrenze völlig offen.	desgl.
	27	Neutapezierung u. Linoleumbelag i. d. Wohn- u. Schlafstube d. Oberfeuermannswohng. ..	260	Ist erforderlich.	desgl.
		Feuerwache VI in Hastedt.			
	28	Umbau d. Brennholzraumes zu einer Waschküche	150	Es ist keine Waschküche vorhanden.	desgl.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 26 Gebäude	4 200		
		Summa Titel 4 ...	13 835		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
4a		**Fuhrparkstellen.**			
	1	Ausbesserung d. Klinkerpflasters i. d. Wagenhallen sämtl. Fuhrparkstellen	750	Ist erforderlich.	Deputation für die Straßenreinigung.
		I. Am Deich.			
	2	Neuanstrich d. Fassade d. Verwaltungsgebäudes	230	Wie vor.	desgl.
		III. Schlachthofstraße.			
	3	Herstellung eines Vorbaues resp. Windfanges vor d. Eingang z. Stall.....	350	Zum Schutze der Pferde gegen Zug erforderlich.	desgl.
		Sonstige Unterhaltung und Besserungen d. unter d. Titel fallenden 30 Gebäude	1 800		
		Summa Titel 4 a...	3 130		
7		**Gefängnisse in Bremerhaven.**			
		Gerichtsgefängnis.			
	1	Erneuerung d. Fußbodens i. Wohn- u. Dienstzmr. d. Gefangenenaufsehers Pott.....	140	Der Fußboden ist morsch und durch Hausschwamm zerstört.	Justizkommission des Senats.
	2	Erneuerung d. Fußbodens i. Dachgeschoß	800	Der vorhandene Fußboden ist sehr morsch.	desgl.
	3	Erneuerung d. Daches.....	6 000	Das Dach ist morsch und sehr baufällig.	desgl.
	4	Erneuerung d. Wand- u. Deckenputzes u. Beseitigung d. Verschalungen i. d. oberen Zellen	1 000	Der Wand- und Deckenputz ist lose, da die Bohlen morsch und die Rohrnägel verrostet sind.	desgl.
	5	Reparatur u. Anstrich d. Zellenfußböden des oberen Flurs u. d. Treppenanlagen	200	Die Anstriche sind stark abgetreten.	desgl.
	6	Abbrechen d. alten u. Aufbau neuer Schornsteine	1 600	Die vorhandenen Schornsteine sind baufällig und feuergefährlich.	desgl.
				Sollte auch im nächsten Frühjahre mit dem Neubau des Gefängnisses nicht begonnen werden, so müssen die Arbeiten ausgeführt werden, da eine weitere Verantwortung für die Standsicherheit des Daches und damit auch des Gebäudes abgelehnt werden muß.	
		Polizeigefängnis.			
	7	Herstellung eines Raumes z. Untersuchung weibl. Personen durch Abtrennung eines Teils d. Gefängniszelle Nr. 13 ..	850	Im dienstlichen Interesse erforderlich.	Senatskommissar für die Hafenstädte.
	8	Beschaffung v. Inventargegenständen z. Aufbewahrung v. Verbandstoffen u. Instrumenten f. vorbez. Raum	400	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen...	10 990		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag	10 990		
7	9	Erneuerung v. 4 Schornsteinköpfen u. Dachreparaturen . .	500	Die Schornsteinköpfe sind sehr schlecht.	Senatskommissar für die Hafenstädte.
	10	Reparatur u. Anstrich d. Fußböden i. d. Zellen	100	Die Fußböden sind stark abgetreten.	desgl.
	11	Reparatur u. Anstrich d. Giebels, d. Fenster, Vergitterungen u. Lichtkästen a. d. Wetterseite einschl. Gerüstbau	360	Zur Erhaltung erforderlich.	desgl
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 10 Gebäude	1 500		
		Summa Titel 7 . . .	13 450		
8		**Gewerbehaus und Gewerbemuseum.**			
		Gewerbehaus.			
	1	Instandsetzung d. Zmrs. 24 . .	100	Wände und Decken sind durch Ruß und Staub geschwärzt und unansehnlich geworden.	Gewerbekommission des Senats.
	2	Anstrich d. Nebentreppenhauses mit heller Farbe	300	Wie vor.	desgl.
	3	Elektrische Beleuchtungsanlage f. d. Zmr. Nr. 1, 9, 23, 24, 25 u. 27	3 200	Wird gewünscht.	desgl.
		Gewerbemuseum.			
	4	Beschaffung neuer Markisen für die Schulräume i. d. II. Etage	100	Ist erwünscht.	Behörde für das Gewerbemuseum.
	5	Entfernung d. Blätter u. Rosetten am Treppengeländer u. Neuanstrich desselben	180	Die stacheligen Blätter und Rosetten geben zu Beschwerden der Besucher Anlaß.	desgl.
		Am Wall 112.			
	6	Trockenlegung d. Außenwände d. Schulgebäudes	320	Die Wände sind feucht und gesundheitsschädlich.	desgl.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 10 Gebäude	1 850		
		Summa Titel 8 . . .	6 050		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
9		**Gebäude für Handel und Schiffahrt.**			
		Verwaltungsgebäude am Hafen I.			
	1	Instandsetzung d. Zmr. 41, 42, 87, 88 u. 99	445	Die Räume sind sehr verwohnt.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	2	Erneuerung d. Deckenanstrichs i. Zmr. 95 u. 95a	30	Die Decken sind schadhaft.	desgl.
	3	Instandsetzung d. Telephonzmrs. Nr. 98	160	Die Wände sind durch den Umbau der Telephonanlage beschädigt.	desgl.
	4	Linoleumbelag i. d. Zmrn. 87, 88, 93/94 u. 99	640	Die Fußböden sind abgetreten.	desgl.
	5	Neutapezierung v. 2 Zmrn. u. Neuanstrich d. Korridors d. Dienstwohng. d. Lokomotivführers Eickenberg	260	Die Räume sind sehr verwohnt.	desgl.
	6	Instandsetzung d. Wohnzmrs. u. d. Küche i. d. Wohng. d. Vorstehers d. preußischen Güterabfertigung	150	Wie vor.	desgl.
	7	Einbau v. 2 Doppelfenstern i. Deklarationsbureau	100	Wegen Zugluft erforderlich.	desgl.
		Daselbst (Räume der Unterweserkorrektion.			
	8	Instandsetzung d. Zmrs. 82 u. Ergänzung d. Linoleumbelags	150	Das Zimmer ist verwohnt, der Fußboden nur zur Hälfte mit Linoleum belegt und fußkalt.	Deputation für die Unterweserkorrektion
	9	Ergänzung d. Fußbodenbelags i. Zmr. 86	65	Wie vor.	desgl.
	10	Instandsetzung d. Zmrs. 86a u. Linoleumbelag	100	Das Zimmer ist verwohnt, der Fußboden kalt.	desgl.
		Daselbst (Vermietete Kontore).			
	11	Linoleumbelag i. d. Zmrn. 3/4, 58 u. 60	220	Die Fußböden sind abgetreten.	Deputation für Häfen- und Eisenbahnen.
	12	Anbringung eines Vorsatzfensters i. Zmr. 54	60	Mit Rücksicht auf die Gesundheit der Beamten erforderlich.	desgl.
	13	Neutapezierung d. Zmrs. 50	90	Das Zimmer ist verwohnt.	desgl.
		Daselbst (Räume der preußischen Güterabfertigung).			
	14	Linoleumbelag i. d. Zmrn. 21a u. 25	155	Die Fußböden sind abgetreten.	desgl.
		zu übertragen	2 625		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	2 625		
9	15	Instandsetzung d. Zmrs. 35/36	180	Die Anstriche sind abgenutzt.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	16	Herstellung v. 2 Schalteröffnungen zwischen Zmr. 20 u. 21; Änderung d. Tresens.....	400	Wird gewünscht, um die Auszahlung der Gehalte vornehmen zu können.	desgl.
		Daselbst (Räume des Postamts).			
	17	Instandsetzung u. Neuanstrich d. Fußbodens i. Paketannahmezmr.	120	Ist erforderlich.	Kaiserliche Oberpostdirektion.
	18	Instandsetzung d. Briefträgerzmrs. u. Linoleumbelag....	105	Wie vor.	desgl.
		Hafenhaus am Hafen I.			
	19	Ausbesserung u. Weißen d. Wände u. Decke d. Hauptkellerraumes	150	Ist notwendig.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	20	Linoleumbelag i. d. Küche d. Dienstwohng. d. Hafenmeisters	70	Der Fußboden ist abgetreten.	desgl.
		Daselbst (Räume der meteorologischen Station).			
	21	Linoleumbelag f. d. Bibliothekzmr.	160	Wird empfohlen.	desgl.
		Arbeiterwartehalle.			
	22	Instandsetzung d. Kaffeehalle ..	160	Der Anstrich ist abgenutzt.	desgl.
		Verwaltungsgebäude am Hafen II.			
	23	Tapezierung v. 3 Zmrn., Weißen d. Küche u. Linoleumbelag i. d. Dienstwohng. d. Hauswarts Hupe.....	685	Die Räume sind verwohnt, die Fußböden sind abgetreten.	desgl.
	24	Anstrich d. Treppe zu d. vorstehenden Wohng.	85	Ist erforderlich.	desgl.
	25	Tapezierung d. Kinderzmrs. u. Ölen d. Fußbodens, Weißen d. Küche u. Speisekammer, Ölanstrich f. Vorplatz u. Treppe i. d. Wohng. d. Aufsehers Heinecke.....	300	Die Räume sind abgenutzt.	desgl.
	26	Erstmalige Tapezierung v. 4 Zmrn. u. Anstrich d. Korridors daselbst	480	Ist erforderlich.	desgl.
	27	Tapezierung d. Wohnräume d. Hafenmeistergeh. Sutter....	350	Ist erforderlich.	desgl.
		zu übertragen...	5 870		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	5 870		
9	28	Anstrich d. Decke u. d. oberen Wandflächen d. Küche m. Leimfarbe u. Ölfarbenanstrich für d. unteren Wandflächen daselbst	65	Der Anstrich ist abgeblättert.	Deputation für Häfen- und Eisenbahnen.
		Hafenhaus am Hohentorshafen.			
	29	Neuanstrich d. Innenwände u. d. Eisenteile d. Turms	80	Ist notwendig.	desgl.
	30	Instandsetzung d. Lotsenzmrs. .	70	Wie vor.	desgl.
	31	Instandsetzung v. 2 Zmrn. d. Dienstwohng. d. Hafenmeisters	160	Die Zimmer sind verwohnt.	desgl.
	32	Neuanstrich d. Flurs u. seiner Türen	110	Ist notwendig.	desgl.
		Zollschuppen an der Tiefer.			
	33	Reparatur u. Teeren d. Daches	500	Ist erforderlich.	desgl.
	34	Umlegung u. teilweise Erneuerung d. Fußbodens	300	Wie vor.	desgl.
		Seefahrtschule.			
	35	Linoleumbelag in 2 Zmrn. d. Dienstwohng. d. Direktors..	150	Der Belag ist an verschiedenen Stellen schadhaft.	desgl.
	36	Tapezierung d. Wohnzmrs. in d. Schuldienerwohng.....	75	Ist erforderlich.	
		Pulvermagazin in Grambke.			
	37	Instandsetzung eines Zmrs. i. d. Dienstwohng.....	90	Ist erforderlich.	Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter. d. Titel fallenden 20 Gebäude	8 000		
		Summa Titel 9...	15 470		
11		**Gebäude in Bremerhaven.**			
		Hafenhaus.			
	1	Instandsetzung d. Kassenzmrs...	90	Das Zimmer ist geschwärzt.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	2	Instandsetzung d. Zmrs. d. I. Hafenmeisters	80	Wie vor.	desgl.
	3	Instandsetzung d. Zmrs. d. Lotsen	55	Wie vor.	desgl.
	4	Instandsetzung d. Zmrs. d. Schiffsbesichtiger.....	90	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen...	315		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	315		
11	5	Instandsetzung d. Eingangs u. Flurs i. Erdgeschoß.....	120	Wie vor.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen
	6	Instandsetzung d. Treppenhauses i. d. Wohng. d. I. Hafenmeisters.....	140	Wie vor.	desgl.
	7	Linoleumbelag f. d. Flurfußboden daselbst.....	160	Der Fußboden zeigt große Fugen.	desgl.
		Steueramt.			
	8	Instandsetzung v. 2 Dienstzmrn. i. Erdgeschoß.....	135	Die Räume sind infolge Wasserrohrbruchs beschädigt.	Steuerdeputation.
	9	Anbringung v. Schneebrettern.	80	Herabstürzende Schneemassen haben die darunter liegende Veranda beschädigt.	desgl.
	10	Anstrich d. Giebels auf d. Wetterseite mit Siderosthen-Lubrose.....	250	Der Giebel läßt Feuchtigkeit durch.	desgl.
		Wohnhaus A am Kaiserhafen.			
	11	Gerüstbau, Reparatur u. Anstrich d. Gebäudes mit Siderosthen-Lubrose u. Anstrich d. Fenster u. Dachüberstände.....	850	Die Anstriche sind verwittert.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	12	Instandsetzung je eines Zmrs. i. d. Wohngn. v. 4 Schleusenwärtern.....	240	Die Zimmer haben durch eindringende Feuchtigkeit gelitten.	desgl.
		Wohnhaus B am Kaiserhafen.			
	13	Gerüstbau, Reparatur u. Anstrich d. Gebäudes m. Siderosthen-Lubrose u. Anstrich d. Fenster u. Dachüberstände.....	900	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
		Wohnhaus C am Kaiserhafen.			
	14	Wie vor.....	850	Wie vor.	desgl.
	15	Instandsetzung v. 2 Zmrn. i. d. Wohng. von Lübs u. eines Zmrs. d. Wohng. v. Röpke.	180	Die Zimmer haben durch eindringende Feuchtigkeit gelitten.	desgl.
		Leuchtturm.			
	16	Reparatur u. Anstrich d. Fenster	100	Zur Erhaltung dringend notwendig.	desgl.
		Schleusenwärterhaus a. d. kl. Kaiserschleuse.			
	17	Herstellung einer Bodenkammer f. Schleusenwärter v. Bloh.	400	Es ist nur eine Schlafkammer vorhanden, die für die Familie des Wohnungsinhabers nicht ausreicht.	desgl.
		zu übertragen...	4 720		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	4 720		
11		Schleusenwärterhaus a. d. Drehbrücke.			
	18	Ersatz v. 4 Fenstern i. d. Wohng. von Bahrs	260	Die vorhandenen Fenster sind vollständig verbraucht.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 32 Gebäude	3979,34		
		Summa Titel 11...	8959,34		
12		**Volksschulen, Technikum, gewerbliche Schulen und Haushaltungsschulen.**			
		An der kleinen Allee.			
	1	Neuanstrich d. Korridore, Treppenhäuser u. Eingänge.....	1 400	Der Anstrich ist abgenutzt.	Inspektion der Volksschulen.
	2	Überdachungen f. d. Pissoiranlagen u. Klosettvorhöfe...	800	Erwünscht, da Lehrer und Kinder in den Wintermonaten der Witterung ausgesetzt sind.	desgl.
		Ansgaritorstraße (Hilfsschule).			
	2a	Außenanstrich d. Hinterseite d. Gebäudes einschl. d. Klosettwände	250	Ist zu empfehlen.	desgl.
	2b	Ausgleichen d. Fußböden u. Linoleumbelag i. d. Klassen.	975	Die Holzfußböden sind stark ausgetreten.	desgl.
		Buntentorssteinweg.			
	3	Trockenlegung d. Knabenspielplatzes	1 300	Der Spielplatz ist festgetreten, so daß bei starkem Regen das Wasser nicht genügend abläuft.	desgl.
	4	Linoleumbelag f. d. beiden oberen Korridore u. Ausbesserung d. unteren Korridors mit den noch vorhandenen guten Platten	600	Die Plattenbeläge sind stark ausgetreten.	desgl.
	5	Ausdehnung d. elektr. Läuteanlage auf d. Mittel- u. Vordergebäude	300	Für den Schulbetrieb notwendig.	desgl.
		Calvinstraße.			
	6	Neuanstrich v. 6 Klassen u. Tapezierung d. Vorsteherzmrs.....	700	Ist erforderlich.	desgl.
	7	Teilweise Erneuerung d. Drahtgeflechts d. Einfriedigungen u. deren Anstrich	250	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen...	6 575		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	6 575		
12		**Domschule.**			
	8	Herstellung eines Geräteraumes	2 400	Ist dringend notwendig.	Inspektion der Volksschulen.
	9	Herstellung eines elektr. Läutewerks	550	Wird empfohlen.	desgl.
	10	Isolierung d. Wände d. Schuldienerwohng.	1 750	Die Wände sind feucht.	desgl.
		Elisabethstraße.			
	11	Tapezieren d. Wände, Weißen d. Decke, Anstrich des Heizkörpers, Ölen u. Lackieren d. Türen u. eines Schrankes i. Vorsteherzmr	120	Wird gewünscht.	desgl.
	12	Neuanstrich d. straßenseitigen Einfriedigungen	300	Ist erforderlich.	desgl.
	13	Beseitigung d. Rippenheizkörper u. deren Ersatz durch Radiatoren	3 150	In gesundheitlichem Interesse erforderlich.	desgl.
		Elsfletherstraße.			
	14	Anstrich der Einfriedigungen u. d. Trennungswand d. Spielplätze	600	Wird empfohlen.	desgl.
	15	Anbringung von Drahtgeflecht am Gitter d. Spielplätze	400	Zur Vermeidung von Streitigkeiten mit den angrenzenden Nachbarn erwünscht.	desgl.
	16	Herausnehmen d. oberen Fenster d. Turnhalle a. d. Westfront u. Zumauern u. Verputzen d. Öffnungen	150	Erforderlich, um das Durchschlagen des Wetters zu verhindern.	desgl.
	17	Herstellung eines neuen botanischen Gartens mit Bassin für Wasserpflanzen	670	Durch den Bau der neuen Schuldienerwohnung ist der bisherige Schulgarten unbrauchbar geworden. Ein Pflanzenbassin war früher nicht vorhanden.	desgl.
		Geschwornenweg.			
	18	Herstellung v. 31 Balanceklappen i. d. Fenstern d. Knabenklassen u. d. Lehrerzmrs	500	Notwendig, um ein besseres Durchlüften d. Räume zu erzielen.	desgl.
	19	Außenanstrich d. südwestl. Wand d. Schuldienerwohng. m. Siderosthen-Lubrose	145	Die Wand läßt viel Feuchtigkeit durch.	desgl.
	20	Instandsetzung v. 3 Zmrn u. d. Küche d. Schuldienerwohng.	250	Die Räume sind durch eingedrungene Feuchtigkeit unansehnlich geworden.	desgl.
	21	Außenanstrich d. Fenster u. Haustüren	800	Dringend notwendig.	desgl.
		zu übertragen...	18 360		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag . . .	18 360		
12	22	Beseitigung d. Rippenheizkörper u. Ersatz durch Radiatoren .	3 450	In gesundheitlichem Interesse erforderlich.	Inspektion der Volksschulen.
	23	Erhöhung d. Einfriedigungsgitters durch Anbringung v. Stacheldraht, neues Drahtgeflecht u. Ölfarbenanstrich . .	200	Notwendig, um das Übersteigen des Gitters durch die Kinder zu verhüten; das vorhandene Drahtgeflecht ist sehr schadhaft.	desgl.
	24	Erhöhung d. Lattenstakets a. d. nordöstl. Nachbargrenze um 1 m, Karbolineumanstrich desselben u. Anbringung v. Stacheldraht	135	Notwendig infolge Aufhöhung des Nachbargrundstücks.	desgl.
	25	Herstellung eines Pflanzenbassins einschl. Wasserzu- u. Ableitung	600	Wird gewünscht.	desgl.
		Großenstraße.			
	26	Reparatur d. Ufermauer	750	Ist erforderlich.	desgl.
		Großenstraße. (Filiale Martinistraße.)			
	27	Linoleumbelag f. d. Vorplatz u. d. Treppenstufen d. Schuldienerwohng.	235	Der Fußboden ist sehr abgenutzt.	desgl.
		Hauffstraße.			
	28	Neuer Innenanstrich sämtl. Fenster d. Gebäudes	400	Der Anstrich ist abgenutzt.	desgl.
	29	Ausgleichen d. Fußbodens i. Baderaum u. Abdeckung m. Gummimatten	1 000	Der vorhandene Fußboden enthält Vertiefungen, die Holzroste sind erneuerungsbedürftig.	desgl.
	30	Erneuerung d. Drahtgitters a. d. Einfriedigung einschl. Ölfarbenanstrich	420	Notwendig, um das Überklettern von Kindern zu verhüten.	desgl.
	31	Beseitigung d. Rippenheizkörper u. Ersatz durch Radiatoren .	3 750	In gesundheitlichem Interesse erforderlich.	desgl.
		An der Howisch.			
	32	In den Klassen Dichtung d. Fugen zwischen d. Linoleumbelägen u. d. Fußleisten durch in Kitt eingelegte Holzleisten	160	Die Linoleumbeläge sind etwas eingegangen; die Fugen lassen Wasser durch.	desgl.
	33	Neuanstrich d. Wände u. Decke d. Kellerkorridors, des oberen Teiles d. Wände u. d. Decke d. Vorraums z. Ankleideraum u. zur Schulküche mit Leimfarbe u. d. unteren Teils d. Wände d. letzteren mit Ölfarbe	175	Ist erforderlich.	desgl.
		zu übertragen . . .	29 635		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag . . .	29 635		
12	34	Herstellung einer gemauerten Müllgrube auf d. Knabenspielplatz	200	Das Hausmüll wird jetzt im Heizraum untergebracht, wodurch im Gebäude unangenehme Gerüche entstehen.	Inspektion der Volksschulen.
	35	Herstellung einer Trennungswand im Kohlenraum	220	Zur Trennung von Gas- und Hüttenkoks erforderlich.	desgl.
	36	Herstellung einer Einfriedigung für Anthrazitkohlen i. Heizraum	165	Zur Sauberhaltung des Heizraums erwünscht.	desgl.
		Hohentor (Hilfsschule).			
	36a	Außenanstrich d. alten Gebäudes mit Kalkfarbe u. Putzreparatur	300	Die Außenwände sind teilweise feucht.	desgl.
		Hulsberg (Hilfsschule).			
	36b	Linoleumbelag in 3 Klassen . . .	360	Ist zu empfehlen.	desgl.
		Kantstraße.			
	37	Einrichtung v. Kohlenräumen im Keller	1 500	Die vorhandenen Räume für Heizmaterialien reichen nicht aus.	desgl.
	38	Neuanstrich d. eisernen Stakets a. d. Kantstr.	150	Der Anstrich ist teilweise abgeblättert.	desgl.
	39	Anbringung eines engmaschigen verzinkten Drahtgeflechts a. d. Innenseite d. Stakets	230	Zweckmäßig, um das Überklettern von Kindern zu verhüten.	desgl.
	40	Plattenbelag f. d. Knabenspielplatz	1 840	Ist erwünscht.	desgl.
	41	Ölfarbenanstrich d. Außenseiten d. Türen u. Fenster	800	Der Anstrich ist abgenutzt.	desgl.
	42	Anstrich d. Baderaumes, d. Ankleideräume u. d. Korridors.	450	Die Anstriche sind unansehnlich und stellenweise geschwärzt.	desgl.
	43	Neubeschaffung v. 42 Markisen f. 14 Klassen	1 050	Zur Abblendung der Sonne erforderlich.	desgl.
		Kirchenallee.			
	44	Außenanstrich sämtl. Fenster a. d. Kirchenallee, d. Anbaues u. d. 2. Stockwerks sowie Anstrich d. Türen a. d. Kirchenallee	350	Ist erforderlich.	desgl.
	45	Neuanstrich d. Klosettanlagen . .	250	Wie vor.	desgl.
	46	Linoleumbelag f. d. Holztreppe i. d. Knabenabteilung	170	Die Treppe ist ausgetreten.	desgl.
		zu übertragen . . .	37 670		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	37 670		
12	47	Herstellung v. Stützmauern mit Drahtgeflechtgitter zwischen d. Schul- u. Nachbargrundstück.	2 160	Die baufälligen Bretterplanken bieten dem Erddruck ungenügenden Widerstand. Von der Budgetkommission im vorigen Jahre auf 1 Jahr zurückgestellt.	Inspektion der Volksschulen.
		Lessingstraße.			
	48	Beseitigung d. Rippenheizkörper u. Ersatz durch Radiatoren..	3 000	In gesundheitlichem Interesse erforderlich.	desgl.
		Michaelisschule.			
	49	Neuanstrich v. je 4 Klassen d. Knaben- u. Mädchenabteilung	1 200	Ist erforderlich.	desgl.
	50	Umkleiden d. Spülkästen nebst Leitungen i. d. Klosettanlagen	175	Zum Schutze gegen Frost zu empfehlen.	desgl.
	51	Ölfarbenanstrich d. Einfriedigungsmauer, d. Gitters u. d. Tore a. d. Straße	275	Ist erforderlich.	desgl.
		Fortbildungsschule am Neustadtswall.			
	52	Neuanstrich d. 12 Klassen	1 200	Die Anstriche sind abgeblättert und schmutzig.	Inspektion der gewerblichen Schulen.
		Neustadtswall.			
	53	Beschaffung eines größeren Ofens f. d. Turnhalle	350	Der vorhande Ofen ist für die Erwärmung der Turnhalle zu klein und auch verbraucht.	Inspektion der Volksschulen.
		Ohlenhof.			
	54	Neuanstrich d. einen Hälfte d. Klassen	370	Ist erforderlich.	desgl.
		Postweg (Mädchenschule).			
	55	Trockenlegung d. Spielplatzes..	2 000	Bei anhaltendem Regen läuft das Wasser ungenügend ab.	desgl.
	56	Legung v. 2 Reihen Zementplatten am Schulhause entlang	400	Wird gewünscht, um bei Regenwetter trockenen Fußes von der Schule nach der Turnhalle und den Klosetts gelangen zu können.	desgl.
	57	Neuanstrich v. 8 Klassen im Mittelbau	880	Der Anstrich ist geschwärzt.	desgl.
	58	Neuer Außenanstrich d. Gebäudes einschl. Fenster u. Türen...	2 600	Zur besseren Erhaltung des Gebäudes und des Holzwerks notwendig.	desgl.
	59	Erneuerung v. 4 Fenstern in Klasse 6a	360	Die Fenster sind alt und verbraucht.	desgl.
	60	Ausgleichen d. Stufen u. Linoleumbelag f. d. Treppe i. Mittelbau	175	Die Stufen sind stark ausgetreten.	desgl.
		zu übertragen...	52 815		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	52 815		
12		Rechtenfletherstraße.			
	61	Beseitigung d. Rippenheizkörper u. Ersatz durch Radiatoren .	6 150	In gesundheitlichem Interesse erforderlich.	Inspektion der Volksschulen.
		Rembertischule.			
	62	Instandsetzung d. Sammlungszmrs. u. Neuanstrich d. i. Erdgesch. u. I. Obergesch. belegenen 10 Klassen	1 180	Ist erforderlich.	desgl.
	63	Erneuerung d. Bezüge v. 9 Markisen	225	Die Bezüge sind verbraucht.	desgl.
	64	Herstellung v. Korkestrich i. 4 Klassen d. Erdgesch. sowie Aufnehmen u. Wiederverlegen d. vorhand. Linoleums	1 175	Die Klassen sind fußkalt.	desgl.
	65	Außenanstrich sämtl. Fenster u. Haustüren	500	An Fenstern u. Haustüren ist die Farbe verwittert.	desgl.
		Schleswigerstraße.			
	66	Beseitigung d. Rippenheizkörper u. Ersatz durch Radiatoren	3 000	In gesundheitlichem Interesse erforderlich.	desgl.
		Schmidtstraße.			
	67	Erneuerung der 12 Fenster in den 4 Klassen des II. Obergeschosses d. Vordergebäudes	2 600	Die Fenster sind 33 Jahre alt und infolgedessen verbraucht.	desgl.
	68	Anstrich von 4 Klassen im Erdgeschoß des Vordergebäudes	420	Der Anstrich ist geschwärzt.	desgl.
	69	Anbringung eines elektr. Leutewerks	550	Das Läuten der vorhandenen Glocke ist im Konferenzzimmer nicht zu hören.	desgl.
		Schwachhauser-Chaussee.			
	70	Entfernung eines Fensters i. d. Turnhalle und Ersatz durch eine Nottür	200	Wegen Feuersgefahr notwendig.	desgl.
	71	Außenanstrich der Baracke	130	Der Anstrich ist sehr geschwärzt.	desgl.
		Steffensweg.			
	72	Anstrich d. Putzblenden an der Hofseite und über d. Haupteingängen an der Bremerhavenerstr., sowie d. Fachwerkgiebels.....	500	Der Anstrich ist verwittert.	desgl.
	73	Abnehmen und teilweise Erneuerung des Drahtgeflechts d. Umwehrungsgitters, Neuanstrich u. Wiederanbringung desselben an der Außenseite des Gitters	250	Notwendig, um das Überklettern von Kindern zu verhindern.	desgl.
		zu übertragen...	69 695		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	69 695		
12	74	Linoleumbelag f. sämtl. Schultreppen	550	Wird empfohlen.	Inspektion der Volksschulen.
	75	Beseitigung d. Rippenheizkörper u. Ersatz durch Radiatoren	5 700	In gesundheitlichem Interesse erforderlich.	desgl.
		Technikum.			
	76	Herstellung einer Pissoiranlage aus Torsit	300	Zwei Versuche, um gegebenenfalls später die gesamte, aus einzelnen Becken bestehende Anlage durch eine geruchlose Anlage zu ersetzen.	Behörde für das Technikum.
	77	Einbau einer siebenständigen Pissoiranlage von Merziger Feuerton	1 100		
	78	Erweiterung des Sammlungszmrs. f. Elektrotechnik	250	Der jetzige Sammlungsraum ist unzureichend.	desgl.
	79	Herstellung v. 4 Maschinenfundamenten mit I Träger-Rostabdeckung	300	Für Unterrichtszwecke erforderlich.	desgl.
	80	Anschluß d. Technikums an d. Kabel d. städtischen Elektrizitätswerkes	1 000	Für den Unterricht in der Elektrotechnik erforderlich.	desgl.
	81	Überdachführung d. Ventilationsröhre in 2 Lehrsälen f. Physik u. Anschaffung v. 2 Gasabzugsschränken	600	Zum Abzug schädlicher Gase bei Vorführung von Experimenten erforderlich.	desgl.
		Walle (Ritter-Raschenstr.).			
	82	Instandsetzung sämtl. Räume d. Vordergebäudes mit Ausnahme d. Sammlungszmrs. u. Ersatz d. Drahthaken a. d. Garderobenleisten durch eiserne Haken	900	Ist erwünscht.	Inspektion der Volksschulen.
	83	Neuer Linoleumbelag f. d. Turnhalle	500	Der Belag ist abgetreten und schon vielfach geflickt worden.	desgl.
		Gewerbliche Zeichenschule an der Weserbahn.			
	84	Neuer Ölfarbenanstrich d. Putzflächen u. d. Fachwerks d. Gebäudes einschl. d. Außenflächen sämtl. Fenster u. Türen	1 350	Zur Erhaltung notwendig.	Inspektion der gewerblichen Schulen.
		Westerstraße.			
	85	Vergrößerung d. Klassenfenster d. Nordseite im Hauptgebäude	3 240	Die Fenster sind im Verhältnis zu den Klassengrößen viel zu klein.	Inspektion der Volksschulen.
	86	Beschaffung v. 3 Öfen	330	Die Innenteile der alten Öfen sind aus der Form geraten, so daß neue Ersatzteile nicht mehr dichtschließend hineinpassen.	desgl.
		zu übertragen...	85 815		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag ...	85 815		
12	87	Erneuerung d. Leimfarbenanstrichs d. Decken u. Wände in 8 Klassen	320	Die Leimfarbenanstriche sind geschwärzt.	Inspektion der Volksschulen.
	88	Beschaffung v. 18 Fenstervorhängen	270	Zur Verhütung von Zwielicht erforderlich.	desgl.
	89	Beschaffung neuer Vorhänge f. d. Klassen 3a u. 5a.....	90	Die Vorhänge sind aufgebraucht.	desgl.
	90	Reparatur u. Neuanstrich d. Subsellien in 3 Klassen....	225	Die Subsellien sind abgenutzt.	desgl.
	91	Ersatz d. alten Sandsteintreppe a. d. Westseite d. Hauptgebäudes durch eine Granittreppe	140	Die alte Sandsteintreppe ist ausgetreten.	desgl.
	92	Erneuerung d. Fußbodenbelages im Korridor des Nebengebäudes u. d. Vorplatzes d. Schuldienerwohnung mit Terrazzo	230	Die alten Plattenbelege sind stark abgetreten.	desgl.
	93	Zementplattenbelag f. d. Durchgänge z. Schulhof	100	Wie vor.	desgl.
		Woltmershauser-Allee.			
	94	Verlegung d. Lehrerklosetts u. Beschaffung v. Steinguturinoirbecken	300	Der jetzige Zustand wird als lästig empfunden.	desgl.
	95	Beseitigung d. Rippenheizkörper u. Ersatz durch Radiatoren .	3 750	In gesundheitlichem Interesse erforderlich.	desgl.
		Woltmershauserstraße.			
	96	Instandsetzung d. Inventars sämtl. Klassen	1 500	Das Inventar ist vollständig rauh und farblos.	desgl.
	97	Neuanstrich v. 5 Klassen u. d. Lehrerzmrs.....	650	Der Anstrich ist abgenutzt.	desgl.
	98	Plattenbelag f. d. kleinen Spielplatz an d. Straße u. d. Hauptzugang.....	2 800	Erforderlich, um den vollständigen Verfall der zwischen dem Nachbargrundstück und dem Spielplatz stehenden Stützmauer durch eindringende Feuchtigkeit zu verhüten.	desgl.
		Waller-Chaussee (Hilfsschule).			
	99	Neuanstrich v. 4 Klassen.....	400	Ist erforderlich.	desgl.
	100	Erneuerung d. Plattenbelags i. Hausflur	80	Die Platten sind ausgetreten.	desgl.
	101	Herstellung eines zweiten Fensters i. d. Küche	100	Die Küche ist fast dunkel.	desgl.
		zu übertragen...	96 770		

Titel	Lfd. Nr	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	96 770		
12		**Feuersicherheit in Schulen:**			
		Domschule.			
	102	Ersatz d. Windfangscheiben durch Drahtglas	25		Inspektion der Volksschulen
	103	Änderung v. 4 Trennungstüren d. Korridore in Pendeltüren	200		desgl.
		Lessingstraße.			
	104	Ersetzen d. vorhandenen Kellertür durch eine feuersichere Tür .	145		desgl.
		Rembertischule.			
	105	Desgl.....	145		desgl.
		Schmidtstraße.			
	106	Desgl.....	145		desgl.
	107	Befestigung d. Papierkörbe....	10		desgl.
	108	Lattenverschläge für die Schornsteine.....	200		desgl.
		Howisch.			
	109	Ersatz d. vorhandenen Tür d. Torfraums durch eine feuersichere Tür	145		desgl.
	110	Verglasung d. Fenster m. Drahtglas	60		desgl.
		Ansgaritorstraße (Hilfsschule.)			
	111	Rohren u. Putzen d. Unterseite d. Kellertreppe	25		desgl.
	112	Umändern d. nach innen schlagenden 3 Klassentüren.....	50		desgl.
		Calvinstraße.			
	113	Herstellung von Hebelverschlüssen an Stelle d. Kantenriegel ..	50		desgl.
		Nordstraße.			
	114	Ersatz einer vorhandenen Tür durch eine selbstschließende, rauch- u. feuersichere Tür ..	145		desgl.
		zu übertragen...	98 115		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	98 115		
12		Steffensweg.			
	115	Entfernung d. vorhandenen u. Einsetzen v. 4 selbstschließenden, rauch- u. feuersicheren Türen d. Heiz- u. Brennmaterialienräume	580		Inspektion der Volksschulen.
	116	Verglasung der den Korridoren zugewandten Fenster d. Heizraumes m. Drahtglas	20		desgl.
	117	Umänderung d. vorhandenen Türen d. Flure in Pendeltüren	120		desgl.
	118	Änderung v. 2 Türverschlüssen.	50		desgl.
		Talstraße.			
	119	Ersatz d. vorhandenen Tür zum Heizungskeller durch eine selbstschließende, rauch- u. feuersichere Tür	145		desgl.
		Neustadtswall.			
	120	Bespannen d. Treppenläufe an d. Unterseite m. Ziegeldrahtgewebe u. Verputzen derselben	320		desgl.
	121	Verschalen, Rohren u. Verputzen d. gestemmten Wangentreppe	200		desgl.
	122	Entfernung d. vorhandenen u. Anbringung einer selbsttätig schließenden rauch- u. feuersicheren Kellertür	145		desgl.
	123	Berohren u. Verputzen d. Bretterwände im Dachboden, Entfernung d. vorhandenen u. Anbringung einer feuersicheren Tür	200		desgl.
		An der kleinen Allee.			
	124	Entfernung d. vorhandenen u. Anbringung v. 2 feuersicheren Kellertüren	290		desgl.
		Geschwornenweg.			
	125	Bespannen d. Unterseiten d. Treppenläufe m. Drahtziegelgewebe u. Verputzen derselben	450		desgl.
	126	Entfernung d. vorhandenen u. Anbringung v. 2 feuersicheren Kellertüren	290		desgl.
		zu übertragen...	100 925		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag ...	100 925		
12		Herbststraße.			
	127	Entfernung d. vorhandenen u. Anbringung v. 2 feuersicheren Türen f. d. Heiz- u. Späneraum	290		Inspektion der Volksschulen.
	128	Verglasung d. Fensteröffnung d. Heizraums nach d. Treppenhaus m. Drahtglas	15		desgl.
		Ohlenhof.			
	129	Entfernung d. vorhandenen u. Anbringung v. 2 feuersicheren Türen i. Heizungs- u. Kohraum	290		desgl.
		Elisabethstraße.			
	130	Entfernung d. vorhandenen u. Anbringung einer feuersicheren Tür i. Heizraum	145		desgl.
		Hauffstraße.			
	131	Ersatz d. Türverglasungen d. Späne-, Koks- u. Papierraums durch Drahtglas u. Ergänzung d. Eisenblechbekleidung d. Türen	80		desgl.
		Westerstraße.			
	132	Anbringung einer feuersicheren Tür i. d. Mitte d. Dachbodens d. Vorderhauses	145		desgl.
	133	Benageln d. Bretterverschlages (Kohlenraum) von innen m. Eisenblech	30		desgl.
	134	Herstellung eines Treppenhauses am östlichen Eingang	2 800		desgl.
	135	Änderung d. westl. Ausgangs .	100		desgl.
		Kantstraße.			
	136	Entfernung d. vorhandenen u. Anbringung v. 2 feuersicheren Türen i. Spänekeller u. Heizraum	290		desgl.
		Buntentorssteinweg.			
	137	Einbau einer zweiten bis zum I. Obergesch. führenden Treppe i. Hintergebäude	2 800		desgl.
	138	Entfernung der vorhandenen u. Anbringung einer feuersicheren Tür i. Kokskeller	145		desgl.
		zu übertragen ...	108 055		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	108 055		
12		Elsfletherstraße.			
	139	Entfernung der vorhandenen u. Anbringung v. 2 feuersicheren Türen zur Zentralheizung ..	290		Inspektion der Volksschulen.
	140	Änderung d. Korridortür.....	50		desgl.
	141	Umänderung d. Trennungstüren auf d. Fluren d. I. u. II. Obergeschosses in Pendeltüren.	80		desgl.
		Woltmershauser-Allee.			
	142	Entfernung der vorhandenen u. Anbringung v. 2 feuersicheren Türen im Heizungs- u. Kohlenraum.....	290		desgl.
	143	Änderung v. 3 Korridortüren .	150		desgl.
		Woltmershauserstraße.			
	144	Zumauern der Fensteröffnungen der Mauern i. Dachboden u. Anbringung v. feuersicheren Türen.....	340		desgl.
		Rechtenfletherstraße.			
	145	Beschlagen d. Türen d. Späne-, Koks- u. Torfräume an d. Innenseite m. Eisenblech u. Herstellung v. Drahtverglasungen an Stelle d. Fenster i. diesen Räumen u. i. Heizraum	150		desgl.
	146	Änderung d. 3 Korridortüren .	150		desgl.
		Großenstraße.			
	147	Verlegung u. Umänderung d. Bodentreppe nach d. südl. Korridor u. Vergrößerung d. Türöffnung	275		desgl.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden Gebäude u. Nebenanlagen d. 47 Schulgrundstücke u. d. Technikums	69000		
		Summa Titel 12...	178830		
16		**Generalkasse.**			
		Für Unterhaltung und Besserungen d. unter d. Titel fallenden 5 Gebäude	1000		
		Summa Titel 16...	1000		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
17		**Generalsteueramt u. Hauswagen.**			
		Generalsteueramt.			
	1	Instandsetzung d. Zmrs. 3....	120	Ist erforderlich.	Steuerdeputation.
	2	Instandsetzung v. 2 Vernehmungszmrn. im Hause Ansgaritorstr. 15	130	Wie vor.	desgl.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 11 Gebäude	2 000		
		Summa Titel 17	2 250		
22		**Baubureaus.**			
		Werderstraße 1.			
	1	Vergrößerung u. Instandsetzung d. Rendantur.....	300	Ist erforderlich.	Baudeputation, Allgemeine Bauverwaltung.
	2	Auswechselung d. schadhaften Holzteile d. Zimmerschuppens	150	Wie vor.	desgl.
		Holzstraße 11.			
	3	Herstellung eines massiv. Fußbodens vor d. Zeichensaal im Erdgeschoß.....	70	Ist erforderlich, da sich anscheinend durch Schwammbildung übler Geruch entwickelt.	Baudeputation, Abteilung Hochbau.
	4	Umdeckung d. Pfannendaches über d. Lagerräumen f. Zement u. Muschelkalk sowie über d. Räumen f. d. Arbeiter	425	Das Dach ist undicht.	desgl.
	5	Umdeckung d. Daches d. großen Lagerschuppens.....	600	Wie vor.	desgl.
	6	Dichten d. Dächer d. Lagerplätze f. Steinmaterialien u. Feuerungen sowie d. Torfschuppens	200	Wie vor.	desgl.
		Herrlichkeit 14/16.			
	7	Instandsetzung d. Dienstzmr. d. Bauinspektors u. d. Baumeisters Oehring u. Linoleumbelag in beiden Räumen ...	350	Wände und Decken weisen Risse auf, die Fußböden sind abgenutzt.	desgl.
	8	Linoleumbelag i. d. Kanzlei u. d. Schreibmaschinenzmr.....	225	Die alten Holzfußböden sind abgetreten; der starke Personenverkehr erfordert einen schalldämpfenden Fußboden.	desgl.
		Tiefer 36.			
	9	Änderung u. Erweiterung d. Haustelephonanlage	3 600	Infolge Vergrößerung des Bureaus erwünscht.	Baudeputation, Abteilung Straßenbau.
		zu übertragen...	5 920		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	5 920		
22	10	Tapezieren d. Wände, Anstrich d. Decken u. Linoleumbelag i. d. Zmrn. 19, 20, 21, 26, 27 u. 28	1 200	Die Räume sind unansehnlich, die Fußböden abgetreten.	Baudeputation, Abteilung Straßenbau.
	11	Linoleumbelag f. Zmr. 17....	70	Der Fußboden ist abgetreten.	desgl.
	12	Instandsetzung d. Zmrs. 32 ..	70	Wird gewünscht.	desgl.
		Werderstraße 73.			
	13	Instandsetzung d. Zmr. 2, 3 u. 4	270	Ist erforderlich.	desgl.
	14	Außenanstrich d. Wetterseite...	160	Die Wand läßt Nässe durch.	desgl.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 37 Gebäude	3 550		
		Summa Titel 22...	11 240		
23		**Vermietete Gebäude.**			
		Gr. Annenstraße 3/4.			
	1	Neuanstrich der Straßenansichten d. Gebäudes	250	Ist erforderlich.	Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.
		Buntentorssteinweg 576.			
	2	Ausbesserung d. Kalkputzes u. Neuanstrich d. Wände u. Decken d. Hausflurs, d. Wohnzmrs., d. Schlafzmrs. u. d. Außenwände d. Gebäudes, Erneuerung d. Bretterbelags d. Bodens	450	Die Anstriche sind erforderlich, der Bodenbelag ist morsch.	desgl.
		Buntentorssteinweg 660.			
	3	Errichtung eines massiven Waschhauses	750	Ist erwünscht, weil infolge Fehlens einer Waschküche die Dämpfe durch das ganze Gebäude dringen.	desgl.
		Doventorsmühle.			
	4	Umpflasterung d. Zufahrtsweges	2 000	Das Pflaster ist stellenweise sehr schlecht.	desgl.
		Findorffstraße 7.			
	5	Instandsetzung v. 2 Zmrn. u. d. Halle.....	600	Notwendig.	desgl.
		Forsthaus am Torfkanal.			
	6	Isolierung u. Instandsetzung v. 2 Zmrn. i. Erdgesch.	480	Ist erforderlich.	desgl.
		Geeren 2.			
	7	Instandsetzung v. 2 Zmrn. im II. Obergesch., d. Küche im I. Obergesch., 2 Zmrn. u. d. Küche im Erdgesch.	350	Ist erforderlich.	desgl.
		zu übertragen...	4 880		

Titel	Pos. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	4 880		
23	8	Herstellung v. Gasleitungen zu Kochzwecken	150	Wird gewünscht.	Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.
		Hempenweg 69.			
	9	Anstrich d. Fenster u. Türen im unteren Wohnzmr. sowie Instandsetzung d. Treppenhauses, d. Küche i. Erdgesch. u. eines Zmrs. i. I. Obergesch.....	420	Ist erforderlich.	desgl.
	10	Außenanstrich d. Gebäudes m. Ölfarbe	380	Zur Abhaltung der Feuchtigkeit erforderlich.	desgl.
		Hohestraße 11.			
	11	Instandsetzung eines Zmrs. i. Erdgesch., einer Kammer im I. u. 2 Kammern im II. Obergesch.	270	Wird gewünscht.	desgl.
		Hutfilterstraße 17/19.			
	12	Instandsetzung d. Lagerraums u. d. Garderobe	600	Ist erforderlich.	desgl.
		Martinistraße 10.			
	13	Instandsetzung d. Hausflurs u. d. Bureaus v. Grupe	650	Wie vor.	desgl.
		Martinistraße 12.			
	14	Neuer Außenanstrich d. Gebäudes	180	Wie vor.	desgl.
		Neuenlanderstraße 1.			
	15	Neuer Außenanstrich d. Gebäudes	350	Wie vor.	desgl.
		Neuanlanderstraße 4.			
	16	Erneuerung d. Kellerfußbodens .	200	Wie vor.	desgl.
	17	Neuer Außenanstrich d. Gebäudes	650	Wie vor.	desgl.
		Osterholzer-Chaussee 38.			
	18	Ausbesserung d. Außenwände u. Trockenlegung d. Gebäudes .	300	Wird gewünscht.	desgl.
	19	Außenanstrich d. Gebäudes ...	250	Wie vor.	desgl.
		Osterstraße 79.			
	20	Instandsetzung eines Zmrs....	100	Die Tapeten sind abgenutzt.	desgl.
	21	Umdeckung d. Daches, Erneuerung d. Schornsteine	350	Das Dach ist sehr undicht.	desgl.
		Schlachte 36.			
	22	Instandsetzung d. Treppenhauses u. d. Küche.....	450	Ist erforderlich.	desgl.
		zu übertragen...	10 180		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung,	Behörde
		Übertrag...	10 180		
23		Warturmer-Chaussee 139/141.			
	23	Neuer Außenanstrich der Gebäude	430	Ist erwünscht.	Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.
		Warturmer-Chaussee 140.			
	24	Instandsetzung d. beiden Wohngn.	600	Die Wohnungen sind vollständig verwohnt.	desgl.
		Werderstraße 44.			
	25	Neuer Außenanstrich d. Gebäudes	320	Ist erforderlich.	desgl.
		Westerdeich 61.			
	26	Neuer Außenanstrich d. Gebäudes	350	Notwendig.	desgl.
		Westerdeich 207.			
	27	Neuer Außenanstrich d. Gebäudes	350	Wie vor.	desgl.
		Westerstraße 12.			
	28	Instandsetzung d. Hausflurs...	280	Ist abgenutzt.	desgl.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 240 Gebäude	31 000		
		Summa Titel 23...	43 510		
24a		**Materiallager für Bremerhaven**	2 000		
25		**Unvorhergesehenes u. größere Reparaturen**	10 000		

Zusammenstellung.

Titel	I.	ℳ	61 896,66
„	II.	„	11 100,—
„	III. 3)	„	10 135,—
„	„ 4)	„	13 835,—
„	„ 4a)	„	3 130,—
„	„ 7)	„	13 450,—
„	„ 8)	„	6 050,—
„	„ 9)	„	15 470,—
„	„ 11)	„	8 959,34
	zu übertragen...	ℳ	144 026,—

10 : 314 100.

	Übertrag...	ℳ	144 026,—
Titel	III. 12)	„	178 830,—
„	„ 16)	„	1 000,—
„	„ 17)	„	2 250,—
„	„ 22)	„	11 240,—
„	„ 23)	„	43 510,—
„	„ 24a)	„	2 000,—
„	„ 25)	„	10 000,—
	Summa b ...	ℳ	392 856,—
	Dazu Summa a ...	ℳ	343 453,—
		ℳ	736 309,—

Die Posten innerhalb der Titel sind übertragbar.

10 : 574 341.

№ 93. Tiefbau, Gehalte u. Unterhaltung.

A. Tiefbauinspektion I (Altstadt, Dobbenvorstadt, Hastedt und linkes Weserufer.)

I. Gehalte:

1)	Bauinspektor Zaleski, 03. März, 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)		ℳ	7 000,—
2)	Baumeister Burghart, 06. Aug. }	4000—7000 (5 zu 600)	„	4 600,—
3)	„ Galperin, 03. Sept. }		„	5 200,—
4)	Rendant Kroog, 95. }	2400—4200	„	4 200,—
5)	Bureauvorsteher Müller, 97. Nov. }	(5 zu 360)	„	3 840,—
6)	Buchhalter Held, 97. Jan. }	1900—3400	„	3 175,—
7)	„ Goltermann, 04. Apr. }	(5 zu 300)	„	2 500,—
8)	Kanzleigehilfe Möller, 99. Jan. }	1700—2650	„	2 460,—
9)	„ Schlömerkämper, 08. Aug. }	(5 zu 190)	„	1 826,67
10)	„ Kittner, 08. Aug. }		„	1 826,67
11)	Bauführer. Bosse, 92. }	.....	„	3 900,—
12)	„ Wessels, 94. }	2200—3900.....	„	3 900,—
13)	„ Feller, 99. Mai }	(5 zu 340)	„	3 531,67
14)	„ Struß, 03. Aug. }	.....	„	2 880,—
15)	Zeichner Winkler, 08. Apr. }	1800—2300	„	1 900,—
16)	„ Doppel, 08. Apr. }	(5 zu 100)	„	1 900,—
17)	9 Schreiber		„	14 100,—

Wetjen, geb. 74., ang. 04. ℳ 1900 — Reinders, geb. 75., ang. 08. ℳ 1600
Hünecke, geb. 79., ang. 07. „ 1900 — Schröder, geb. 76., ang. 09. „ 1600
Schiffler I, geb. 79., ang. 08. „ 1700 — Kaldauke, geb. 85., ang. 10. „ 1600
Schiffler II, geb. 88., ang. 08. „ 1200 — Heemann, geb. 90., ang. 10. „ 1100
Meyer, geb. 84., ang. 08. „ 1500

18)	Lageraufseher: 1500—2100 (5 zu 120). Rullhusen, 00. Nov., 10 % f. W. 1860; Stehmeyer, 06, Apr., 1620		„	3 480,—
19)	Unteraufseher: 1500—1800 (5 zu 60). Frese, 00. Apr., 1680; Huthoff, 03. Apr., 1620; Bollmann, 03., Apr., 1620; Bosse, 09. Apr., 1500		„	6 420,—
20)	Boten u. Bureaudiener: 1300—1700 (5 zu 80). Sonntag, 95. Nov., 1700; 10 % f. W. Ehlers, 04. Aug. 1460.....		„	3 160,—
21)	Bedienung der Schreibmaschine		„	1 150,—
22)	Bearbeitung der Beiträge für das Grundlastenregister ..		„	3 300,—
23)	Außerordentliche Hilfsarbeit		„	4 549,99
			ℳ	90 800,—

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 1059,18.

II. Sachliche Ausgaben:

1)	Unterhaltung der Straßen u. Plätze (1909 ℳ 98 026) .		ℳ	110 000,—
2)	a. Umpflasterung von Straßen für Rechnung des Staates.....	ℳ 25 000		
	b. Umpflasterung von für Rechnung von Privaten angelegten Straßen gem. Beschl. v. 7. Juli/23. Sept. 08.....	„ 2 500	„	27 500,—
3)	Brücken: gr. Weserbrücke 1000, neue Brücke über die kl. Weser 6000, kl. Weserbrücke 2000, Kaiserbrücke 1000, Wallbrücke 300 (1909 ℳ 12 110)..		„	10 300,—
4)	Käufliche Übernahme der von der Firma B. Ruthemeyer in Soest im Jahre 10. leihweise gestellten Dampfstraßenwalze.....		„	7 500,—
5)	a. Dienstmützen für die Unteraufseher (09. ℳ 16) ℳ 16			
	b. Regenmantel und Dienstmütze für den Boten 40+4 =.....	„ 44	„	60,—
		Übertrag ...	ℳ	155 360,—

	Übertrag...	ℳ 155 360,—
6)	Heizung, Beleuchtung, Reinigung der Bureauräume aller 3 Tiefbauinspektionen	„ 7 500,—
7)	a. Schreib- u. Zeichenmaterial, Instandhaltung des Inventars, Verschiedenes ℳ 4 000	
	b. Neubeschaffung von Inventar: 6 Wiener Rohrstühle „ 20	„ 4 020,—
8)	Vermessungen, Reisen u. Fahrgelder usw. (09 ℳ 308,35)	„ 400,—
		ℳ 167 280,—
	Dazu I...	„ 90 800,—
		ℳ 258 080,—

Übertragbar: A II 1 u. A II 3; A II 6 u. A II 7; A II 1 u. B II 1 u. C II 1.
Ruhegehaltsempfänger: Bote Rullhusen 1020.

B. Tiefbauinspektion II (rechtes Weserufer ausschl. Altstadt, Dobbenvorstadt und Hastedt).

I. Gehalte:

1)	Bauinspektor Günther 03. Janr., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)		ℳ 7 000,—
2)	Baumeister Jonas, 03. Febr., 4000—7000 (5 zu 600)		„ 5 300,—
3)	Kanzlist Hohnholt, 06. Juni, 1900—3400 (5 zu 300)		„ 2 200,—
4)	Bauführer Busch, 82.	2200—3900 5 zu 340	„ 3 900,—
5)	„ Depken, 95.		„ 3 900,—
6)	„ Wessels II, 94.		„ 3 900,—
7)	„ Mittelstorb, 99. Mai		„ 3 531,67
8)	„ Ehlerding, 01. Aug.		„ 3 220,—
9)	Zeichner Imken, 02. Apr.	1800—2300 (5 zu 100)	„ 2 100,—
10)	„ Harting, 08. Apr.		„ 1 900,—
11)	Schreiber Nücke, geb. 83., ang. 04.		„ 1 600,—
12)	5 Unteraufseher: 1500—1800 (5 zu 60), Pundsack 03. Apr., 1620; Otzen 03. Apr., 1620; J. Osterloh 03. Apr., 1620; H. Osterloh 06. Apr., 1560; Schottler 06. Apr. 1560		„ 7 980,—
13)	Aufseher Finke, 70., 1300—1700 (5 zu 80) 10% f. W.		„ 1 700,—
14)	Bureaudiener Placke, 05. Juni, 1300—1700 (5 zu 80)		„ 1 446,67
15)	Bedienung der Schreibmaschine		„ 1 400,—
16)	Außerordentliche Hilfsarbeit		„ 7 000,66
	Erhöhung durch Altersznl.: ℳ 848,34.		ℳ 58 079,—

II. Sachliche Ausgaben.

1)	Unterhaltung der Straßen u. Plätze des Stadtgebietes auf dem rechten Weserufer, ausschl. Altstadt, Dobbenvorstadt u. Hastedt	ℳ 130 000,—
2)	a. Umpflasterungen von Straßen für Rechnung des Staates	„ 25 000,—
	b. Umpflasterungen von für Rechnung von Privaten angelegten Straßen gem. Beschl. v. 7. Juli/23. Sept. 08.	„ 2 500,—
3)	Straßen, Wege u. Gräben am Bürgerpark u. Stadtwald	„ 5 800,—
4)	Brücken:	
	a. über die Wumme; im Zuge der Hemmstr. 100, Marienbrücke 1700,	
	b. über den Torfkanal u. den Verbindungskanal: im Zuge der Neukirchstr. 3000, der Findorffallee 300, des Weidedamms 200, der Parkallee 200	„ 5 500,—
	Übertrag...	ℳ 168 800,—

Übertrag...		ℳ 168 800,—
5) Geräteschuppen auf dem Lager an der Schlachthofstraße ..		„ 1 300,—
6) a. Schreib- u. Zeichenmaterialien, Instandhaltung des Inventars, Verschiedenes.....	ℳ 3 600	
b) Neubeschaffung von Inventar: 1 Schreibtisch	„ 100	„ 3 700,—
7) Vermessungen, Reisen, Fahrgelder usw.....		„ 400,—
8) Dienstmützen für Unteraufseher		„ 30,—
		ℳ 174 230,—
Dazu I		„ 58 079,—
		ℳ 232 309,—

Übertragbar: B II 1, 3, 4, 5. u. 6. A II 1, B II 1, u. C. II 1.

C. Tiefbauinspektion III (Kanalisation).

I. Gehalte:

1) Bauinspektor Thalenhorst, 04. Febr. 5500 — 9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000).....		ℳ 7 000,—
2) Baumeister N. N., 4000—7000 (5 zu 600)		„ 4 000,—
3) Kanzleigehilfe Landgraf, 05. Apr., 1700—2650 (5 zu 190).....		„ 2 080,—
4) Bauführer Nordhoff, 96. Aug.	.....	„ 3 786,67
5) „ Meier, 97. Jan.	2200—3900	„ 3 645,—
6) „ Busch, 04. Apr.	(5 zu 340)	„ 2 880,—
7) „ N. N.	.....	„ 2 200,—
8) Zeichner Heller, 03. Juli	.....	„ 2 000,—
9) „ Erbel, 06. Aug.	1800—2300	„ 1 900,—
10) „ Busch, 10. Apr.	(5 zu 100)	„ 1 800,—
11) Schreiber N. N.		„ 900,—
12) Unteraufseher: 1500—1800 (5 zu 60), Wolters, 97. Apr., 1740, Oetjen, 97. Apr., 1740, Warnken, 03. Juli, 1620, N. N. 1500		„ 6 600,—
13) Maschinisten: 1800—2400 (5 zu 120), Döhle, 92., 2400, 10 % f. W.; Dieckmann, 95. Apr., 2400, 10 % f. W.; Bohlmann, 97. Juli, 2280, 10 % f. W.		„ 7 080,—
14) Maschinen- u. Kesselwärter: 1300—1700 (5 zu 80), Schneemann, 92, 1700, 10 % f. W.; N. N., 1300, 10 % f. W.....		„ 3 000,—
15) Bureaudiener N. N., 1300—1700 (5 zu 80)		„ 1 300,—
16) Bedienung der Schreibmaschine		„ 800,—
17) Außerordentliche Hilfsarbeit		„ 3 008,33
		ℳ 53 980,—

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 501,67.

II. Sachliche Ausgaben:

	1909	
1) Reinigung u. Unterhaltung der Kanäle ..	ℳ 66 038	ℳ 75 000,—
2) Schöpfwerk an der Eisenbahnbrücke	„ 3 059	„ 6 000,—
3) Schöpfwerk am alten Wall	„ 1 811	„ 2 500,—
4) Kläranlage im Blockland	„ 61 936	„ 65 000,—
5) Kläranlage u. Schöpfwerk an der Wallerstr.	„ 14 780	„ 15 000,—
6) Schöpfwerk Hafen II.	„ 2 300	„ 2 500,—
7) Schöpfwerk am Hakenburger See	„ 29 396	„ 30 000,—
8) Schöpfwerk für Woltmershausen	„ 3 635	„ 3 500,—
9) Schöpfwerk an der Sebaldsbrücker Chaussee	„ —	„ 3 000,—
10) Anlage u. Unterhaltung der öffentlichen Brunnen.....	„ 10 795	„ 12 000,—
Übertrag...		ℳ 214 500,—

	Übertrag...	ℳ 214 500,—
11) a. Schreib- u. Zeichenmaterialien, Inventar, Verschiedenes	ℳ 2 000	
b. Neubeschaffung des Inventars: Garderobeschrank für die Registratur	„ 75	„ 2 075,—
12) Vermessungen, Reisen, Fahrgelder		„ 400,—
13) Dienstmützen für Unteraufseher.....		„ 15,—
		ℳ 216 990,—
Übertragbar: C II 1, A II 1 u. B II 1; C II 1—10	Dazu I...	„ 53 980,—
		ℳ 270 970,—

Ruhegehaltsempfänger: Baumeister Böhler 4060.

Zusammenstellung.

I	ℳ 258 080
II	„ 232 309
III	„ 270 970
	ℳ 761 359

10: ℳ 673 925.

№ 94. Tiefbau. Neu- und Umlegung bestehender Straßen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	A. Straßen, in denen Rohrverlegungen stattfinden werden.		
	Tiefbauinspektion I		
	(Altstadt, Dobbenvorstadt, Hastedt u. linkes Weserufer).		
1	Kl. Hundestraße. Neul. d. Fahrb. m. Schlackenst., d. Fußwege m. Pochkiespl., d. Saumsteine m. Granit	3 660	Das Pflaster (Buntsandstein) ist recht mangelhaft und abgenutzt. Die letzte Umlegung fand im Jahre 1865 statt. Da die Fußgänger bei der geringen Breite der Fußwege auf die Benutzung der Fahrbahn angewiesen sind, so werden als Pflastermaterial Schlackensteine in Vorschlag gebracht.
2	Neuenstraße. Neul. d. Fahrb. m. Schlackensteinen, d. Fußwege m. Zementpl., d. Saumst. m. Granit	34 000	Das aus dem Jahre 1869 stammende Pflaster (Basalt) ist recht schlecht und muß erneuert werden. Als Zugang zum Telegraphenamt weist die Neuenstraße einen erheblichen Verkehr auf.
3	Am Wall (II. Strecke), v. Bischofsnadel bis Herdentor. Verbreiterung u. Neul. d. Fahrb. m. Granit II auf Steinschlag u. mit Fugenverguß; Verbreiterung u. Neulegung d. häuserseitigen Fußwege m. Pochkiespl., Granitsaumsteinplatten. Verschiebung des wasserseitigen in mindestens 6 m Breite anzunehmenden Kiesfußweges. Beseiti-		Nachdem die Neulegung der I. Strecke von Ostertor bis Bischofsnadel zum Budget 1910 bewilligt ist, empfiehlt es sich, mit der planmäßigen Neupflasterung des Walles fortzufahren. Die beistehende Strecke ist die am meisten benutzte Strecke des Walles. Um eine ihrer Bedeutung entsprechende breite und vornehme Straße zu schaffen, wird zweckmäßig eine Verbreiterung des häuserseitigen Fußweges auf 3,0 m, der
	zu übertragen...	37 660	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	Übertrag...	37 660	
	gung der bisherigen u. Anpflanzung neuer Bäume. Verschiebung der Anlagen nach dem Wallgraben hin	65 000	z. Z. stellenweise nur 4,5 m breiten Fahrbahn auf 8 m vorgenommen, wobei allerdings die Bäume beseitigt, sowie der wasserseitige Fußweg und die Anlagen um ein entsprechendes Maß verschoben werden müssen.
4	Kreftingstraße. Neul. d. Fahrb. m. Basaltkleinpflaster, d. Fußw. m. Pochkiespl. u. d. Saumst. m. Granit	9 000	Das vorhandene Sandsteinpflaster stammt aus dem Jahre 1860 und ist sehr schlecht. Die anschließenden Straßen sind bereits in einen guten Zustand versetzt.
5	Berlinerstraße, vom Osterdeich bis Vor dem Steintor. Umlegung der Fahrbahn, Neulegung der Fußwege in Zementplatten, Neulegung der Saumsteine in Lava	31 200	Die Straße wird viel benutzt als Verbindung zwischen Osterdeich und dem Steintor und weist eine ihrer Bedeutung nicht entsprechende schadhafte Pflasterung (Bundsandstein 1875 und 1877 hergestellt, 1898 zuletzt umgelegt) auf. Es ist wünschenswert, die Straße durch Umlegen der Fahrbahn unter Zuschuß von Neumaterial und Erneuern der Fußwege instand zu setzen.
6	Hastedter Heerstraße (II. Strecke Am Hulsberg), von Verdenerstraße bis Staderstraße. Neul. in 10 m Breite der Fahrb. m. Granit II auf Steinschlag u. mit Fugenverguß. Neue Granitsaumsteine, Neul. d. Fußwege m. Pochkiespl., Baumpflanzung	89 000	Als II. Rate für die Neulegung der Hastedter Heerstraße (s. Budget 1910) eingesetzt. Der Beitrag der Straßenbahn beträgt rund 42 500 ℳ, so daß sich die Kosten insgesamt auf 131 500 ℳ beziffern.
7	Hastedter Heerstraße (III. Strecke), von Staderstr. b. z. Hastedter-Ring. Wie vor	74 000	Als III. Rate eingesetzt. Beitrag der Straßenbahn 20 400 ℳ, demnach Gesamtkosten 94 000 ℳ.
8	Hamburgerstraße, von Lüneburgerstraße b. Auf dem Peterswerder. Neulegung der Fußwege	4 900	Der Fußweg auf dieser Strecke liegt schlecht und läßt das Regenwasser nicht abfließen. Da ein großer Teil der Platten beschädigt ist, wird Neulegung empfohlen.
9	Brückenstraße, von Osterstraße bis Neustadtswall. Neul. d. Fahrb. m. Granit II, der Fußw. m. Zementpl., der Saumst. m. Granit	36 000	Die Pflasterung stammt aus dem Jahre 1887. Eine teilweise Umpflasterung hat im Jahre 1905 beim Bau der neuen kl. Weserbrücke stattgefunden, wobei als Gefälle der Rampe provisorisch 1:40 angenommen war. Nachdem die Regulierung beendet ist und an beiden Seiten größere Häuser erbaut sind, ist der endgültige Ausbau mit dem planmäßigen Gefälle der Rampe von 1:60 und mit der planmäßigen Fahrbahnbreite nicht mehr aufzuschieben.
		346 760	

Lfd. Nr.	Straße bezw. Straßenstrecke, Material	Kosten ℳ	Bemerkungen. Die Jahreszahlen geben das Jahr der Herstellung oder letzten Umlegung des zur Erneuerung vorgeschlagenen Pflasters an; wo nichts vermerkt, ist diese Zahl nicht mit Bestimmtheit zu ermitteln gewesen.
	Tiefbauinspektion II. Schwachhauser- und Parkvorstadt, innere und äußere Bahnhofsvorstadt, westliche Vorstadt, Walle und Gröpelingen.		
1	Buchenstraße. Basaltkleinpfl., Granitsaumpl., Zementplatten	25 500	Das alte aus der Zeit des Landgebiets stammende Pflaster ist sehr abgängig. Die Straße bildet die Zuwegung für die neuangelegte Bordenauerstraße, Großgörschenstraße u. Großbeerenstraße. Es genügt Basaltkleinpflaster.
2	Bahnhofplatz von Georgstraße bis Bahnhofstraße. Stampfasphalt auf Beton, in der Gleiszone Schlackensteinpfl. mit Verguß auf Steinschl., Granitsaumst., Pochkiespl.	33 000	Das vorhandene Basaltpflaster liegt sehr schlecht, durch eine Umlegung wird keine dauernde Verbesserung erzielt werden. Mit Rücksicht auf die Hotels ist Stampfasphalt vorgeschlagen und für die Gleiszone Schlackensteinpflaster. Für den Kiesfußweg neben dem Museum ist Plattenbelag vorgesehen. Der Beitrag der Straßenbahn beläuft sich auf etwa 20000 ℳ.
3	Contrescarpe von Nr. 76 bis Nr. 47. Stampfasphalt auf Beton, Granitsaumst., Pochkiespl.	38 000	Das Fahrbahnpflaster bedarf der Erneuerung. Die Fahrbahn ist teils mit Sandstein, teils mit alten Basaltsteinen gepflastert und befährt sich sehr schlecht und geräuschvoll. Die beantragte Pflasterung bildet die erste Rate zur Belegung der ganzen Contrescarpe mit geräuschlosem Stampfasphaltpflaster, mit der im Laufe der Jahre vorgegangen werden muß, um die Ruhe der herrlichen Wallanlagen durch Wagengeräusch möglichst wenig zu stören und Einheimischen wie Fremden eine Spazierfahrt an den Wallanlagen entlang angenehm zu machen. Die Fahrbahn erhält vom Richtweg ab 5,0 m Breite.
4	Breitenweg von Tüsternstraße bis Findorffstraße. Granit II mit Verguß auf Steinschl., Pochkiespl.	19 700	Die Fahrbahn ist noch mit Buntsandstein gepflastert, der dem erheblichen Verkehr nicht stand hält. Der Kiesfußweg auf der Bahnseite soll mit Belag versehen werden. Der Beitrag der Straßenbahn beläuft sich auf etwa 8600 ℳ.
	zu übertragen...	116 200	

Lfd. Nr.	Straße bezw. Straßenstrecke, Material	Kosten ℳ	Bemerkungen. Die Jahreszahlen geben das Jahr der Herstellung oder letzten Umlegung des zur Erneuerung vorgeschlagenen Pflasters an; wo nichts vermerkt, ist diese Zahl nicht mit Bestimmtheit zu ermitteln gewesen.
	Übertrag...	116 200	
5	Plantage von Jägerstraße bis Ziegelstraße. Granit II mit Verguß auf Steinschl., Pochkiespl.....	22 500	1897. Das vorhandene Buntsandsteinpflaster ist abgängig und hält bei der geringen Breite der Fahrbahn dem regen Verkehr nicht mehr stand.
6	Olbersstraße von Doventorssteinweg bis Düsternstraße. Basaltkleinpfl., Granitsaumpl., Zementplatten.....	10 300	Das Pflaster dieser Wohnstraße ist durchweg mehr oder weniger abgängig. Statt einer Umpflasterung wird das geräuschschwache Basaltkleinpflaster in Vorschlag gebracht.
7	Gröpelinger Deich von Hansastraße bis Konstanzer Straße. Granit II mit Verguß auf Steinschl., Granitsaumst., Zementpl.....	58 000	Die Straße wird viel von Hafenfuhrwerk benutzt. Den schwer beladenen Wagen kann das vorhandene Buntsandsteinpflaster nicht standhalten. Die Neupflasterung mit widerstandsfähigerem Material ist erwünscht.
8	Baumstraße von Palmenstraße bis Rosenkranz. Granit II mit Verguß auf Steinschl., Granitsaumst., Pochkiespl.....	31 500	Die Neupflasterung der Straße ist wegen fehlender Regulierung seit langem zurückgestellt, sie kann jedoch nunmehr nicht länger aufgeschoben werden.
9	Auf der Muggenburg. Granit II mit Verguß auf Steinschl., Granitsaumst., Zementpl.....	29 800	Die Erneuerung des Pflasters ist mit Rücksicht auf den Packhausverkehr erwünscht. Zur Erleichterung des Fuhrwerksverkehrs wird empfohlen, von Nr. 8/9 bis zum Sandberg die Fahrbahn auf 8 m zu verbreitern, die übermäßig breiten Fußwege lassen dies zu, der Fußgängerverkehr ist weniger bedeutend.
		268 300	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	B. Straßen, in denen keine Rohrverlegungen stattfinden werden.		
	Tiefbauinspektion I.		
	Altstadt, Dobbenvorstadt, Hastedt u. linkes Weserufer.		
1	Osterdeich (IV. Strecke), von Lüneburgerstraße bis Auf dem Peterswerder. Neul. d. Fahrb. in 8,0 m Breite m. Stampfasphalt, des Fußwegs an d. Häuserseite in 2,70 m Breite m. Pochkiespl. u. d. Saumst. m. Granit.....	45 000	Nachdem der planmäßige Ausbau des Osterdeichs durch die erfolgten Bewilligungen bis zur Lüneburgerstraße gesichert ist, empfiehlt sich der weitere Ausbau bis zur Straße Auf dem Peterswerder.
2	Sielwall, von Prangenstr. bis Osterdeich. Neulegung der Fahrbahn in Granit II auf Steinschlag u. mit Fugenverguß. Umlegung der Fußwegbeläge u. der Saumsteinplatten	24 500	Diese Strecke, z. Z. Buntsandstein, befindet sich im Zuge von Straßen, die eine neue Fahrbahndecke erhalten haben oder in diesem Jahre noch erhalten. Eine Erneuerung der Fahrbahn ist hier daher besonders wünschenswert. Da die Strecke im Gefälle liegt, kommt der sonst am Sielwall und am Osterdeich ausgeführte Asphaltbelag nicht in Frage.
3	Buntentorssteinweg (II. Strecke), von Nr. 139 bis Kirchweg. Neupflasterung u. Verbreiterung d. Fahrb. m. Granit I auf Steinschlag, Neul. d. Fußw. m. Pochkiespl., d. Saumst. m. Granit.....	35 000	Nachdem mit der Neupflasterung des Buntentorssteinweges in diesem Jahre der Anfang gemacht worden ist, ist dieser Betrag für eine zweite Teilstrecke bis zum Kirchweg eingesetzt. Der Beitrag der Straßenbahn beträgt rd. 20000 ℳ, Gesamtaufwendung somit 55000 ℳ.
4	Am Werderufer, von Nr. 53 bis zum Lagerplatz der Tiefbauverwaltung. Neul. d. Fahrb. m. Granit II auf Kies, d. Saumst. m. Lavapl., Uml. d. Fußwege	6 800	Das vorhandene Sandsteinpflaster genügt nicht mehr dem starken Verkehr nach dem Lagerplatz der Tiefbauverwaltung.
5	Duntzestraße. Neul. d. Fahrb. m. Granit III auf Kies, d. Fußw. m. Zementpl., d. Saumst. m. Sandsteinplatten.....	18 200	Die Straße, die von einem Privaten angelegt und mit in der Stadt ausgeschossenen Steinen gepflastert ist, ist in dem jetzigen Zustand übernommen worden. Das vorhandene Pflaster (Sandstein) ist sehr schadhaft und nicht mehr reparaturwürdig. Die Straße vermittelt den größten Teil des Verkehrs zwischen dem Westerdeich und der Woltmershauserstraße und liegt im Gefälle. Eine Neulegung ist kaum zu umgehen.
		129 500	

Lfd. Nr.	Straße bezw. Straßenstrecke, Material	Kosten ℳ	Bemerkungen Die Jahreszahlen geben das Jahr der Herstellung oder letzten Umlegung des zur Erneuerung vorgeschlagenen Pflasters an; wo nichts vermerkt, ist diese Zahl nicht mit Bestimmtheit zu ermitteln gewesen.
	Tiefbauinspektion II. Schwachhauser- und Parkvorstadt, innere und äußere Bahnhofsvorstadt, westliche Vorstadt, Walle und Gröpelingen.		
1	Wartburgstraße von Steffensweg bis Hansastraße. Granit III a mit Verguß auf Steinschl., Granitsaumst., Zementpl.	26 000	1888. Das vorhandene Buntsandsteinpflaster zeigt viele Schlaglöcher. Statt einer Umlegung wird Neupflasterung mit Granit III a vorgeschlagen. Die Straßenstrecke kommt für den Marktverkehr in Frage.
2	Waller Chaussee von Elisabethstraße bis Helgolander Straße. Erneuerung und Verbreiterung des Fußwegbelags auf der südwestlichen Seite	7 400	Die Pflasterung ist als Fortsetzung der im Budget 1910 vorgesehenen Arbeit in Vorschlag gebracht. Die Straßenseite wird lebhaft begangen, der nur 1,80 m breite Zementplattenbelag ist stark ausgelaufen. Der Kiesfußweg erfordert erhebliche Unterhaltungskosten, ohne bei feuchter Witterung den Anforderungen zu genügen. Es wird empfohlen, den Plattenbelag auf 3,50 m zu verbreitern, und den verbleibenden Streifen bis zum Saumstein innerhalb der Baumreihe mit Mosaikpflaster auszupflastern.
		33 400	

Zusammenstellung.

Tiefbauinspektion	I	ℳ 346 760 + 129 500	= 476 260
„	II	„ 268 300 + 33 400	= 301 700
		ℳ 615 060 + 162 900	= 777 960

№ 95. Deputation für die Stadterweiterung.

I. Gehalte:

Baurat Bahnson, 98. Okt., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	ℳ	8 000,—
Regierungsassessor Dr. Sander 05. Apr., 5000—7500 (4 zu 625)	„	5 625,—
Städtebaumeister 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	„	5 500,—
I. Vermessungsbeamter Meister, 03. Apr. } 2700—4500 (5 zu 360)	„	3 420,—
I. „ vakat }	„	2 700,—
Übertrag . . .	ℳ	25 245,—

	Übertrag...	ℳ 25 245,—
Vermessungsbeamter Harting, 97. Juli	.....	„ 3 300,—
„ Häger, 99. Sept.	2100—3900 ...	„ 3 175,—
„ Wiemken, 03. Okt.	(6 zu 300) ...	„ 2 700,—
„ Hartmann, 04. Okt.	...	„ 2 700,—
„ Schierloh, 07. Okt.	.....	„ 2 400,—
Bureauvorsteher Stadtlander, 05. Mai, 2400—4200 (5 zu 360)		„ 3 090,—
Kanzlist Busch, 08. Juni, 1900—3400 (5 zu 300)		„ 2 150,—
Kanzleigehilfe Soller, 08. Juli	.....	„ 1 842,50
„ Tiedemann 10. Juli	1700—2600 (5 zu 190)	„ 1 700,—
„ vakat	.....	„ 1 700,—
Plankammerverwalter Wunderlich, 03. Juni, 1900—3200 (5 zu 260)		„ 2 420,—
I. Zeichner Meyer, 10. Juli, 1900—3000 (5 zu 220)		„ 1 900,—
Vermessungsgehilfe Harjes, 07. Sept.	.....	„ 2 120,—
„ Schmidt, 07. Juli	1900—3000 (5 zu 220)	„ 2 120,—
„ vakat	.....	„ 1 900,—
Zeichner Kröner, 04. Okt.	.....	„ 2 000,—
„ Bernert, 06. Juli	.....	„ 1 900,—
„ Beuermann, 08. Juni	1800—2300 (5 zu 100)...	„ 1 883,33
„ Pflug, 09. Aug.	.....	„ 1 800,—
„ Zieger, 10. Aug.	.....	„ 1 800,—
Schreiber:		
Müller, geb. 84., ang. 07... ℳ 1600	Übertrag... ℳ 4200	
Heitmann, geb. 86., ang. 04. „ 1400	Benecke, geb. Sept. 90., ang. 10. „ 1150	
Harting, geb. 85., ang. 08.. „ 1200	Bothe, geb. 92., ang. 10.... „ 1000	
Übertrag... ℳ 4200		„ 6 350,—
Bote Busch, 04. Juli, 1300—1700 (5 zu 80).....		„ 1 460,—
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 1772,50.		ℳ 77 655,83

II. Sachliche Ausgaben:

	1909	
1) Regulierung der Baulinien auf Grund der §§ 15 u. 31 der Bauordnung.....	ℳ 25 002	ℳ 20 000,—
2) Für ev. erforderliche Hilfskräfte.....	„ 15 781	„ 30 000,—
3) Reisekosten, Tage- u. Fahrgelder, sowie Tagelohn für Hilfsarbeiter bei Vermessungen....	„ 5 165	„ 8 500,—
4) Vermischtes:		
a. Zeichenmaterialien, Meßgeräte, Utensilien, Bureaubedürfnisse, Beleuchtung.....	„ 7 869	„ 7 000,—
b. Anfertigung u. Beschaffung von Planmaterialien.....	„ 5 919	„ 10 000,—
c. Bureaumiete, Reinigung.....	„ 6 929	„ 10 000,17
		ℳ 85 500,17
	Dazu I...	„ 77 655,83
		ℳ 163 156,—

10: ℳ 168 337.
II 2—4 c sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Vermessungsbeamter Schomburg 2856.

№ 96. Wegbau.

I. Gehalte:

Bauinspektor N. N., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)*)..	ℳ 5 500
Baumeister von Gebhardt, 87., 4000—7000 (5 zu 600).....	„ 7 000
Techniker Jatho, 72., 2400—4200 (5 zu 360)	„ 4 200
Buchhalter Jürgens, 04. Juni, 1900—3400 (5 zu 300).....	„ 2 500
Kanzleigehilfe Bertram, 09. Sept., 1700—2650 (5 zu 190)...	„ 1 700
Übertrag...	ℳ 20 900

		Übertrag ...	ℳ 20 900
Bauführer Schmidt, 91., 10 % f. W.		.....	„ 3 900
„ Apfeld, 91.	2200—3900 (5 zu 340)	.....	„ 3 900
„ Kuhlmeyer, 97. Dez.		.....	„ 3 560
„ Butt, 04. Aug.		.....	„ 2 880
„ Langlotz, 05. Jan.		.....	„ 2 880
Wegaufseher Meierdiercks, 72., 10 % f. W., 1300—1550 (5 zu 50), 1550, pers. Zul. 650		.....	„ 2 200
Wegaufseher Busch, 82., 1300—1550 (5 zu 50)		.....	„ 1 550
Schreiber		.....	„ 2 100
Dietrichs, geb. 88., ang. 06., 1300; N. N. 800.			
Bureaudiener Häger, 02. Apr., 1300—1700 (5 zu 80)		.....	„ 1 540
Technische Hilfsarbeit: Bautechniker Schmidt II		.....	„ 2 520
„ N. N.		.....	„ 2 400
			ℳ 50 330

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 498,33.

II. Sachliche Ausgaben:

1) Unterhaltung der Heerstraßen, Brücken 2c.

			Pflaster	Brücken	Sonstiges	1909		
Osterholz ...	5,7 km	ℳ	2 600	700	4 400	ℳ 9 929	ℳ	7 700
Kattenturm .	2,0 „	„	20 000	100	1 700	„ 4 847	„	21 800
Warturm ...	4,1 „	„	500	3 000	2 400	„ 17 282	„	5 900
Oberneuland.	4,6 „	„	7 700	600	11 800	„ 3 908	„	20 100
Rockwinkel ..	2,7 „	„	850	150	1 700	„ 3 979	„	2 700
Borgfeld ...	4,2 „	„	7 800	300	3 400	„ 1 875	„	11 500
Burg	4,7 „	„	500	200	4 500	„ 5 543	„	5 200
Arsten	4,5 „	„	27 000	—	7 300	„ —	„	34 300
2) Verwaltung						„ 974	„	5 000
3) Dienstkleidung						„ 13	„	30
4) Unterhaltung des Grenzgrabens zw. Borgfeld u. Heidberg/Seebergen						„ —	„	300
							ℳ	114 530
						Dazu I. ..	„	50 330
							ℳ	164 860

10: ℳ 132 040.

Zu I.*) Aus diesen Mitteln sind das Gehalt für eine Hilfskraft (Ingenieur) zur Unterstützung des Baumeisters und eine Vergütung für diesen als komm. Deichinspektor zu bestreiten, bis Entscheidung getroffen ist, ob die Stelle wieder besetzt werden soll.

II. 1—4 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Aufseher Bruns 460,80.

№ 97. Wasserbau.

I. Gehalte:

Baurat Sinzig, 98. März, 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	ℳ	8 000,—
Baumeister Larßen, 94., 4000—7000 (5 zu 600)	„	7 000,—
Ingenieur: vakat, 4000—5500 (5 zu 300)	„	4 000,—
Bureauvorsteher Szlatohlaweck, 00. Aug., 2400—4200 (5 zu 360)	„	3 480,—
Bauführer Eckmann, 82.	„	3 900,—
„ Brockmann, 01. März (2200—3900 (5 zu 340))	„	3 220,—
Obermaschinist Bergmann, 91., 2000—2700 (5 zu 140)	„	2 700,—
Kanzleigehilfe Fölser, 92., 1700—2650 (5 zu 190)	„	2 650,—
Zeichner Poddig, 88., 1800—2300 (5 zu 100)	„	2 300,—
Schreiber Borchers, geb. 81., ang. 08.	„	1 600,—
„ Müller, geb. 82., ang. 10.	„	1 600,—
Übertrag ...	ℳ	40 450,—

Übertrag . . .	ℳ	40 450,—
Bote Schultze, 97. Dez., 1300—1700 (5 zu 80)	„	1 620,—
Schlengenmeister: vakat, 1500—2000 (5 zu 100)	„	1 500,—
Stromwächter außerhalb der Stadt, 1300—1650 (5 zu 70)	„	3 300,—
Ständiges Personal auf 5 Baggern, 2 Schleppdampfern, 3 Eisbrechdampfern, 4 Elevatoren u. der Reparaturwerkstatt: 1 Aufseher der Reparaturwerkstatt 2400; 11 Bagger-, Dampfer- und Elevatorführer: 2 zu 2400, 1 zu 2040, 1 zu 2000, 2 zu 1800, 1 zu 1675, 2 zu 1575, 2 zu 1300; 9 Maschinisten: 3 zu 2400, 3 zu 2000, 1 zu 1730, 2 zu 1640; 6 Heizer: 3 zu 1500, 1 zu 1450, 1 zu 1283,33, 1 zu 1250; 6 Matrosen: 1 zu 1500, 1 zu 1450, 1 zu 1387,50, 3 zu 1250; Vergütungen der Führer und Maschinisten für Überstunden bei verlängertem Tagesbetrieb u. für Nachtbetrieb 1004,17	„	58 050,—
	ℳ	104 920,—

Erhöhung durch Gehaltszul.: ℳ 906.

II. Sachliche Ausgaben:

		1909		
1) Fahrwasser der Weser von Habenhausen (Landesgrenze) bis zum Freibezirk:				
a. Hilfspersonal der Bagger u. Dampfer während der Betriebszeit, sowie Besatzung von 4 Elevatoren	ℳ	30 910	ℳ	27 800,—
b. Baggerarbeit (Akkordarbeit, Tagelohn, Betriebsmaterial, Schlepplohn usw.	„	108 051	„	162 100,—
c. Unterhaltung der Bagger, Dampfer u. Elevatoren	„	35 202	„	57 400,—
d. Unterhaltung der Baggerschiffe, Schuten u. hölzernen Arbeitsschiffe auf der Reparaturstelle	„	16 823	„	19 000,—
e. Unterhaltung der Werke u. Geräte; Unkosten einschl. Bekleidung für 2 Stromwächter u. 1 Boten	„	63 539	„	57 000,—
f. Beiträge für die Kranken- u. Invalidenversicherung 500, Unfallversicherung 5000, Ruhelohnversicherung 1600	„	7 044	„	7 100,—
g. Heizung, Beleuchtung u. Reinigung der Diensträume Werderstraße 3 u. 5, sowie Bureaubedarf, Inventar u. Verschiedenes	„	—	„	3 500,—
2) Anlagen in der Stadt, Festmachepfähle usw. . . .	„	10 657	„	11 000,—
3) Aufeisen	„	11 412	„	29 900,—
4) Hochwasser- u. Eisberichte	„	526	„	1 125,—
5) Unterhaltung der Korrektionswerke u. des Fahrwassers unterhalb des Freibezirks, an die Deputation für die Unterweserkorrektion laut Ges. v. 15. 12. 10. abzuführen	„	147 520	„	147 520,—
			ℳ	523 445,—
		Dazu I	„	104 920,—
			ℳ	628 365,—

10: ℳ 622 835.

Zu I. Die Ingenieurstelle bleibt bis auf weiteres unbesetzt. Das Gehalt des an Stelle des Ingenieurs beschäftigten Bautechnikers wird aus diesen Mitteln bestritten.
II 1—2 u. II 3 u. 4 unter sich sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Baurat Heineken 6400; Bauaufseher Gramann 2028; Stromwächter Rogge 825; Baggermaschinist Reichenbach 1200; Matrose Lange 636; H. Oeker 508,80; Wessels 684,40; J. Oeker 708.

Verzeichnis zu 97 der jahrgeldberechtigten Angestellten der Baudeputation, Abt. Wasserbau.

Nummer	Name	Amt	Anstellungs-Datum Jahr	Monat	Normal-Gehalt Alterszulagen Zahl	zu ℳ	von ℳ	bis ℳ	Gehalt für 1910 ℳ	1911 ℳ	Bemerkungen
1	vakat	Ingenieur	.	.	5	300	4000	5500	4000,—	4000,—	
2	Poddig	Zeichner	1888	.	5	100	1800	2300	2300,—	2300,—	
3	Borchers	Schreiber	1908	Dez.	—	—	—	—	1500,—	1600,—	
4	Müller	"	1910	Dez.	—	—	—	—	1500,—	1600,—	
5	Schultze	Bote	1897	Dez.	5	80	1300	1700	1620,—	1620,—	
6	vakat	Schlengenmstr.	.	.	5	100	1500	2000	1500,—	1500,—	
7	Pundsack	Stromwächter	1886	.	5	70	1300	1650	1650,—	1650,—	
8	Döhrmann	"	1883	.					1650,—	1650,—	
9	Denker	Aufseher der Repar.-Werkst.	1886	.	5	160	1600	2400	2400,—	2400,—	
10	Siemßen	Dampferführer I. Klasse	1880	.					2400,—	2400,—	
11	Stille	"	1890	.	5	120	1800	2400	2400,—	2400,—	
12	Schiffer	Dampferführer I. Klasse und Baggerführer	1904	Juni					2040,—	2040,—	
13	Gerdes	Dampferführer II. Klasse	1899	Juli	5	100	1300	1800	1600,—	1675,—	
14	Bothe	"	1902	"					1500,—	1575,—	
15	Grote	Baggerführer	1879	.					2000,—	2000,—	Bezieht seit 99 ℳ 2000.
16	vakat	"	.	.	5	130	1300	1950	1300,—	1300,—	
17	vakat	"	.	.					1300,—	1300,—	
18	Haase	Elevatorführer	1895	Okt.					1750,—	1800,—	
19	Struthoff	"	1895	"	5	100	1300	1800	1750,—	1800,—	
20	Wilkens	"	1902	Juli					1500,—	1575,—	
21	Rüter	Masch. I. Klasse	1880	.					2400,—	2400,—	
22	Wessels	" " "	1886	.	5	120	1800	2400	2400,—	2400,—	
23	Garrels	" " "	1890	.					2400,—	2400,—	
24	Lenz	" II. "	1886	.					2000,—	2000,—	
25	Steinforth	" " "	1890	.					2000,—	2000,—	
26	Holtzmann	" " "	1893	.	5	120	1400	2000	2000,—	2000,—	
27	Mester	" " "	1902	Juli					1640,—	1730,—	
28	Höster	" " "	1903	Juni					1640,—	1640,—	
29	Stumper	" " "	1904	Nov.					1570,—	1640,—	
30	Mester	Heizer	1895	Okt.					1475,—	1500,—	
31	Kliemisch	"	1895	"					1475,—	1500,—	
32	Neumann	"	1895	"					1475,—	1500,—	
33	Renken	"	1898	"					1425,—	1450,—	
34	Fritzsche	"	1908	Aug.					1250,—	1283,33	
35	Siepelt	"	1910	Janr.	5	50	1250	1500	1250,—	1250,—	
36	Steinforth	Matrose	1895	Okt.					1475,—	1500,—	
37	Ahrens	"	1898	"					1425,—	1450,—	
38	Kruse	"	1902	Juli					1350,—	1387,50	
39	vakat	"	.	.					1250,—	1250,—	
40	vakat	"	.	.					1250,—	1250,—	
41	vakat	"	.	.					1250,—	1250,—	
						Summa			72060,—	72965,83	

№ 98. Torfkanal, Kuhgraben, Waller und Gröpelinger Fleet.

		1909		
I. Torfkanal: Unterhaltung, Reinigung, Verschiedenes	ℳ	12 316	ℳ	2 500
II. Kuhgraben: Gehalt des Schleusenwärters, Pumpkosten, Unterhaltung, Reinigung, Verschiedenes	„	1 653	„	2 300
III. Waller Fleet: Unterhaltung	„	56	„	150
IV. Gröpelinger Fleet: Unterhaltung	„	80	„	200
			ℳ	5 150

10: ℳ 6700.

№ 99. Blocklander Entwässerung.

I. Gehalte und Löhne:

Maschinenmeister Gerdes, 91., 2000—2700 (5 zu 140) | Heizer Renken, 96. Dez., 1250—1500 (5 zu 50)	10 % f. W.	ℳ 2 700,— „ 1 466,67
Hilfspersonal	„	3 833,33
	ℳ	8 000,—

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 16,67.

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) 550 Tonnen Kohlen zu 20	ℳ 7 349	ℳ	11 000
2) Fett, Öl, Twist, Kitt	„ 1 456	„	1 600
3) Unterhaltung der Maschinen, der Kessel u. des Inventars	„ 1 742	„	1 500
4) Desgl. der Baulichkeiten, Dossierungen usw.	„ 3 399	„	5 000
5) Reisekosten und Verschiedenes	„ 258	„	300
		ℳ	19 400
Dazu I.		„	8 000
		ℳ	27 400

10: ℳ 28 050.
II. 1—5 sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Heizer Knief 460.

№ 100. Häfen und Eisenbahnen, Allgemeine Verwaltung. Zollangelegenheiten.

I. Gehalte:

Zollsekretär Krauß, 95. Apr., 2650—4850 (4 zu 400, 2 zu 300) 4550, pers. Zul. 500		ℳ 5 050
Kanzlist Bierdemann, 01. Aug. | „ Böttcher, 05. Mai	1900—3400 (5 zu 300)	„ 2 800 „ 2 475
Kanzleigehilfe Tonius, 09. Juni | „ Bischoff, 09. Juni | „ Hettling, 10. Juni	1700—2650 (5 zu 190)	„ 1 700 „ 1 700 „ 1 700
6 Schreiber		„ 5 500

Lankenau, geb. 85., ang. 09.	ℳ 1500	Spieß, geb. 92., ang. 07.	ℳ 800
Gebhardt, geb. 90, ang. 05.	„ 1000	Lampe, geb. 93, ang. 08.	„ 700
Ahrens, geb. 91., ang. 07.	„ 900	Kugland, geb. 94., ang. 10.	„ 600

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 375.

ℳ 20 925

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
Heizung, Beleuchtung, Bureaureinigung, Bureaumaterial, Mobiliar, Fernsprechanlage, Reisekosten, Druckkosten u. Verschiedenes	ℳ 4 781	„	5 675
		ℳ	26 600

10: ℳ 26 850.
Ruhegehaltsempfänger: Bureauvorsteher Gorde 4160.

№ 101. Häfen und Eisenbahnen in der Stadt,

ausschl. des Zollausschlußgebiets, des Holz- u. Fabrikenhafens, sowie des Industrie- u. Handelshafens.

A. Eisenbahnanlagen in der Stadt.

I. Allgemeine Verwaltung, Gehalte:

Baurat Sinzig Baumeister Larßen Bureauvorsteher Szlatohlaweck	siehe Budget „Wasserbau“	ℳ „ „	— — —
Ingenieur Beilstein, 08. Apr., 4000—5500 (5 zu 300)		„	4 300
Bahnmeister Hader, 98. Sept., 2650—4650 (2 zu 400, 4 zu 300)		„	4 050
Kanzleigehilfe Bathmann, 99. Okt., 1700—2650 (5 zu 190) ..		„	2 365
Schreiber		„	3 800
Fiege, geb. 54, ang. 91., 2200; Benecke, geb. 83., ang. 08., 1600.			
Rottenführer Oetjen, 03. Juli, 1300—1600 (5 zu 60)		„	1 420
Hilfsarbeit, Zeichner, Verschiedenes		„	805
		ℳ	16 740

II. Weserbahn u. Weserbahnhof:

	1909		
1) Unterhaltung der Bahn	ℳ 1 033	ℳ	1 000
2) Gleisanlagen	„ 15 356	„	6 500
3) Baulichkeiten, einschl. der Vorsteher-Dienstwohnung	„ 13 974	„	7 500
Unterhaltung 5250; Beschaffung von 250 qm Buchenbohlen 1000; Erneuerung des Fußbodens 2c. des Verwaltungsbureaus 600; Erneuerung des Wellbleches 2c. des Bahnsteigdaches am Schuppen II 650.			
4) Kräne, Unterhaltung	„ 8 257	„	3 300
		ℳ	18 300

10: ℳ 37 250.

II 1—4 sind übertragbar.

III. Anlagen u. Lagerplätze am Bahnhof Bremen-Neustadt u. auf dem Dreieck:

	1909		
1) Vergütungen an die oldenburgischen Beamten	ℳ 600	ℳ	1 000
2) Sachliche Ausgaben:			
a. Wege, Entwässerung	„ 2 011	„	2 600
Unterhaltung des Straßenpflasters, der Fußwege u. Schneeabfuhr 1500; Unterhaltung u. Spülung der Abortkanäle auf dem Dreieck 300; Unterhaltung der eisernen Ladebühnen am Hohentorshafen 800.			
b. Gleise	„ 5 600	„	8 500
Unterhaltung 5500; Beschaffung von 400 Stück eichenen Mittelschwellen 3000.			
c. Rangierkosten, Vermischtes	„ 7 111	„	11 350
Entschädigung für Rangieren auf Bahnhof Bremen-Neustadt u. den Lagerplätzen das. an Oldenburg 10 750; Beleuchtung des Gleisplanums u. der Weichensignale 400; Unterhaltung der Brücke über den Hafenkopf am Hohentorshafen, der Abortanlagen, Buden, Einfriedigungen u. Verschiedenes 200.			
		ℳ	23 450

10: ℳ 21 500.

III 2 a, b, c sind übertragbar.

IV. Anlagen u. Lagerplätze an der Südwestseite des Hohentorshafens:

Sachliche Ausgaben:

	1909	
a. Wege, Entwässerung	ℳ 2 374	ℳ 2 500
Unterhaltung der Ladestraßen u. Rampen 1000; Reinigung der Fahrstraßen u. Unterhaltung der Fußwege 1500.		
b. Gleisanlagen	„ 2 647	„ 6 350
Unterhaltung 5360; Beschaffung von 150 cbm groben Bettungskieses 990.		
c. Rangierkosten, Vermischtes	„ 12 595	„ 15 900
Entschädigung für Rangieren an Oldenburg 11 750; Bedienung der Gleiswage u. Umrangieren 1100; Unterhaltung der Brücken über die Woltmershauserstraße einschl. Belastungsprobe u Ölfarbenanstrich 1050; desgl. der zweigleisigen Brücke über die Warturmer Chaussee 1300; Wassergeld für eine Lokomotive u. Unterhaltung des Lokomotivschuppens 300; Beleuchtung der Weichen 400.		
		ℳ 24 750

10: ℳ 24 800.

IV a, b, c sind übertragbar.

V. Eisenbahnbrücke über die Weser:

1) Gehalte:

Brückenwärter (Weichensteller) Ernst, 89.	1500—2000 (2 zu 90, 4 zu 80)	ℳ 2 000
Brückenwärter (Weichensteller) Meinken, 04. Nov.		„ 1 680
Dieselben, Zulage je 60 für Bedienung des Stellwerks neben der Brückenwärterbude		„ 120
		ℳ 3 800

2) Sachliche Ausgaben:

	1909	
a. Unterhaltung der Gleise	ℳ 495	ℳ 800
b. Bauliche Unterhaltung	„ 1 196	„ 1 000
c. Signale, Vermischtes	„ 773	„ 1 100
d. Drehbrücke	„ 85	„ 500
		ℳ 3 400
	Dazu 1...	„ 3 800
		ℳ 7 200

10: ℳ 11 847,50.

V. 2 a—d sind übertragbar.

10: ℳ 111 512,50.

Summa A... ℳ 90 440

B. Häfen in der Stadt.

I. Gehalte:

Hafenmeister Voller, 07. Okt., 2500—4000 (5 zu 300) 12 ½ % f. W., Dienstmütze		ℳ 2 800
Hafenmeistergehilfe, vakat		„ 1 200
Schreiber Sievers, geb. 90., ang. 09.		„ 1 100
Hafenwächter Hennecke, 93.	1300—1650 (5 zu 70) Dienstkldg.	„ 1 650
„ Haase, 93.		„ 1 650
„ Mester, 04. Juli		„ 1 440
Nacht-Hafenwächter Haase, 07. Juni		„ 1 370
Aufseher der Lösch- u. Lagerplätze am Peterswerder, Töbelmann, 03. Sept.		„ 1 440
	Übertrag...	ℳ 12 650

Übertrag... ℳ 12 650

II. Ausgaben des Hafenmeisters:

	1909		
Unterhaltung der Stege usw., Feuerung, Reinigung u. Beleuchtung des Hafenbureaus, Unterhaltung u. Beleuchtung der Turmuhr, Schreibmaterialien, Drucksachen, Fernsprecher, Dienstkldg., Unterhaltung der Tonnen u. des Tonnenlegers, Unvorgesehenes	ℳ 4 304	„	7 000

Gewöhnliche Ausgaben 5000; größere Reparatur der Tonnen 2000.

III. Hohentorshafen und Kleine Weser:

Unterhaltung	„ 5 436	„	8 630

IV. Floßhafen:

Unterhaltung	„ 62	„	300

V. Lösch- und Lagerplätze am Peterswerder und am Werderdamm:

Unterhaltung, Vermischtes	„ 1 498	„	2 520
10: ℳ 31 400.	Summa B...	ℳ	31 100

III—V sind übertragbar.

C. Betrieb am Weserbahnhof.

I. Gehalte:

Vorsteher Schmedes, 01. März, 3000—4200 (5 zu 240), 12½ % f. W.	ℳ	3 720,—
Buchhalter Hellwich, 04. März, 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 500,—
Kanzleigehilfe Kruse, 04. Juni | 1700—2650 (5 zu 190)	„	2 080,—
„ Köhler 10. März |	„	1 700,—
Aufseher, 1400—1900 (5 zu 100)	„	5 500,—

Castens, 68., 1900; Schliemann, 84., 1900; Zeiß, 01. Dez., 1700

Kassenbote Rasch, 09. März, 1400—2000 (5 zu 120) ..	„	1 410,—
Maschinist Schmädeke, 98. Jan., 1500—2000 (5 zu 100)	„	1 900,—
Maschinenwärter, 1300—1700 (5 zu 80)	„	4 700,—

Wilkens, 80., 1700; Reeßing, CO. Mai, 1540; Stolte, 03. Okt. 1460.

Schreiber	„	3 400,—

Bertram, geb. 84., ang. 02., 1600; Meybohm, geb. 89., ang. 06., 1000; Mees, geb. 92., ang. 10., 800.

Portier Tiefermann, 85., 1200—1450 (5 zu 50).....	„	1 450 —
	ℳ	28 360,—
Abzusetzen: Vergütung vom Nordd. Lloyd für Annahme u. Kontrollierung statistischer Scheine.....	„	500,—
	ℳ	27 860,—

	1909		
II. Arbeitslohn	ℳ 132 357	„	147 979,—

7 Oberarbeiter 10 868; 7 Vorarbeiter 10 498; 3 Kranführer 4402; Durchschnittlich 78 Arbeiter 99 184,80; extra 20 026,20; Rangierlohn 3000.

III. Bureaubedarf u. Vermischtes	„ 10 048	„	10 000,—

Beleuchtung u. Heizung 6000; Inventar u. Vermischtes 2320; Bewachung des Weserbahnhofs 1680.

Übertrag... ℳ 185 839,—

Übertrag... ℳ 185 839,—

		1909		
IV. Dienstkleidung	ℳ	74	„	161,—
25 Dienstmützen 77; 2 Mäntel 84.				
V. Gasmotore u. elektrische Kräne	„	3 589	„	4 600,—
Bedarf für den Betrieb 4400; Unterhaltung der elektrischen Pufferbatterie 200.				
VI. Beiträge zur Betriebskrankenkasse, zur Unfall-, Invaliden- u. zur Ruhelohnversicherung	„	1909 6 828	„	7 400,—
VII. Feuerversicherung der Anlagen des Weserbahnhofs	„	5 312	„	—
10: ℳ 196 000.		Summa C...	ℳ	198 000,—

II bis VI sind übertragbar.

D. Betrieb der Lösch- u. Ladeanstalten an der Holzpforte u. Tiefer.

I. Gehalte.

Erster Aufseher Cordes, 89., pers. Zul. 300..	1300—1700	ℳ	2 000,—
Zweiter Aufseher Strelow, 06. März, 10% f. W.,	(5 zu 80)	„	1 386,67
		ℳ	3 386,67

		1909		
II. Arbeitslohn	ℳ	5 988	„	6 593,33
1 Vorarbeiter (Maschinenwärter) 1429; 4 feste Arbeiter 4945,20; extra 219,13.				
III. Bureaubedarf u. Vermischtes	„	447	„	450,—
Heizung, Beleuchtung, Inventar u. Vermischtes.				
IV. Dienstkleidung	„	10	„	10,—
3 Dienstmützen.				
V. Gasmotor	„	215	„	200,—
Gas, Öl u. Reparatur.				
VI. Beiträge zur Betriebskrankenkasse, zur Unfall-, Invaliden- u. zur Ruhelohnversicherung	„	339	„	360,—
10: ℳ 10 900.		Summa D...	ℳ	11 000,—
II bis VI sind übertragbar.				
10: ℳ 349 812,50.		Summa A bis D...	ℳ	330 540,—

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 866,68.

Ruhegehaltsempfänger: Hafenmeister Rohtbar 2960, Brückenwärter Zenker 1360, Maschinenwärter Anger 986, Oberarbeiter Eschenfeld 260,40.

№ 102. Zollausschlußgebiet, Holz- u. Fabrikenhafen, sowie Industrie- u. Handelshafen.

A. Allgemeine Verwaltung.

I. Gehalte:

Baurat Suling, 89., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)		ℳ	9 000,—
Baumeister Binkert, 01. März	4000—7000 (5 zu 600)	„	5 800,—
„ Overbeck, 02. Jan.		„	5 800,—
Bauführer Warnecke, 85.	2200—3900 (5 zu 340)	„	3 900,—
„ Röper, 88.		„	3 900,—
„ Mahlstede, 97. Nov.		„	3 560,—
„ Vogt, 03. Juli		„	2 880,—
Buchhalter Kebel, 99. Sept.	1900—3400 (5 zu 300)	„	2 975,—
„ Hamelmann, 09. Sept.		„	1 900,—
Kanzleigehilfe Harmßen, 98. Jan., 1700—2650 (5 zu 190)		„	2 460,—
2 Schreiber		„	3 500,—
Springer, geb. 80., ang. 10., 1800; Hoier, geb. 81., ang. 10., 1700.			
Bote Huneke, 63., 1300—1700 (5 zu 80), Dienstkldg.		„	1 700,—
Derselbe, Vergütung für Einkassierungen für die Hafenverwaltung		„	200,—
		ℳ	47 575,—

Abzusetzen:

Erstattung eines Teiles des Gehaltes für Baumeister Overbeck aus Tit. B I „Eisenbahnbetrieb“	„	600,—
	ℳ	46 975,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
Bureaubedarf, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Fernsprechanlage, Dienstkleidung für den Boten, ärztliches Honorar u. Verschiedenes	ℳ 2 103	ℳ	3 200,—
Dazu I.		„	46 975,—
Summa A.		ℳ	50 175,—

10: ℳ 51 950.

B. Eisenbahnbetrieb.

I. Gehalte u. Löhne:

Stationsvorsteher Mehlitz, 02. Juni, 3100—5500 (6 zu 400), 10 % f. W.		ℳ	4 400,—
3. Zul. 1./4. 11.: 4400, 4. Zul. 1./4. 14.: 4800, 5. Zul. 1./4. 17.: 5200, 6. Zul. 1./4. 20.: 5500.			
Stationsassistent Klostermann, 88., 10 % f. W.		„	3 950,—
„ Tietjen, 91.	2300—3950	„	3 950,—
„ Schütt, 98. Aug.	(3 zu 300,	„	3 450,—
„ Langkrär, 99. Juli	3 zu 250)	„	3 387,50
„ Düe, 04. Okt.		„	2 900,—
„ Frerichs, 08. Sept.		„	2 475,—
Telegraphist Heitmann, 06. Aug., 1800—2500 (5 zu 120, 1 zu 100)		„	1 920,—
Bahnmeister Albig, 88., 10 % f. W.	2650—4650	„	4 650,—
„ Harjes, 08. Okt.	(2 zu 400, 4 zu 300)	„	2 850,—
Übertrag...		ℳ	33 932,50

			Übertrag ...	ℳ	33 932,50
Techn. Wagenmeister	Schofeld, 01. Aug.		...	„	2 160,—
„ „	Norden, 06. Nov.		...	„	1 920,—
„ „	Simon, 09. Juni		...	„	1 800,—
Wagenmeister (für den Rangierdienst)					
„	Meier, 88.		...	„	2 500,—
„	Lorentz, 93. Jan.		...	„	2 500,—
„	Köster, 97. Juli	1800—2500	...	„	2 280,—
„	Siemer, 98. Aug.	(5 zu 120,	...	„	2 280,—
„	Sonntag, 04. Okt.	1 zu 100)	...	„	2 040,—
„	Fenker, 06. Aug.		...	„	1 920,—
„	Ahrend, 07. Okt.		...	„	1 920,—
„	Heike, 07. Okt.		...	„	1 920,—
„	Ulrich, 08. Nov.		...	„	1 850,—
„	vakat,		...	„	1 800,—
Wiegemeister	Wingold, 99. Juli		...	„	2 250,—
Weichensteller	Lipski, 88.		.....	„	2 000,—
„	Cordes I, 90.		.....	„	2 000,—
„	Reising I, 90.		.....	„	2 000,—
„	Lohe, 92.		.....	„	2 000,—
„	Heike I, 93. Juli		.....	„	1 980,—
„	Nürnberg, 93. Juli		.....	„	1 980,—
„	Bohlmann, 94. Apr.		.....	„	1 920,—
„	Eilers, 94. Juli		.....	„	1 920,—
„	Kummert, 94. Juli		.....	„	1 920,—
„	Finze, 95. Juni		.....	„	1 920,—
„	Heike II, 95. Juni		.....	„	1 920,—
„	Knapp, 97. Febr.		.....	„	1 853,33
„	Leppert, 99. Juli		.....	„	1 820,—
„	Rasche, 99. Juli		.....	„	1 820,—
„	Köhne, 99. Sept.		.....	„	1 806,67
„	Pape, 00. Juli		.....	„	1 760,—
„	Meißner, 00. Juli		.....	„	1 760,—
„	Cordes II, 01. Febr.	1500—2000	.....	„	1 760,—
„	Metje, 05. Juni	(2 zu 90,	.....	„	1 665,—
„	Thom, 05. Juni	4 zu 80)	.....	„	1 665,—
„	Fette, 05. Juni		.....	„	1 665,—
„	Janke, 05. Juni		.....	„	1 665,—
„	Borchers, 05. Juni		.....	„	1 665,—
„	Kastens, 06. Aug.		.....	„	1 590,—
„	Plump, 06. Aug.		.....	„	1 590,—
„	Ruröde, 06. Aug.		.....	„	1 590,—
„	Flieger, 06. Aug.		.....	„	1 590,—
„	Frerichs, 07. Okt.		.....	„	1 590,—
„	Zawodny, 07. Okt.		.....	„	1 590,—
„	Reising II, 08. Mai		.....	„	1 582,50
„	Hegeler, 08. Nov.		.....	„	1 537,50
„	Schulz, 08. Nov.		.....	„	1 537,50
„	Sliwinski, 08. Nov.		.....	„	1 537,50
„	Bröer, 08. Nov.		.....	„	1 537,50
„	Harmeling, 09. Apr.		.....	„	1 500,—
„	Hüneke, 09. Nov.		.....	„	1 500,—
„	Wagenfeld, 09. Nov.		.....	„	1 500,—
„	Grieme, 09. Nov.		.....	„	1 500,—
			Übertrag ...	ℳ	128 810,—

			Übertrag ...	ℳ	128 810,—
Lokomotivführer	Gleich, 97. Juni		.....	„	3 400,—
„	Warnecke, 99. Jan.		.....	„	3 400,—
„	Wenzel, 00. Juli		.....	„	3 200,—
„	Wiegand, 02. Aug.		.....	„	3 133,33
„	Brandt, 05. Jan.	2600—3700	.....	„	3 000,—
„	Suling, 06. Juni	(5 zu 200,	.....	„	2 800,—
„	Lexow, 07. Juli	1 zu 100)	.....	„	2 800,—
„	Sauerborn, 08. Okt.		.....	„	2 700,—
„	Meyer, 08. Okt.		.....	„	2 700,—
„	Bollmeyer, 10. Okt.		.....	„	2 600,—
„	vakat		.....	„	2 600,—
Lokomotivheizer	Biermann, 05. Jan.		.....	„	2 100,—
„	Kück, 06. Sept.		.....	„	2 000,—
„	Narten, 06. Dez.		.....	„	2 000,—
„	Rau, 07. Aug.		.....	„	2 000,—
„	Nickel, 07. Dez.	1900—2500	.....	„	2 000,—
„	Sandvoß, 08. Okt.	(6 zu 100)	.....	„	1 950,—
„	Möller, 08. Okt.		.....	„	1 950,—
„	Wrede, 08. Okt.		.....	„	1 950,—
„	Lahmeyer, 09. Jan.		.....	„	1 925,—
„	Granzow, 10. Okt.		.....	„	1 900,—
„	Behnsen, 10. Okt.		.....	„	1 900,—

Hilfspersonal:

a. Gehaltsanteil des Maschinenbaumeisters ..		ℳ	600,—	
10 jahrgeldsber.	Rangierer à 1500	„	15 000,—	
1 „	Plombierer	„	1 300,—	
12 „	Koppler à 1400	„	16 800,—	
2 „	Hilfsheizer à 1600	„	3 200,—	
1 „	Hilfstelegraphist	„	1 450,—	
b. Sonstiges in Tagelohn stehendes Hilfspersonal: Hilfsweichensteller, Hilfsheizer, Oberputzer, Putzer, Lokomotivschlosser, Wagennotierer, Hilfskoppler 2c.		„	82 500,—	„ 120 850,—

Verschiedenes:

Zulage für Stellwerkswärter, Funktionszulagen an Lokomotivheizer für Führerdienste, Winterschutzkleidung, ärztl. Honorar 2c. ..... (Davon für Winterschutzkleidung rund 2000).	„	11 500,—

Bahnmeisterei:

a. jahrgeldsber. Rottenführer				
Schalow, 99. Nov.	1300—1600	ℳ	1 505,—	
Wellbrock, 99. Nov.	(5 zu 60)	„	1 505,—	
Küsel, 00. Aug.		„	1 480,—	
b. Durchschnittlich 2 Vorarbeiter, 1 Schmied, 1 Stellwerksschlosser, 49 Arbeiter, Kranken-, Invaliden- u. Ruhelohnversicherungsbeiträge sowie Verschiedenes		„	72 011,67	„ 76 501,67
Davon für Gleisunterhaltung 45 000, für den Betrieb 31 500.				
Ruhegehalte der Beamten des Eisenbahnbetriebes				„ 13 000,—
				ℳ 404 670,—

II. Sachliche Ausgaben:	1909			
1) Bureaubedarf, Heizung, Licht, Verschiedenes	ℳ	4 543,—	ℳ	7 800,—
2) Unterhaltung der Gleisanlagen, Oberbau u. Bettung	„	14 647,—	„	35 500,—
3) Betriebsmittel u. Gerätschaften:				
a. 9 Lokomotiven, Unterhaltung u. Betrieb	„	85 788,—	„	76 260,—
b. Unterhaltung, Heizung u. Beleuchtung der Wärterhäuser, Stellwerke, Stationsbuden u. Waggonwagen, Unterhaltung der Schranken u. Ausbesserung beschädigter Eisenbahnwagen, Gasbeleuchtung der Gleise, Weichen u. Signale, Beschaffung von Signalpfeifen, Handlaternen, Brennöl usw., Unterhaltung der Kandelaber der Bahntelephonanlage u. sonstige Reparaturen. (Die Kosten der elektr. Beleuchtung werden von der Bremer Lagerh. Ges. direkt verrechnet)	„	31 503,—	„	35 500,—
			ℳ	155 060,—
		Dazu I...	„	404 670,—
10: ℳ 529 865.		Summa B...	ℳ	559 730,—

C. Hafenbetrieb.

I. Gehalte u. Löhne:

1. Personal des Hafenbetriebes ausschl. der Besatzung des Hafendampfers „Primus".

Hafenmeister Fahlbusch, 07. Okt., 4000—5600 (1 zu 600, 2 zu 500), 10 % f. W., Dienstkldg.		ℳ	4 000,—
Hafeninspektor Segnitz, 00. Juli, 3500—5000 (5 zu 300), Dienstkldg.		„	4 400,—
Hafenmeistergehilfe Sutter, 07. Okt., 10 % f. W.	2400—3600 (5 zu 240), Dienstkldg.	„	2 640,—
Hafenmeistergehilfe Fennekohl, 10. Mai, 12½ % f. W.		„	2 400,—
Hafenmeistergehilfe Wurthmann, 10. Okt., 12½ % f. W.		„	2 400,—
Buchhalter Huhn, 00. Juli, 1900—3400 (5 zu 300)		„	2 800,—
Kassengehilfe Klatte, 09. Juli, 1700—2650 (5 zu 190)		„	1 700,—
3 Schreiber		„	3 400,—

Bertram, geb. 86., ang. 10., 1300; Voigt, geb. 94., ang. 10., 600; Schreiber für den Hafeninspektor u. die Schiffsbesichtiger: Spohler, geb. 84., ang. 02., 1500.

Molenwärter Haase I, 90.	1400—1600 (5 zu 40)	„	1 600,—
„ Haase II, 94.		„	1 600,—
„ Horlitz, 06. Okt.		„	1 440,—
„ Blankenburg, 98. März		„	1 560,—
	Übertrag...	ℳ	29 940,—

		Übertrag ...	ℳ	29 940,—
Hafenwächter Bosselmann, 96. Apr.	1300—1650 (5 zu 70), Dienstkldg.	..	„	1 650,—
„ Radtke, 98. März		..	„	1 580,—
„ Warnken, 99. Aug.		..	„	1 556,67
„ Kuhlmann, 06. Okt.		..	„	1 370,—
„ Deharde, 06. Okt.		..	„	1 370,—
„ Meyer, 06. Nov.		..	„	1 370,—
„ Uhlhorn, 06. Nov.		..	„	1 370,—
„ Molde, 08. Juli		..	„	1 352,50
„ Siebken, 08. Sept.		..	„	1 340,83
„ Röttger, 08. Sept.		..	„	1 340,83
„ Schlotterhausen, 08. Sept.		..	„	1 340,83
„ Kovarik, 08. Sept.		..	„	1 340,83
„ vakat		..	„	1 300,—
Fährmann Haase I, 89.	1200—1500 (5 zu 60)	.....	„	1 500,—
„ Meyer, 96. Febr.		.....	„	1 500,—
„ Böttjer, 98. Apr.		.....	„	1 440,—
„ Haase II, 07. Aug.		.....	„	1 260,—
Maschinist der Hafenbarkasse Kühn, 94., 1300—1700 (5 zu 80)		.....	„	1 700,—
Hauswart des Hafenhauses, Uhlhorn, 94., 1300—1550 (5 zu 50), 10 % f. W.		.....	„	1 550,—
Hauswart der Arbeiterwartehalle		.....	„	900,—
Schleusenmaschinist Gronemann, 09. Juli	1800—2400 (5 zu 120), 10 % f. W.	..	„	1 800,—
„ Corssen, 07. Okt.		..	„	1 920,—
Schleusenwärter Mihm, 01. Nov.	1300—1650 (5 zu 70), 10 % f. W.	....	„	1 510,—
„ Bolin, 10. Nov.		....	„	1 300,—
„ Däneke, 10. Nov.		....	„	1 300,—
„ Engeln, 10. Nov.		....	„	1 300,—
„ Tjarks, 10. Nov.		....	„	1 300,—
„ Barenborg, 10. Dez.		....	„	1 300,—
2) Dienstkleidung, ärztl. Honorar, Sonntagswachen u. verlängerter Fährbetrieb an den Häfen, Vertretungskosten für Erkrankungen u. Beurlaubungen, Verschiedenes ..... (Davon für Dienstkldg. 2220).			„	7 202,51
3) Besatzung des Hafendampfers „Primus".				
a. Gehalte:				
Schiffsführer Wellbrock, 08. Dez.	1800—2400 (5 zu 120)	.....	„	1 840,—
„ Hartung, 09. Juli		.....	„	1 800,—
Erster Maschinist Münstermann, 09. Juni			„	1 800,—
„ „ Bresser, 10. Sept.			„	1 800,—
Zweiter Maschinist Schmidt, 10. Okt., 1600—2200 (5 zu 120)			„	1 600,—
Heizer Kück, 09. Sept.	1300—1700 (5 zu 80)	.....	„	1 300,—
„ Rohen, 09. Sept.		.....	„	1 300,—
„ Thormeyer, 10. Apr.		.....	„	1 300,—
Decksmann, vakat	1100—1450 (5 zu 70)	.....	„	1 100,—
„ „		.....	„	1 100,—
„ „		.....	„	1 100,—
b. Vertretungskosten für Erkrankungen u. Beurlaubungen, ärztl. Honorar 2c.		.....	„	1 000,—
			ℳ	94 045,—

II. Sachliche Ausgaben:

		1909		
1) Bureaubedarf, Heizung, Reinigung u. Beleuchtung der Bureaus, Fernsprechanschlußgebühren mit Ausnahme der Kosten für den Ferndrucker u. für das Hafenbetriebstelephonnetz	ℳ	2 955	ℳ	3 500,—
2) Betriebsmittel u. Gerätschaften:				
a. Betrieb, Unterhaltung u. Versicherung der Barkasse, Unterhaltung der Fährboote, Schwimmfender u. dergl., Beleuchtung u. Heizung der Molenwärterhäuser, der Hafenwächter- u. Fährmannsbuden, Beleuchtung der Hafenfeuer, Landungsbrücken u. Fährtreppen 2c., Kosten für den Ferndrucker u. für das Hafenbetriebstelephonnetz, Entleerung der Latrinen u. Sonstiges	„	1909 —	„	7 750,—
b. Betrieb, Unterhaltung u. Versicherung des Hafendampfers „Primus“	„	—	„	23 500,—
3) Heizung, Reinigung u. Beleuchtung im Hafenhause, Heizung u. Betrieb der Arbeiterwartehalle, Wasserverbrauch	„	—	„	6 350,—
4) Bauliche Unterhaltung der Häfen, Kajemauern u. Böschungen an den Häfen u. unterhalb der Nordmole des Hafens I sowie der Landungsbrücken:				
a. Hafen I	„	10 632	„	13 000,—
b. Hafen II	„	1 430	„	2 450,—
c. Holz- u. Fabrikenhafen	„	4 430	„	5 800,—
d. Industrie- u. Handelshafen einschl. der Schleuse	„	—	„	6 000,—
5) Instandhaltung u. Betrieb der maschinellen u. elektr. Anlagen der Schleuse:				
a. Instandhaltung der Maschinen u. Betrieb der Schleuse	„	—	„	5 000,—
b. Elektrische Beleuchtung der Schleuse	„	—	„	7 000,—
			ℳ	80 350,—
		Dazu I.	„	94 045,—
		Summa C.	ℳ	174 395,—

D. Verwaltungsgebäude.

I. Gehalte:

Verwaltungsgebäude des Hafens I:

Hauswart Koch, 89., 1300—1550 (5 zu 50), 10 % f. W.	ℳ	1 550,—
Ständiger Heizer Kohl, 97. Apr., 1250—1500 (5 zu 50)	„	1 450,—

Verwaltungsgebäude des Hafens II:

Hauswart Hupe, 08. Mai, 1300—1550 (5 zu 50), 10 % f. W.	„	1 345,83
Ständiger Heizer Schütte, 06. Juli, 1250—1500 (5 zu 50)	„	1 300,—
	ℳ	5 645,83

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
Verwaltungsgebäude des Hafens I:			
1) Heizung, Reinigung u. Verschiedenes	ℳ 4 838	ℳ	6 454,17
2) Beleuchtung:			
a. Elektrische Beleuchtung	„ 5 541	„	6 500,—
b. Gasbeleuchtung	„ 283	„	1 000,—
3) Wasserverbrauch	„ 730	„	900,—
Verwaltungsgebäude des Hafens II:			
4) Heizung, Reinigung u. Verschiedenes	„ 2 610	„	4 000,—
5) Beleuchtung:			
a. Elektrische Beleuchtung	„ 159	„	500,—
b. Gasbeleuchtung	„ 148	„	500,—
6) Wasserverbrauch	„ 334	„	500,—
		ℳ	20 354,17
	Dazu I...	„	5 645,83
10: ℳ 27 750.	Summa D...	ℳ	26 000,—

E. Anlagen für Feuerlöschzwecke.

1) Unterhaltung u. Betrieb der Pumpenanlagen der Druckwasserleitungen u. der in den Ventilbuden befindlichen Ventilanlagen für die Sprinkler nebst Zubehör	ℳ	10 900,—
2) Unterhaltung der Kraftwasserstöcke am Hafen I	„	600,—
3) Unterhaltung der Wassersaugrohrleitung am Hafen II	„	200,—
Summa E...	ℳ	11 700,—

F. Straßen, Plätze u. Unterführungen.

1) Unterhaltung des Straßenpflasters, der Kanäle, Einfriedigungen, Unterführungen 2c.		
a. im Zollausschlußgebiet	ℳ	16 500,—
b. am Holz- u. Fabrikenhafen	„	3 800,—
c. am Industrie- u. Handelshafen	„	4 000,—
2) Reinigung der Latrinen, der öffentlichen Aborte u. Unterhaltung derselben		
a. im Zollausschlußgebiet	„	4 000,—
b. am Industrie- u. Handelshafen	„	300,—
Summa F ...	ℳ	28 600,—

G. Beleuchtungsanlagen.

Beleuchtung der Straßen u. Plätze, Unterführungen, der öffentlichen Aborte 2c. im Zollausschlußgebiet		
1) Elektrische Beleuchtung	ℳ	18 800,—
2) Gasbeleuchtung u. Gasheizung	„	700,—
Summa G ...	ℳ	19 500,—
10: ℳ 831 170. Summa A bis G	ℳ	870 100,—

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 5682,47.

B I (Gleisunterh.) u. B II 1—3, C I 2 u. 3 b, C II 1—5, D II 2 a u. b, D II 5 a u. b, E 1—3, F 1 u. 2, G 1 u. 2 sind unter sich übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger:

Bauaufseher Rienäcker	ℳ 1800,—	Rangierer Biermann	ℳ 832,—
Weichensteller Schütt	„ 1156,—	Wagenmeister Schrör	„ 628,—
Meier	„ 986,—	Hafenmeister Ulrich	„ 3248,—
Sondermeyer	„ 1482,—	Stationsvorsteher Bücking	„ 4160,—
Putzer Meier	„ 658,66		

№ 103. Häfen in Bremerhaven.

A. Allgemeine Verwaltung.

I. Gehalte:

Baurat Rudloff, 84., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000), 10% f. W.		ℳ	9 000,—
Baumeister Beck, 05. März, 4000—7000 (5 zu 600)		„	5 200,—
Ingenieur Reiners, 89., 3000—4500 (5 zu 300)		„	4 500,—
Maschinenmeister Langrehr, 98. Juli, 3000—5000 (5 zu 400), 10% f. W.		„	4 600,—
Schleusenmeister Sievert, 91., 10% f. W.	2200—3900 (5 zu 340)	„	3 900,—
Bauführer Pagel, 92.		„	3 900,—
„ Gießler, 98. Sept., 10% f. W.		„	3 560,—
„ Knischka, 05. Okt.		„	2 710,—
Materialaufseher, Bauführer Gärtner, auch Rechnungsführer der Krankenkasse, 94.		„	3 900,—
Betriebsassistent Andreßen, 06. Jan.		„	2 625,—
Betriebstechniker N. N., 2000—3500 (5 zu 300)		„	2 000,—
Buchhalter Harde, 03. Jan., 1900—3400 (5 zu 300)		„	2 575,—
Kanzleigehilfe Schmidt, 10. Aug.	1700—2650 (5 zu 190)	„	1 700,—
„ Kuhlmann, 10. Aug.		„	1 700,—
Schreiber Block, geb. 86., ang. 10.		„	1 400,—
Bote Boltz, 94., 1300—1700 (5 zu 80), Dienstkldg.		„	1 700,—
		ℳ	54 970,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Für besondere Hilfeleistungen, Schreib- u. Zeichenkräfte im Bureau der Hafenbauinspektion, für Bedienung der Vermittlungsstation der Telephonanlage für das Hafengebiet (Tag- u. Nachtbetrieb), sowie für eine Schreibhilfe für den Maschinenmeister	ℳ 5 669	ℳ	9 800,—
2) Kosten des Bureaus der Hafenbauinspektion u. des Bureaus des Bauführers Pagel, als Reinigung, Heizung, Schreib- u. Zeichenmaterialien, Insertionen, Drucksachen, Reise- u. Fernsprechkosten, Abgaben, Unterhaltung der Telephonanlage u. der Dienstfahrräder, Dienstmütze für den Maschinenmeister, für den Schleusenmeister, für 3 Bauführer, für den Betriebsassistenten, für den Betriebstechniker sowie Dienstkleidung für den Boten 11 000. 5 Fahrräder, davon 1 für den Hilfsboten, 2 für Aufseher u. 2 als Ersatz für 2 abgängig gewordene Fahrräder 900	„ 10 324	„	11 900,—
3) Beiträge zur Invaliden- u. Unfallversicherung, Ruhelohnkasse der Staatsarbeiter u. Krankenkasse, sowie für Leistungen des Staates bei Verunglückungen von Angestellten u. sonstigen Personen	„ 13 769	„	16 000,—
Übertrag...		ℳ	37 700,—

Übertrag... ℳ 37 700,—

4) Feuerversicherungskosten für die Schuppen einschl. der eisernen Überdachungen zwischen den Güterschuppen, für die zwei eisernen offenen Schuppen am Alten Hafen einschl. des als Wartehalle ausgebauten geschlossenen Unterkunftsraumes für Hafenarbeiter am Südende des einen offenen Schuppens daselbst, für Bauinventar u. Baubuden auf den Bauhöfen usw., Versicherungsprämie für die Dampfprahme I—IV, für die Barkasse „Tümmler", für die Motorbarkasse „Zander" sowie für von der Deputation für die Unterweserkorrektion zu mietende Dampfprahme ..... 1909 ℳ 30 182 „ 32 000,—

ℳ 69 700,—

Dazu I ..... „ 54 970,—

Summa A ... ℳ 124 670,—

10: ℳ 121 568,33.

B. Hafenbetrieb.

I. Gehalte:

1) Personal des Hafenbureaus:

Erster Hafenmeister Woltemas, 08. Apr., 4000—5600 (1 zu 600, 2 zu 500), 10 % f. W., Dienstkldg..... ℳ 4 000,—

Zweiter Hafenmeister Broksieck, 08. Juli, 3000—5000 (5 zu 400), Dienstkldg..... „ 3 300,—

Hafenmeistergehilfe Siebert, 10. Aug., 2400—3600 (5 zu 240), 12½ % f. W., Dienstkldg..... „ 2 400,—

Rendant Fiege, 04. März, 2400—4200 (5 zu 360) .... „ 3 120,—

Buchhalter Jonas, 07. Mai, 1900—3400 (5 zu 300).. „ 2 200,—

Kassengehilfe Finck, 04. Juli, 1700—2650 (5 zu 190) .. „ 2 080,—

2) Bureau des Hafeninspektors:

Hafeninspektor Richter, 05. Nov., 3500—5000 (5 zu 300), Dienstkldg..... „ 3 925,—

3) Schleusenwärterpersonal:

Oberschleusenwärter Seggeling, 76.	1700—2000 (5 zu 60), 10 % f. W.	„	2 000,—
„ Wöhlken, 05. Sept.		„	1 795,—
Schleusenwärter Rowold, 76.		„	1 700,—
„ Levien, 82.		„	1 700,—
„ Hohnholz, 86.		„	1 700,—
„ J. Schwarting, 90.		„	1 700,—
„ Kann, 91.		„	1 700,—
„ Bahrs, 91.		„	1 700,—
„ Walischewski, 91.		„	1 700,—
„ Asche, 93.		„	1 700,—
„ Stradtmann, 94.	1400—1700 (5 zu 60) 10 % f. W.	„	1 700,—
„ Kreie, 96. Okt.		„	1 670,—
„ Stiller, 97. Juli		„	1 640,—
„ Lübs, 97. Juli		„	1 640,—
„ Kortlang, 97. Juli		„	1 640,—
„ Warsinsky, 97. Juli		„	1 640,—
„ H. Schwarting, 99. Nov.		„	1 605,—
„ Heißenbüttel, 01. Nov.		„	1 580,—
„ von Bloh, 01. Dez.		„	1 580,—
„ Rosenboom, 05. Apr.		„	1 520,—
„ Lehmkuhl, 05. Aug.		„	1 500,—

Übertrag... ℳ 56 135,—

		Übertrag . . .	ℳ	56 135,—
Schleusenwärter Hinrichs, 05. Aug.	1400—1700		„	1 500,—
„ Boltz, 06. Juli	(5 zu 60)		„	1 460,—

4) Maschinenpersonal für Kraft- und Lichtanlage:

Maschinenaufseher Giegold, 97. Sept., 2000—2700 (5 zu 140)			„	2 560,—
Zweiter Maschinist Wagner, 98. Apr., 1800—2400 (5 zu 120)			„	2 280,—
Dritter „ vakat, 1600—2200 (5 zu 120)			„	1 600,—
Vierter „ Garms, 93., 1400—2000 (5 zu 120) .			„	2 000,—
Maschinenwärter Koch, 01. Jan.		. . . .	„	1 540,—
„ Ammermann, 92.		. . . .	„	1 700,—
„ N. N.	1300—1700	. . . .	„	1 300,—
Kesselwärter Büttelmann, 89.	(5 zu 80)	. . . .	„	1 700,—
„ Krey, 00. Nov.		. . . .	„	1 540,—
„ Schlöbohm, 05. Juli		. . . .	„	1 440,—

5) Maschinenpersonal für den Betrieb der großen Kaiserschleuse einschl. der mit Druckwasser zu bewegenden Brücken und Spills, des Schwimmkrans, der elektrischen Kräne, der Dampfkräne, des Druckwasserkrans, des Gaskraftkrans und der Handkräne:

Schleusenmaschinist Winkler, 98. Apr.		. .	„	2 080,—
„ Koslowsky, 98. Apr.	1600—2200	. .	„	2 080,—
Brückenmaschinist Pfeil, 97. Juli, 10 % f. W.	(5 zu 120)	. .	„	2 080,—
Maschinenwärter Schulz, 98. Apr.		. .	„	1 620,—
„ Lehberger, 00. Jan.		. .	„	1 560,—
„ Rohlfs, 00. Dez.	1300—1700	. .	„	1 540,—
„ Stumpf, 00. Dez.	(5 zu 80)	. .	„	1 540,—
„ Siemers, 03. Aug.		. .	„	1 460,—

Schwimmkran.

Schiffsführer N. N.	1800—2400 (5 zu 120)	. . . . .	„	1 800,—
Maschinist N. N.		. . . . .	„	1 800,—
Kranführer N. N., 1400—1800 (5 zu 80)			„	1 400,—
Heizer N. N., 1300—1700 (5 zu 80)			„	1 300,—
Matrose N. N., 1300—1600 (5 zu 60)			„	1 300,—

Kaikräne.

Maschinist N. N., 1800—2400 (5 zu 120)			„	1 800,—
Kranführer N. N.		. . . . .	„	1 300,—
„ N. N.	1300—1700	. . . . .	„	1 300,—
„ N. N.	(5 zu 80)	. . . . .	„	1 300,—
„ N. N.		. . . . .	„	1 300,—

6) Aufsichtspersonal für den Werkstattbetrieb, Inventarlager und Lagerplatz neben der Kraft- und Lichtzentrale:

Werkstattaufseher Benthien, 97. Juli	1600—2200 (5 zu 120)	. .	„	2 080,—
Aufseher Reinhardt, 02. Juli		. .	„	1 930,—
			ℳ	109 325,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1909	
1) Kosten des Hafenbureaus, des Bureaus der Schiffsbesichtiger und der Bureaus für den Hafeninspektor, wie Vergütung an den Hafenmeister für Heizung und Reinigung des Hafenbureaus und des Bureaus der Schiffsbesichtiger, Formulare, Schreibmaterialien, Reise und Fernsprechkosten, Heizung der Lotsenhäuser einschl. Material dazu, Heizung und Reinigung des Bureaus für den Hafeninspektor, Unterhaltung der Klingelleitung nach der Polizeiwache, Vergütungen an die Hafenmeister, an den Hafenmeistergehilfen, und an den Hafeninspektor für Beschaffung von Dienstkleidung; Dienstmützen für die Schleusenwärter und für das Maschinen- und Kranpersonal	ℳ 3 356,—	ℳ 4 000,—
2) Anschaffung und Unterhaltung von Signalflaggen und Masten, Anschaffung von Fendern und Lebensrettern	„ 2 608,—	„ 5 000,—
3) Für Tagelöhne u. außerordentliche Hilfeleistungen beim Betriebe der Schleusen, insbesondere während des Winters und beim Durchholen der großen Lloyddampfer durch die große Kaiserschleuse	„ 14 656	„ 20 000,—
4) Für Tagelöhne u. außerordentliche Hilfeleistungen bei den maschinellen Betrieben, Kesselreinigungen, sowie für Entschädigungen an das angestellte Maschinenpersonal bei besonderen Aushilfen, Nachtarbeiten u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit	„ 16 107	„ 22 000,—
5) Für Tagelöhne u. außerordentliche Hilfeleistungen beim Kranbetriebe, sowie für Entschädigungen an das angestellte Kranpersonal bei besonderen Aushilfen, Nachtarbeiten u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit	„ —	„ 12 000,—
		ℳ 63 000,—
	Dazu I...	„ 109 325,—
	Summa B...	ℳ 172 325,—

10: ℳ 141 212,50.

C. Bauliche Unterhaltung der Hafenwerke.

I. Gehalte:

a. Gehalte der ständigen Bagger-, Dampfprahm- u. Barkassenbesatzungen:

Maschinenaufseher Röpke, 03. Jan., 2000—2700 (5 zu 140), 10 % f. W.	ℳ 2 315,—
Aufseher Neuhaus, 97. Juli, 1600—2200 (5 zu 120)	„ 2 080,—

Bagger I.

Baggerführer Behrens, 96. Apr., 1600—2000 (5 zu 80)	„ 2 000,—
Maschinist Dierker, 89., 1600—2200 (5 zu 120)	„ 2 200,—
Heizer Neumann, 01. Mai, 1300—1700 (5 zu 80)	„ 1 540,—
Übertrag...	ℳ 10 135,—

	Übertrag . . .	ℳ	10 135,—
Zimmermann Bothe, 83., 1300—1600 (5 zu 60) .		„	1 600,—
Matrose Pries, 97. Dez.	1250—1500 (5 zu 50)	„	1 450,—
„ Wettje, 00. Jan.		„	1 412,50

Bagger II.

Baggerführer Ficke, 00. Jan., 1600—2000 (5 zu 80)		„	1 860,—
Maschinist Janßen, 93., 1600—2200 (5 zu 120) . .		„	2 200,—
Heizer Ihlenburg, 04. Apr., 1300—1700 (5 zu 80)		„	1 460,—
Zimmermann Auffahrt, 92., 1300—1600 (5 zu 60)		„	1 600,—
Matrose Ottersberg, 95. Febr.	1250—1500	„	1 500,—
„ Meyer, 98. Aug.	(5 zu 50)	„	1 450,—

Bagger III.

Baggerführer Jacobs, 99. März	1600—2200 . .	„	2 080,—
Maschinist Woltmann, 94.	(5 zu 120) . .	„	2 200,—
Heizer Coldewey, 07. Nov., 1300—1700 (5 zu 80)		„	1 380,—
Zimmermann Ficke, 94., 1300—1600 (5 zu 60) . .		„	1 600,—
Matrose Ebkens, 94.	1250—1500	„	1 500,—
„ Seebruch, 94.	(5 zu 50)	„	1 500,—

Dampfprahm I.

Schiffsführer Boelsen, 95., 1600—2000 (5 zu 80)		„	2 000,—
Maschinist Langrehr, 00. Juni, 1600—2200 (5 zu 120)		„	1 960,—

Dampfprahm II.

Schiffsführer Ottersberg, 97. Apr., 1600—2000 (5 zu 80)		„	1 920,—
Maschinist Wiegmann, 97. Apr., 1600—2200 (5 zu 120)		„	2 080,—

Dampfprahm III.

Schiffsführer Notholt, 09. Mai, 1600—2000 (5 zu 80)		„	1 600,—
Maschinist Grewe, 00. Juni, 1600—2200 (5 zu 120)		„	1 960,—

Dampfprahm IV.

Schiffsführer Kleemeyer, 00. Juni, 1600—2000 (5 zu 80)		„	1 840,—
Maschinist Tannen, 03. Juni, 1600—2200 (5 zu 120)		„	1 840,—

Barkasse „Tümmler".

Führer Dirks gen. Ebeling, 00. Juni, 1600—2000 (5 zu 80)		„	1 840,—
Maschinist Sittig, 06. Jan., 1600—2200 (5 zu 120)		„	1 750,—

Motorbarkasse „Zander".

Führer N. N., 1500—1800 (5 zu 60)		„	1 500,—

b. Gehalt für das Aufsichtspersonal des Baubetriebes:

Aufseher J. Eilers, 04. Sept.	1600—2200	„	1 840,—
„ N. N.	(5 zu 120)	„	1 600,—
		ℳ	58 657,50

II. Sachliche Ausgaben:

1) Baggerbetrieb:

	1909	
a. Für das im Tagelohn zu beschäftigende sonstige Personal auf den Baggern u. Dampfprahmen, der Barkasse „Tümmler" u. der Motorbasse „Zander", für außerordentliche Hilfeleistungen bei Kesselreinigungen, Instandhaltungsarbeiten, für Entschädigungen an das angestellte Bagger-, Dampfprahm- u. Barkassenpersonal bei besonderen Aushilfen, bei Feuerwachen, bei Nachtarbeit u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit, unter Berücksichtigung der im Laufe des Rechnungsjahres von der Deputation für die Unterweserkorrektion wieder zu mietenden Dampfprahme sowie für Peilen im Interesse der Baggerei	ℳ 54 001	ℳ 61 500,—
b. Bedienung der geschleppten Prahme, sowie für Schlepplohn	„ 27 153	„ 45 500,—
c. Handbaggern in den Schleusen	„ 5 425	„ 6 000,—
d. Bauliche Unterhaltung der Bagger, der Dampfprahme, der Barkassen, der geschleppten Prahme, der Baggerböte sowie der Kohlenhulks u. der Helgenanlage..	„ 58 376	„ 57 000,—
e Miete für die leihweise Beschaffung von Dampfprahmen von der Deputation für die Unterweserkorrektion.....	„ 25 509	„ 24 000,—
2) Bauliche Unterhaltung der maschinellen Anlagen der Kraft- u. Lichtzentrale, einschl. des Gebäudes u. der Werkstattanlagen, der maschinellen Einrichtungen der großen Kaiserschleuse, des Druckrohrnetzes, sowie der maschinellen Einrichtungen der Eisenbahnrollbrücke über die kleine Kaiserschleuse u. der Drehbrücke über die Einfahrt zum Kaiserdock	„ 15 600	„ 25 000,—
3) Unterhaltung der Ufer u. Deiche: Gewöhnliche Unterhaltung 10 000. Verstärken des Weserdeiches am Kaiserhafen 3000	„ 9 378	„ 13 000,—
4) Unterhaltung der Hafenmauern nebst Lösch- u. Ladebrücken, Treppen usw. an denselben, der Vorhafenmauern, der Ufermauern an der Geeste u. des Geestesieles: Gewöhnliche Unterhaltung 19 500. Erneuern von400 lfd. Meter Reibhölzern am Vorhafen der kleinen Kaiserschleuse, das lfd. Meter 10 = 4000. Verankern der aus gewichenen Spundwand vor der Mauer der kleinen Kaiserschleuse 1000. Instandsetzung der Bassinmauer des Alten Hafens in der Nähe der Poststraße 1000. Herstellung u. Anbringung von 2 Stück eisernen Anlege-Schutzvorrichtungen an den Fährtreppen östlich u. westlich der großen Kaiserschleuse 1100	„ 25 236	„ 26 600,—
Übertrag...		ℳ 258 600,—

		Übertrag...	ℳ	258 600,—
5)	Unterhaltung der Handgangspille u. Poller sowie der sonstigen zum Befestigen u. Verholen der Schiffe notwendigen Vorrichtungen: Gewöhnliche Unterhaltung 2700, Erneuerung von 5 Stück abgängig gewordenen hölzernen Pollern am Vorhafen des Alten u. des Neuen Hafens, für 1 Stück 380 = 1900.....	ℳ 1909 2 673	„	4 600,—
6)	Unterhaltung der sämtlichen Steinböschungen.	„ 9 263	„	6 000,—
7)	Bauliche Unterhaltung der Schleusen inkl. Brücken, des Ausgleichungskanals sowie des Hilfspontons: Gewöhnliche Unterhaltung 18 200. Herstellung elektrischer Antriebe für die bisherigen Handantriebe an den Reserveschützen der Ebbetore der großen Kaiserschleuse sowie für die Handantriebe der Eisschütze dieser Schleuse 10 000. Erneuern von 50 lfd. Meter Schwimmfendern in der großen Kaiserschleuse, das lfd. Meter 50=2500	„ 17 570	„	30 700,—
8)	Unterhaltung der Straßen, Kajen, Wege, Lager- und Unratsplätze sowie der Aborte, Lotsenhäuser, Hafenleuchttürme, der Arbeiterwartehallen, des früheren Bureaugebäudes für die Hafenerweiterung und der Arbeiterbaracke an der kleinen Kaiserschleuse: Gewöhnliche Unterhaltung 22 700. Neupflasterung einer mit Sandsteinen belegten, stark abgenutzten Straßenstrecke (rd. 530 qm) an der Westseite des Kaiserhafens, im Anschluß an die im Rechnungsjahre 1910 ausgeführte Neupflasterung daselbst 5600. Neupflasterung der mit verschiedenem Pflasterungsmaterial belegten, sehr stark zerfahrenen Querstraße (rd. 340 qm) zwischen den städtischen Fischschuppen u. den Versandschuppen der Firma Droste Wwe. & Co. an der Westseite des Alten Hafens 3500. Herstellung eines Wagenplatzes (rd. 500 qm) im Revier der Kaiserhäfen II u. III, nördlich vom Güterschuppen Nr. 16, unter Benutzung von altem Pflasterungsmaterial 1000. Herstellung einer massiven Bedürfnisanstalt für Hafenarbeiter an der Westseite des Kaiserhafens I, nördlich der Maschinenzentrale 3200. Einbau einer Doppelsyphon-Latrinenanlage mit automatischer Wasserspülung in der Bedürfnisanstalt östlich des Güterschuppens Nr. 11, einschl. Herstellung des erforderlichen 183 m langen Anschlußkanals 1800.....	„ 46 994	„	37 800,—
9)	Bauliche Unterhaltung der Kräne einschl. des Schwimmkrans	„ 32 131	„	18 000,—
10)	Unterhaltung der Drehbrücke über die Geeste (1/3)	„ 2 258	„	2 400,—
11)	Inventar, Material- u. Gerätelager:			
	a. Verwaltung u. Unterhaltung des Gebäudes	„ 1 909	„	2 000,—
		Übertrag...	ℳ	360 100,—

			Übertrag ...	ℳ 360 100,—
b. Bauinventar, Verbrauchsgegenstände u. Materialien für den Baubetrieb mit Ausschluß der eigentlichen Baumaterialien	1909 ℳ	3 992	„	6 000,—
c. Betriebsmaterialien u. Verbrauchsgegenstände für den Baggerbetrieb, für den Schleusen- u. Brückenbetrieb, für den Kranbetrieb, für die Barkasse „Tümmler", für die Motorbarkasse „Zander", für die Kraft- u. Lichtzentrale, für den elektrischen Betrieb (ausschl. Kohlen) ..	„	22 644	„	28 000,—
d. Kohlen (3 550 000 kg, pro 10 000 kg einschl. Fracht u. Arbeitslohn beim Empfang u. bei der Abgabe von Kohlen 200)	„	54 823	„	71 000,—
12) Staatlicher Zuschuß für die Hafenfähre in Bremerhaven		—	„	6 000,—
13) Für Unvorgesehenes u. zur Abrundung	„	2 169	„	5 277,21
			ℳ	476 377,21
			Dazu I...	„ 58 657,50
10: ℳ 558 149,17.			Summa C...	ℳ 535 034,71

D. Unterhaltung der Bahnhofsanlagen.

I. Sachliche Ausgaben:	1909			
1) Wege, Kanäle, Gleise einschl. Pflaster, Telegraphen: Gewöhnliche Unterhaltung 115 750. Erstattung der Kosten für die Bewachung des Überganges der Bürgermeister-Smidtstraße über die Eisenbahn 23 470,29	ℳ	78 110	ℳ	139 220,29
2) Unterhaltung der Ladeperrons am Neuen u. Kaiserhafen	„	3 952	„	3 500,—
3) Eisenbahn-Hochbauten.....	„	9 612	„	13 000,—
10: ℳ 118 080.			Summa D...	ℳ 155 720,29

E. Gasbeleuchtung.

I. Gehalte:				
Lampenaufseher Flint, 01. Apr., 1400—1900 (5 zu 100)			ℳ	1 700,—
Rohraufseher Schwarzwald, 07. Sept., 1600—2200 (5 zu 120)			„	1 720,—
2 Lampenwärter mit Jahrgeldsberechtigung, je 700			„	1 400,—
			ℳ	4 820,—
II. Sachliche Ausgaben:				
1) 11 Lampenwärter im Tagelohn, je 700 = 7700, Kleidung für den Lampenaufseher u. die Lampenwärter 470, für außerordentliche Hilfeleistungen im Falle einer Erkrankung der angestellten Lampenwärter 300, für Entschädigung an den angestellten Lampenaufseher u. Rohraufseher bei besonderen Aushilfen, Nachtarbeiten u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit 400, sowie für einen Gehilfen für den Lampenaufseher im Tagelohn 1000 .	1909 ℳ	6 719	ℳ	9 870,—
			Übertrag	ℳ 9 870,—

			Übertrag...	ℳ 9 870,—
		1909		
2) Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen...	ℳ	7 786	„	11 000,—
3) Für Gas (rd. 700 000 cbm à 9 ₰)..	„	50 218	„	63 000,—
			ℳ	83 870,—
			Dazu I...	„ 4 820,—
10: ℳ 93 870.			Summa E...	ℳ 88 690,—

F. Elektrische Anlagen.

I. Gehalte:

Oberelektriker Kohlstruk, 01. Apr., 1700—2300 (5 zu 120)	ℳ 2 060,—
Elektriker Wechsung, 05. Juni, 1600—2000 (5 zu 80)	„ 1 746,67
„ N. N., 1600—2000 (5 zu 80).....	„ 1 600,—
„ Schulz, 97. Sept. \ 1400—1800	„ 1 720,—
„ Oehmigen, 02. Nov. / (5 zu 80)	„ 1 593,33
	ℳ 8 720,—

II. Sachliche Ausgaben:

		1909		
1) Für Tagelöhne u. außerordentliche Hilfeleistungen in den elektrischen Betrieben, für Entschädigungen an das angestellte Elektrikerpersonal bei besonderen Aushilfen, Nachtarbeiten u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit, sowie für Dienstmützen für das Elektrikerpersonal	ℳ	7 079	ℳ	10 000,—
2) Unterhaltung des Kabelnetzes u. der Anschlußleitungen für Licht- u. Kraftbetrieb, der Dynamos, der Schalttafeln, der Akkumulatoren, der Motore, der Ersatz- u. Ausgleichaggregate, der Bogenlampen u. der Glühlichtbeleuchtung, des Feuers u. der Nebelsignaleinrichtung im Leuchtturm an der Einfahrt zur großen Kaiserschleuse sowie für Beschaffung von Kohlenstäben, Glühlampen u. Zubehörteilen.....	„	17 457	„	25 000,—
			ℳ	35 000,—
			Dazu I...	„ 8 720,—
10: ℳ 44 020.			Summa F...	ℳ 43 720,—

G. Verschiedenes.

I. Gehalte:

Aufseher H. Eilers, 04. Sept., 1600—2200 (5 zu 120).....	ℳ 1 840,—
	ℳ 1 840,—

II. Sachliche Ausgaben:

		1909		
1) Reinigen der Straßen, Kajen, Perrons u. Aborte, Reinigen der Häfen von Treibsel, Abfuhr des Unrats	ℳ	28 182	ℳ	33 500,—
2) Aufeisen der Häfen, Vorhäfen u. Schleusen des Alten, Neuen u. Kaiserhafens.....	„	9 834	„	22 000,—
			ℳ	55 500,—
			Dazu I...	„ 1 840,—
10: ℳ 59 600.			Summa G...	ℳ 57 340,—

H. Unterhaltung u. Reinigung der außerhalb des Hafengebiets belegenen Straßen, Wege u. Anlagen.

I. Sachliche Ausgaben:

	1909	
Gewöhnliche Unterhaltung	ℳ 4 436	ℳ 3 000,—
10: ℳ 3000.	Summa H...	ℳ 3 000,—
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 2701,68.		
10: ℳ 1 139 500.	Summa A—H...	ℳ 1 180 500,—

Die sachlichen Ausgaben der einzelnen Titel sind unter sich übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger:

Hafennachtwächter Kann	ℳ 120	Baggermatrose Schriefer	ℳ 570
Janßen I	„ 120	Betriebsassistent Weis	„ 900
Behrens	„ 100	Hafenmeister Gerlach	„ 3360
von Lienen	„ 80	Andreßen	„ 3500
Schleusenwärter Tholen	„ 644	Maschinist Baddaky	„ 1320
Hey	„ 700	Grimme	„ 792
Baggeraufseher Timmermann ...	„ 1800	Lampenwärter Kritsch	„ 420

№ 104. Hafen in Vegesack.

I. Gehalte:

Hafenmeister Lamke, 98. Okt., Dienstmütze			ℳ 1 650
Hafenwächter Zinke, 93.	1200—1550 (5 zu 70), Dienstklg.		„ 1 550
„ Sieberns, 00. Apr.			„ 1 410
„ Fennekohl, 04. Dez.			„ 1 340
„ Stehnken, 05. Okt.			„ 1 305
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 81,67.			ℳ 7 255

II. Sachliche Ausgaben:

	1909	
a. Unterhaltung, Baggerung, Pflasterung.....	ℳ 3 485	„ 3 500
b. Beleuchtung, Dienstkleidung, Vermischtes.....	„ 1 822	„ 1 965
10: ℳ 12 720.		ℳ 12 720

№ 105. Ruhegehalte der Beamten.

	1909	
1) Ruhegehalte	ℳ 772 304	ℳ 850 000
2) Sterbequartale	„ 20 533	„ 30 000
10: ℳ 825 000.		ℳ 880 000

a. Ruhegehalte.

Oberappellationsgericht	ℳ 1 200,—	Aufseher Maschmeyer	„ 1 600,—
Richter Dr. de Harde	„ 6 660,—	Oberaufseherin von Horn	„ 990,—
„ Dr. Plate	„ 7 600,—	Pförtnerin Pietsch	„ 440,—
„ Dr. Smidt	„ 7 600,—	Aufseherin Knauer	„ 438,—
Staatsanwalt Dr. Crüsemann	„ 5 220,—	„ Schaffeer	„ 484,—
Gerichtsdiener Rieken	„ 1 600,—	Medizinalrat Dr. Focke	„ 3 990,—
Kanzlist Heiligstädt	„ 1 165,—	Pol.-Kommiss. Meier	„ 3 360,—
Gerichtssekretär Dr. Thulesius	„ 5 200,—	„ „ Schlotterhausen	„ 3 360,—
„ Dr. Lampe	„ 5 200,—	„ „ Liebscher	„ 2 815,20
„ Florentz	„ 3 024,—	Pol.-Kanzlist Heims (bis 15./5. 12.)....	„ 840,—
„ Trumpf	„ 3 192,—	„ Thiede	„ 2 352,—
Kanzl.-Geh. Alten	„ 1 816,—	Pol.-Wachtmeister Bitter	„ 1 920,—
Gerichtsdiener Broa	„ 1 600,—	„ Nicking	„ 1 728,—
„ Tode	„ 1 190,—	„ Möllenberg	„ 1 591,—
Pfandaufseher Wille	„ 1 760,—	„ Rosenthal	„ 2 000,—
Kanzlist Klatt	„ 2 250,—	„ Eickhoff	„ 2 000,—
„ Göbel	„ 1 263,60	„ Schmidt (vom 16./11. 27 ab 80 % = ℳ 2160)	„ 2 700,—
„ Knop	„ 2 720,—	Kr.-Wachtmeister Egbers	„ 2 320,—
Rendant Dierkes	„ 3 600,—	„ Sanft	„ 2 146,—
„ Schultze	„ 3 600,—	Kr.-Schutzmann Fischer	„ 1 320,—
Kommissär Epstude	„ 2 800,—	Schutzmann Kern	„ 1 000,—
Aufseher Rath, Carl	„ 540,—	„ Hermes	„ 528,—
„ Rath, Christian	„ 1 480,—	„ Bädeker	„ 1 000,—
„ Ziese	„ 1 360,—	„ Kellenberg	„ 900,—
„ Siedenburg	„ 1 600,—	„ Böneke	„ 1 332,—
„ Schultz	„ 1 600,—	„ Dirks	„ 588,—
„ Curtius	„ 1 600,—	„ Kammann	„ 684,—
„ Köhn	„ 1 600,—		
„ Schnakenberg	„ 1 600,—		
Übertrag ℳ	81 640,60	Übertrag ℳ	126 066,80

		Übertrag ℳ	126 066,80
Schutzmann	Otto	„	684,—
„	Waltemath	„	1 044,—
„	Suchy	„	684,—
„	Tausch	„	684,—
„	Jordan	„	1 053,—
„	Wassermann	„	1 053,—
„	Schaller	„	540,—
„	Heinemann	„	718,20
„	Dammaschke	„	1 137,50
„	Grote	„	1 560,—
„	Mahnke	„	975,—
„	Leydecker	„	1 482,—
„	Kramer (bis 31./10. 13.)	„	636,—
„	Helms	„	636,—
„	Oetken	„	718,20
„	Blume	„	878,40
„	Dittmann	„	878,40
„	Geneé	„	952,20
„	Frede	„	1 144,—
„	Iggena	„	1 672,—
„	Balke	„	1 584,—
„	Beuselee	„	1 760,—
„	Ebermann	„	1 760,—
„	Brockmann	„	1 584,—
„	Lampe	„	1 760,—
„	Saathoff	„	1 100,—
„	Meyer V	„	579,20
„	Schultz I	„	1 628,—
„	Elvers	„	1 628,—
Zahlmeister	Siebert	„	2 720,—
Feldwebel	Sommer	„	1 500,—
Oberfeuerm.	Köpke	„	1 305,—
„	Müller	„	1 170,—
„	Hammel	„	1 440,—
„	Hasse	„	1 440,—
„	Tzschöckel	„	1 520,—
„	Lürßen	„	1 346,80
„	Engelhardt	„	1 264,—
„	Oelker	„	1 264,—
„	Lorenz	„	1 392,—
„	Weber II	„	1 419,60
„	Wessel ter Horn	„	916,40
„	Weber I	„	1 392,—
„	Pein	„	1 406,—
„	Dreyer	„	1 106,—
„	Brandt	„	1 440,—
Gefreiter	Mönnich	„	1 200,—
Feuermann	Nagel	„	960,—
„	Schumacher	„	720,—
„	Tzschöckel	„	672,—
„	Hildebrandt	„	700,—
„	Pignot	„	840,—
„	Struckmeier	„	792,—
„	Baar	„	744,—
„	Kirsch	„	980,—
„	Böhm	„	1 008,—
„	Menz	„	1 036,—
„	Ramm	„	1 008,—
„	Schwarter	„	1 050,—
„	Rodiek	„	1 170,—
„	Lorenz	„	1 110,—
„	Gails	„	1 200,—
„	Heiter	„	1 200,—
„	Palandt	„	960,—
„	Thien	„	1 080,—
„	Beken	„	1 295,—
„	Gimpel	„	1 221,—
„	Krasemann	„	1 332,—
„	Köppe	„	774,40
„	Kleemann	„	1 295,—
„	Baltruscheit	(bis 31./5. 11.) pr. a. 1113,33	„ 185,56
„	Mußmann	„	1 369,—
„	Küker, bis 28. 2. 13.	„	350,—
„	Rickels	„	1 406,—
„	Behrens I	„	774,40
„	Heidrich	„	1 113,33
Landjäger	Pokhans	„	1 560,—
„	Kalms	„	1 202,50
„	Hause	„	1 560,—
„	Karsten	„	1 760,—
„	Arndt	„	1 760,—
		Übertrag ℳ	220 009,89

		Übertrag ℳ	220 009,89
Kassierer	Behrens	„	2 688,—
Buchhalter	Riechers	„	2 640,—
Oberkassierer	Bünsow	„	4 000,—
„	Felter	„	4 720,—
Kassierer	Beckmann	„	1 872,—
„	Meyer	„	2 800,—
„	Stöckmann	„	3 360,—
Einnehmer	Seegers	„	2 480,—
„	Poser	„	2 480,—
„	Bannemann	„	1 936,—
Kanzlist	Lossow	„	2 280,—
„	Ast	„	1 980,—
„	Bernhard	„	2 720,—
„	Scharlemann	„	2 720,—
Schreiber	Brinck	„	1 123,20
Steuergehilfe	Bielhaben	„	1 520,—
„	Pohle	„	1 470,—
Oberzolldirektor	Dr. Kindervater	„	9 680,—
Ober-Reg.-Rat	Funck	„	7 030,—
Steuerrat	Graßhoff	„	5 808,—
Zollrat	Giese	„	6 072,—
Rechnungsrat	Christiansen	„	5 200,—
Oberrevisor	Müller	„	4 840,—
Oberkontrolleur	Witte	„	2 100,—
Zollsekretär	Krüger	„	3 120,—
„	Schilling	„	3 280,—
„	Schubbe	„	3 880,—
„	Kietzmann	„	3 880,—
„	Langrehr	„	3 880,—
„	Maas	„	3 880,—
„	Schäfer, W.	„	3 589,—
Zollamtsassistent	Wiechmann	„	2 480,—
„	Langelotz	„	1 120,—
„	Niemeyer	„	1 850,—
„	Wessels	„	2 960,—
„	Schöning	„	2 960,—
„	Losch	„	2 560,—
„	Meyer, Aug.	„	2 720,—
„	Stürmann	„	1 456,—
„	Arndt	„	2 652,—
„	Dietrich	„	3 000,—
„	Meyer, Albr.	„	3 160,—
„	Morisse	„	3 160,—
„	Hohn	„	3 160,—
„	Luther	„	2 400,—
„	Schlüter	„	3 160,—
„	Nebel	„	3 160,—
Revisionsaufseher	Woll	„	657,—
„	Wiesmann	„	630,—
„	Barthe	„	798,—
„	Plate	„	1 360,—
„	Rödiger	„	1 480,—
„	Hentschel	„	921,60
„	Wienken	„	1 360,—
„	Philipp	„	1 280,—
„	Hohnholz	„	1 600,—
„	Möhle	„	960,—
„	Gartelmann	„	1 240,—
„	Knoop	„	1 600,—
„	Kühne	„	1 240,—
„	Peckhaus	„	968,—
„	Arens	„	1 840,—
„	Krüger	„	1 840,—
„	Grambeck	„	1 003,20
„	Engelken	„	1 600,—
Amtsdiener	Penning	„	810,—
„	Worthmann	„	668,80
„	Müller	„	1 280,—
„	Bahr	„	1 480,—
Bootsführer	Fooken	„	699,20
Schulinspektor	Köppe (bis 31./3. 13.) (von 1./4. 13. ab 6400)	„	8 000,—
Direktor	Dr. Henke	„	6 800,—
Oberlehrer	Rakow	„	3 400,—
„	Dr. Heymann	„	4 030,—
„	Janson	„	3 840,—
„	Prof. Dr. Fritze	„	5 600,—
„	Ulrich	„	3 840,—
„	Prof. Dr. Hertzberg	„	5 180,—
„	Prof. Dr. Müller-Erzbach	„	5 320,—
„	Prof. Dr. Thoms	„	5 460,—
„	Prof. Dr. Brenning	„	5 600,—
		Übertrag ℳ	455 381,89

Übertrag	ℳ	455 381,89
Oberlehrer Prof. Dr. Noltenius	„	5 600,—
„ Prof. Dr. Friesland	„	6 240,—
„ Dr. Eick (bis 31./3. 12.)	„	1 900,—
„ Prof. Dr. Häpke	„	6 240,—
„ Graeber	„	4 160,—
„ Prof. Dr. Wellmann	„	6 240,—
„ Prof. Dr. Schäfer	„	6 240,—
Realschullehrer Dittmer	„	1 364,—
„ Deicke	„	3 840,—
Schulvorsteher Heinemann	„	3 600,—
„ Ulrich	„	4 000,—
„ Entholt	„	4 000,—
„ Hattendorf	„	2 904,—
„ Gaiser	„	4 000,—
„ Wülker	„	4 400,—
„ Schmidt	„	4 400,—
„ Stoll	„	4 400,—
Vorsteher d. Waisenhauses Hoppenberg	„	4 000,—
Vorsteher d. Hartmanns Hofes Fischer	„	4 400,—
Volksschull. Peters	„	2 880,—
„ Wetjen	„	1 440,—
„ Sturm	„	2 880,—
„ Drögemeyer	„	2 304,—
„ Ruhl	„	2 880,—
„ Ulrich (bis 31./7. 14.)	„	600,—
„ Risch	„	2 880,—
„ Wurthmann	„	2 880,—
„ Intemann	„	2 880,—
„ Sundermeier	„	2 880,—
„ Sanders	„	2 520,—
„ Presuhn	„	2 808,—
„ Sorger	„	2 880,—
„ Kroll	„	2 880,—
„ Hamdorff	„	3 280,—
„ Hohnholz	„	3 198,—
„ Trau	„	3 198,—
„ Reichstein	„	3 280,—
„ Schwarting	„	3 034,—
„ Meyer, H. F.	„	3 280,—
„ Stange	„	3 280,—
„ Klingner	„	3 280,—
„ Rehfeldt	„	3 280,—
„ Weller	„	3 280,—
„ Höft	„	3 280,—
„ Winter	„	3 280,—
„ Hagens	„	3 280,—
„ Schäfer	„	3 280,—
„ Hoting	„	3 280,—
„ Therkorn	„	3 116,—
„ Holzmeyer (bis 31. 3. 13.)	„	962,—
Lehrerin Schreiber	„	864,—
„ Heilbrun Wwe.	„	864,—
„ Meinken	„	1 560,—
„ Hamelmann	„	1 820,—
„ Mohr	„	1 716,—
„ Kunoth	„	1 456,—
Handarbeitslehrerin Sturm	„	384,—
„ Frese Wwe.	„	883,20
„ Grelle	„	547,20
„ Gans	„	1 080,—
„ Oelfke	„	960,—
„ Bollhorst	„	1 600,—
Hilfs-Handarbeitslehrerin Hauers	„	800,—
Schulgelderheber Degenhardt	„	250,—
„ Froböse	„	250,—
Schulvogt Backhaus	„	1 702,—
Baukanzlist Küffner	„	2 400,—
Bauaufseher von Bremen	„	1 800,—
„ Rienäcker	„	1 800,—
„ Depken	„	2 736,—
Baumeister Böhler	„	4 060,—
Wegaufseher Bruns	„	460,80
Vermessungsbeamter Schomburg	„	2 856,—
Baurat Heineken	„	6 400,—
Bauaufseher Gramann	„	2 028,—
Bureauvorsteher Gorde	„	4 160,—
Weichensteller Schütt	„	1 156,—
„ Meier	„	986,—
Brückenwärter Zenker	„	1 360,—
Hafenmeister Ulrich	„	3 248,—
„ Gerlach	„	3 360,—
„ Rothbar	„	2 960,—
Kanzlist Wurthmann	„	2 400,—
Übertrag	ℳ	686 677,09

Übertrag	ℳ	686 677,09
Kanzlist Graue	„	2 400,—
„ Grobrügge	„	2 400,—
„ Claußen	„	2 652,—
Leichenbestatter Barlach	„	2 211,—
Direktor Töpfer	„	6 400,—
„ Salzenberg	„	9 120,—
Oberkontrolleur Schaub	„	1 740,—
Kontrolleur Klusmann	„	1 520,—
„ Wichmann	„	1 440,—
Feuermann Möbes Wwe.	„	400,—
„ Szuiszelis Kind	„	150,—
Lotsenkommd. Minssen	„	2 912,—
Arbeiter Janßen (Rente)	„	200,—
Baurat Fischer	„	1 648,89
Gütervorsteher Albrecht	„	1 226,89
Ober-Bahn-Assistent Hilgerloh	„	138,50
„ „ „ Bartels	„	543,39
„ „ „ Orgelmann	„	35,70
„ „ „ Heinemann	„	761,27
Stat.-Assist. Helbing Wwe.	„	309,47
„ Fehrens Wwe.	„	248,56
„ Ellmers	„	244,04
„ Vogt	„	300,73
„ Troplowitz	„	531,90
„ Moß	„	711,21
„ Hentrich Wwe.	„	387,73
Lademeister Rahe	„	112,91
„ Bohlmann	„	36,83
„ Baumgarten	„	50,18
„ Lankenau	„	316,80
„ Rode	„	105,80
Bahnwärter Laakmann	„	158,14
Nachtwächter Brinkmann Wwe.	„	64,88
Güterexpedient Müller Wwe.	„	297,18
Weichensteller Leifert Wwe.	„	118,68
Stationsvorsteher Bücking	„	4 160,—
Stationskassenrend. Windels	„	3 598,08
Gütervorsteh. Wulf	„	3 595,20
Güterexpedient Gerberding	„	2 278,08
„ Niemann	„	2 318,08
„ Stradtmann	„	2 638,08
„ Wittrock	„	2 661,60
Bahnmeister Janssen	„	2 661,60
Wagenmeister Schrör	„	628,—
Stationsassistent Jacobsen	„	2 398,08
„ Grelle	„	2 398,08
„ Lange	„	2 398,08
Lademeister Grone	„	1 338,96
„ Meyer	„	1 300,70
„ Danklehf	„	1 463,76
„ Meseke	„	1 540,80
„ Wrede	„	1 591,20
„ Rutenberg	„	1 872,—
Telegraphist Wrede	„	738,14
„ Suhling	„	1 071,17
„ Meyer	„	614,38
„ Tons	„	1 540,80
„ Geerken	„	1 540,80
„ Schmidt	„	1 920,—
Portier Wiegmann	„	840,19
Stat.-Diener Schulenberg	„	1 440,—
Weichensteller Klocke	„	893,77
„ Ludowig	„	573,46
„ Fischer	„	412,78
„ Specht	„	997,73
„ Hüsing	„	813,94
„ Blome	„	1 050,24
„ Schünemann	„	1 089,22
„ Schmidt	„	1 058,96
„ Behrens	„	1 210,24
„ Gerken	„	1 119,47
„ Küker	„	1 119,47
„ Schwabe	„	1 119,47
„ Dettmer	„	1 149,73
„ Narten, L.	„	1 220,80
„ Meier, Ed.	„	1 220,80
„ Narten, H.	„	1 159,76
„ Sondermeyer	„	1 482,—
„ Bormann	„	1 520,—
Bahnwärter Niemann	„	855,76
„ Kuls	„	890,24
„ Ostermann	„	867,98
„ Pieper	„	900,80
Übertrag	ℳ	801 844,25

	Übertrag...	ℳ	801 844,25
Bahnwärter Tieste		„	900,80
„ Behrens		„	951,20
Registr. b. d. Hans.-Ges. Heins Wwe. ℳ 1578 davon Brem. Ant.		„	526,—
Richter Raben	Bremerhaven	„	6 650,—
Kanzlist Brokowsky		„	2 100,—
Pol.-Wachtmeister Schäfer		„	1 500,—
Schutzmann Denker		„	655,20
„ Braunshausen		„	772,80
„ Schröder		„	684,—
„ Ahl		„	1 365,—
„ Steffens		„	1 672,—
„ Behrens		„	620,—
„ Lührs		„	1 159,20
Hafenpolizist Haupt		„	440,—
Hafennachtwächter Kann		„	120,—
„ Janssen		„	120,—
„ Behrens		„	100,—
„ von Lienen		„	80,—
Zollsekretär Ehlers		„	3 007,—
„ Niebuhr		„	3 880,—
Revisionsaufseher Schau		„	921,60
„ Stecker		„	1 334,—
„ Riff		„	1 656,—
Zollamtsd. Bünting		„	580,—
„ Doußaint		„	632,—
Gütervorsteher Eichbaum		„	3 595,20
Güterexpedient Bredull		„	2 595,06
Weichensteller Giesel		„	1 149,73
„ Neuß		„	1 220,80
Hafenmeister Andressen		„	3 500,—
Schutzmann Wellner	Vegesack	„	1 267,50
Strombauaufseher Ahrens		„	2 280,—
	a =	ℳ	849 879,34

b. Jahrgelder.

Schreiber Alten		ℳ	1 200,—
Hilfsaufseher Böhmer		„	528,—
Schreiber Heiligstädt		„	800,—
Desinfektor Gerlach		„	666,—
Pförtner Prinz (bis 30./6. 13.)		„	450,—
Einsammler Mohr		„	828,—
„ Behrens		„	1 080,—
Wachtmann Antrecht		„	500,—
„ Göldner		„	650,—
„ Hunzelmann		„	550,—
Schulbote Braun		„	608,—
	Übertrag...	ℳ	7 860,—

	Übertrag	ℳ	7 860,—
Schuldiener Heinemann		„	720,—
„ Haase		„	300,—
„ Brüggemann		„	816,—
Bote Rullhusen		„	1020,—
„ Heise		„	748,—
Maschinenw. Anger		„	986,—
Betriebs-Assist. Weiß		„	900,—
Maschinenmeister Gesselmann		„	1 440,—
Baggerführer Wark		„	744,—
Baggermaschinist Reichenbach		„	1 200,—
Baggermatrose Lange		„	636,—
„ Oeker, H.		„	508,80
„ Wessels		„	684,40
„ Oeker, Joh.		„	708,—
Stromwächter Rogge		„	825,—
Rangierer Biermann		„	832,—
Putzer Meier		„	658,66
Oberarbeiter Eschenfeld		„	260,40
Erster Aufs. Pohlenk		„	518,10
Hausmeister Wiechmann		„	1 080,—
Aufseher Wennholz		„	746,76
Werkmeister Reddersen		„	1 620,—
Schreiber Kummer		„	714,—
Kassenbote Genent (bis 19./2. 13.)		„	608,—
Schiffsf. Meentzen		„	800,—
„ Kettwich		„	780,—
Huseland Wwe. u. Tochter		„	1 200,—
Thorenz, Joh. Herm.		„	240,—
Schiffsmesser Lange		„	350,—
Schreiber Veenhuis	Bremerhaven	„	1 012,—
Schleusenwärter Hey		„	700,—
„ Tholen		„	644,—
Maschinist Grimme		„	792,—
Lampenw. Kritsch		„	420,—
Baggeraufseher Timmermann		„	1 800,—
Baggermaschinist Baddaky		„	1 320,—
Heizer Kniep		„	460,—
Baggermatrose Schriefer, Vegesack		„	520,—
	b =	ℳ	38 172,12

c. Wartegelder.

Einnehmer Pieper		ℳ	2 128,—
„ Lindemann		„	2 320,—
Kassierer Kroning		„	2 496,—
	c =	ℳ	6 944,—
	Dazu a =	„	849 879,34
	„ b =	„	38 172,12
	a/c =	ℳ	894 995,46

Ab: 1) von der Königl. Preußischen Eisenbahnverwaltung zu zahlende Ruhegehaltsanteile:

für Gütervorsteher	Eichbaum	ℳ	2 028,47
„ „	Wulf	„	2 262,97
„ Stat.-Kassenrend.	Windels	„	1 452,26
„ Güterexpedient	Gerberding	„	335,30
„ „	Niemann	„	722,19
„ „	Stradtmann	„	1 061,22
„ „	Wittrock	„	1 225,23
„ „	Bredull	„	1 341,55
„ Bahnmeister	Janssen	„	1 400,02
„ Stat.-Assistent	Jacobsen	„	892,08
„ „	Grelle	„	970,36
„ „	Lange	„	1 354,25
„ Lademeister	Grone	„	560,31
„ „	Meyer	„	562,75
„ „	Wrede	„	994,80
„ „	Danklehf	„	745,75
„ „	Meseke	„	788,02
„ „	Rutenberg	„	1 399,41
„ Telegraphist	Wrede	„	188,92
„ „	Meyer	„	143,16
„ „	Suhling	„	564,43
„ „	Tons	„	872,43
„ „	Geerken	„	825,65
„ „	Schmidt	„	1 368,44
„ Portier	Wiegmann	„	293,67
	Übertrag	ℳ	24 353,64

		Übertrag ℳ	24 353,64
für Stat.-Diener	Schulenberg	„	934,40
„ Weichensteller	Klocke	„	142,11
„ „	Ludowig	„	162,46
„ „	Fischer	„	110,26
„ „	Specht	„	328,66
„ „	Hüsing	„	327,73
„ „	Blome	„	319,98
„ „	Schünemann	„	528,19
„ „	Behrens	„	534,41
„ „	Schmidt	„	522,81
„ „	Gerken	„	562,99
„ „	Küker	„	564,78
„ „	Schwabe	„	559,43
„ „	Giesel	„	567,74
„ „	Dettmer	„	587,15
„ „	Narten, L.	„	659,02
„ „	Neuß	„	663,39
„ „	Meyer, Ed.	„	693,71
„ „	Narten, H.	„	689,24
„ „	Bormann	„	1 012,65
„ Bahnwärter	Ostermann	„	405,30
„ „	Kuls	„	428,56
„ „	Niemann	„	465,80
„ „	Pieper	„	509,99
„ „	Tieste	„	530,56
„ „	Behrens	„	589,42
		Summa 1 = ℳ	37 754,38

2) Vom Reich zu erstattende Militär-Invalidenpensionen:

für Zollassist.	Arndt	ℳ	111,60
„ Revisionsaufseher	Wiesmann	„	504,—
„ Amtsdiener	Penning	„	108,—
„ „	Bünting	„	108,—
„ „	Worthmann	„	180,—
„ „	Müller	„	108,—
„ Polizeiwachtmeister	Schäfer	„	144,—
„ Landjäger	Kalms	„	144,—
„ Schutzmann	Wellner	„	108,—
„ „	Iggena	„	91,80
„ Kanzlist	Klatt	„	252,—
„ Oberkassierer	Felter	„	252,—
„ Stationsvorsteher	Bücking	„	108,—
		Summa 2 = ℳ	2 219,40

3) Von dem Fonds „Zollausschlußgebiet 2c." zu erstattende Ruhegehalte früherer Eisenbahnbeamten des Zollausschlußgebiets 2c.:

für Wagenmeister	Schrör	ℳ	628,—
„ Weichensteller	Schütt	„	1 156,—
„ „	Meier	„	986,—
„ „	Sondermeyer	„	1 482,—
„ „	Damaßke	„	1 140,—
„ Putzer	Meier	„	658,66
„ Rangierer	Biermann	„	832,—
„ Stationsvorsteher	Bücking	„	4 160,—
		Summa 3 = ℳ	11 042,66

4) Von der Verwaltung der Erleuchtungs und Wasserwerke zu erstattende Ruhegehalte und Jahrgelder früherer Beamte dieser Verwaltung:

für Direktor	Salzenberg	ℳ	9 120,—
„ Oberkontr.	Schaub	„	1 740,—
„ Kontroll.	Klusmann	„	1 520,—
„ „	Wichmann	„	1 440,—
„ Werkmstr.	Reddersen	„	1 620,—
		Summa 4 = ℳ	15 440,—
	Dazu „ 1 = „		37 754,38
	„ 2 = „		2 219,40
	„ 3 = „		11 042,66
		Summa 1 bis 4 = ℳ	66 456,44
		Ausgabe wie vorstehend a/c = ℳ	894 995,46
		abzusetzen Summa 1 bis 4 = „	66 456,44
		ℳ	828 539,02

№ 106. Witwen- und Waisengeld.

Von den Witwenkassen übernommen	ℳ	77 535,68
Auf Grund der Gesetze vom 10. Juli 92. an zu leisten	„	287 902,19
	ℳ	365 437,87
Für hinzukommende Fälle, anschläglich	„	21 562,13
	ℳ	387 000,—

10: ℳ 356 000.

№ 107. Quartier- u. Ersatzwesen.

I. Quartierwesen.

Komm. Wahrnehmung der Geschäfte, einschl. 300 für ein Bureau	ℳ	3 300
Kanzlist Oetjen, 98. Aug., 1900—3400 (5 zu 300)	„	3 100
Schreiber Bergmann, geb. 83., ang. 01.	„	1 600
Quartierregister, Einquartierung	„	10 000
Wohnungszulage für Bezirksunteroffiziere	„	925
	ℳ	18 925

II. Ersatzwesen.

Zivilvorsitzender der Ersatzkommission (komm. Wahrnehmung)	ℳ	2 600
Kanzlist Fehsenfeld, 00. Juli | 1900—3400	„	2 800
„ Wille, 02. Aug. ⌡ (5 zu 300)	„	2 700
Kanzleigehilfe Scheffler, 10. Juli | 1700—2650	„	1 700
„ Remmert, 10. Juli ⌡ (5 zu 190)	„	1 700
5 Schreiber	„	5 600

Schriewer, geb. 86., ang. 05. .. ℳ 1300 — Oetjen, geb. 90., ang. 10. .... ℳ 1100
Bolte, geb. 88., ang. 06. ..... „ 1200 — Fehsenfeld, geb. 92., ang. 10... „ 900
Meier, geb. 89., ang. 09. ..... „ 1100

Verschiedenes	„	5 000
	ℳ	22 100
Dazu I.	„	18 925
	ℳ	41 025

10: ℳ 52 600.

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 300.
Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Wurthmann 2400.

№ 108. Statistisches Amt.

I. Gehalte:

Dr. Böhmert, Direktor, 00. Mai, 7000—9000 (2 zu 750, 1 zu 500)	ℳ	8 500
Wiemers, Bureauvorsteher, 94. Mai, 2400—4500 (5 zu 420)	„	4 500
Kanzlist Leege, 71. |	„	3 400
„ Hünecke, 91. |	„	3 400
„ Lange, 91. |	„	3 400
„ Timpe, 97. Sept. | 1900—3400	„	3 100
„ Bargfrede, 99. Nov. | (5 zu 300)	„	2 925
„ Müller, 00. Juni |	„	2 800
„ Cloos, 04. Sept. |	„	2 500
„ Hovers, 05. Jan. |	„	2 500
„ Voß, 09. Aug. ⌡	„	1 900
9 Schreiber	„	14 600

Asendorf, geb. 80., ang. 98... ℳ 1800 — Conrad, geb. 71., ang. 00. ... ℳ 1900
Ratjen, geb. 69., ang. 02. .... „ 1900 — Keßler, geb. 73., ang. 03.... „ 1800
Spinning, geb. 90., ang. 07. „ 1100 — Fahl, geb. 63., ang. 07..... „ 1600
Kolhoff, geb. 84, ang. 08. ... „ 1600 — Meyer, geb. 87., ang. 08. ... „ 1400
Büntemeyer, geb. 81., ang. 09. „ 1500

Hilfsarbeit: a. wissenschaftlicher Hilfsarbeiter 2500, b. Diätare 5500	„	8 000
	ℳ	61 525

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 537,50.

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Reinigung, Beleuchtung, Heizung, Instandhaltung	ℳ 2 864	ℳ	4 350
2) Druck der Jahrbücher nebst Einband	„ 3 590	„	8 000
3) Monatsberichte und Mitteilungen	„ 2 178	„	3 800
4) Berufszählung v. 12. Juni 07.	—	„	3 000
5) Volkszählung v. 1. Dez. 10., Bearbeitung u. Veröffentlichung	—	„	10 000
6) Bureaukosten, Vermischtes	„ 5 620	„	7 500
		ℳ	36 650
	Dazu I	„	61 525
		ℳ	98 175

10: ℳ 104 337.

II. 1—6 übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Graue 2400, Grobrügge 2400, Claussen 2652.

№ 109. Schiffsmessungen.

I. Schiffsvermessungsamt.

2 Schiffsmesser zu 1500	ℳ	3 000
1 stellvertr. Schiffsmesser	„	1 000
Meßgehilfe Rothfos, 86., 1500—1950 (5 zu 90)	„	1 950
Hilfsarbeit, Miete, Reise u. sonstige Unkosten	„	1 500
	ℳ	7 450

II. Schiffseichbehörde.

Kanzleigehilfe Rogge, 07. Juni, 1700—2650 (5 zu 190)	„	1 890
Eichung, Hilfsarbeit u. sonstige Unkosten	„	2 500
	ℳ	11 840

10: ℳ 11 810.

Erhöhung durch Alterszul.: 31,67.
Ruhegehaltsempfänger: stellv. Schiffsmesser Lange 350.

№ 110. Friedhöfe.

I. Gehalte:

Inspektor Hamann, 02. Aug., 2400—4200 (5 zu 360)	ℳ	3 360
Kanzleigehilfe Schmitt, 05. Febr., 1700—2650 (5 zu 190)	„	2 080
Aufseher Blome, 75. / „ Bosse, 78. — 1300—1950 (5 zu 130), 10 % f. W.	„	1 950
	„	1 950
Schreiber u. Bote Specht, geb. 87., ang. 10.	„	1 000
	ℳ	10 340

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 398,33.

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Beerdigungen	ℳ 37 548	ℳ	40 000
2) Arbeitslohn	„ 48 464	„	55 100
3) Inventar	„ 5 390	„	6 000
4) Nummersteine, Anlagen	„ 5 636	„	7 000
	Übertrag...	ℳ	108 100

			Übertrag...	ℳ 108 100
		1909		
5) Unterhaltung von Grabstellen auf Grund übernommener Verpflichtungen	ℳ	1 158	„	1 500
6) Verschiedenes	„	9 597	„	10 600
7) Gebühren an Pastor Ordemann in Gröpelingen	„	150	„	150
			ℳ	120 350
			Dazu I... „	10 340
			ℳ	130 690

10: ℳ 127 792.

II. 2 ist um 1600 erhöht wegen Aufbesserung des Lohnes für die Friedhofsarbeiter.
II. 5 ist um 200 erhöht, weil mit den bisher bewilligten 1300 nicht auszukommen ist. An Gebühren für Erhaltung von Grabstellen sind in 09. 8550 u. in 10. bereits 4605 eingenommen.
II. 6 ist um 600 für Feuerungsmaterial zu Einäscherungen, um 200 für Aschenkapseln erhöht. Bei den Einnahmen ist die Zahl der Einäscherungen auf 400 veranschlagt u. dafür 12000 eingestellt.
II. 3, 4 u. 6 sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Leichenbestatter Barlach 2211.

№ 111. Walddeputation.

		1909		
1) Gehalte: Gartenbauinspektor Heins, 76., 4000—5500 (3 zu 500), pers. Zulage 800			ℳ	6 300
Aufseher Becker, 00. Dez., 1300—1750 (5 zu 90)			„	1 570
2) Arbeitslohn	ℳ	53 151	„	60 850
3) Unterhaltung der Anlagen	„	16 011	„	17 000
4) Verbesserung der Fußwege	„	1 000	„	1 000
5) Baumschützer	„	1 999	„	2 000
6) Schmiedeeiserne Raseneinfriedigungen	„	1 023	„	1 000
7) Anlagen auf dem ehemaligen Herdentors-Friedhof. Verbesserung des Bodens durch Klärschlamm u. Kunstdünger, IV. Rate	„	2 144	„	2 000
8) Fritz Schluer, Bohmte. Jährliche Rente			„	300
9) Herstellung einer Entwässerungskanalanlage auf dem Spielplatz an der Waller Chaussee			„	810
			ℳ	92 830

10: ℳ 91 350.

2. Mehr 4670 wegen Erhöhung der Tagelöhne.
3. 700. Mehrbedarf bei Unterhaltung der Straßenbäume.

№ 112. Städtisches Museum für Natur-, Völker- und Handelskunde.

I. Gehalte:

Direktor Professor Dr. Schauinsland, 87., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000), pers. Zul. 3000			ℳ	12 000,—
Assistent Dr. Weißenborn, 06. Apr.	3500—7000		„	4 500,—
„ Dr. Cohn, 06. Apr.	(2 zu 1000,		„	4 500,—
„ Dr. Lemmermann, 99. Okt.	2 zu 750)		„	5 500,—
Wissenschaftl. Hilfsarbeiter für Botanik, Messer			„	750,—
„ „ „ Entomologie, Alfken			„	750,—
			Übertrag... ℳ	28 000,—

	Übertrag...	ℳ 28 000,—
Wissenschaftl. Hilfsarbeiter für die Handelsabt., Prof. Dr. Beyer..		„ 750,—
„ „ „ Paläontologie u. Geologie, Jordan		„ 750,—
„ „ „ Konchyologie, Borcherding.....		„ 750,—
Techn. Assistent Weber, 02. Febr., 1900—4100, (4 zu 350, 2 zu 400)		„ 2 950,—
Präparator Becker, 00. Juli	1800—2700.....	„ 2 340,—
„ Allinger, 03. Apr.	(5 zu 180).....	„ 2 160,—
„ Nordhorn, 09. Juli, 1500—2300 (5 zu 160).....		„ 1 500,—
Erster Aufseher Paschke, 09. Dez., 1300—1750 (5 zu 90), Dienstkldg.....		„ 1 300,—
Aufseher Osterhorn, 93.	1300—1700 (5 zu 80), Dienstkldg.	„ 1 700,—
„ Kruse, 01. Nov.	.....	„ 1 540,—
„ Haar, 10. Sept.	.....	„ 1 300,—
„ Heisler, 10. Sept.	.....	„ 1 300,—
Heizer Werner, 08. Nov., 1250—1500 (5 zu 50).....		„ 1 270,83
Hausmeister Liedloff, 03. Apr., 1300—1800 (5 zu 100), 13 % f. W. u. F., Dienstkldg.....		„ 1 500,—
Schreib- u. Bibliothekhilfe.....		„ 1 200,—
Hilfsaufsicht, Garderobe u. Verschiedenes.....		„ 6 500,—
Sonstiger Hilfsdienst, Pflanzenpflege 2c.....		„ 1 509,17
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 2359,17.		ℳ 58 320,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1909	
1) Verwaltungskosten.....	ℳ 8 333	ℳ 7 500,—
2) Bibliothek.....	„ 1 688	„ 1 000,—
3) Wissenschaftliche Veröffentlichungen, deren Vorbereitungen, Reisen, Verschiedenes.....	„ 4 043	„ 4 000,—
4) Erleuchtung u. Heizung.....	„ 6 127	„ 9 000,—
5) Reinigung.....	„ 468	„ 2 800,—
6) Dienstkldg. des Hausmeisters, der Aufseher.....	„ 4	„ 400,—
7) Unterhaltung der Sammlungen u. Anschaffungen	„ 7 445	„ 5 000,—
8) Außerordentliche Ausgabe.....	„ 25 000	„ 15 000,—
		ℳ 44 700,—
	Dazu I...	„ 58 320,—
10: ℳ 107 470.		ℳ 103 020,—

II. 1—7 sind übertragbar.

Jahrgeldempfänger: Hausmeister Wiechmann 1080. Aufseher Pohlenk 518,10.

I. Für Hilfsaufsicht, Garderobe u. Verschiedenes sind 3500 mehr eingesetzt, weil nach der voraussichtlich zu Beginn des Sommers 11 bevorstehenden Eröffnung des Museums die Hilfsaufsicht mehr als verdoppelt werden muß.

II. 8. Wider Erwarten ist es nicht möglich gewesen, das Museum bereits 10 zu eröffnen. Die für die Sammlungen notwendigen Aptierungs- u. Ergänzungsarbeiten werden sich daher noch bis in das Budetjahr 11. erstrecken; sie werden auch selbst nach der Wiedereröffnung noch nicht ganz beendet sein, weil eine größere Anzahl von Ausstellungsgegenständen (z B. Schiffsmodelle, Spirituspräparate 2c.), um den Eröffnungstermin nicht zu verzögern, zunächst provisorisch aufgestellt werden müssen, um dann im Laufe des ersten Eröffnungsjahres so montiert u. hergerichtet zu werden, wie es für eine dauernde Erhaltung notwendig ist. Auch werden dann einzelne Abteilungen aus den einstweilig noch zurückgesetzten Teilen des Bestandes komplettiert werden müssen, damit sie wissenschaftlich einwandsfrei sind. Die Kosten für alle diese Arbeiten lassen sich nicht genau veranschlagen, da sich ihre Notwendigkeit oft erst im Laufe der Aufstellung der Sammlungen ergibt; jedenfalls wird die beantragte Summe endgültig genügen.

№ 113. Historisches Museum.

1) Assistentin, Gehalt 1500—2500 (5 zu 200).....	ℳ 1 500
2) Aufsicht u. Reinigung.....	„ 2 400
3) Unterhaltung u. Vermehrung der Sammlungen 2c.	„ 3 700
	ℳ 7 600
10: ℳ 6800.	

I. Hilfsarbeit in den Sammlungen. Es ist dringend wünschenswert, daß die Etikettierung u. Katalogisierung in den Sammlungen energisch in Angriff genommen u. gefördert wird, wofür eine Hilfskraft erforderlich ist.

Fachunterricht u. Zeichenhilfe. Der Unterricht in Schriftmalerei, der bisher nur im Winter erteilt wurde, ist auf das Sommerhalbjahr auszudehnen (300). Auch liegt für die Fachklasse der Dekorationsmaler ein dringendes Bedürfnis vor, Übungen in Pinselmalen einzuführen, die an verschiedenen auswärtigen Kunstgewerbeschulen mit Erfolg stattfinden (390). Ferner ist ein Abendunterricht für plastisches Entwerfen einzurichten, der bisher nur versuchsweise u. ohne Vergütung erteilt wurde (Kosten 390). Die Pos. ist dementsprechend erhöht.

II 1 c war bereits im vorigen Jahre beantragt u. nur wegen der Finanzlage um ein Jahr zurückgestellt.

II 5. Mit dem bisherigen Betrage ist nicht auszukommen gewesen.

№ 115. Meteorologisches Observatorium.

I. Gehalte:

Professor Dr. Grosse	ℳ 2 000
Assistent Kapitän Frerichs	„ 1 800
Schreibhilfe	„ 800
Regenstationen	„ 150
	ℳ 4 750

II. Sachliche Ausgaben:

	1909	
1) Zeitschriften u. Bücher	ℳ 529	ℳ 500
2) Drucksachen u. Formulare	„ 1 382	„ 1 800
3) Verwaltungskosten einschl. Reparatur an Instrumenten	„ 1 947	„ 1 600
4) Miete, Heizung, Beleuchtung	„ 1 742	„ 1 750
5) Wetterdienst	„ 988	„ 1 500
		ℳ 7 150
	Dazu I...	„ 4 750
		ℳ 11 900

10: ℳ 11 850.

II 1—4 sind übertragbar. Einnahme 150.

II 3 um 250 erhöht, weil die vermehrte Anzahl der Apparate erhöhte Ausgaben für Reparatur u. Instandhaltung mit sich bringt.

№ 116. Handelskammer.

Gehalte für drei Syndiker zu 5000	ℳ 15 000
Zur Verfügung der Kammer	„ 3 500
	ℳ 18 500

10: ℳ 18 500.

№ 117. Gewerbekammer.

I. Gehalte:

1) Erster Konsulent Dr. Michaelis, 95. Apr., 5000—7500 (2 zu 750, 2 zu 500)	ℳ 7 000,—
2) Zweiter Konsulent Dr. Flügge, 09. Juli, 4000—6000 (4 zu 500)	„ 4 000,—
3) Bureauvorsteher Mindermann, 93., 2400—4200 (5 zu 360)	„ 4 200,—
4) Kanzlist Meyer, 05. Juli, 1900—3400 (5 zu 300)	„ 2 425,—
5) Kanzleigehilfe Weber, 08. Juli | 1700—2650	„ 1 842,50
6) „ Henning, 11. Apr. | (5 zu 190)	„ 1 700,—
Übertrag...	ℳ 21 167,50

	Übertrag ...	ℳ 21 167,50
7) Schreiber Vetter, geb. 92., ang. 06.		„ 800,—
8) Außerordentl. Schreibhilfe		„ 400,—
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 367,50		ℳ 22 367,50

II. Sachliche Ausgaben:

	1909	
1) Zur Verfügung der Kammer gemäß § 37 des Gesetzes, die Gewerbekammer betr.	ℳ 2 694	ℳ 3 500,—
2) Kanzlei, Handbibliothek	„ 1 981	„ 2 000,—
3) Bekanntmachungen	„ 478	„ 600,—
4) Drucksachen	„ 1 972	„ 2 500,—
5) Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	„ 1 857	„ 2 000,—
6) Buchbinder, Patentkästen usw.	„ 600	„ 1 500,—
7) Meisterkurse, Gesellen- u. Meisterprüfungen, Beauftragtenwesen, Reisen	„ 17 073	„ 14 000,—
8) Beiträge für Verbände, Korporationen, Vermischtes	„ 549	„ 1 400,50
		ℳ 27 500,50
10: ℳ 48 900.	Dazu I. . .	„ 22 367,50
I. 6 f. Begleitbericht.		ℳ 49 868,—
II. 3, 4, 7, 8 sind übertragbar.		
Einnahme ℳ 5000.		

№ 118. Kammer für Landwirtschaft.

Zur Verfügung der Kammer	ℳ 3 500
Konsulent	„ 1 000
Kanzleikosten	„ 600
10: ℳ 5100.	ℳ 5 100

№ 119. Krankenversicherung.

A. Behörde für Krankenversicherung u. Ruhelohnkasse der Staatsarbeiter.

I. Gehalte:

Bureauvorsteher Zurheide, 04. Apr., 2400—4200 (5 zu 360)	ℳ 3 120
Kanzlist Wellner, 06. Febr., 1900—3400 (5 zu 300)	„ 2 250
Kanzleigehilfe Schwerdtfeger, 98. Apr., 1700—2650 (5 zu 190)	„ 2 460
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 50.	
Schreiber	„ 3 800
Pfeil, geb. 87., ang. 10., 1400; Porep, geb. 87, ang. 08., 1300; Bauer, geb. 89., ang. 07., 1100.	
Außerordentl. Schreibhilfe	„ 200

II. Sachliche Ausgaben:

	1909	
Bureaubedarf, Vermischtes	ℳ 242	„ 500

B. Dienstbotenkrankenkasse.

Gehalte:

Kanzlist Schlensker, 01. Jan., 1900—3400 (5 zu 300)	„ 2 800
Schreiber	„ 2 900
Beck, geb. 77., ang. 08., 1500; Gropengießer, geb. 92, ang. 07., 800; Förster, geb. 94., ang. 08, 600.	
10: ℳ 17 680.	ℳ 18 030

B. Das Gehalt des Kanzlisten u. der Schreiber wird von der Dienstbotenkrankenkasse erstattet. (S. ord. Einn. V 15.)

№ 120. Invalidenversicherung.

I. Gehalte:

Bureauvorsteher Schulze, 99. Juni	2400—4200 (5 zu 360)	ℳ	3 780,—
Rendant Wöhler, 91.		„	4 200,—
Buchhalter Hackmann, 04. Jan.		„	2 500,—
Kanzlist Renneberg, 03. Mai		„	2 500,—
„ Kreye, 01. Aug.	1900—3400 (5 zu 300)	„	2 800,—
„ Rütemann, 07. Apr.		„	2 200,—
„ Kreyenbrock, 06. Mai		„	2 200,—
Kanzleigehilfe Selchert, 05. Juli		„	2 032,50
„ Wricke, 06. Jan.		„	1 937,50
„ Wiese, 07. Apr.		„	1 890,—
„ Block, 08. Juni,	1700—2650 (5 zu 190)	„	1 858,33
„ Schlüter, 03. Juni		„	2 080,—
„ Harling, 09. Juni		„	1 700,—
„ Illing, 09. Juli		„	1 700,—
„ Feeken, 10. Juni		„	1 700,—

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 748,33.

5 Kassenboten, 1400—2000 (5 zu 120) ... „ 9 160,—

Bedder, ang. 91.	ℳ 2000	Mitteldorf, ang. 00, Mai	„ 1760
Siepker, ang. 97. Mai	„ 1880	Düring, ang. 03. März	„ 1650
Plate, ang. 99. Mai	„ 1870		

31 Schreiber ... „ 39 700,—

Tietig, geb. 66., ang. 91.	ℳ 2 200	Stephanus, geb. 84., ang. 08.	ℳ 1 600
Eggers, geb. 56., ang. 92.	„ 2 200	Baumüller, geb. 84., ang. 08.	„ 1 500
Münter, geb. 72., ang. 99.	„ 1 900	Plander, geb. 90., ang. 08.	„ 1 100
Mengersen, geb. 76, ang. 00.	„ 1 900	Koch, geb. 84., ang. 08.	„ 1 500
Mehlhase, geb. 83., ang. 01.	„ 1 600	Benthake, geb. 88., ang. 09.	„ 1 300
Grabien, geb. 85., ang. 02.	„ 1 500	Fischer, geb. 95, ang. 09.	„ 500
Stunz, geb. 81., ang. 04.	„ 1 600	Krahn, geb. 94, ang. 09.	„ 600
Löffler, geb. 84, ang. 05.	„ 1 600	Greten, geb. 92, ang. 10.	„ 800
Schierloh, geb. 90., ang. 05.	„ 1 100	Hühn, geb. 93., ang. 10.	„ 800
Thiele, geb 83., ang. 06.	„ 1 600	Borchers, geb. 86., ang. 10.	„ 1 400
Hanslin, geb. 90, ang. 06.	„ 1 100	Stelljes, geb. 89., ang. 10.	„ 1 200
Kuhlmann, geb. 91., ang. 07.	„ 900	Wolfard, geb. 89., ang. 10.	„ 1 200
Westermann, geb. 88., ang. 07.	„ 1 200	Bremermann, geb. 92., ang. 10.	„ 800
Lohstroh, geb. 92., ang. 07.	„ 700	Ecke, geb. 87., ang. 10.	„ 1 400
Pieken, geb. 91., ang. 08.	„ 1 000	Reuter, geb. 93., ang. 10.	„ 700
Kauke, geb. 89., ang. 08.	„ 1 200		

Außerordentl. Schreibhilfe		„	3 000,67
		ℳ	86 939,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1909		
1) Bureaukosten	ℳ 4 057	ℳ	4 800,—
2) Unterhaltung der Fahrräder	„ 33	„	80,—
		ℳ	4 880,—
	Dazu I.	„	86 939,—
		ℳ	91 819,—

10: ℳ 89 283.

I. Außerordentliche Schreibhilfe. Wegen erheblicher Zunahme der Geschäfte um 1000 erhöht.

II. 1 u. 2 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Thiede 2352, Kassenbote Genent 608, Schreiber Kummer 714.

№ 121. Stadttheater.

1) Ergänzung u. Unterhaltung des Fundus, der Bibliothek u. des Inventars, Verschiedenes	ℳ	45 000
2) Theaterfeuerwache	„	7 000
3) Versicherung des Fundus	„	4 000
4) Neues Inventar für das Restaurant des Erdgeschosses	„	4 000
5) Ozon-Apparat	„	5 000
	ℳ	65 000

10: ℳ 38 870.

№ 122. Kleine und unvorgesehene Ausgaben.

1) Rekognition an Oldenburg wegen des Leuchtturms „Hoheweg"	ℳ	3
2) Konzertmeister Pfitzner, Gehalt	„	340
3) Für Fischereiaufsicht auf der Unterweser in Gemäßheit Übereinkommens mit Preußen u. Oldenburg	„	750
4) Unvorgesehene Fälle	„	507
	ℳ	1 600

09: ℳ 4400.

№ 123. Höpkensruh.

Unterhaltung der Gebäude, Gartenanlagen 2c.	ℳ	3 090

10: ℳ 3090.

№ 124. Seelotsenwesen.

Gehalte:

Lotsenkommandeur Hoever, 03. Febr., 4000—5600 (1 zu 600, 2 zu 500), 10 % f. W.	ℳ	4 600
Schreiber Jentzen, geb. 80., ang. 09.	„	1 200
	ℳ	5 800

10: ℳ 5700.

Ruhegehaltsempfänger: Lotsenkommandeur Minßen 2912.

№ 125. Missionen.

1) Gehalt des Hanseatischen Gesandten in Berlin ℳ 44 400, 1/3	ℳ	14 800,—
Desgl. des Registrators Beckmann, 02. Jan., 3700—5500 (3 zu 400, 2 zu 300), 4900, 1/3	„	1 633,33
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 100.	ℳ	16 433,33
2) Reisekosten u. Verschiedenes	„	9 566,67
	ℳ	26 000,—

10: ℳ 26 000.

№ 126. Neuanlagen von Straßen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
	Tiefbauinspektion I. (Altstadt, Dobbenvorstadt, Hastedt und linkes Weserufer)				
1	Bismarckstraße v. Graf Moltkestraße b. St. Jürgenstr. Vervollständigung des Zementplattenbelags des südl. Fußwegs von 1,20 m auf 4,3 m Breite	3 000	500	2 500	Die beantragte Ausführung ist wegen der auf der bezeichneten Strecke bereits weit vorgeschrittenen Bebauung nicht zu umgehen.
2	St. Jürgenstraße v. Feldstraße bis Bismarckstr. Baumpflanzungen..	650	—	650	In Anbetracht des fortschreitenden Ausbaues jener Gegend sehr zu empfehlen.
3	Am Rosenberg v. Alter Postweg bis Hastedter Chaussee. Fahrbahn: 5,8 m breit in Granit III a. Kies, Granitsaumsteinplatten. Fußwege: je 2 m breit in Zementpl.....	33 600	23 000	10 600	Die Straße ist bereits teilweise bebaut. Eine weitere Bebauung wird von den Anliegern beabsichtigt; indessen mußten die Bauanträge wegen der fehlenden Straßenbefestigung zurückgewiesen werden. Zudem ist die Schaffung einer Querverbindung: Alter Postweg—Hastedter Chaussee dringend erwünscht. Der beantragte Ausbau erscheint daher notwendig.
4	Hollunderstraße v. Quintschlag b. Föhrenstraße. Fahrbahn: 5,8 m breit in Granitausschußst. a. Kies, Saumsteinplatten v. Sandstein. Fußwege: je 2 m breit in Zementplatten	15 550	10 250	5 300	Auch diese Straßenstrecken waren vor dem Anschluß an die Stadt bereits teilweise bebaut und sind auch nach dem Anschluß weiter bebaut worden. Ebenso wie am Rosenberg wird eine weitere Bebauung der anliegenden Grundstücke beabsichtigt, doch werden jetzt die Bauanträge wegen der fehlenden Straßenbefestigung zurückgewiesen.
5	Hollunderstraße v. Föhrenstr. b. Am Rosenberg. Desgl.....	20 600	10 250	10 350	
6	Plattenheide v. Föhrenstr. b. Am Rosenberg. Desgl.....	21 200	16 300	4 900	
	zu übertragen...	94 600	60 300	34 300	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . . .	94 600	60 300	34 300	
7	Weserdamm, v. Alter Postweg bis Hastedt. Chaussee. Fahrbahn 5,8 m breit in Granitausschußst. II. S. a. Kies, Fußwege je 2 m breit in Pochkiesplatten, Saumsteinplatten von Sandstein	32 650	24 000	8 650	Nachdem die Verhandlungen der Deputation für die Stadterweiterung mit den Anliegern zwecks Verbreiterung des Straßengrundes nunmehr abgeschlossen sind, empfiehlt es sich dringend, diese Straße, die zum Teil eine dichte Bebauung aufweist, aber trotzdem bislang noch den Charakter eines Ganges hat, ordnungsmäßig auszubauen. Die angegebenen Kosten enthalten auch die Aufwendungen für den nach Gesetz vom 7. November 1905 bereits ausgeführten Kanal.
8	Planstraße v. Buntentorssttwg. Nr. 477/479 b. Kornstr. Fahrbahn: 6 m breit i. Kleinpflaster. Saumsteinplatten in Sandstein. Fußwege: je 2 m breit in Zementplatten	6 800	—	6 800	Wird beantragt, da die Kornstr. auf ihrer 900 m langen Endstrecke bisher keine Querverbindung mit dem Buntentorssteinweg aufweist. Mit Ausgängen nach dieser Planstraße ist nicht gerechnet, indem voraussichtlich die Anlieger ihre Ausgänge lediglich nach dem Buntentorssteinweg oder nach der Kornstr. behalten werden, so daß mutmaßlich eingehende Beiträge hier nicht eingesetzt sind.
9	Thedinghauserstraße, v. Bach- bis Kantstr. Herstellg. d. Straßendammes zwecks späteren Ausbaues d. Str.	4 000	—	4 000	Der bis an den Straßenzug Thedinghauserstr. — Erlenstr. schnell fortschreitende Ausbau der Querstraßen läßt hier das fehlende Stück des genannten Straßenzuges sehr vermissen. Es wird für das Rechnungsjahr 1911 zunächst die Herstellung des Straßenkörpers (durch Aufschüttung) beantragt.
10	Erlenstraße v. Bach- bis Delmestr. Wie vor	4 000	—	4 000	
	Summa . . .	142 050	84 300	57 750	
	Tiefbauinspektion II. (rechtes Weserufer ausschl. Altstadt, Dobbenvorstadt und Hastedt)				
1	Georg-Gröning-Straße zwischen Schubertstraße und Bürgermeister Smidt-Straße. Fahrbahn: 7,0 m Granit III auf Kies. Saumsteine: Granitplatten. Südöstl. Fußweg: Zementplatten. Kanal	51 400	27 400	24 000	Die Straße ist ausgebaut zwischen Hollerallee und Schubertstraße und zwischen Bürgermeister Smidt-Straße und Georg-Gröning-Platz Der Ausbau der fehlenden Strecke ist notwendig. Der Beitrag für den vorläufig nicht auszuführenden Plattenbelag der nordwestlichen Seite ist in Spalte 2 abgesetzt.
	zu übertragen . . .	51 400	27 400	24 000	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
	Übertrag...	51 400	27 400	24 000	
2	Wachmannstraße zwischen Schubertstraße und Schwachhauser Ring.				Die Fortsetzung des staatsseitigen Ausbaues der Straße über die Schubertstraße hinaus ist wegen des Fortschreitens der Bebauung erwünscht. Ein Kanal ist vorhanden, die Einlegung eines zweiten Kanals ist wegen der großen Straßenbreite erforderlich. Die Mittel für den übrigen Ausbau brauchen erst für 1912 bewilligt zu werden.
	Kanal	10 000	—	10 000	
3	An der Gete zwischen Metzer Straße und Orleans Straße. Fahrbahn: 7 m Granit III auf Kies. Saumsteine: Granitplatten. Fußwege: Zementplatten. Kieswege, Baumpflanzung	66 000	40 000	26 000	Diese Straßenstrecke bildet die Fortführung des beschlossenen Ausbaues der Elsasser Straße. Die Fortführung des Straßenzuges Uhlandstraße—Elsasser Straße bis zur Kirchbachstraße ist im Interesse des Verkehrs erforderlich. Kanal ist vorhanden.
4	Kurfürstenallee zwischen Lothringer Straße und Metzer Straße. Hauptfahrbahn: Verbreiterung von 6,2 auf 8,— m Granit II mit Verg. auf Schotterbahn. Nebenfahrbahn: 4,5 m Chaussierung mit Oberflächenteerung. Saumsteine: Granitplatten. Kieswege, Baumpflanzungen, Rasenstreifen, Kanal	30 000	—	30 000	Diese Straßenstrecke ist für Rechnung der Bremischen Hypothekenbank auszubauen. Die Kosten des Ausbaues können Privaten nur in 10 m Breite auferlegt werden. Um den der Straße im Bebauungsplan gegebenem Charakter von vornherein zu wahren, empfiehlt es sich, die das endgültige Profil vorbereitenden Nebenanlagen gleichzeitig zur Ausführung zu bringen. Profilzeichnung ist beigefügt; in derselben sind die staatsseitig anzulegenden Teile rot gezeichnet.
5	Kirchbachstraße zwisch. der neuen Eisenbahnüberführung und An der Gete. Eine Fahrbahn: 6,95 m Basaltkleinpflaster auf Packlageunterbau. Saumsteine: Granitplatten. Kieswege, Rasenstreifen, Baumpflanzungen, zweiter Kanal	79 000	18 000	61 000	An der Kirchbachstraße herrscht in letzter Zeit starke Bautätigkeit. Wegen der Eisenbahnumbauten ist eine längere Strecke verlegt und provisorisch befestigt. Das vorhandene Fahrbahnpflaster stammt aus der Zeit des Landgebiets und ist sehr abgängig. Endgültige Zustände zu schaffen ist sehr erwünscht. Der Ausführung ist das Profil des Schwachhauser Rings zu Grunde gelegt. Es sind nur die Mittel für den Ausbau einer Fahrbahn eingestellt, die zweite Fahrbahn ist vorläufig als Rasenfläche auszubilden. Profilzeichnung ist beigefügt.
	zu übertragen...	236 400	85 400	151 000	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
	Übertrag...	236 400	85 400	151 000	
6	Klugkiststraße. Fußwege: Zementplatten	5 000	4 000	1 000	Die Fußwege sind beim Ausbau der Straße als Kiesfußwege ausgebildet. Die Herstellung von Zementplattenbelag ist notwendig.
7	An der Weserbahn. Fahrbahn: 5 m Basaltchaussee auf Packlage m. Oberflächenteerung. Saumsteine: Granitplatten. Fußwege: Zementplatten. Kanal.	20 000	—	20 000	Die vorhandene Bebauung und der Erweiterungsbau der gewerblichen Zeichenschule machen den stadtstraßenmäßigen Ausbau des Weges erforderlich. Chaussierung reicht vorläufig als Fahrbahnbefestigung aus, später kann eine Kleinpflasterdecke aufgebracht werden.
8	Parallelweg zwischen Hansastraße u. Köthner Weg. Kanal	12 000	—	12 000	Um den stadtstraßenmäßigen Ausbau der Straße vorzubereiten und eine bessere Entwässerung der vorhandenen vorläufigen Befestigung der Fahrbahn zu erhalten, ist die Herstellung des Kanals erforderlich.
9	Fischerhuder Straße von Morgenlandstr. ab in Tiefe des Schulgrundstücks. Fahrbahn: 5,70 m Basaltkleinpflaster auf Packlageunterbau. Saumsteine: Granitplatten. Fußwege: Zementplatten. Kanal	14 300	10 150	4 150	Der Ausbau wird erforderlich, um das Schulgrundstück zugänglich zu machen. Im Schulbaufonds sind 5650 ℳ bereitgestellt, die in der abzusetzenden Einnahme enthalten sind.
10	Gröpelinger Chaussee nordöstliche Straßenseite von Haus Nr. 5 bis 45 und von Nr. 99 bis zur Morgenlandstr. Fußweg: Zementplatten.....	11 200	6 200	5 000	Diese Straßenstrecken sind nahezu ganz bebaut und ist die Herstellung des Belags erforderlich.
11	Schubertstraße zwischen Schwachhauser Chaussee u. Wachmannstraße. Baumpflanzung ...	1 600	—	1 600	Bei Anlage der Straße waren Mittel für Baumpflanzungen im Kostenanschlag nicht vorgesehen. Die Bepflanzung der Straße ist erwünscht.
12	Scharnhorststraße zwischen Kirchbachstraße und Schwachhauser Chaussee. Baumpflanzung ...	3 200	—	3 200	Wie vor.
	zu übertragen...	303 700	105 750	197 950	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
	Übertrag...	303 700	105 750	197 950	
13	Orleans Straße zwisch. Schwachhauser Chauss. und An der Gete.				Wie vor.
	Baumpflanzung ...	1 900	—	1 900	
14	Schleswiger Straße zwischen Osterfeuerbergstraße und der neuen Schule.				Wie vor.
	Baumpflanzung ...	550	—	550	
15	Liegnitz Straße.				Im Anschluß an die Ausgestaltung des Liegnitz Platzes empfiehlt sich eine Bepflanzung der Straße.
	Baumpflanzung ...	800	—	800	
16	Beim Ohlenhof zwisch. Gröpelinger Chaussee und Eisenbahn. Südseite.				Es empfiehlt sich eine Bepflanzung der Südseite der neu angelegten Strecke, soweit die Bepflanzung möglich ist. Auf der Ostseite der Straße ist eine Bepflanzung wegen des dort vorhandenen Baumbestandes sowie wegen der Lage des Gasrohres nicht möglich.
	Baumpflanzung ...	500	—	500	
	Summa...	307 450	105 750	201 700	

Zusammenstellung.

Tiefbauinspektion I.....	142 050	84 300	57 750
" II.....	307 450	105 750	201 700
	449 500	190 050	259 450

№ 127. Wegbau.

Verbreiterung des Pflasters der Burger Heerstraße von km 8,43 bis km 9,49 ..... ℳ 17 500

№ 128. Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen.

Instandsetzung der Vorhafenmauern der älteren Häfen in Bremerhaven, II. Rate..... ℳ 255 000

Register.

Die Ziffern bezeichnen die Nummern der Spezialbudgets.

Abfuhrwesen 17. 65.
Amtsgericht Bremen 49.
" Bremerhaven 52.
Archiv 22. 43.
Ausgaben, kleine und unvorgesehene 122.
Ausrüstungskosten, allgemeine 58.

Baulinien, Regulierung 95.
Bauverwaltung, allgemeine 4. 91.
Beschauämter für ausländisches Fleisch 23. 60.
Blocklander Entwässerung 8. 99.
Bremerhaven, Amt 30. 69.
" Grundzins, Weinkaufgelder, Mieten 2.
" Häfen 11. 103.
Bürgeramt 46.

Chemisches Laboratorium 59.

Desinfektionsanstalt 59.
Domshof Nr. 21, 44.

Eisenbahnen 9. 101. 128.

Fabrikenhafen 10. 102.
Feuerwehr 34. 66.
Finanzdeputation 70.
Fleischbeschaustellen 23. 60.
Friedhöfe 16. 110.

Gefangenhaus 33. 54.
Generalkasse 71.
Generalsteueramt 28. 75.
Gerichtshaus 57.
Gerichtskanzleien 31.
Gerichtskasse 51.
Gesundheitsrat 59.
Gesundheitswesen 23. 59.
Gewerbegericht 50.
Gewerbekammer 117.
Gewerbemuseum 114.
Grundstücke, öffentliche 1. 74.

Häfen 9. 10. 11. 12. 100. 101. 102. 103. 104. 128.
Hafenbahnfracht 9.
Hafen- und Eisenbahnanlagen, Ergänzung 128.
Handelskammer 116.
Heerstraßen 6. 96. 127.
Hochbau 92.
Holzhafen 9. 102.
Holzpforte 9. 101.
Höpkensruh 18. 123.
Hygienisches Institut 59.

Invalidenversicherung 38. 120.
St. Jürgen-Asyl, Ellen 15. 61.

Kanalisation 73.
Kaufmannsgericht 50.
Katasteramt 27. 76.
Kräne an Holzpforte und Tiefer 9. 101.
Krankenanstalt 14. 60.
Krankenversicherung 37. 119.

Lager- und Ladeplätze 9. 101.
Landgericht 48.
Landherrnamt 25. 67.
Landwirtschaft, Kammer 118.
Lehrerprüfungen 78.
Lindenhof 44.
Lösch- und Ladeanstalten an Holzpforte und Tiefer 9. 101.

Meteorologisches Observatorium 115.
Missionen 125.
Museum, städtisches 112.
" historisches 113.

Oberlandesgericht 47.

Polizeidirektion 24. 63.
Polizeihaus 64.
Polizeiliche Ausrüstung 58.

Quartier- und Ersatzwesen 107.

Rathaus 44.
Ratsdiener 45.
Regierungskanzlei 22. 42.
Reich, Einnahmen 40.
Ruhegehalte 105.

Schiffsmessungen 109.
Schlachthof 13.
Schuldentilgung 73.
Schulen 79 bis 89.
Schutz der Häfen gegen Seuchen 59.
Seefahrtschule 87.
Seelotsenwesen 124.
Seminar 81.
Senat 41.
Senatshaus Obernstraße 44.
Sicherheitshafen 9. 101.
Staatsanwaltschaft 32. 53.
Staatsschuld 72.
Stadtbibliothek 90.
Stadterweiterung 95.
Stadttheater 39. 121.
Standesämter 26. 62.
Statistisches Amt 36. 108.
Steuerkontrolle 76.
Steuern, direkte 20.
St. Jürgen-Asyl, Ellen 15. 61.
Strafanstalt 33. 55.
Straßenbahn 19.
Straßenreinigung 17. 65.

Technikum 88.
Tiefbau 5. 93. 94. 126.
Tiefer 9. 101.
Torfkanal 98.

Unterrichtsverwaltung 78.
Untersuchungsgefängnis 33. 56.
Unterweserkorrektion, Ausgleich 21.
Unvorgesehene Ausgaben 122.

Vegesack, Amt 29. 68.
" Hafen 12. 104.

Walldeputation. 3. 111.
Waller Fleet 98.
Wasserbau 7. 97.
Wegbau 6. 96. 127.
Weserbahnhof 9. 101.
Witwen- und Waisengeld 106.

Zinsen der Staatsschuld 72.
Zollverwaltung 35. 77.
Zollausschlußgebiet 10. 102.